VHS Neuss

Inhaltsverzeichnis

2 Vorwort des Bürgermeisters

Serviceteil

4 Veranstaltungsorte der VHS
5 Parken in der Innenstadt
7 Neu im Programm
12 Junge VHS
14 Semesterschwerpunkt „Erster Weltkrieg"
14 Semesterschwerpunkt „Europa"
18 Das Team der VHS Neuss
23 Mitwirkung in der VHS
26 Unterrichtsfreie Zeiten
27 Veranstaltungskalender
32 Bildungsurlaub
34 Tagesfahrten / Exkursionen
34 Studienreisen

Fachbereiche

35 Schule – Hochschule – Bildungsberatung – Arbeit und Beruf
61 Sprachen
117 Informationsverarbeitung / IT
143 Geist und Natur
183 Politik und Gesellschaft, Recht / Wirtschaft, Umwelt und Verbraucher
216 Gesundheit und Erziehung
272 Kreatives Gestalten
314 Generation 50plus

Anmeldung

338 Überblick
339 Wichtige Termine
340 Neuanmeldung
340 Zahlung des Teilnahmeentgeltes
344 Teilnahmebedingungen
354 Stichwortverzeichnis
364 Impressum
365 Förderverein
367 Anmeldekarten / Faxvorlagen

DIN EN ISO 9001 : 2008 zertifiziert
zugelassen nach AZWV

Unser Veranstaltungsangebot finden Sie auch im Internet unter www.vhs-neuss.de.

Den Horizont erweitern



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule Neuss, das ich Ihnen heute empfehlen möchte, bietet Ihnen auch im diesem Semester wieder ein hochwertiges, abwechslungsreiches und erschwingliches Angebot.

Zwei aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen machen mir die Relevanz dieser Angebote besonders deutlich. Mut macht die Tatsache, dass – wie das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) im Oktober 2013 meldete – im Freizeitverhalten Jugendlicher, bildungsorientierte Aktivitäten eine immer größere Rolle spielen. Sorgen machen mir die Ergebnisse des PISA-Tests der OECD, dass viele Erwachsene in Deutschland u.a. nicht vernünftig lesen können und unser Land einen deutlichen Rückstand bei der Bildungsgerechtigkeit aufweist.

Die Volkshochschule, eine niederschwellige, konfessionell und weltanschaulich ungebundene Weiterbildungseinrichtung zeigt hier sicherlich jungen Menschen und Erwachsenen jeden Alters Bildungschancen und -wege auf. Die Nachfrage nach Bildungsberatung, -scheck und -prämie steigt, die Möglichkeiten, Deutschkenntnisse zu erwerben und zu vertiefen werden sehr stark nachgefragt. Sprachenlernen oder sich auch im fortgeschrittenen Alter mit dem PC, dem Internet und dem Smartphone zu beschäftigen, aber auch Gesundheitsangebote wahrzunehmen, erhält und fördert die körperliche, seelische und geistige Fitness.

Am 18. Februar 2014 wird die Volkshochschule erstmals ihr Semester mit einer Auftaktveranstaltung beginnen, zu der ich als Gastreferentin die neue Präsidentin der nordrhein-westfälischen Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank, Frau Margarete Müller, begrüßen werde. Sie wird in ihrem Beitrag „Die Eurokrise – wo stehen wir?" ein schwieriges, aber gesellschaftspolitisch sehr wichtiges Thema aufgreifen. Ich würde mich freuen, auch Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Viel Vergnügen und Anregungen für Ihr lebenslanges Lernen bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Herbert Napp
Bürgermeister

Serviceteil

4 Veranstaltungsorte der VHS

5 Parken in der Innenstadt

7 Neu im Programm

12 Junge VHS

18 Das Team der VHS

23 Mitwirkung in der VHS

26 Unterrichtsfreie Zeiten

27 Veranstaltungskalender

32 Bildungsurlaub

34 Tagesfahrten / Exkursionen

34 Studienreisen

Veranstaltungsorte der Volkshochschule in der Innenstadt



Romaneum,
Brückstraße 1



Quirinus-
Gymnasium,
Sternstraße 49

Parken und VHS-Orte in der Neusser Innenstadt



CERTQUA

ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH, bestätigt, dass die

Volkshochschule Neuss

Brückstraße 1 | 41460 Neuss

für den Geltungsbereich

Entwicklung, Planung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Beratung zur Aus- und Weiterbildung

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Die Einrichtung ist bereits seit 2007 durch CERTQUA zertifiziert.

In einem Zertifizierungs-Audit wurde nachgewiesen, dass dieses Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm

DIN EN ISO 9001:2008

entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen, auf die ausdrücklich verwiesen wird, zu verwirklichen und aufrechtzuerhalten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

21.03.2016

Dieses Zertifikat ist von CERTQUA registriert unter der Nummer

13 – 15603 – RZ (1)

Bonn, 22.03.2013

Geschäftsführung

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZM-16078-01-01

Gesellschafter: BDA, DIHK, ZDH, Wuppertaler Kreis e.V. Bundesverband betriebliche Weiterbildung

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der in diesem Semester neu angebotenen Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Fachbereichen.
Bitte beachten Sie auch besonders den **Veranstaltungskalender** (Seite 27) sowie die Übersichten **Bildungsurlaub** (Seite 33), **Tagesfahrten** (Seite 34) und **Studienreisen** (Seite 34).

Fachbereich Schule – Hochschule – Beratung

B106220K	Statistik für das Studium der Wirtschaftswissenschaft	46
C108356K	Kompetenz und Wirkung – Selbstmarketing für Frauen	52
C108357K	Schüchtern war gestern – Mehr Selbstvertrauen für ein glückliches Leben	52

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

C108358K	Abgrenzen und Nein-Sagen	53
C108276K	Mach doch was du willst!	54
C108394K	Telefontraining	54

Fachbereich Sprachliche Bildung

C2201999	Flicks im Hitch Kino. Internationale Filme in OmU	63
C201013	Englisch für den Urlaub	65
B208100	Einführung in die griechische Sprache und Kultur – Ganzheitlich lernen in zwei Intensivwochen	99
C201464	Diese verflixte Grammatik! Intensivkurs Englisch Auffrischworkshop Grammatik A2/B1	70
C201903K	The Afternoon Sprachcafé A fortnightly English speaking Stammtisch for everybody!!	80
C201902K	The Afternoon English Book Club	80

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Informationsverarbeitung / IT, Betriebswirtschaft

C303177K	Osterferien, Osterfest 2014. Und wohin mit den schönen Bildern. Generation 50plus	124
C303176K	Herbstreise 2014. Vorteile des Internets nutzen. Generation 50plus	123
C303653K	ECDL new: Modul Online-Grundlagen	132

Fachbereich Geist und Natur

401200	„Was ist Zeit?" und „Philosophische Soiree"	145
402310	Erzählcafé 14/18 – Vor hundert Jahren – Neusser Familiengeschichten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs	152
403200	Shakespeare in der Kunst – eine Liebesgeschichte in Bildern	157
404110	„Mein wildestes Buch" – Scheitern und Größe von Thomas Manns „Doktor Faustus"	159
404130	2014 – ein Weltkrieg wird Hundert – Texte und Chansons	164
405130	Irland – Grüne Insel am Rande Europas	170
407170	Selbsthypnose – Mentaltraining (Workshop)	182

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Politik und Gesellschaft, Recht / Wirtschaft, Umwelt und Verbraucher

C501007	Mein erstes Mal Europawahl: bin ich informiert, weiß ich worum es – und wie es geht?	188
C501013	„Zeitungsstunde": Politik und Gesellschaft in den Medien Ein Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung	189
C501011V	Bürgerbegehren und Bürgerentscheid. Möglichkeiten, Grenzen; Praxisbeispiele	194
C501061	Das politische Lied: 50 Jahre Burg Waldeck – 50 Jahre Liedermacher	197
C501075	Daheim, wenn das Laub fällt poco*mania. Junges Theater, Grevenbroich	199
C501074	Ausstellung: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme	201
C501079V	Portugal – 40 Jahre nach der Nelkenrevolution	202

VHS Neuss

neu im Programm... neu im Programm...

Fachbereich Gesundheit und Erziehung

C603907	Klangerlebnismeditation und 5 Tibeter	250
C604060K	Die Aubergine – Eine echte Variationskünstlerin	256
C604130K	Liebe geht durch den Magen	258
C604190K	Von Naan bis Roti – Vielfalt der indischen Brote	262
C605111K	AD(H)S – ein vieldiskutiertes Störungsbild	266

Fachbereich Kreatives Gestalten

C707673K	Schwarzlichttheater	309
C705149	Schritt für Schritt zum eigenen Trickfilm – Stop-motion-Puppenanimation	290
C702100	Schnittkurs: Rock- und Hosenkonstruktionen	279
C702101	Schnittkurs: Oberkörper- und Ärmelkonstruktionen	279
C702258	Stricken für Anfänger	282
C702259	Häkeln für Anfänger	283
C707674K	Open Air Theater in Neuss	310
C707676K	Alles Theater	311

VHS Neuss

„Junge VHS“

Seit einigen Semestern bietet die Volkshochschule auch Kurse und Seminare an, die ausschließlich Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen. Diese Veranstaltungen sind auf die Interessen und Wissensbereiche dieser Zielgruppe besonders ausgerichtet. Sie finden das Angebot in den jeweiligen Fachbereichen der VHS.

Im Folgenden sind die für das Frühjahrssemester 2014 geplanten Veranstaltungen zusammengestellt:

C107002K	„Jugend braucht Zukunft“	47
C108765K	Farbberatung plus Schminkkurs für Zwölf- bis Achtzehnjährige in den Osterferien	59
C501005T	Wie und wo arbeitet eigentlich die Stadtverwaltung, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss	186
C501006T	Der Rat der Stadt Neuss konstituiert sich	187
C501007	Mein erstes Mal Europawahl: bin ich informiert, weiß ich worum es – und wie es geht?	188
C501013	„Zeitungsstunde“: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung	189
C501012V	Joint the world. Junge Menschen im Ausland – informiert und handlungssicher	194
C501061	Das politische Lied: 50 Jahre Burg Waldeck – 50 Jahre Liedermacher	197
C501070V	Die kleine Einwanderungsgeschichte Deutschlands	197

VHS Neuss

„Junge VHS“

C501071V	Plakate als politische Propaganda in der Weimarer Republik	198
C501075	Daheim, wenn das Laub fällt poco*mania. Junges Theater, Grevenbroich	199
C501074	Ausstellung: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme (19.05.2014 bis 02.06.2014)	201
C603105K	Autogenes Training und Entspannung für Kinder von 6 bis 9 Jahren	235
C605130K	Säuglingsschwimmen – 3 bis 12 Monate	269
C605140K	Kleinkindschwimmen – 1 bis 2 Jahre	270
C605150K	Eltern-Kind-Schwimmen – 2 bis 3 Jahre	270
C605108K	Flipper-Kurs – 3 bis 5 Jahre	270
C708200K	Selbstbehauptung für Jungen (8 bis 12 Jahre)	311
C708300K	Selbstbehauptung für Mädchen (10 bis 15 Jahre)	311
C707673K	Schwarzlichttheater	309
C705149	Schritt für Schritt zum eigenen Trickfilm – Stop-motion-Puppenanimation	290
C604129K	Cocina Espanol – spanische Küche für Kinder ab 10 Jahre	257
C604134K	Osterfesttagsmenü – für Kinder von 9 bis 11 Jahren	260

Semesterschwerpunkt „Erster Weltkrieg“

3. Mai 2014
10:00 Uhr
entgeltfrei
vgl. Seite 152

Erzählcafé 14/18

Vor hundert Jahren – Neusser Familiengeschichten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs
Seminar mit Günter Semmler
Haben auch Sie zum Beispiel verblichene Fotografien, Tabakspfeifen, Urkunden, Spazierstöcke, Taschen, aber auch Briefe, Feldpostkarten und Tagebücher, die Geschichten, vor allem Neusser Geschichten, erzählen? Dann bringen Sie ein Erinnerungsstück mit und lassen es sprechen.

5. Mai 2014
19:30 Uhr
6,00 €
vgl. Seite 157

Avantgarde hin und zurück: 1914, Scheideweg der Moderne

Vortrag von Dr. Donatella Chiancone-Schneider
Die Referentin beleuchtet in einem Vortrag die Erwartungen der Kulturszene zu Beginn des Ersten Weltkriegs.

14. Mai 2014
20:00 Uhr
6,00 €; Schüler, Studenten etc. frei
vgl. Seite 199

Daheim, wenn das Laub fällt

poco*mania. Junges Theater, Grevenbroich
Was hat der Erste Weltkrieg mit den Jugendlichen von heute zu tun? Auf den ersten Blick so gut wie gar nichts. Vielleicht, dass viele der rund 10 Millionen Soldaten, die vor 100 Jahren in den Schützengräben starben, erst 16 bis 20 Jahre alt waren; vielleicht, dass die Jugendlichen heute immer noch die gleichen Träume und Sehnsüchte haben wie ihre Altersgenossen damals. Und poco*mania erzählt von einem großen Irrtum: denn – wie so oft – hieß es am Anfang, bald schon sei man wieder daheim; daheim, wenn das Laub fällt …

15.Mai 2014
19:30 Uhr
entgeltfrei
vgl. Seite 198

Für Gott, Kaiser und Vaterland – in den ersten Weltkrieg

Vortrag mit Diskussion. Günter Semmler
Die Vorgeschichte, die Ursachen, der Verlauf und die Folgen des Kriegsgeschehens sind gründlich dokumentiert und wissenschaftlich erforscht. Aber, welche sozial- und massenpsychologischen Momente kamen damals zum Tragen? Wo liegen die tieferen Ursachen für eine Stimmungslage, die von gehorsamer Staatsbürgerpflicht über Kriegsbegeisterung und weiter reichte?

2014 – ein Weltkrieg wird Hundert

Konzert und Lesung mit Burkhard Sondermeier (Rezitation, Gesang) und Ulrich Raue (Klavier)

Zu Wort kommen die Schriftsteller Karl Kraus und Erich Kästner, die vorrangig die Täter sprechen lassen. Dazu Auszüge aus Kriegstagebüchern belgischer und französischer Frontsoldaten. Es erklingen thematisch passende Volkslieder und Chansons sowie Werke für Klavier.

16. Mai 2014
19:30 Uhr
8,00 €
vgl. Seite 164

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert

Ausstellung

26 großformatige Plakate zeigen, wie die „Urkatastrophe" des 1. Weltkriegs mit ihrer Gewalterfahrung den Aufstieg der totalitären Bewegungen im 20. Jahrhundert begünstigt. Und wie die neuen Demokratien, die nach Kriegsende um Stabilität ringen, bald in die Defensive geraten.

ab 19. Mai 2014
19:30 Uhr
entgeltfrei
vgl. Seite 201

Als die Neusser in den Krieg zogen – zum 100. Jahrestag des 4. August 1914

Vortrag von Günter Semmler

Der Vortrag widmet sich nicht der gründlich erforschten Kriegsbegeisterung auf „nationaler Ebene", sondern begibt sich auf die Spurensuche „vor Ort", in das Neuß des 4. August 1914.

2. Juni 2014
19:30 Uhr
6,00 €
vgl. Seite 152

Verdun 1914 – 2014

dreitägige Studienreise über Pfingsten 2014

7. – 9. Juni 2014
349,00 €
vgl. Seite 153 f.

Semesterschwerpunkt „Europa“

8. Januar 2014
19:30 Uhr
6,00 €
vgl. Seite 169

Schottland – Live-Reportage von Gereon Roemer

Sechs Monate lang war Gereon Roemer dem Mythos Schottlands mit der Kamera auf der Spur.

18. Februar 2014
20:30 Uhr
entgeltfrei
vgl. Seite 211

Die Eurokrise – wo stehen wir?

Vortrag. Semesterauftaktveranstaltung. Margarete Müller, Präsidentin der Hauptverwaltung NRW der Bundesbank

Hohe Staatsschulden – ein verbreitetes Problem. Wo steht Deutschland im internationalen Vergleich? Wie steht es mit Abbau der Staatsverschuldung? Welche Rolle spielen Wachstumsmodelle, Leistungsbilanzdefizite und Wettbewerbsfähigkeit?

19. Februar 2014
19:30 Uhr
6,00 €
vgl. Seite 170

Irland – grüne Insel am Rande Europas

PowerPoint-Vortrag von Karin Horn

Der Vortrag zeigt den Facettenreichtum und die wirtschaftliche Struktur der Republik Irland. Ebenso werden die Ursachen des Konfliktes zwischen Irland und Nord-Irland und deren Annäherungsmöglichkeiten thematisiert.

18. März 2014
7:30 Uhr
35,00 €
vgl. Seite 195

Europäisches Parlament und Ständigen Vertretung NRW

Tagesfahrt nach Brüssel

Am 25. Mai 2014 sind die Bürger Europas wieder gefragt; es gilt ein neues Parlament zu wählen. Doch was genau machen die Abgeordneten in Brüssel? Welchen Einfluss hat das Parlament auf die Europapolitik? Und wie wichtig ist Europa eigentlich für NRW? Das Gespräch mit der Europaabgeordneten Petra Kammerevert (SPD) im Europäischen Parlament und der Besuch in der NRW-Vertretung in Brüssel werden diesen Fragen nachgehen.

27. März 2014
19:30 Uhr
6,00 €
vgl. Seite 170

Grönland – digitale Live-Reportage von Axel Vorberg

Axel Vorberg erzählt die Geschichte einer Skidurchquerung im Rasmussen-Gletschergebiet und von den Überraschungen, die eine solche Reise mit sich bringen kann.

Litauen, Lettland, Estland – Gemeinsamkeiten und Vielfalt in Europa Mitte

PowerPoint-Vortrag von Karin Horn

Der Vortrag zeigt sowohl die Gemeinsamkeiten der baltischen Länder auf, als auch deren Individualität in ihren Naturlandschaften und wirtschaftlichen Entwicklungen.

9. April 2014
19:30 Uhr
6,00 €
vgl. Seite 171

Kulturelle Schätze in der Region zwischen Maas und Hohem Venn

Tagesfahrt mit Dieter Hupka M.A.

6. Mai 2014
8:00 Uhr
50,00 €
vgl. Seite 156

Zypern – Insel nicht nur der Aphrodite

PowerPoint-Vortrag von Karin Horn

Im Vortrag wird die eindrucksvolle zypriotische Landschaft und der Lebensalltag der Menschen vorgestellt, ein Einblick in die zehntausend Jahre alte Geschichte der Insel gegeben, aber auch die schwierige politische Realität auf der geteilten Insel zwischen dem jungen EU-Mitglied Zypern und Nordzypern thematisiert.

7. Mai 2014
19:30 Uhr
6,00 €
vgl. Seite 171

Mein Erstes Mal Europawahl: bin ich informiert, weiß ich worum es – und wie es geht?

Vorträge, Workshops, Konzert

Das Wählen von Volksvertretern für das Europaparlament ist eine der entscheidenden Möglichkeiten, Bürgerrechte wahrzunehmen. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe! Egal, ob Sie jetzt Erstwähler/in werden, weil Sie seit der letzten Europawahl 2009 jetzt 18 Jahre oder älter sind oder ob Sie Ihr Wahlrecht durch Einbürgerung erworben haben: Sie sollten informiert sein, wissen worum es – und insbesondere WIE es geht.
Anschließend ab 20:00 Uhr: die Preisträger des „Rock und Pop Förderpreises der Stadt Neuss 2013" im Pauline-Sels-Saal

9. Mai 2014
Ab 15:00 Uhr
entgeltfrei
vgl. Seite 188

Zum 1200. Todestag Karls des Großen

Zwei Tagesfahrten zu den Sonderausstellungen in Aachen

Mit Dieter Hupka M.A., Kunsthistoriker und Archäologe

26. Juni + 5. Juli 2014
8:00 Uhr
jeweils 35 €
vgl. Seiten 150 f.

Das Team der VHS Neuss



Ihre Ansprechpartner/innen:

VHS im Romaneum, Brückstraße 1, 3. Etage, 41460 Neuss
Telefon 02131-904151, Fax 02131-902467
Anmeldungen per Fax: 02131-902387
oder per E-Mail unter info@vhs-neuss.de

Generelle Öffnungszeiten:

montags	8:30 – 12:00 Uhr
dienstags	8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
mittwochs	8:30 – 12:00 Uhr
donnerstags	8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

und zusätzlich nach vorheriger Terminvereinbarung.

Spezielle Beratungszeiten:

a) Für die Sprache Deutsch und Integrationskurse:
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr sowie
dienstags und donnerstags 13:30 – 15:30 Uhr
b) Für alle anderen Sprachen und Einbürgerungstest:
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Telefon 904103, 904104 und 904152

c) Für Bildungsscheck:
Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 0175-5009504
d) Für Bildungsprämie:
Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 02131-904153

VHS-Leitung:



Gerhard Heide
Dipl.-Sozialwissenschaftler
Volkshochschulleiter
Telefon: 90 41 50 (Zimmer 3.102)
E-Mail: gerhard.heide@stadt.neuss.de

Fachbereiche
FB 3: Informationsverarbeitung/IT
FB 5: Politik und Gesellschaft, Recht/Wirtschaft, Umwelt und Verbraucher
Ausstellungen



Michael Rotte
Dipl.-Sportpädagoge
Stellvertretender VHS-Leiter
Telefon: 90 41 53 (Zimmer 3.100)
E-Mail: michael.rotte@stadt.neuss.de

Fachbereiche
FB 1: Schule – Hochschule – Bildungsberatung/ Arbeit und Beruf
FB 2: Sprachen – Deutsch als Fremdsprache
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit



Bernhard Heinemann
Dipl.-Verwaltungswirt
VHS-Geschäftsführer/Verwaltungsleiter
Telefon: 90 41 14 (Zimmer 3.109)
E-Mail: bernhard.heinemann@stadt.neuss.de

VHS-Sekretariat:

Gabriele Zimmermann
Telefon: 90 41 51 (Zimmer 3.101)
E-Mail: gabriele.zimmermann@stadt.neuss.de
Anmeldungen zu
Tagesfahrten/Exkursionen

Wir respektieren auch bei unseren Mitarbeitern den Datenschutz, daher sind einige Mitarbeiter ohne Foto aufgeführt.

Pädagogische Mitarbeiter/in:



Margaret Egan
B.A., Dipl.Ed, Dipl.Fr
Telefon: 90 41 54 (Zimmer 3.104)
E-Mail: margaret.egan@stadt.neuss.de

Fachbereich
FB 2: Sprachen
Grundbildung / Alphabetisierung
Interkulturelle Bildungsangebote



Sandra Goldmann
Dipl.-Sportpädagogin
Telefon: 90 41 56 (Zimmer 3.108)
E-Mail: sandra.goldmann@stadt.neuss.de

Fachbereiche
FB 6: Gesundheit und Erziehung
FB 7: Kreatives Gestalten
Qualitätsmanagement-Beauftragte (QMB)

Harald Goldkamp, M.A.
Telefon: 90 41 57 (2. Etage, Zimmer 3.107)
E-Mail: harald.goldkamp@stadt.neuss.de

Fachbereich
FB 4: Geist und Natur
Newsletter, Facebook & Co

VHS-Verwaltung:

Katharina Leideritz
Dipl.-Verwaltungswirtin
Stellv. VHS-Geschäftsführerin
Telefon: 90 41 03 (Zimmer 3.103)
E-Mail: katharina.leideritz@stadt.neuss.de

Anmeldung zum Fachbereich:
FB 2 Sprachen – Deutsch und Integrationskurse



Heidemarie Jaspers
Telefon: 90 41 05 (Zimmer 3.106)
E-Mail: heidemarie.jaspers
@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 6: Gesundheit und Erziehung
FB 7: Kreatives Gestalten
FB 8: Generation 50plus

Kirsten Esgen-Cohnen
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 58 (Zimmer 3.106)
E-Mail: kirsten.esgen@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 1: Schule – Hochschule – Bildungsberatung/ Arbeit und Beruf
FB 3: Informationsverarbeitung/IT
FB 8: Generation 50plus



Annette Kreiner
Dipl.-Verwaltungswirtin, M.A.
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 04 (Zimmer 3.105)
E-Mail: annette.kreiner@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 2: Sprachen – Englisch und Einbürgerungstest
FB 4: Geist und Natur



Monika Lieven
montags – donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 90 41 52 (Zimmer 3.105)
E-Mail: monika.lieven@stadt.neuss.de

Anmeldung zu den Fachbereichen:
FB 2: Sprachen – außer Deutsch und Englisch
FB 5: Politik und Gesellschaft, Recht/Wirtschaft, Umwelt und Verbraucher

Hausverwaltung:

Taner Cinar, Hausmeister
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: romaneum@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59



Martin Flink, Hausmeister
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: Romaneum@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59



Marlies Theisen, Hausmeisterin
Telefon: 90 41 60
(Hausmeisterbüro E.109)
E-Mail: romaneum@stadt.neuss.de
Fax: 90 41 59

Wir respektieren auch bei unseren Mitarbeitern den Datenschutz, daher sind einige Mitarbeiter ohne Foto aufgeführt.



Büchertausch im Erdgeschoss

Mitwirkung in der VHS*

An der Gestaltung der VHS-Arbeit haben Dozenten und Teilnehmer ebenso die Möglichkeit mitzuwirken, wie die Mitarbeiter der VHS. Geregelt wird diese Mitwirkung durch die Satzung der VHS (siehe www.vhs-neuss.de – Infos – oder in der VHS-Verwaltung einsehbar). Diese sieht vor, dass Teilnehmer an Veranstaltungen, die sich über mindestens sechs Veranstaltungstermine erstrecken, einen Kurssprecher und dessen Stellvertreter wählen, die die Interessen der Kursteilnehmer gegenüber dem Dozenten und der VHS-Leitung vertreten. Weiterhin ist festgelegt, dass in der VHS-Versammlung Dozenten, Kurssprecher und hauptamtliche Mitarbeiter Vertreter für zwei Jahre wählen, die die Interessen ihrer Gruppen in der so genannten VHS-Konferenz durch Beratung und Beschluss über Anregungen und Empfehlungen zur VHS-Arbeit vertreten.

***Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet.**

Mitwirkungstermine

I. VHS-Versammlung

der Kurssprecher/innen bzw. deren Stellvertreter/innen, Dozenten/innen und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter/innen am Freitag, 28. März 2014, 18:15 Uhr, VHS im Romaneum, Brückstraße 1

II. VHS-Konferenz

am Freitag, 9. Mai 2014, 17:00 Uhr, VHS im Romaneum, Brückstraße 1

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!



Romaneum – Blick vom Rheinischen Landestheater



Platz vor dem Romaneum

Mitglieder der VHS-Konferenz

Vorsitzender

VHS-Leiter Gerhard Heide
VHS im Romaneum, Brückstr. 1, Telefon 90 41 50

Geschäftsführer der VHS

Bernhard Heinemann
VHS im Romaneum, Brückstr. 1, Telefon 90 41 14

Vertreter der hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter/in

Vertreter/innen der Dozenten/ Dozentinnen

Brigitta Beulen-Hayes (Sprecherin)
Fasanenweg 6, 41564 Kaarst, Telefon 60 21 75

Marie-Louise Geilich (stellv. Sprecherin)
Marienstr. 122, 41462 Neuss, Telefon 53 02 61

Christian Bamberg
Josef-Schwarz-Str. 54, 41542 Dormagen, Telefon 0 21 82 / 6 06 92

Birgit Klein
Lupinenstr. 74, 41460 Neuss, Telefon 4773037

Heidi Lavery
Fabianusstr. 8, 41468 Neuss, Telefon 31 90 55

Vertreter/innen der Teilnehmer/innen

Andreas Mühlhans (Sprecher)
Hammfelddamm 6, 41460 Neuss, Telefon 1 70 92 20

Mechthild Kamper-Wohlgemuth (stellv. Sprecherin)
Manfred-Hausmann-Weg 25, 41469 Neuss, Telefon 02137 / 77986

Michaela Kramer
Cranachstr. 75, 41466 Neuss, Telefon 46 81 94

Klaus Pollack
Nibelungenstr. 98, 41462 Neuss, Telefon 55678

Noch ein Hinweis:

Unter der Internet-Adresse www.vhs-nrw.de finden Sie das gesamte Veranstaltungsangebot der Volkshochschulen in NRW.

Unterrichtsfreie Zeiten

Die Lehrveranstaltungen entfallen

- **an allen gesetzlichen Feiertagen, z. B.**
  1. Mai; 29. Mai Christi Himmelfahrt;
  9. Juni Pfingstmontag; 19. Juni Fronleichnam
- **in den Schulferien, z. B.**
  - 22. Dezember – 7. Januar Weihnachtsferien
  - 14. – 27. April Osterferien
  - 10. Juni Pfingstferien
  - ab 7. Juli Sommerferien
- **an sonstigen Tagen, z. B.**
  - 27. Februar (Altweiber) ab 13 Uhr
  - 3. März (Rosenmontag)
  - 4. März (Veilchendienstag) ab 14 Uhr
  - 28. März VHS-Versammlung
    ab 18 Uhr für Veranstaltungen ab 6 Veranstaltungsterminen
  - im Quirinus-Gymnasium am Elternsprechtag
    (Tag wird von der Schulkonferenz festgelegt und der VHS mitgeteilt)

	Februar 2014					März 2014					
Mo		3	10	17	24		3	10	17	24	31
Di		4	11	18	25		4	11	18	25	
Mi		5	12	19	26		5	12	19	26	
Do		6	13	20	27		6	13	20	27	
Fr		7	14	21	28		7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22		1	8	15	22	29	
So	2	9	16	23		2	9	16	23	30	

	April 2014					Mai 2014					
Mo		7	14	21	28		5	12	19	26	
Di	1	8	15	22	29		6	13	20	27	
Mi	2	9	16	23	30		7	14	21	28	
Do	3	10	17	24		1	8	15	22	29	
Fr	4	11	18	25		2	9	16	23	30	
Sa	5	12	19	26		3	10	17	24	31	
So	6	13	20	27		4	11	18	25		

	Juni 2014						Juli 2014				
Mo		2	9	16	23	30		7	14	21	28
Di		3	10	17	24		1	8	15	22	29
Mi		4	11	18	25		2	9	16	23	30
Do		5	12	19	26		3	10	17	24	31
Fr		6	13	20	27		4	11	18	25	
Sa		7	14	21	28		5	12	19	26	
So	1	8	15	22	29		6	13	20	27	

markierte Daten =
unterrichtsfreie Tage

Veranstaltungskalender Januar bis Juli 2014

Januar

08.01.2014	„Zeitungsstunde": Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung	189
08.01.2014	Schottland	169
25.01.2014	Beratung und Anmeldung für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch	61
30.01.2014	Beratung und Anmeldung für Englisch	61
30.01.2014	Flicks Omu Film im Hitch – Französisch	63

Februar

08.02.2014	Auftakt Crime and Mystery Book Club	79
10.02.2014	Die deutschen Herrscher – Von den römischen zu den germanischen Herrschern	148
11.02.2014	Auftakt The Afternoon Sprachcafé	80
12.02.2014	English Sprachcafé – Stammtisch	80
12.02.2014	AD(H)S – ein viel diskutiertes Störungsbild	266
14.02.2014	Dialog mit Kunstwerken – René Magritte: Der Verrat der Bilder	158
15.02.2014	Telefontraining	54
15.02.2014	Kompetenz und Wirkung – Selbstmarketing für Frauen	52
15.02.2014	LeseMentor Neuss – Schulung für Ehrenamtler/innen	47
17.02.2014	Die deutschen Herrscher – Der neue Kaiser – die Machtpolitik Karls des Großen	149
17.02.2014	Papst Franziskus – Das Vermächtnis Benedikts XVI. und die Zukunft der Kirche	147
17.02.2014	Ich spüre das, was Du spürst – Intuitive Kommunikation von Anfang an gelernt	267
18.02.2014	Gesunde Ernährung und Bewegung/Saglikli Beslenme ve Hareket	218
20.02.2014	Emmerich Kálmán: Die Csárdásfürstin in der Deutschen Oper am Rhein	166
20.02.2014	Schnupper-Workshop Aroha – Energie für Körper und Geist	232
21.02.2014	Make-up Kurs	59
23.02.2014	10-Finger-Techniker an einem Tag nach Ritter Magic Typing	119
24.02.2014	Join the World. Junge Menschen im Ausland – informiert und handlungssicher	194
24.02.2014	Familie auf Zeit werden? Informationsveranstaltung Familiäre Bereitschaftsbetreuung	269
24.02.2014	Windows 8.x. Der effektive Umstieg.	126
24.02.2014	Die deutschen Herrscher – Die neuen Herrscher – Ottonen und Salier	149
27.02.2014	Flicks Omu Film im Hitch – Englisch	63

März

01.03.2014	Farb-, Typ- und Stilberatung für Frauen	60
01.03.2014	Jugend braucht Zukunft	47
01.03.2014	Studientag Philosophie – Es gibt einen unter den Philosophen, den lese und ehre ich	144
01.03.2014	Immoblilienkauf und -finanzierung	208
05.03.2014	Heilfasten statt Apparatemedizin	217
06.03.2014	Wie und wo arbeitet eigentlich der Landtag? Gespräch: Reiner Breuer, SPD (MdL)	192
08.03.2014	Kompaktseminar: Das 1X1 der Geldanlage	209
08.03.2014	Der Stress macht mich fertig! Wege auch der Überforderungsfalle	180
10.03.2014	Aus der Geschichte der Römer in Neuss – Das spätrömische Reiterkastell in Novaesium	155
10.03.2014	Shakespeare in der Kunst – eine Liebesgeschichte in Bildern	157
11.03.2014	Pflegebedürftig – was tun? Pflegeberatung zum richtigen Zeitpunkt	214
13.03.2014	Android-Smartphone: eine Kaufberatung. Generation 50plus	138
13.03.2014	Mozarts: Le nozze di Figaro in der Deutschen Oper am Rhein	167
13.03.2014	Mediation – Wie Konflikte unter neutraler Vermittlung geregelt werden	177
14.03.2014	Dialog mit Kunstwerken – Schweigende Kunst? Grenzgänge zwischen Malerei und Sprache	158
14.03.2014	Essen und Trinken mit Henri de Toulouse Lautrec	162
15.03.2014	Corporate Social Responsibility Warum Unternehmensverantwortung immer wichtiger wird	145
15.03.2014	Auf Flügeln der Musik – Ein Probenbesuch für Menschen mit Demenz bei der Deutschen Kammerakademie Neuss	166
18.03.2014	Sicher im Internet einkaufen. Generation 50plus	137
18.03.2014	Seelische Gesundheit/Ruh Sagligi	219
18.03.2014	Brüssel: Europäisches Parlament und Ständige Vertretung NRW in Brüssel; Gespräch mit der Europaabgeordneten, Petra Kammerevert, SPD	195
19.03.2014	Ein Abend bei TEEKANNE in Düsseldorf – Entdecken, Erleben und Genießen!	212
19.03.2014	Schmerz lass nach – Chronische Schmerzen effektiv behandeln	216
19.03.2014	Irland – Grüne Insel am Rande Europas	170
20.03.2014	Die kleine Einwanderungsgeschichte Deutschlands	197
21.03.2014	Dialog mit Kunstwerken – Palindrom, Limerick und Schüttelreim: Der tiefere Sinn des Unsinns	158
22.03.2014	Raus aus der Komfortzone – Gehen Sie mit Herrn Schweinehund Gassi!	57
22.03.2014	eBay – bei Internetauktionen bieten und anbieten. Generation 50plus	136
22.03.2014	„Mir ist die Ehre widerfahren" – Richard Strauss zum 150. Geburtstag	165
24.03.2014	Obstbaumveredelung	285
24.03.2014	Aus der Geschichte der Römer in Neuss – Die römischen Feldlager in der Garnison Novaesium	156

25.03.2014	Nachtmusik – Texte und Klaviermusik – eine Konzertlesung mit Prof. Dr. Ute Büchter-Römer und Nadja Bulatovic, Klavier	164
26.03.2014	Wie Sie neue Lebenskraft gewinnen – Effizient entrümpeln!	181
26.03.2014	Was hinter der Fülle steckt – Psychologische Aspekte von Übergewicht und Suchtverhalten	253
26.03.2014	Der Darm – „Die teuerste Straße der Welt…“	217
27.03.2014	Flicks Omu Film im Hitch – Italienisch	63
27.03.2014	Surfen ohne Mitwisser	135
27.03.2014	Android-Smartphone: die Einrichtung des Gerätes. Generation 50plus	139
27.03.2014	Grönland – eisige Abenteuer am Polarkreis	170
	nicht nur, den liebe ich von Herzen: Michel de Montaigne	
27.03.2014	Fontanes Frauengestalten oder: Der lange Weg ins eigene Leben mit Burkhard Spinnen, Münster	160
28.03.2014	Wie und wo arbeitet eigentlich die Stadtverwaltung, der Bürgermeister und der Rat	192
29.03.2014	Das perfekte Gedächtnis	51
29.03.2014	Wahnsinn, Witz und Waldeinsamkeit – Eine kleine Einführung in die Literatur der Romantik	159
31.03.2014	Wenn der Altersruhestand kommt…	179

April

02.04.2014	SGBXI: Pflegebedürftigkeit, aber wer ist überhaupt „pflegebedürftig“?	204
03.04.2014	Android-Smartphone: die Nutzung des Gerätes. Generation 50plus	139
03.04.2014	Geschwister – Eine ganz besondere Beziehung	268
04.04.2014	Mein neues Notebook. Aber bin ich im Internet damit auch sicher? Generation 50plus	124
04.04.2014	„Mein wildestes Buch“ – Scheitern und Größe von Thomas Manns Doktor Faustus	159
05.04.2014	Jugend braucht Zukunft	47
05.04.2014	LeseMentor Neuss – Schulung für Ehrenamtler/innen	47
06.04.2014	Schlagfertigkeitstraining für Frauen	53
06.04.2014	Wir entdecken Wildgemüse und Frühlingsblüher im Norfbachwäldchen	175
07.04.2014	Windows entrümpeln, entgiften und optimieren für geübte Anwender/innen	128
08.04.2014	Wenn die Liebe hinfällt. Familienrecht aus der Praxis	205
08.04.2014	Kindergesundheit und Unfallprävention / Cocuk Sagligi, Gelisimi ve Egitimi	219
08.04.2014	Materie und Kosmos	174
09.04.2014	Litauen, Lettland, Estland – Gemeinsamkeiten und Vielfalt in Europas Mitte	179
09.04.2014	Farben im Feng Shui – Mobilisieren Sie die richtigen Kräfte	182
10.04.2014	Professionelle Recherchetechniken im Internet	134
10.04.2014	Beuys und die Politik – Versuch einer Standortbestimmung	200

11.04.2014	Portugal – 40 Jahre nach der Nelkenrevolution und im April 2014 der Film: Viva Portugal. Das erste Jahr der portugiesischen Revolution in Kooperation mit dem Kino Hitch	202
12.04.2014	Selbsthypnose – Mentaltraining (Workshop)	182
24.04.2014	Farbberatung plus Schminkkurs für Zwölf- bis Achtzehnjährige	59
24.04.2014	Flicks Omu Film im Hitch – Französisch	63
28.04.2014	Der Schamane – Heiler oder Scharlatan?	148
28.04.2014	Strauchschnitt	285
30.04.2014	Jules Massenet: Werther in der Deutschen Oper am Rhein	167

Mai

03.05.2014	Erzählcafé 14/18 – Vor hundert Jahren – Neusser Familiengeschichten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs	152
04.05.2014	Botanische Wanderung zu den wilden Primeln im Uedesheimer Rheinbogen	175
05.05.2014	Avantgarde hin und zurück: 1914, Scheideweg der Moderne	157
06.05.2014	To-Do-Listen-Optimierung	57
07.05.2014	Zypern – Insel nicht nur der Aphrodite	171
07.05.2014	Mercedes: Produktionsstandort Düsseldorf – Werksbesichtigung	211
08.05.2014	Jochen Ganser liest Thomas Manns Novelle „Wälsungenblut"	160
08.05.2014	Abgrenzen und Nein-Sagen	53
09.05.2014	Essen und Trinken mit Alexandre Dumas	163
09.05.2014	AD(H)S – ein vieldiskutiertes Störungsbild	266
09.05.2014	Europatag: Mein erstes Mal Europawahl	188
10.05.2014	Osterferien, Osterfest 2014. Und wohin mit den schönen Bildern. Generation 50plus	124
13.05.2014	Das politische Lied: 50 Jahre Burg Waldeck – 50 Jahre Liedermacher	197
13.05.2014	Vorsorge und Früherkennung / Koruyucu Tedbir ve Erken Tani Muayeneleri	219
14.05.2014	LeseMentor Neuss – Schulung für Ehrenamtler/innen	47
14.05.2014	Digitale Fotografie Teil I	132
14.05.2014	Der Darm – Die „teuerste Straße der Welt"	217
15.05.2014	Für Gott, Kaiser und Vaterland – in den ersten Weltkrieg	198
15.05.2014	Vincenzo Bellini: Norma in der Deutschen Oper am Rhein	168
15.05.2014	Bäume im Selikumer Park	177
16.05.2014	LeseMentor Neuss – Schulung für Ehrenamtler/innen	47
16.05.2014	2014 – ein Weltkrieg wird Hundert – Texte und Chansons	164
17.05.2014	Und wo bleibe ich? Wie Sie einen depressiven Menschen unterstützen können	179
17.05.2014	Gute Lagen? Schlechte Lagen? Worauf es bei der Wahl von Geschäfts- und Wohnräumen ankommt	181
19.05.2014	Bürgerbegehren und Bürgerentscheid. Möglichkeiten und Grenzen; Praxisbeispiele	194

20.05.2014	Familie auf Zeit werden? Informationsveranstaltung Familiäre Bereitschaftsbetreuung	169
22.05.2014	Burnout – Schicksal oder Chance?	56
24.05.2014	Mindmapping	50
26.05.2014	Dateien, Ordner organisieren, archivieren, verschicken und zippen mit Windows	128
26.05.2014	Plakate als politische Propaganda in der Weimarer Republik	198
28.05.2014	Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn	196
28.05.2014	Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung	213
29.05.2014	Flicks Omu Film im Hitch – Englisch	63

Juni

01.06.2014	Stadtgeschichte und Stadterfahrung mit der Linie 706 – Rundgang mit Wulf Metzmacher	154
02.06.2014	Zeitmanagement mit OUTLOOK 2010/2013	142
02.06.2014	„Als die Neusser in den Krieg zogen" – Zum 100. Jahrestag des 4. August 1914	152
03.06.2014	Was ist eigentlich Schwerbehinderung?	204
04.06.2014	Wie und wo arbeitet eigentlich der Landtag? Gespräch: Dr. Joachim Paul, Piraten (MdL)	193
05.06.2014	Herzgesunde Ernährung: Cholesterinwerte mit Ernährung in den Griff bekommen	254
13.06.2014	Der Rat der Stadt Neuss konstituiert sich	187
14.06.2014	Herbstreise 2014. Vorteile des Internets sollte auch die Generation 50plus nutzen	123
15.06.2014	Pflanzenkundliche Exkursion über den Rheindeich bei Uedesheim	176
25.06.2014	Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn	196
25.06.2014	Das neue Patientenrechtegesetz	214
26.06.2014	Flicks Omu Film im Hitch – Spanisch	63
28.06.2014	Die „Kö" in Düsseldorf – eine Diva mit Geschichte – Rundgang mit Wulf Metzmacher	155
29.06.2014	Wie redest du mit mir? Wertschätzende Kommunikation kann man lernen	180

Juli

01.07.2014	Giuseppe Verdi: La Traviata in der Deutschen Oper am Rhein	168
31.07.2014	Flicks Omu Film im Hitch – Französisch	63

Was ist Bildungsurlaub?

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

Arbeiter/innen und Angestellte in Nordrhein-Westfalen haben seit dem 1. 1. 1985 das Recht auf Freistellung von der Arbeit zum Zweck der beruflichen und politischen Weiterbildung in anerkannten Lehrgängen bei Fortzahlung des Arbeitsentgelts.

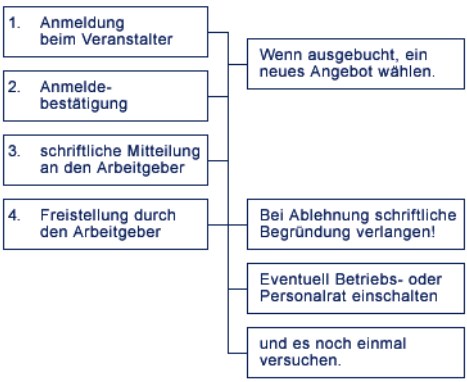
Pro Jahr besteht ein Anspruch von fünf Arbeitstagen auf Arbeitnehmerweiterbildung. Wird regelmäßig an weniger als fünf Tagen der Woche gearbeitet, verringert sich der Anspruch auf Freistellung von der Arbeit entsprechend.

Zum Verfahren:

1. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Zeitraum für Arbeitnehmer-Weiterbildung so frühzeitig wie möglich, mindestens aber sechs Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mitzuteilen.
2. Der Arbeitgeber darf diesen Antrag nur ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange und Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegenstehen (Die Mitbestimmungsrechte der Betriebs- bzw. Personalräte bleiben unberührt).
3. Arbeitnehmerweiterbildung kann nur für anerkannte Bildungsveranstaltungen in Anspruch genommen werden, z. B. für Veranstaltungen der Volkshochschule. Sie müssen in der Regel an mindestens fünf, in Ausnahmefällen an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden („Bildungswoche").
4. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber die Teilnahme an der Maßnahme nachzuweisen (Teilnahmebescheinigung).

Bildungsurlaub mit der VHS Neuss

Seminare nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW


1. Anmeldung beim Veranstalter
2. Anmelde-bestätigung
3. schriftliche Mitteilung an den Arbeitgeber
4. Freistellung durch den Arbeitgeber
Wenn ausgebucht, ein neues Angebot wählen.
Bei Ablehnung schriftliche Begründung verlangen!
Eventuell Betriebs- oder Personalrat einschalten
und es noch einmal versuchen.

Auskünfte erteilt die Volkshochschule Neuss,
Herr Rotte, Telefon 02131/90-4153.

Bildungsurlaube

06. – 10.10.2014	Herbst-Intensivkurs für die Mittelstufe Intermediate Refresher Course Niveau A2-B1	72
14. – 18.07.2014	Business English Sommer-Kompaktkurs Sommerakademie – Auffrischkurs Niveau B1-B2	72
07. – 11.07.2014	Kompaktseminar Niederländisch	97
07. – 11.07.2014	Einführung in die griechische Sprache und Kultur – Ganzheitlich lernen in einer Intensivwoche	99

Tagesfahrten / Exkursionen

Für alle Exkursionen sind Programmänderungen aus aktuellem Anlass möglich.

Fr. 07.03.2014	Fotoexkursion: Abenteuer Ruhrgebiet	297
Di. 18.03.2014	Brüssel: Europäisches Parlament und Ständige Vertretung NRW. Gespräch mit der Europaabgeordneten der SPD, Frau Petra Kammerevert	195
Mi. 19.03.2014	Ein Abend bei TEEKANNE in Düsseldorf – Entdecken. Erleben und Genießen!	212
Mi. 26.03.2014	Wie und wo arbeiten eigentlich unser Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der SPD, Reiner Breuer (MdL)	192
Fr. 28.03.2014	Wie und wo arbeiten eigentlich die Stadtverwaltung, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss	186
Di. 06.05.2014	Kulturelle Schätze in der Region zwischen Maas und Hohem Venn	156
Mi. 07.05.2014	Mercedes: Produktionsstandort Düsseldorf. Das Sprinterwerk	211
Fr. 16.05.2014	Fotoexkursion: Airport Düsseldorf	296
Mi. 21.05.2014	Die Welt der Mode-Exkursionen zu Modedesignern in Köln	281
Mi. 28.05.2014	Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn	196
Sa. 31.05.2014	Fotoexkursion: Düsseldorfer Medienhafen	298
Mi. 04.06.2014	Wie und wo arbeiten eigentlich unser Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der Piraten, Dr. Joachim Paul (MdL)	193
Fr. 13.06.2014	Der Rat der Stadt Neuss konstituiert sich.	187
Mi. 25.06.2014	Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn	196
Do. 26.06.2014	Zum 1200. Todestag Karls des Großen – Die Ausstellung „Orte der Macht" im Krönungssaal des Aachener Rathauses	150
Sa. 05.07.2014	Zum 1200. Todestag Karls des Großen – Die Ausstellungen „Karls Kunst" im Centre Charlemagne und „Verlorene Schätze" in der Domschatzkammer Aachen	151
N.N.	Wie und wo arbeiten eigentlich unser Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten von Bündnis 90/Grüne, Christian Markert (MdL)	193
N.N.	Die Börse Düsseldorf; Riskieren Sie einen Blick hinter die Kulissen	209
N.N.	Ford: Produktionsstandort Köln	212

Studienreisen

27.09. – 05./12.10.14	Sprach-/Kulturreise nach Malta 2014. Englisch lernen in der Sonne!	81
07. – 09.06.2014	Verdun 1914 – 2014	153
07. – 13.09.2014	Von der Seine-Mündung nach Paris – geführte Bus- und Fahrrad-Studienreise	172

Schule – Hochschule – Bildungsberatung/Arbeit und Beruf

36 Bildungsberatung

38 Hauptschulabschluss

40 Mittlerer Schulabschluss

42 Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife am Theodor-Schwann-Kolleg, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss

44 Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife am Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg

45 Hochschulstudium/ wissenschaftliche Weiterbildung

47 Berufsorientierung

48 Lern- und Arbeitsverhalten

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen-Cohnen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Michael Rotte,
Dipl.-Sportpädagoge,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.100
Telefon 90 41 53

Bildungsberatung

110 Bildungsberatung zu Schule und allgemeiner Weiterbildung

Persönliche Beratung erfolgt durch den Fachbereichsleiter Michael Rotte nach telefonischer Absprache
Tel.-Nr. 02131-904153
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
3. Etage, Raum 3.100
entgeltfrei

Der Bereich Schule, Hochschule und Weiterbildung zeichnet sich u.a. durch eine Vielfalt der Bildungswege und -angebote, der Bildungsträger, der Förderungsstellen und -bestimmungen aus. Diese Vielfalt erschließt sich selbst denjenigen nur mühsam, die mit hoher Weiterbildungsbereitschaft das für sie und ihre persönlichen Zielsetzungen geeignete Angebot wahrnehmen möchten. Die Bildungsberatung dient u.a. dazu, den Ratsuchenden das Angebot an nachträglichen Schulabschlüssen durchschaubarer zu machen. Sie möchte ihnen so auch Entscheidungshilfen bei der Wahl eines für sie günstigen Bildungsangebotes oder -weges geben.
Die Bildungsberatung steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und ist nicht nur auf das Angebot der Volkshochschule beschränkt.

120 Bildungsberatung zum Bildungsscheck NRW und zur Bildungsprämie

BILDUNGSSCHECK

**Machen Sie, dass Sie weiterkommen:
Nutzen Sie den Bildungsscheck!**

Persönliche Beratung erfolgt nach telefonischer Absprache durch
Volker Woschnik
Tel.-Nr. 0175-5009504

Mit dem so genannten Bildungsscheck bietet das Land Nordrhein-Westfalen eine finanzielle Förderung für entsprechende Fortbildungen an. Der Bildungscheck kann sowohl von Einzelpersonen in Firmen als auch von Firmen unter 250 Beschäftigten in Anspruch genommen werden. Wenn Sie im laufenden und/oder im vergangenen Jahr an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben, übernimmt das Land die Hälfte Ihrer Weiterbildungskosten, maximal 500 Euro pro Bildungsscheck. Die andere Hälfte tragen Sie oder der Betrieb.
Damit sich Ihre Investition in Weiterbildung und die des Landes lohnen, ist zuvor eine klare Analyse und ausführliche Beratung nötig. Darum informieren wir Sie, welche Weiterbildungsangebote für Sie in Frage kommen.

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Bildungsprämie eingeführt, damit mehr Menschen durch Weiterbildung ihre Chancen im Beruf verbessern können – vor allem diejenigen, die aufgrund ihres Einkommens bislang die Kosten einer Weiterbildung nicht ohne weiteres tragen konnten.

Die Bildungsprämie unterstützt die Finanzierung von individueller, beruflicher Weiterbildung.

Der Prämiengutschein

Einen Prämiengutschein können Sie erhalten, wenn Sie mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze erklärt sich aus dem Vermögensbildungsgesetz. Das zu versteuernde Jahreseinkommen errechnet sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich der Sozialabgaben. Auch Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiengutschein bekommen. Mit dem Prämiengutschein übernimmt der Bund 50 % der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro. Sie erhalten den Prämiengutschein in einem Beratungsgespräch; anschließend können Sie ihn mit der Anmeldung beim Bildungsträger abgeben und erhalten eine reduzierte Rechnung.
Der Prämiengutschein kann alle zwei Jahre unbürokratisch und schnell beantragt werden.

Informationen zur Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten Sie beim Fachbereichsleiter, Michael Rotte, Telefon 02131-904153. Eine persönliche Beratung erfolgt **nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.**

101 Hauptschulabschluss nach der Klasse 9

Die Volkshochschule Neuss führt seit September 1977 eigene Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses mit abschließender interner Prüfung durch. Organisation des Unterrichts und Abschluss der Lehrgänge richten sich nach der vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen erlassenen „Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung" vom 13. September 1984.
Der Lehrgang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses (HSA) umfasst ca. ein Jahr in zwei aufsteigenden Semestern und ist in Kurse (= Fächer) gegliedert. Ein Semester umfasst in der Regel 15 Unterrichtswochen mit jeweils 16 Unterrichtsstunden. Die Fächer sind:

Deutsch	120 USTD
Mathematik	120 USTD
Englisch	120 USTD
Erdkunde[1)]	120 USTD
Biologie	60 USTD
Arbeitslehre	60 USTD

[1)] Ersatzfach statt Englisch für bestimmte Teilnehmer/innen: Spätaussiedler/innen, ausländische Teilnehmer/innen, Absolventen/innen von Sonderschulen und Teilnehmer/innen, die vor dem 1.8.1973 ihre Schulpflicht erfüllt haben.

Die Leistungen in einem Kurs werden mit einer Note, entsprechend den jeweils gültigen Bewertungsmaßstäben des Ministeriums bewertet. Die Note für die Leistung wird festgesetzt auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsnachweise und der Mitarbeit im Kurs. Die Kursleiter/innen entscheiden am Ende des Semesters über die Zulassung zu den höheren Kursen.
Die regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zu den höheren Kursen und für die Zulassung zur Prüfung.
Über die bestandene Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen das staatlich anerkannte „Zeugnis zum Erwerb des Hauptschulabschlusses". Die Einrichtung der Weiterbildung hat das Recht, Teilnehmer/innen auf Antrag aufgrund ihrer Leistungen Teile des Lehrgangs zu erlassen.

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich.

Beratung und Anmeldung erfolgen grundsätzlich durch den Fachbereichsleiter, Michael Rotte, **nach vorheriger telefonischer Absprache** während der Dienstzeit in der VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 3. Etage, Raum 3.100 Telefon 02131-904153.

Abendlehrgang HSA/AL 2013/2014

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Erdkunde (Ersatzfach für Englisch); Biologie; Arbeitslehre
Das Fach Erdkunde wird nur dann unterrichtet, wenn sich dazu genügend Interessierte angemeldet haben.

Nr. C101020

2. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2013
17:45 – 21:00 Uhr
an vier Tagen in der Woche
insgesamt
240 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
Serviceentgelt 40,00 €

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

VHS Neuss

103 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Die Volkshochschule Neuss führt seit September 1977 eigene Lehrgänge zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit abschließender interner Prüfung durch. Organisation des Unterrichts und Abschluss der Lehrgänge richten sich nach der vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen erlassenen „Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG) an Einrichtungen der Weiterbildung" vom 13. September 1984.
Der Lehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses umfasst 2 Jahre in vier aufsteigenden Semestern und ist in Kurse (= Fächer) gegliedert. Ein Semester umfasst in der Regel 15 Unterrichtswochen mit jeweils 18 Unterrichtsstunden.
Das auf die Gesamtdauer des Lehrgangs bezogene jeweilige Stundenvolumen umfasst die Kurse:

Deutsch	240 USTD
Mathematik	240 USTD
Englisch	240 USTD
Erdkunde[1)]	240 USTD
Geschichte/Politik	120 USTD
Physik	120 USTD
Biologie	120 USTD

[1)] Ersatzfach statt Englisch für bestimmte Teilnehmer/innen: Spätaussiedler/innen, ausländische Teilnehmer/innen, Absolventen/innen von Sonderschulen und Teilnehmer/innen, die vor dem 1.8.1973 ihre Schulpflicht erfüllt haben.

Die Leistungen in einem Kurs werden mit einer Note, entsprechend den jeweils gültigen Bewertungsmaßstäben des Ministeriums bewertet. Die Note für die Leistung wird festgesetzt auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsnachweise und der Mitarbeit im Kurs. Die Kursleiter/innen entscheiden am Ende des Semesters über die Zulassung zu den höheren Kursen.
Regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zu den höheren Kursen und die Zulassung zur Prüfung.
Teilnehmer/innen, die die Prüfung bestanden haben, erhalten das staatlich anerkannte „Zeugnis über den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Mittlerer Schulabschluss". Die Einrichtung

der Weiterbildung hat das Recht, Teilnehmer/innen auf Antrag aufgrund ihrer Leistungen Teile des Lehrgangs zu erlassen.

Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Beratung möglich.

Die Beratung und Anmeldung erfolgen grundsätzlich durch den Fachbereichsleiter, Michael Rotte, **nach vorheriger telefonischer Absprache** während der Dienstzeit in der VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 2. Etage, Raum 3.100, Telefon 02131-904153.

Abendlehrgang Mittlerer Schulabschluss 2013/2015

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Erdkunde (Ersatzfach für Englisch); Geschichte/Politik; Biologie; Physik
Das Fach Erdkunde wird nur dann unterrichtet, wenn sich dazu genügend Interessierte angemeldet haben.

Nr. C103020

2. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2013
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
270 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
Serviceentgelt 40,00 €

Abendlehrgang Mittlerer Schulabschluss 2012/2014

Fächer: Deutsch; Mathematik; Englisch; Geschichte/Politik; Biologie; Physik

Nr. C103040

4. Semester
Michael Rotte
mo. – fr.
ab September 2013
17:45 – 21:00 Uhr
an fünf Tagen in der Woche
insgesamt
270 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
Serviceentgelt 40,00 €

Nr. C106100K

Dirk Zander
Mo. – Do.
14. – 17.04.2014
14:00 – 17:15 Uhr
16 Unterrichtstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage
Raum E.127
40,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 08.04.2014

Abiturvorbereitung-Mathematik in den Osterferien

Der Abiturvorbereitungskurs Mathematik richtet sich an alle, die im Fach Mathematik an Gymnasien oder Gesamtschulen eine Abiturklausur schreiben. Folgende Gebiete werden dabei vertieft: Analysis, Analytische Geometrie, Stochastik, Übergangsmatrizen.

104 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife am Theodor-Schwann-Kolleg, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Dieser Kurs führt je nach Einstufung in zwei bis vier Semestern zur Fachoberschulreife. Nach dem Abschluss ist ein Überwechseln in ein fortgeschrittenes Semester des Abendgymnasiums möglich.
Aufnahmevoraussetzungen: Hauptschulabschluss Klasse 9 und Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Abendkurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 17:45 – 21:40 Uhr
Vormittagskurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 8:25 – 13:15 Uhr

Interessenten/innen ohne Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 wird empfohlen, diesen in einem einjährigen Lehrgang der Volkshochschule Neuss nachzuholen. Danach ist ein Überwechseln in ein fortgeschrittenes Semester der Abendrealschule möglich.

Fachhochschulreife (Fachabitur) und Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Diese Kurse führen je nach Einstufung in zwei bis vier Semestern zur Fachhochschulreife oder in vier bis sechs Semestern zur Allgemeinen Hochschulreife.

Abendkurs
Unterrichtszeit: in der Einführungsphase 4 Abende (Montag – Donnerstag), in der Hauptphase vier oder fünf Abende in der Woche, 17:45 – 21:40 Uhr
Vormittagskurs
Unterrichtszeit: Montag – Donnerstag, 8:25 – 13:15 Uhr

Aufnahmevoraussetzungen für die Kurse zur Fachhochschulreife und zum Abitur: Mindestalter 19 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige geregelte Berufstätigkeit (auch Führung eines Haushalts), Wehr- und Zivildienst werden voll und gemeldete Arbeitslosigkeit bis zu einem Jahr angerechnet.

Unterrichtsorte: Die Abendkurse finden in Neuss im Gebäude des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, Bergheimer Straße 233, statt, die Vormittagskurse in Neuss, Kaarster Straße 14.

Beginn für alle Kurse: 1.2.2014
Alle Unterrichtsveranstaltungen sind gebührenfrei. Eine BAFöG-Förderung ist möglich.

Auskünfte und Anmeldung: Sekretariat des Theodor-Schwann-Kollegs, Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 17:00 – 20:00 Uhr, montags bis mittwochs 9:00 – 13:00 Uhr. Telefon 02131-940580, Fax 02131-940581

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

105 Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife am Erzbischöfl. Friedrich-Spee-Kolleg

Für das Abitur ist es nie zu spät

Möglichkeiten des Zweiten Bildungswegs am Kolleg

Das „Neusser Friedrich-Spee-Kolleg", eine Einrichtung des Zweiten Bildungswegs, vermittelt Erwachsenen weiterführende Schulabschlüsse (Abitur, Fachhochschulreife, etc.). Voraussetzungen für die Bewerbung sind Vollendung des 18. Lebensjahrs, Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit (Haushaltsführung, Zivil- oder Wehrdienst und Arbeitslosigkeit sind anrechenbar!), Zugehörigkeit zu einer Konfession.

Finanzierung durch BAFÖG. Bewerber bis 30 Jahre erhalten bis zu € 550,00 pro Monat vom Staat. Die Förderung ist unabhängig vom Einkommen der Eltern und muss nicht zurückgezahlt werden. Das Friedrich-Spee-Kolleg erhebt kein Schulgeld.

Die Schulzeit dauert drei Jahre, wobei im ersten Jahr im Klassenverband unterrichtet wird; im zweiten und dritten Jahr erfolgt der Unterricht im Kurssystem wie in der Oberstufe der Gymnasien. Unterrichtszeiten sind wie an den „normalen Schulen" (in der Regel von 8:15 – 14:20 Uhr, samstags ist unterrichtsfrei). Das gleiche gilt für die Ferien.

Der Schulalltag wird aufgelockert durch Ausflüge und Studienfahrten (nach Rom, Paris, London, Dublin), durch Theatergruppe, Chor und eigene Big-Band oder durch Kunst- und Photographie-Arbeitsgemeinschaften.

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Semesterbeginn ist jeweils am 1. Februar und nach den Sommerferien.

Weitere Auskünfte beim Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg, Paracelsusstr. 8, 41464 Neuss, Tel. 02131-98160, von 8.00 bis 13:30 Uhr. Internet-Adresse: www.spee-kolleg.de.

106 Hochschulstudium / wissenschaftliche Weiterbildung

Abiturwissen Mathematik – Auffrischungskurs

Nr. C106110K

In Kooperation mit dem Regionalzentrum Neuss der FernUniversität Hagen bietet die VHS Neuss einen Auffrischungskurs Abiturwissen Mathematik an. Ziel des Kurses ist, die Begriffe und die Formalismen aus der Schulmathematik zu wiederholen: Zahlen und Rechenoperationen; Mathematische Zeichen; Binomische Formeln; Lineare sowie Quadratische Gleichungen und Funktionen; Wurzeln und Wurzelgleichungen; Logarithmen und Logarithmusgleichungen; Kombinatorik; Einführung in die Differentialrechnung und Integralrechnung; Geometrie in der Ebene; Trigonometrische Funktionen und Gleichungen; Geometrie im Raum (Vektorrechnung); Lineare Gleichungssysteme und Matrizen.
Der Kurs bereitet auf ein Universitätsstudium und dessen Arbeitsformen vor: Präsenzkurs, Übungen, eigenständiges Lösen von Aufgaben, Skript, Literatur.

5 x sa.
08.03./15.03./22.03./
05.04./12.04.2014
10:00 – 17:15 Uhr
40 Unterrichtstd.
Regionalzentrum Neuss
der FernUniversität
im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
100,00 € plus Kosten
für Kopien ca. 2,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 26.02.2014

Grundkurs Statistik

Nr. C106210K

Dieser Vorbereitungskurs wendet sich an Studierende sowie Schüler/innen und Student/innen die ein sozialwissenschaftliches Studium aufnehmen wollen.
Themen: Wiederholung der Begriffe und Formeln der Statistik und der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie.
Merkmal, Grundgesamtheit, Stichprobe, Häufigkeitsverteilung, Streuungsmaß, Zufallsvariable, Schätzfunktionen, Punktschätzung, Konfidenzintervalle, Hypothesentest. Rückmeldungen und Hilfen des Dozenten per E-Mail bieten eine zusätzliche Unterstützung.

5 x sa.
03.05./10.05./17.05./
24.05./31.05.2014
14:00 – 17:15 Uhr
20 Unterrichtstd.
Regionalzentrum Neuss
der FernUniversität
im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
50,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.04.2014

Auch in diesem Jahr bietet die VHS Neuss in Zusammenarbeit mit der FernUni Hagen zwei Aufbaukurse Statistik an. Die genauen Termine werden in Absprache mit der FernUni Hagen ab Herbst/Winter 2013 auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Nr. C106211K

12 Unterrichtsstd.
Regionalzentrum Neuss der FernUniversität im Romaneum
30,00 €

Aufbaukurs Statistik – Modul 1

In dem Kurs sollen folgende Themen erarbeitet und anhand zahlreicher Übungsaufgaben vertieft werden:
Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeiten, diskrete und stetige Zufallsvariablen, Schätzung von Parametern, statistische Testverfahren.

Nr. C106212K

8 Unterrichtsstd.
Regionalzentrum Neuss der FernUniversität im Romaneum
20,00 €

Aufbaukurs Statistik – Modul 2

Dieser Kurs ist als Fortsetzung des Aufbaukurses Statistik I zu verstehen: Folgende Themen werden erarbeitet und anhand zahlreicher Übungsaufgaben vertieft:
Regressions- und Varianzanalyse mit und ohne SPSS.

Nr. B106220K

4 x sa.
11.01./18.01./25.01. und 01.03.2014
09:30 – 16:00 Uhr
28 Unterrichtsstund.
Regionalzentrum Neuss der FernUniversität im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
70,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 30.12.2013

Statistik für das Studium der Wirtschaftswissenschaft

Der Kurs dient zur Vorbereitung auf das Studium der Wirtschaftswissenschaft. Er beschäftigt sich mit wichtigen Begriffen und Methoden der beschreibenden und schließenden Statistik sowie der Wahrscheinlichkeitstheorie. Themen sind vor allem: Merkmale, Skalierungen, Häufigkeiten, Baumdiagramme, Lageparameter, Streuparameter, Korrelation, Regression, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik, Binomialverteilung, Normalverteilung, Schätzen und Testen.

LeseMentor Neuss – Schulung für Ehrenamtler/innen

LeseMentor Neuss ist eine Initiative der Werhahn Stiftung in Kooperation mit der Stadt Neuss, der VHS und der Stadtbibliothek. Schirmherr ist Herbert Napp, Bürgermeister der Stadt Neuss. Kinder und Jugendliche mit Leseschwierigkeiten der Klassen zwei bis acht aller Schulformen erhalten Unterstützung durch Lesementoren. Zu diesem Zweck werden ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren von der Volkshochschule qualifiziert. Darüber hinaus erhalten die Mentorinnen und Mentoren eine regelmäßige Praxisberatung.

Anmeldung:
Walburga Riepen
LeseMentor Neuss
c/o VHS Neuss
Brückstraße 1
41460 Neuss
Tel: 02131/90-4165
Fax: 02131/90-4164
Email: riepen@lesementorneuss.de
Bürozeiten:
Mo und Mi jeweils
15:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 15.02.2014,
09:30 – 16:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Sa. 05.04.2014,
09:30 – 16:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Fr. 16.05.2014,
15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 17.05.2014,
09:30 – 12:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Sa. 24.05.2014,
09:30 – 16:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

107 Berufsorientierung

Für welchen Beruf bin ich geeignet?

„Jugend braucht Zukunft" – Dr. Peter Schulze und Team

In jedem Jahr gibt es eine große Anzahl Jugendlicher, die ihre Ausbildung oder ihr Studium abbrechen. Ein Grund dafür mag sein, dass die Betroffenen vor ihrer Berufswahl keine oder zu wenig Möglichkeiten hatten, ihre berufliche Orientierung zu klären, ihre Stärken herauszufinden oder ihre Neigungen kennen zu lernen.
Neben dem persönlichen Eindruck der Jugendlichen, versagt zu haben, und der damit verbundenen Perspektivlosigkeit entsteht dadurch auch ein erheblicher volkswirtschaftlicher Schaden.

Die Initiative „Jugend braucht Zukunft" bietet Hilfestellungen für die Berufswahl an. In dem eintägigen Seminar lernen Jugendliche zunächst, sich selbst besser einzuschätzen und dies für Ihre Entscheidungsfindung zu nutzen. Durch eine streng ver-

trauliche Selbstanalyse unter Anleitung eines Trainers erarbeiten sie einen individuellen „Standort". Im Anschluss daran werden sie mit den Ergebnissen aus einem in der Praxis erprobten Neigungstest ihre beruflichen Interessengebiete ermitteln und die dazu passenden Berufsfelder bestimmen. Gemeinsam mit dem Trainer nutzen sie online die Angebote des Internets insbesondere die des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit, damit sie bei der Berufsfindung durch diese wichtigen Informationen und Hinweise konkret unterstützt werden.
An dem von der Initiative „Jugend braucht Zukunft" entwickelten Seminar haben deutschlandweit bereits mehr als 2000 junge Leute teilgenommen.

Nr. C107001K
Wochenendseminar
Ralf Esser
Sa. 01.03.2014
08:00 – 20:00 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage,
Raum 1.109, 1.123
59,50 € inkl. Getränke
und Imbiss
Schriftliche Anmeldung
bis 24.02.2013

Nr. C107002K
Wochenendseminar
Ralf Esser
Sa. 05.04.2014
08:00 – 20:00 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage,
Raum 1.109, 1.124
59,50 € inkl. Getränke
und Imbiss
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

108 Lern- und Arbeitsverhalten

Xpert personal business skills vermitteln Schlüsselqualifikationen

Mit den Xpert personal business skills werden Kenntnisse und Fähigkeiten zu den derzeit begehrtesten Schlüsselkompetenzen für Berufstätige in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen vermittelt.
Zu den zunehmend gefragten außerfachlichen Anforderungen der modernen Industriegesellschaft können aus den vier Segmenten der Kernkompetenzen
– reden und verhandeln
– zielgerichtet präsentieren

– effektiv planen und organisieren
– Gruppenprozesse moderieren
individuelle Fortbildungsprofile maßgeschneidert werden.

Aus 12 Einzeltrainings

Wirksam vortragen – Verhandeln, diskutieren und argumentieren – Verkaufsgespräche erfolgreich führen – Projekte organisieren und erfolgreich durchführen – Zeit optimal nutzen – Probleme lösen und Ideen entwickeln – Kompetent entscheiden und verantwortungsbewusst handeln – Teams erfolgreich entwickeln und leiten – Konflikte in Gruppen lösen – Besprechungen erfolgreich moderieren – Overhead-Folien und Bildschirmshows am Computer erstellen und gestalten – Präsentationen gekonnt durchführen

können die geeigneten Schwerpunkte in Abhängigkeit vom jeweiligen beruflichen Verwertungsinteresse ausgewählt werden.

Am Ende eines jeden Seminars wird ein Test durchgeführt, der die gelernten Inhalte und Übungsaufgaben (Skills) zum Thema hat.

Für jede bestandene Teilprüfung wird ein Einzelzeugnis vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss von drei Einzelbausteinen, die zumindest zwei verschiedene Kernkompetenzen nach Wahl abdecken, wird das Zertifikat **Xpert personal business skills** erworben.
Wenn zwei weitere Module (davon mindestens eines aus einem dritten Kompetenzbereich) erfolgreich absolviert sind, wird das Zertifikat **Xpert personal business skills pro** erteilt.
Das Absolvieren einer Zusatzleistung, die im Rahmen eines Abschlussworkshops angeboten wird (z. B. Projektplanung, Präsentationserstellung in Heimarbeit oder Teamaufgabe als Gruppenarbeit) führt zum Abschluss des Xpert personal business skills master.

Die Volkshochschule bietet in diesem Semester folgendes Lehrgangsmodul an:
Rhetorik Nr. C108394K

Informationen über Inhalte und Teilnahmebedingungen erhalten Sie beim Fachbereichsleiter Michael Rotte, Telefon 02131-904153

Nr. C108121K

Mind-Mapping

Wochenendseminar
Heike Loosen
Sa. 24.05.2014
09:30 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
42,00 € + Material-
kosten ca. 4,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 15.05.2014

effiziente Aufzeichnungen – schnell, strukturiert und übersichtlich

Die Mind-Mapping Methode nach Tony Buzan ist eine revolutionäre Methode, um sich Notizen zu machen. Sobald Sie begonnen haben, Mind-Mapping anzuwenden, werden Sie sofort verschiedene positive Effekte bemerken: Sie können sich besser merken, was Sie mitgeschrieben haben; Mind-Mapping verbessert somit Ihr Gedächtnis. Durch die Beschränkung auf Stichpunkte beim Aufzeichnen von Notizen werden Sie viel Zeit bei der Erstellung einsparen. Sie bringen Struktur in Ihre Gedanken, ordnen und visualisieren Ihre Denkprozesse. Durch die Anwendung von Farben, Bildern und die räumliche Anordnung können Sie Punkte in Ihren Aufzeichnungen schnell wiederfinden.
Mind-Mapping fördert und fordert Ihre Kreativität und macht Spaß!
In diesem Seminar werden Sie die Vorteile von Mind-Mapping unmittelbar erleben. Sie lernen und üben die Grundtechniken und erstellen Mind Maps für unterschiedliche Anwendungsbereiche: Protokollieren von Besprechungen, Zusammenfassungen von Büchern, Seminaren etc., Stichwortzettel für Vorträge, Planung, z. B.: von persönlichen oder beruflichen Projekten, Problemlösung und Entscheidungsfindung, Kreativität und Ideenfindung.
Lassen Sie sich überraschen, wie Sie mit Hilfe von Mind-Mapping noch effizienter denken und arbeiten können.
Die Teilnehmer/innen werden gebeten, unliniertes DIN A3-Papier und farbige Stifte mitzubringen.

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131 / 90 41 14

VHS Neuss

Das perfekte Gedächtnis für den Beruf

Nr. C108125K

Wochenendseminar
Heike Loosen
Sa. 29.03.2014
09:30 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
42,00 € + Materialkosten 2,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 21.03.2014

Ein gutes Gedächtnis ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für den Beruf. Somit ist Gedächtnistraining eine gute Investition in Ihre berufliche Zukunft. In jedem Beruf ist ein gutes Gedächtnis gefordert. Ob Preise, Artikel- und Telefonnummern, Namen und Gesichter von Kunden oder Einzelheiten vergangener Gespräche, Fakten oder technische Zusammenhänge sowie Verkaufsargumente – ein gutes Gedächtnis kann zum persönlichen und unternehmerischen Erfolg beitragen: Wie kompetent und souverän wirken Sie auf Ihre Kunden, wenn Sie wichtige Daten, Fakten und Argumente im Kopf abrufen und eine Rede, Präsentation oder Argumentationskette ohne Spickzettel halten können? Aber wie wirken Sie, wenn Sie für jede Frage, z. B. jeden Preis oder jede Artikelnummer, ständig umständlich im Katalog nachschlagen müssen oder Ihre Augen während einer Rede nicht von den Stichwortkarten lösen können?

Wie sympathisch wirken Sie auf Ihre neuen Gesprächspartner, wenn Sie diese nach Ihrem ersten Meeting persönlich mit deren Namen verabschieden, ohne vor sich eine Batterie Visitenkarten als Merkhilfe aufbauen zu müssen? Wie interessiert an Ihrem Kunden zeigen Sie sich, wenn Sie sich bei Ihrem nächsten Treffen nach Details erkundigen müssen, die dieser im Laufe des letzten Gesprächs erwähnt hat?

Lernen Sie in diesem Kurs Techniken kennen, wie Sie sich in einer halben Stunde die Gesichter, Vor- und Nachnamen von ca. 10 Personen einprägen und sich dazu persönliche Dinge, wie z. B. Anzahl oder Namen der Kinder und die Telefonnummer jeder einzelnen Person, merken können, wie Sie im Kopf Spickzettel für Reden, Fakten, Listen usw. anlegen oder z. B. kurze Gespräche mitprotokollieren können oder wie Sie sich lange Zahlenreihen merken können.

Mitzubringen sind Beispiele von Namen oder Fakten, die sie lernen möchten, etwas zu Trinken, etwas kindliche Neugier sowie Spaß und die Gewissheit, dass auch Sie es schaffen werden.

Nr. C108356K

Kompetenz und Wirkung – Selbstmarketing für Frauen

Wochenendseminar
Stephanie Hollstein
Sa. 15.02.2014
13:00 – 17:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
24,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 07.02.2014

Ärgern Sie sich manchmal darüber, dass andere beruflich erfolgreicher sind als Sie selbst, obwohl Sie mehr leisten und können? Werden Sie öfters mit Ihren Kompetenzen und Erfolgen nicht wahrgenommen? Wünschen Sie sich, Ihre Leistungen und sich selbst besser verkaufen zu können? Insbesondere Frauen brauchen, um beruflich erfolgreich zu sein, eine Portion Marketing in eigener Sache. Denn leider reicht es heute nicht mehr aus, gute Arbeit zu leisten und darauf zu warten, dass andere es schon irgendwann merken. Für die berufliche Karriere – egal ob angestellt oder selbständig tätig – ist es wichtig, sich klar zu positionieren und gekonnt nach außen zu präsentieren.
Das Seminar zeigt Ihnen warum Sie sich gut „verkaufen" sollten, wie Sie sich geschickt und authentisch selbstdarstellen und wie Sie die eigenen Stärken, Fähigkeiten und Erfolge erkennen und einsetzen können. Zusätzlich erfahren Sie was die „Marke Ich" ausmacht und wie Sie PR-Arbeit in eigener Sache bezüglich Auftritt und Kommunikation betreiben.

Nr. C108357K

Schüchtern war gestern – Mehr Selbstvertrauen für ein glückliches Leben

Seminar
Stephanie Hollstein
2 x do.
03.04./10.04.2014
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 1.106
32,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.03.2014

Selbstvertrauen ist die Grundlage für privates Glück und beruflichen Erfolg. Es bestimmt die Job- und Partnerwahl, private Beziehungen, die Karriere und die Lebensqualität. Selbstvertrauen bedeutet, den eigenen Wert zu erkennen, anzunehmen und schätzen, auch wenn man sich seiner Schwächen bewusst ist. Doch häufig sehen wir nur unsere Unzulänglichkeiten und boykottieren uns selbst. Wir vergleichen uns mit anderen oder fragen uns, warum wir uns nicht trauen. In diesem Praxis-Seminar geht es darum, die eigenen Stärken und Fähigkeiten (wieder) zu entdecken und sich selbst wertschätzend anzunehmen. Wir hinterfragen die Gründe für mangelndes Selbstvertrauen und decken hinderliche Überzeugungen auf. Durch verschiedene Übungen identifizieren Sie Ihre persönlichen Erfolgsstrategien für ein größeres Selbstvertrauen.
Entdecken Sie in diesem Seminar, wie Sie Selbstvertrauen und Selbstsicherheit gewinnen und Stolpersteine wie Wahrnehmungs- und Denkfehler mit Hilfe der eigenen Stärken beheben.

Abgrenzen und Nein-Sagen

Nr. C108358K

Strategien zur Abgrenzung von belastenden Beziehungen

Immer wieder befinden wir uns in Situationen, die uns nicht gut tun oder wir begegnen Menschen, die sich übergriffig verhalten, indem sie uns bevormunden, ungerecht behandeln, mit ihrem egoistischen Verhalten verletzen oder unter Druck setzen. Und häufig fühlen wir uns hilflos und ausgeliefert. Die Personen können aus dem familiären, dem beruflichen oder aus dem privaten Umfeld kommen. Diesen Übergriffen, Bevormunden und unangemessene Forderungen entgegen zu treten, benötigt ein gesundes Maß an Selbstvertrauen. Doch sich abzugrenzen oder Nein zu sagen, fällt oft nicht leicht. Wir fürchten uns vor der Reaktion des Anderen, haben Sorge, nicht mehr gemocht zu werden oder erwarten negative Konsequenzen. In diesem Seminar lernen Sie Strategien kennen, die Ihnen helfen, Ihre eigenen Grenzen zu erkennen, selbstbewusst Ihre eigenen Wünsche zu formulieren und sich vernünftig abzugrenzen, ohne dass Ihre Beziehungen darunter leiden.

Das Seminar hilft Ihnen eine Bestandsaufnahme belastender Beziehungen und Situationen zu machen. Sie lernen Strategien zu entwickeln, wie Sie Befürchtungen, Ängste und Fremdmanipulationen mit gesundem Egoismus und klarer Kommunikation begegnen.

Seminar
Stephanie Hollstein
Do. 08.05.2014
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
16,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 30.04.2014

Gut gekontert – Schlagfertigkeitstraining für Frauen

Nr. C108272K

Kennen Sie das? Sie liegen abends im Bett, kurz vor dem Einschlafen und ganz plötzlich, aus dem Nichts, ist sie da – die Antwort, die sie nachmittags in der Besprechung so dringend gebraucht hätten, als der Kollege Sie mal wieder vor dem gesamten Team bloßgestellt hat.

Ist Ihnen die Antwort mal wieder zu spät eingefallen? Das können Sie ändern!

Schlagfertigkeit ist keine angeborene Fähigkeit, sie lässt sich trainieren. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie unfairen verbalen Angriffen souverän begegnen und auch kritische Situationen elegant meistern. Und das sowohl verbal als auch nonverbal. Sie gewinnen mehr Selbstsicherheit und Gelassenheit, die Ihnen in allen wichtigen Gesprächssituationen weiterhelfen.

Wochenendseminar
Claudia Bode
So. 06.04.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
46,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.03.2014

Nr. C108276K

Wochenendseminar
Claudia Bode
Sa. 15.03.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
46,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 07.03.2014

Mach doch was du willst!

Leben Sie schon IHR Leben oder werden Sie noch gelebt?
Wenn Sie ein selbstbestimmtes Leben führen wollen müssen Sie zunächst einmal erkennen, dass nur Sie selbst für Ihr Leben verantwortlich sind.

Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass es Ihnen gut geht.
Sie selbst sind dafür verantwortlich, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.
Sie selbst sind dafür verantwortlich, ein glückliches und erfülltes Leben zu führen.

Häufig machen wir aber unser Wohlbefinden abhängig von anderen Menschen, von den Umständen oder vom Schicksal. Dann sind wir „Opfer" und als Opfer geben wir Macht ab – oft an wildfremde Menschen. Wollen Sie das? Wenn Ihre Antwort „ja" lautet, ist ja alles o.k., dann machen Sie weiter wie bisher, wenn Ihre Antworte „nein" lautet, dann wird es Zeit, Eigenverantwortung zu übernehmen. In diesem Workshop lernen Sie Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse kennen und erfahren, wie aus Wünschen klare Ziele werden. Sie erkennen, wo Sie Macht abgeben und noch nicht ganz Ihr Leben leben und Sie finden neue Wege, wie Sie mehr und mehr raus aus der Fremdbestimmung und rein in ein selbstbestimmtes Leben finden.

Nr. C108392K

Wochenendseminar
Christoph Dahms
Sa. 15.02.2014
9:00 – 17:15 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
45,50 € + Materialkosten im Seminar
ca. 16,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 07.02.2014

Telefontraining

Kontakte, beraten Klienten, tauschen Informationen aus, bahnen Geschäfte an und schließen sie ab. In der Telefonpraxis entscheiden oft nur wenige Worte. Lernen Sie, wie Sie am Telefon überzeugend argumentieren, die richtigen Fragen stellen, Einwände behandeln, den Abschluss finden, mit schwierigen Gesprächspartnern erfolgreich umgehen und dabei eine überzeugende Sprache sprechen. Außerdem bietet das Seminar zahlreiche Trainingsratschläge, durch die Sie Ihre Fähigkeiten am Telefon kontinuierlich weiterentwickeln.
Im Einzelnen werden folgende Schwerpunkte behandelt: Aufhängertechnik, Checkliste Telefonverkauf, Modulationstraining, Argumentation am Telefon, Einwandtechniken am Telefon, Abschlusssignale, Abschlusstechniken am Telefon, Manipulationen abwehren, Tipps für das zügige Ende des Telefonates, Persönliche Motivationsquellen finden, Erfolgreich am Telefon argumentieren, Sprache gewinnend einsetzen, Verkaufs- und Beratungsgespräche erfolgreich führen und gute Beziehungen aufbauen.

Rhetorik

Nr. C108394K

Wochenendseminar
Christoph Dahms
Sa./So. 14./15.06.2014
9:00 – 17:15 Uhr
(mit Pausen)
18 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
101,50 € + Materialkosten im Seminar
ca. 16,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.06.2014

Rhetorik ist die Kunst, sich so auszudrücken, dass das Publikum in der beabsichtigten Weise beeinflusst wird. Brillante Rednerinnen und Redner besitzen klare Argumente, ein sicheres Auftreten und eine mitreißende Ausstrahlung. Sie gehen mit ihrem Publikum souverän um und überzeugen von sich und ihren Ansichten mit bewährten rhetorischen Mitteln. Die besondere Herausforderung liegt darin, den Spannungsbogen so zu gestalten, dass das Publikum zunächst emotional berührt ist und schließlich die Funken der Begeisterung und der Überzeugung überspringen. Lernen Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten zu veredeln und Sie werden Ihr Publikum beeindrucken. Überzeugen Sie durch geschliffene Rhetorik!
Themen des Seminars sind: Wirkungsmittel erfolgreich einsetzen, Reden wirkungsvoll aufbauen, Selbstbewusst auftreten, Stehgreifreden überzeugend halten, Redensowie Vorträge und Präsentationen vorbereiten, Medien in Monologen professionell nutzen, Sicher reden und überzeugen, Begeistert artikulieren, Klassische Logik in Monologen anwenden, Überzeugend argumentieren, mit Blackout und Störern souverän umgehen, Manipulationsversuche anderer durchschauen und abwehren und unfairer Dialektik begegnen.

Kreative Strategien zur erfolgreichen Unternehmensleitung

Nr. C108435K

Vortrag
Michael Wolters
Do. 15.05.2014
19:00 – 21:30 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
17,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 08.05.2014

Der Vortrag richtet sich an Unternehmer und leitende Angestellte aus Industrie, Mittelstand, Handel, Handwerk und Dienstleistung, Klein- und angehende Unternehmer.
Fachkompetenz allein reicht nicht aus, wenn es darum geht im allgegenwärtigen Wettbewerb zu bestehen. Um die Unternehmensgeschicke aktiv zu leiten und nicht permanent reaktiv als Troubleshooter zu handeln, bedarf es eines breiten Spektrums gleichzeitig angewandter Führungskompetenzen.
Wie erreicht man Mitarbeiter und Angestellte besser und stärkt ihr Verantwortungsbewusstsein?
Im Workshop werden grundlegende Strategien vertieft und neue Strategien aus dem unternehmerischen Umfeld vorgestellt, mit denen die Unternehmensgeschicke nicht aus Pflichterfüllung, sondern mit Kreativität und Leidenschaft gelenkt werden. Aktuelle Situationen können mit den Kursteilnehmern erörtert werden, auch im Einzelgespräch.
Ein teilnehmerorientierter Workshop mit dem Dipl.-Ing. Michael Wolters, Unternehmer in Industrie, Handel und Dienstleitung.

Nr. C108436K

Vortrag
Michael Wolters
Do. 22.05.2014
19:00 – 21:30 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
17,50 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.05.2014

Burnout – Schicksal oder Chance?

Deutschland erlebt seit Jahren die vermeintlich unaufhaltbare Ausbreitung des Burnout-Syndroms. Gerade Leistungsträger sind die Betroffenen, Burnout ist keine Leistungsverweigererkrankheit! In den USA seit den 1980er Jahren bekannt, rückt der Burnout hier an die Spitze der Ausfälle aus dem Berufsleben. Viel ist seitdem geschrieben worden, Lösungen scheinen aber in weiter Ferne, weil sich alle Verbesserungsmaßnahmen nur einseitig in Richtung der Arbeit orientieren. Ein wesentlicher Bestandteil wurde dabei nur unzureichend betrachtet: Der MENSCH.
Leistung und Erfolg können Jahre hinweg als Motivator dienen. Doch was bewegt uns, wenn dieser Motivationsfaktor alleine nicht mehr ausreicht?
Die Zielgruppe umfasst Arbeitnehmer, die trotz weitreichender Präventionsmaßnahmen im Betrieb keine Verbesserung feststellen oder in deren Unternehmen Burnout ein Tabuthema geblieben ist.

Präventionsansätze
Wer die Auslöser und Vorzeichen kennt, kann sich vor den gravierenden Folgen des unerwarteten Ausfalls schützen.
Es werden grundlegende Strategien zur Früherkennung und Vorbeugung vorgestellt. Nicht nur das Arbeitsleben, sondern auch die persönliche, geistige Veränderung steht im Mittelpunkt – damit der Geist nicht auf das Arbeitsleben reduziert wird.
Der Vortrag dient der Prävention, er ersetzt nicht die Diagnostik und Therapie durch Spezialisten.
Aktuelle Situationen können in der Gesprächsrunde oder im Einzelgespräch erörtert werden.

Nutzen Sie öffentliche Zuschüsse für Ihre Weiterbildung bei uns!

Wir akzeptieren Bildungsscheck – nähere Informationen in der Rubrik „Bildungsberatung / Bildungsscheck / Bildungsprämie“

Raus aus der Komfortzone – Gehen Sie mit Herrn Schweinehund Gassi!

Nr. C108275K

Wochenendseminar
Claudia Bode
Sa. 22.03.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
46,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.03.2014

Geht es Ihnen auch oft so? Sie wissen ganz genau, was Sie tun sollten und haben wunderbare Vorsätze: die Kundenreklamation beantworten, für die Prüfung lernen, endlich das Büro aufräumen, den Keller entrümpeln, sich mehr bewegen, mit dem Rauchen aufhören …

Aber immer, wenn Sie gerade anfangen wollen, kommt diese innere Stimme, die sagt, dass das alles noch Zeit hat, dass Sie sowieso nicht den richtigen Ton im Brief treffen, dass Joggen viel zu anstrengend ist, etc. Es ist die Stimme von Herrn Schweinehund, der lieber faul auf der Couch liegt als vor die Hütte zu gehen. Er taucht meist dann auf, wenn wir vor unangenehmen Aufgaben stehen und den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen. Jede Ablenkung ist uns dann willkommen: ein klingelndes Telefon, interessante E-Mails, die aktuellsten Fußballergebnisse, etc.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Herrn Schweinehund aus seiner Komfortzone locken und ihn dazu bekommen, mit Ihnen Gassi zu gehen. Sie erkennen die Mechanismen und inneren Widerstände, die Sie immer wieder blockieren und lernen einfache und alltagstaugliche Methoden zum Umgang mit diesen Persönlichkeitsanteilen.

To-Do-Listen-Optimierung

Für Organisierte und solche, die es werden wollen

Nr. C108262K

Seminar
Janina Pernsot
Di. 06.05.2014
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
16,10 € + Kosten für
Unterrichtsmaterial
3,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Sie kriegen den Kopf nicht frei und müssen ständig an anstehende To-Dos denken? Sie wollen endlich organisierter werden und nicht permanent Aufgaben vor sich herschieben? Oder führen Sie bereits To-Do-Listen und sind neugierig auf Tipps zur Optimierung Ihrer Listen?

Dieser Workshop zeigt Ihnen die Kunst des To-Do-Listen-Schreibens und gibt hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Listen nach Prioritäten und nicht tagesbezogen erstellen. Nach Abschluss des Seminars wissen Sie, dass Sie sich auf Ihre Listen verlassen können!

Nr. C108265K Basiswissen Sekretariat

Seminar
Janina Pernsot
Sa./So. 05./06.04.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
64,40 € + Kosten für Unterrichtsmaterial 3,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 28.03.2014

Workshop für Neu-, Wieder- und Quereinsteigerinnen

Haben Sie gerade eine neue Tätigkeit im Sekretariat begonnen oder würden gerne in diesen Bereich wechseln? Oder möchten Siein Ihren Beruf wieder einsteigen und Ihr Wissen auffrischen? In diesem zweitägigen Seminar erhalten Sie das grundlegende Wissen, um als Sekretärin arbeiten, Ihr Büro optimal organisieren und Ihren Chef oder Ihre Chefin entlasten zu können.

Das moderne Sekretariat: Bezeichnungen des Berufsbildes, Aufgaben und Eigenschaften einer modernen Sekretärin, Grundlagen Businessknigge

Kommunikation: Grundlagen der Gesprächsführung, aktives Zuhören, Grenzen setzen („Nein sagen"), Korrespondenz, Grundregeln der modernen Geschäftskorrespondenz (inkl. der wichtigsten Regeln der DIN 5008)

Büroorganisation: Terminplanung (inkl. Einführung Zeit-/Selbstmanagement), E-Mail- und Postbearbeitung, Besprechungsorganisation (inkl. Besucherempfang und -betreuung), Reiseorganisation, Umgang mit Informationen

Ablage: Ordnungsprinzipien und Tipps

Methoden: Workshop, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung

Die Kosten für das Unterrichtsmaterial werden mit der Dozentin abgerechnet.

Sollten Sie Interesse an beruflicher Weiterbildung haben, dann beachten Sie auch das folgende berufliche Kursangebot:

C304301K – OUTLOOK
Beginn: Mo, 28.04.2014, 05.05.2014, 12.05.2014, 19.05.2014, jeweils 17:45 – 21:00 Uhr
Romaneum, Raum 1.124

C304303K – Zeitmanagement mit OUTLOOK 2010 / 2013
Beginn: Mo, 02.06.2014 17:45, 1
Romaneum, Raum 1.124

Make-up-Kurs

Für den Beruf und Alltag

Wissen und Erfahrung im Beruf und im Alltag sind bedeutend, doch ebenso gilt: Authentisch ist, wer authentisch wirkt! Also, je passender auch Ihr Make-up zu Ihrer Garderobe passt, desto positiver und harmonischer ist Ihr gesamtes Persönlichkeitsbild. Es ist nicht immer leicht, ein gutes Make-up selbst zu machen. Noch weniger, wenn man nur höchstens zehn Minuten dafür aufwenden kann. In diesem Schminkkurs werden Sie Schritt für Schritt, von der Gesichtspflege bis hin zum Make-up erfahren, wie auch Sie es in Zukunft schnell und gut schaffen können.

Bitte bringen Sie einen kleinen Spiegel und einen Haarreif mit!
Allergiker werden gebeten Ihre eigenen Kosmetikprodukte mitzubringen.
Material in Höhe von 8,00 Euro bitte direkt mit der Dozentin abrechnen!

Nr. C108761K
Seminar
Anke von Garrel
Fr. 21.02.2014
17:30 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
23,00 € + Materialkosten von 8,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 14.02.2014

Farbberatung plus Schminkkurs für Zwölf- bis Achtzehnjährige

in den Osterferien

Siehst du manchmal blass und farblos aus? Bist du dir nicht sicher, welche Kleidungsfarben mit deinem Teint und der Haarfarbe harmonieren? Warum herumexperimentieren? Lass dich doch einfach professionell beraten!
Gerade auch im eurem Alter spielen Aussehen und Mode eine zunehmende Rolle – nicht nur, wenn es um Vorstellungsgespräche geht. Auf der Suche nach dem Ich beschäftigen sich gerade Jugendliche zunehmend mit Mode und Aussehen. Ein bestimmtes Styling kann einerseits Ausdruck der inneren Einstellung sein, andererseits jedoch unangemessen in bestimmten Situationen. Dies zu erkennen, sich in dem Dschungel der Modewelt zurechtzufinden und einen eigenen Stil zu entwickeln, ist manchmal sehr schwierig. Im Workshop werden all diese Themen angesprochen und im Anschluss daran werde ich euch zeigen wie einfach es ist ein altersgerechtes Make-up zu zaubern. Bitte kommt ungeschminkt in den Workshop.

Allergikerinnen werden gebeten Ihre eigenen Kosmetikprodukte mitzubringen.
Bitte Spiegel und Haarreif mitbringen.
Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro bitte direkt mit der Dozentin abrechnen!

Nr. C108765K
Seminar
Anke von Garrel
Do. 24.04.2014
11:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
21,40 € + Materialkosten ca. 5,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 14.04.2014

Nr. C108763K

Seminar
Anke von Garrel
Sa. 01.03.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
30,00 € + Material-
kosten ca. 5,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 21.02.2014

Die Macht der Farben

Farb- und Stilberatung für Frauen

Ob Sie im Beruf einen kompetenten und selbstsicheren Eindruck machen wollen, oder im Privatleben einen harmonischen, glänzenden Auftritt haben wollen. In diesem Seminargeht es genau darum.

In einer persönlichen Farbanalyse werden Sie IHRE Farben entdecken und erfahren wie Sie sich diese positiv auf Ihre Persönlichkeit auswirken und wie Sie diese effektvoll einsetzten. Dazu gibt es noch viele Empfehlungen zu den Farben und Formen Ihres Schmucks, der Brille, der Make-up und der Haarfarbe. Im letzten Teil des Workshops erfahren Sie noch vieles über Figurtypen und wie Sie Ihre Figur optimal zur Geltung bringen.

Im Anschluss ist es möglich einen farblichen Einkaufsbegleiter bei der Dozentin zu erwerben. Bitte kommen Sie ungeschminkt ins Seminar und bringen Ihre persönliche Dekorations-Kosmetik mit.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Sprachen

64 Englisch
82 Französisch
86 Spanisch
91 Italienisch
95 Portugiesisch
96 Niederländisch
98 Türkisch
99 Neu-Griechisch
100 Polnisch
101 Russisch
102 Japanisch
103 Norwegisch
103 Deutsch



Anmeldung zu allen Sprachen außer Deutsch und Englisch:
Monika Lieven
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 3. Etage, Raum 3.105
Telefon 02131/90 41 52
Allgemeine Sprechzeiten:
montags bis donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr



Anmeldung zu
Englisch und Deutsch:
Annette Kreiner
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.105
Tel.: 904104
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Margaret Egan
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.104
Telefon 90 41 54

Fremdsprachen

Information zur Anmeldung: 0 21 31 / 90 41 54
0 21 31 / 90 41 04
0 21 31 / 90 41 52

Europäischer Referenzrahmen: Die Kompetenzstufen


C2 Ich bin nur schwer von einem Muttersprachler zu unterscheiden.
C1 Ich kann ohne große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen. Meine Ausdrucksweise ist so flüssig, dass ich nur selten nach Worten suche. Auch schriftlich drücke ich mich klar und gut strukturiert aus.
➜ Cambridge Advanced Certificate
B2 Ich kann längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern mir die Thematik einigermaßen vertraut ist. Ich kann mich spontan und einigermaßen fließend verständigen.
➜ Cambridge First Certificate
B1 Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann meine Meinungen und Pläne erklären und begründen.
➜ Europäisches Sprachenzertifikat
A2 Ich kann kurze einfache Texte lesen und mich über vertraute Themen und Tätigkeiten sprachlich austauschen.
A1 Wenn meine Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen, kann ich mich in einfachen Sätzen verständigen.

FLICKS IM HITCH KINO

Internationale Filme für den Sprachbereich in OmU



Das Hitch goes global mit „Flicks im Hitch"!

Nr. C201999

Fremdsprachige Filme im Originalton mit Untertiteln

Erstmalig für Neuss, hat das Hitch Kino in Neuss in 2013 eine neue, internationale Filmreihe in sein Programm aufgenommen. In 2014 geht diese erfolgreiche Filmreihe weiter. An jedem letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr werden preisgekrönte, erfolgreiche fremdsprachige Filme im Originalton mit Untertiteln gezeigt. Im Programm dieser neuen Filmreihe sind dann Filme auf Englisch, Französisch oder Spanisch. Auch die besten Filme des Jahres auf Türkisch, Portugiesisch oder vielleicht, zum Beispiel, Chinesisch oder Russisch finden ihren Platz in dieser spannenden Filmreihe.

Bisher sind Filme in Französisch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch und Türkisch gezeigt worden, zum Beispiel, „Quartet" in Mai auf Englisch, „Amour" und „Le Havre" in Französisch, „Tabu" auf Portugiesisch in März und „¡No!" auf Spanisch. Auch wenn man eine Fremdsprache nicht kann, hat man in einem OmU Film immer ein spannendes Sprachenerlebnis, wo Sprache, Kultur und Bild zueinander passen und die Untertitel unterstützen wunderbar das Verständnis und das Filmerlebnis.

Im Frühjahr kommen weitere schöne und preisgekrönte Filme:

30. Januar: Französisch
27. Februar: Englisch
27. März: Spanisch/Italienisch/Arabisch
24. April: Französisch
29. Mai: Griechisch/Portugiesisch/Türkisch

„Flicks im Hitch" ist ein interkulturelles Filmprojekt des Hitch Kinos in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss und der Volkshochschule Neuss. Es ist das Ziel dieser Filmreihe, im Hitch und in Neuss das Kinoleben interkulturell und mehrsprachig zu gestalten, unseren „Kinohorizont" so zu erweitern und Freude an (Fremd) Sprache(n) zu gewinnen!



Kaufen Sie bitte **vor der ersten Unterrichtsstunde** die **Lehrbücher**, die Sie für Ihren Kurs benötigen.

Englisch

Sprachenberatung

Sa. 25. Januar 2014, 14:30 – 16:00 Uhr
Do. 30. Januar 2014, 17:30 – 19:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 2. Etage, Raum 2.108

Sie können Ihre Sprachkenntnisse auch mit Hilfe eines Selbsttests vor der Sprachenberatung selbst testen. Auf dem Homepage der VHS unter www.vhs-neuss.de steht ein Englischtest, den Sie ausdrucken und zu Hause machen können. Bringen Sie dann einfach diesen ausgefüllten Test zur Beratung mit!

Grundstufe Englisch

Niveau bis A1

Nr. C201010

Dan Adams
15 x fr. ab 14.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
43,90 € (ohne weitere Ermäßigung)

Grundstufe 1

Schnupperkurs Englisch, Morgenkurs

In diesem Kurs bestimmen Sie als Anfänger/-innen mit nur geringen Vorkenntnissen das Lerntempo. Ohne Lernstress und vorgegebenes Pensum wird Ihnen hier ein leichter Einstieg in die englische Sprache und das Sprachenlernen im Allgemeinen ermöglicht.
Sie erlernen die wichtigsten Redewendungen, die Sie brauchen, um sich in typischen Alltagssituationen im englischsprachigen Ausland verständigen zu können. Sie trainieren das Hörverstehen, üben in praxisnahen Dialogen das Sprechen und erfahren darüber hinaus viel Nützliches zu vielen landeskundlichen Themen.
Und unser besonderes Bonbon: zum Ausprobieren, ob man Spaß am Englischlernen hat, sind „Schnupperkurse" mit 50 % Ermäßigung besonders preisgünstig! Anschließend haben Sie im folgenden Semester Gelegenheit, in der Grundstufe 2, zum normalen VHS Tarif weiter zu lernen.

Teilnahmegruppe: geringe Vorkenntnisse
Lehrbuch: NEXT A1, ab Lektion 1
(Hueber ISBN 978-3-19-002931-0)

Grundstufe 1 Abendkurs

Nr. C201011

Angela Bircks
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Englisch für den Urlaub

Nr. C201013

Sie reisen gern und möchten sich in englischsprachigen Ländern unterhalten können? Im Hotel, im Restaurant oder am Telefon wollen Sie sich verständlich ausdrücken. Sie möchten in der Lage sein, sich auch kritisch zu äußern? Dann sind Sie in unserem Kurs genau richtig! Entspannt und in heiterer Atmosphäre, mit viel Spaß, lernen Sie es, einen Sprachschatz zu erwerben oder ihn zu erweitern und mit kleinen Dialogen den englischen Alltag zu meistern.

Teilnahmegruppe: geringe Vorkenntnisse
Lehrbuch: Englisch für den Urlaub, (Klett 978-3-12-501546-3)

Wendy Meenenga
15 x do. ab 13.02.2014
15:30 – 17:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Grundstufe 2

Nr. C201020

Lehrbuch: NEXT A1, ab ca. Lektion 4 – 5
(Hueber 978-3-19-002931-0)

Angela Bircks
15 x mo. ab 10.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C201030

Gudrun Müller
15 x fr. ab 14.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Grundstufe 3

Lehrbuch: NEXT A1, ab ca. Lektion 5,
(Hueber 978-3-19-002931-0)

Grundstufe 4

Lehrbuch: NEXT A1, ab ca. Lektion 10,
(Hueber 978-3-19-002931-0)

Nr. C201040

Niamh Piel
15 x mi. ab 12.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C201042

Niamh Piel
15 x mi. ab 12.02.2014
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C201041

Niamh Piel
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Mittelstufe Englisch

Niveau A1 bis A2

Mittelstufe 1

Lehrbuch: NEXT A2/1, ab Lektion 1 – 2
(Hueber 978-3-19-002932-7)

Nr. C201100
Gudrun Müller
15 x fr. ab 14.02.2014
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C201101
Niamh Piel
15 x do. ab 13.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Mittelstufe 2

Nr. C201120
Dan Adams
15 x mo. ab 10.02.2014
11:00 – 12:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Nr. C201121
Dan Adams
15 x mo. ab 10.02.2014
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Praxisstufe Englisch

Niveau A2 bis B1

Sie haben mittlere bis gute Kenntnisse der englischen Sprache (Niveau A2/B1). Sie können die meisten einfachen Situationen des Alltags oder des Berufs sprachlich bewältigen. Sie können Ihre Meinung erklären und spontan an Gesprächen teilnehmen. Sie können das Wichtigste auch in längeren Texten verstehen und kurze Notizen und persönliche Briefe verfassen. In diesen Praxiskursen verbessern Sie Ihre Kenntnisse und halten Ihr Englisch durch kommunikative Arbeit und grammatische Wiederholung auf einem guten Niveau.

Praxisstufe I

Nr. C201210

Dan Adams
15 x di. ab 11.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Nr. C201211

Edeltraud Kurnoth-Dissen
15 x do. ab 13.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
Lehrbuch: Language to go intermediate, Lektion 5 (Longman 978-0582-40387)

Nr. C201212

Niamh Piel
15 x di. ab 11.02.2014
17:55 – 19:25 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 38
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
Lehrbuch: NEXT B1/2, ab Lektion 1 (Hueber 978-3-19-002934-8)

Nr. C201213

Dan Adams
15 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Praxisstufe II

Nr. C201220

Dan Adams
15 x mi. ab 12.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Nr. C201221

Dan Adams
15 x do. ab 13.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Nr. C201222

Dan Adams
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Nr. C201223

Dan Adams
15 x mi. ab 12.02.2014
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Auffrischprogramm

Diese Kurse bieten eine Auffrischung der englischen Sprache und Grammatik mit dem Ziel, mehr Selbstvertrauen für das freie Sprechen zu gewinnen. Wiederholt werden Grammatik und Wortschatz, notwendig zur Bewältigung alltäglicher Situationen.
Diese Kurse sind für erwachsene Teilnehmer und Teilnehmerinnen konzipiert und als schulische Nachhilfe nicht geeignet.

Auffrischkurse, Niveau A2

Abendkurs, Crash Course A2

Wiederholung, Auffrischung: Wortschatz, Übung der Situationen des Alltags und des Berufs.
Grammatik: Gegenwartsformen, Vergangenheitsformen, Zukunftsformen, Verneinung von Modalverben, Präpositionen, Tag Questions.
Teilnahmegruppe: 5 – 6 Jahre Englisch / Realschulabschluss (Niveau: A2)

Nr. C201450
Dan Adams
15 x di. ab 11.02.2014
18:00 – 21:15 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
223,50 € (6 – 9 Pers.)
167,60 € (10 – 16 Pers.)

Auffrischkurs A2

Lehrbuch: Englisch Unlimited A2, ab Lektion 4 – 5, (Klett 3-12-539903-7)

Nr. C201453
Jessica Oppenheimer
15 x do. ab 27.02.2014
17:45 – 19:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Auffrischkurse, Niveau A2 bis B1

Nr. C201460

Dan Adams
15 x do. ab 13.02.2014
18:00 – 21:15 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 106
223,50 € (6 – 9 Pers.)
167,60 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Abendkurs, Crash Course A2/B1

Fortgeschrittene Wiederholung der Grammatik: Konditionalsätze, Perfektformen des Verbs, Passiv, Relativsätze, Indirekte Rede, Modalverben. Situationen des Alltags und Themen unserer Zeit.
Teilnahmegruppe: 6 – 7 Jahre Englisch / guter Realschulabschluss (Niveau A2/B1)

Nr. C201461

Dan Adams
15 x do. ab 13.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Morgenkurs Auffrischkurs A2

Ein Auffrischkurs für alle, die schon ganz gut Englisch konnten (6 Jahre Englisch) aber einiges vergessen haben. Für diejenigen, die in den Beruf wieder einsteigen möchten, für eine zukünftige Arbeitsstelle Englisch auffrischen möchten oder einfach für den Urlaub besseres Englisch gerne hätten – dieser Auffrischkurs ist eine gute Gelegenheit, in einem Jahr auf ein gutes Niveau zu kommen!

Nr. C201464

Alan Harley
Sa./So., 15./16.03.2014
9:30 – 16:00 Uhr (Sa)
9:30 – 12:45 Uhr (So.)
11 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
43,80 € (6 – 9 Pers.)
35,85 € (10 – 16 Pers.)
(inkl. 3,00 € Kopierkosten)

Diese verflixte Grammatik!

Intensivkurs/Auffrischworkshop Grammatik A2/B1

Auffrischkurse, Niveau B1 bis B2

Auffrischkurse für alle, die schon recht gut Englischkönnen (6 – 7 Jahre Englisch), aber eine Auffrischung oder Wiederholung wünschen. Eine neue Stelle, ein Urlaub, eine neue Situation im Beruf oder im Privatleben – auf einmal merkt man, dass sein Englisch vielleicht doch nicht so sicher ist, um alles zu bewältigen. Diese fortgeschrittenen Auffrischkurse sind eine gute Gelegenheit, schnell auf ein gutes Niveau zu kommen!

Morgenkurs Auffrischkurs B1

Nr. C201462
Dan Adams
15 x di. ab 11.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Morgenkurs Auffrischkurs B1/B2

Nr. C201463
Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 13.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

Auch wir müssen planen ...

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung kostenfrei möglich!

Intensivkurse / Bildungsurlaub

Nr. C201500U Business English Sommer-Kompaktkurs

Detlef Kullmann
Mo. – Fr.
14. – 18.07.2014
9:30 – 15:30 Uhr
35 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.102
137,80 € (inkl. 5,00 € für Kopiekosten)

Sommerakademie – Auffrischkurs
Niveau B1-B2
Auch als Bildungsurlaub anerkannt

Haben Sie Kenntnisse in Englisch, die für Ihre beruflichen Bedürfnisse nicht mehr ausreichen, die Sie verbessern möchten? Gibt es beruflich Situationen, in denen Sie sich im Englischen sicherer werden möchten? Dann sind Sie hier richtig: In der English Summer Academy üben Sie mit einem erfahrenen Englischtrainer ein: Small Talk, Englisch am Telefon, Diskussionen und Meetings, Präsentationen, Verhandlungen, Geschäftskorrespondenz (inkl. Emails) und Vorstellungsgespräche auf Englisch.

Teilnahmezahl: 8 – 12

Nr. D201501U Herbst-Intensivkurs für die Mittelstufe

Seminar
Wendy Meenenga
Mo. – Fr.
06. – 10.10.2014
9:00 – 15:30 Uhr
35 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
132,80 €

Intermediate Refresher Course
Niveau A2-B1
Auch als Bildungsurlaub anerkannt

Dieser Intensivkurs beinhaltet folgende Ziele: Auffrischung, Vertiefung und Festigung vorhandener Englischkenntnisse; Erweiterung von Wortschatz und grammatikalischem Verständnis der Sprache; intensive Übung alltäglicher Situationen im Berufs- und Privatleben; Erweiterung der notwendigen Kenntnisse, um im Berufsleben auf Englisch funktionieren zu können, z. B. Telefonate führen, Briefe schreiben.

Teilnahmegruppe: Mittelstufe (5 – 6 Jahre Englisch)
Niveau A2/B1

Teilnahmezahl: 8 – 12

Advanced English at B2 and C1 Level

The courses at B2 and C1 level are meant to help you increase your command of English at a relatively advanced level. All the four skills you need to be able to cope well – speaking, listening, reading and writing – are central to these courses, which also provide good practice for those students who would like to take the internationally recognised Cambridge First Certificate.

Auffrischung auf dem Niveau B2
Cambridge First Certificate, exam preparation

Nr. C201710
Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 13.02.2014
18:25 – 19:55 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Auffrischung auf dem Niveau C1
Cambridge Advanced Certificate, exam preparation

Nr. C201750
Brigitta Beulen-Hayes
15 x do. ab 13.02.2014
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Kommunikation / Sprechpraxis

Easy Conversation, Niveau A2 bis B1
These courses are for A2 students who would like to improve their conversation skills and their ability to communicate in English. We will be using a variety of materials to start our discussions, the idea behind the courses being to improve our English in a lively and interesting atmosphere, while at the same time not forgetting further work on grammar and vocabulary.

Starting Conversation A2/B1
This course will help you to improve your fluency in speaking English. There will be a good variety of simple topics dealing with everyday situations and areas of general interest. The group will also be doing different learning activities and exercises to help you improve your language skills. This course is at A2-B1 level for students with intermediate English who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Nr. C201800
Wendy Meenenga
15 x do. ab 20.02.2014
9:30 – 11:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C201810

Starting Conversation A2/B1

Wendy Meenenga
15 x do. ab 13.02.2014
11:05 – 12:35 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

This conversation course will help you to build up your confidence and fluency in speaking English. Topics will be diverse yet simple, dealing with everyday situations and areas of general interest. Learning activities and exercises will be used to help you improve your language skills. This course is at A2-B1 level; that is for students with intermediate English, who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Nr. C201811

Step by Step to Easy Conversation

Heidi Lavery
15 x mi. ab 12.02.2014
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)
kein Lehrbuch

This conversation course will help you to build up your confidence and fluency in speaking English. Topics will be diverse yet simple, dealing with everyday situations and areas of general interest. Learning activities and exercises will be used to help you improve your language skills. This course is at A2-B1 level; that is for students with intermediate English, who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Nr. C201812

Starting Easy Conversation A2/B1

Heidi Lavery
15 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

This conversation course will help you to build up your confidence and fluency in speaking English. Topics will be diverse yet simple, dealing with everyday situations and areas of general interest. Learning activities and exercises will be used to help you improve your language skills. This course is at A2-B1 level; that is for students with intermediate English, who would like to start using their English in an easy discussion circle.

Time for Conversation

You want to improve your conversational skills and brush up your English? Then join us! While talking about everyday topics, English lifestyle and traditions, we enlarge our vocabulary and recall basic grammar.

Nr. C201814
Brigitta Beulen-Hayes
15 x di. ab 11.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Starting Conversation

This is a course for students who want to spend some time talking about a wide spectrum of themes. We use short texts, magazine articles and short stories. We aim to extend vocabulary, revise grammar and overcome our fear of speaking English.

Nr. C201815
Edeltraud Kurnoth-Dissen
15 x fr. ab 14.02.2014
10:30 – 12:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Conversation for Intermediate Students, Niveau B1

These courses are for B1 students who would like to improve their communication skills. The aim of these classes is to keep up a good standard of English in a lively and interesting group. Where necessary there will, from time to time, be work on vocabulary and structures.

In Britain Today

This course is a weekly review of what is going on in the United Kingdom. We'll read and discuss articles from Britain's best-selling quality newspapers and work with listening cassettes. The course will cover current affairs and political events as well as entertaining features on the arts, travel and book reviews.

Nr. C201820
Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 12.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C201821

Wendy Meenenga
12 x di. ab 11.02.2014
09:30 – 11:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
91,50 € (6 – 9 Pers.)
68,60 € (10 – 16 Pers.)

Discussion Circle

Are you interested in all kinds of lively discussion, in meeting people to discuss a wide variety of different subjects that interest or have been in the news? If so, you will probably enjoy our morning discussion group. If your aim is the same as ours – to keep up and improve our English and to exchange ideas and opinions about life, people and society – then come and join us!

Nr. C201822

Dan Adams
15 x mi. ab 12.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

The Wednesday Conversation Group

This course is for good intermediate students who would like more practice in conversation and would like to improve their discussion skills. We will be talking about life, interests and the news and reading short texts and stories and some systematic grammar and vocabulary building.

Nr. C201823

Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 12.02.2014
18:25 – 19:55 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Time for Conversation

You do not have too many opportunities to talk English? But you would like to be more fluent? Come and try to talk without a book in your hand, in a relaxed atmosphere and without any worrying tension. To chat in English – about whatever we find interesting- is our only intention! Vocabulary and grammar revision will meet the needs of the group!

Bei vielen Veranstaltungen wird das **Standardentgelt** (Gruppe mit mindestens 10 Teilnehmern) und ein **Kleingruppenentgelt** (Gruppe mit 6 bis 9 Teilnehmern) ausgewiesen.

Hier gilt die Teilnehmerzahl, die am **ersten Unterrichtstag** angemeldet ist.

Use your English

This is a relaxed conversation group where we enjoy comparing life in the United Kingdom and the USA with life in Germany. With occasional help from the media, we will be speaking about the latest news, people, holidays, books, films, history, fashions, food and drink … and anything else YOU or other members of the group are interested in.

Nr. C201824
Wendy Meenenga
15 x di. ab 11.02.2014
11:05 – 12:35 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Conversation for Advanced Students, Niveau B2 bis C1

Modern Writers

We read modern literary texts (novels and other), discuss the ideas and problems presented, and analyse structure and language. The course should only be attended by students with an advanced knowledge of English.

Nr. C201830
Brigitta Beulen-Hayes
15 x di. ab 11.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Topics discussed in Britain

If you are looking for advanced conversation and fluency practice and want to collect information about what is going on in Britain – this is your course!

Nr. C201831
Brigitta Beulen-Hayes
15 x mi. ab 12.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C201832

Wendy Meenenga
15 x do. ab 13.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Keep up your English

Use your English and improve your fluency with the help of articles from magazines and newspapers, radio excerpts and the occasional TV programme.

Nr. C201825

Monika Gretzke
6 x do. ab 10.10.2013
vierzehntägig
18:00 – 19:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 35
47,50 € (6 – 9 Pers.)
35,60 € (10 – 16 Pers.)

Creative Language Learning

This course is for advanced students who would like to continue improving their English conversation and discussion skills in English at B2-C1 level. We will be talking about life, hobbies and interests, reading short stories and novels, discussing current affairs in the world and especially in English-speaking countries and generally improving fluency.

Bei einigen Veranstaltungen, in denen mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet wird, können zusätzliche **Kopierkosten** entstehen. Hier bitten wir, die Kostenumlage direkt an den Dozenten zu entrichten.

Englisch für den Beruf

English for the Office, Kurs 1

Geschäftsenglisch für den Büroalltag

Nr. C201850

Niamh Piel
mo. ab 10.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Kontakte zu englisch sprechenden Kunden/innen und Geschäftspartner/innen werden heutzutage immer intensiver, die Notwendigkeit, Englisch am Arbeitsplatz sprechen zu können, immer wichtiger. Durch die Vereinigung der europäischen Länder ist eine gemeinsame Sprache zur Verständigung erforderlich. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die wichtigsten Grundsituationen zu üben, die Sie in Englisch „bewältigen" müssen: sich vorstellen – telefonieren – Informationen notieren und weitergeben – Termine machen – Begrüßung von Kunden/innen – Faxtexte formulieren – Geschäftsreisen – „Small Talk".
Gleichzeitig werden wir uns mit Hilfe von englischsprachigen Artikeln über die politischen und wirtschaftlichen Ereignisse der Welt informieren.
Falls Sie über die Grundkenntnisse der englischen Sprache (Realschulabschluss) verfügen, sich jedoch im Berufsalltag unsicher fühlen oder nach einer Pause wieder in den Beruf einsteigen möchten, hilft Ihnen dieser Kurs, ein Stück weiterzukommen.
Teilnahmegruppe: Niveau B1
Lehrbuch: Basis for Business B1 ab ca. Lektion 1,
(Cornelsen Verlag ISBN 978-3-06-521005-8)

Book Clubs, Sprachcafés, Reisen

"The Crime and Mystery Book Club"

in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek

Nr. C201901K

Wendy Meenenga
5 x sa.
8.2./8.3./29.3./17.5./
14.6.2014
11:00 – 12:30 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbibliothek
Neumarkt
37,60 €

This could be a new venture in using your English! At the beginning of term you will be given a list of the books chosen by "club" members. At the first "club meeting" you will be given the "help sheets" for the next book, telling you something about the author, as well as a list of the characters and places mentioned in the book. When we next meet, we will be talking about various aspects of the book – for instance, the characters, the setting, the plot, the mood and discussing whether you think the author did a good job of writing it. It is your choice if you read the books in English or in German, but we will be discussing them **only in English!**
Please note that registration is for all five Saturdays.

Nr. C201902K The Afternoon Book Club

Alan Harley
8 x do. ab 13.02.2014
vierzehntägig
15:00 – 16:30 Uhr
16 Unterrichtstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
80,30 € (6 – 9 Pers.)

The afternoons are perfect for reading books – and for talking about books! We'll be looking at excepts from some of the "great" and the "not so well known greats" the "new" and the "classics" of English literature, seeing what we would enjoy reading and then reading and talking about books, writers, literature and life! If you enjoy reading and talking about books, come and join us!

Nr. C201903K The Afternoon Sprachcafé

Wendy Meenenga
8 x di. ab 25.02.2014
vierzehntägig
15:00 – 17:00 Uhr
16 Zeitstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
40,00 €

A fortnightly English speaking Stammtisch for everybody!!
If you want to practise your English and you are free in the afternoons or if you just want to be with some nice, anglophone people, you'll have found the right group in our fortnightly teatime English speaking Stammtisch. We want to talk about anything and everything – life, current political events, movies, recipes and so on. If you are interested, come along and join us. Your level of English should be good, so that you can join in and enjoy the discussions.

Nr. C201904K The English Sprachcafé

Alan Harley
8 x mi. ab 12.02.2014
vierzehntägig
19:30 – 21:30 Uhr
16 Zeitstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
40,00 €

A fortnightly English speaking Stammtisch for everybody!!
If you want to practise your English or just want to be with some nice, anglophone people, you'll have found the right group in our fortnightly English speaking Stammtisch. We want to talk about anything and everything – life, current political events, movies, recipes and so on. If you are interested, come along and join us. Your level of English should be good, so that you can join in and enjoy the discussions.

Sprach-/Kulturreise nach Malta 2014

Nr. D201905R

27.09. – 05./12.10.2014
mit Heidi Lavery

Englisch lernen in der Sonne!

Das bietet unsere Sprachreise auf die Sonneninsel Malta.
Diese Insel liegt im Herzen des Mittelmeeres, an der engsten Stelle zwischen Europa und Afrika, bekannt durch die bewegte Geschichte, deren kulturhistorische Denkmäler uns fast an jeder Ecke begegnen werden. Die Johanniter-Ritter hatten auf das heutige Malta den grössten Einfluss.
Unsere Schule liegt in dem ruhigen Stadtteil **Swieqi**.
Das Standardangebot bietet folgende Leistungen, die im Preis enthalten sind:

- Direktflug Düsseldorf-Malta-Düsseldorf mit Transfer zu den Unterkünften
- Unterbringung in Gastfamilien mit Halbpension im Doppel- oder Einzelzimmer
- 20 Unterrichtsstunden vormittags in kleinen Gruppen, Unterrichtsmaterial
- Nachmittags und am Wochenende ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm

1 Woche in Gastfamilie im Doppelzimmer:	700 € pro Person
1 Woche in Gastfamilie im Einzelzimmer:	740 €
2 Wochen in Gastfamilie im Doppelzimmer:	900 € pro Person
2 Wochen in Gastfamilie im Einzelzimmer:	940 €

Sie können aber selbst Ihre Hotelunterkunft buchen, sollten Sie nicht an einer Gastfamilie interessiert sein, der Preis ändert sich dann! Wir bitten in diesem Fall um Rückruf!

Auskunft und Reiseleitung: Heidi Lavery, 02131-319055
Anmeldung: ab sofort
Anmeldeschluss: Mitte Juni 2014

Die VHS bietet diese Reise als Vermittler an. Veranstalter im Sinne des BGB § 651 (Reisevertragsgesetz) ist die Firma Flugbörse J-A-M Travel GmbH, Marienkirchplatz 7, 41460 Neuss, deren Reise-und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

Französisch

Sa., 25. Januar 2014
14:30 – 16:00 Uhr
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1, 2. Etage,
Raum 2.109

Sprachenberatung

Haben Sie noch keine Vorkenntnisse, brauchen Sie nicht unbedingt Beratung!
Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Französisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an. Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich einen Selbsteinstufungstest, den Sie zur Sprachenberatung auch mitbringen können. (www.vhs-neuss.de)

Grundstufe Französisch

Niveau bis A1

Nr. C202110
Marie-Louise Geilich
15 x mo. ab 10.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
43,90 € (ohne weitere Ermäßigung)

Französisch Grundstufe 1

Schnupperkurs Französisch, Morgenkurs

In diesem Kurs bestimmen Sie als Anfänger/-innen mit nur geringen Vorkenntnissen das Lerntempo. Ohne Lernstress und vorgegebenes Pensum wird Ihnen hier ein leichter Einstieg in die französische Sprache und das Sprachenlernen im Allgemeinen ermöglicht.
Sie erlernen die wichtigsten Redewendungen, die Sie brauchen, um sich in typischen Alltagssituationen im französischsprachigen Ausland verständigen zu können. Sie trainieren das Hörverstehen, üben in praxisnahen Dialogen das Sprechen und erfahren darüber hinaus viel Nützliches zu vielen landeskundlichen Themen.
Und unser besonderes Bonbon: zum Ausprobieren, ob man Spaß am Französischlernen hat, sind „Schnupperkurse" mit 50 % Ermäßigung besonders preisgünstig! Anschließend haben Sie im folgenden Semester Gelegenheit, in der Grundstufe 2, zum normalen VHS Tarif weiter zu lernen.
Teilnahmegruppe: geringe Vorkenntnisse
Lehrbuch: Couleurs de France neu 1, ab Lektion 1
(Klett-Langenscheidt, 978-3-468-45441-7)

Französisch Grundstufe 1, Abendkurs

Lehrbuch: Couleurs de France neu 1, ab Lektion 1
(Klett-Langenscheidt, 978-3-468-45441-7)

Nr. C202111

Felicitas Kaiser
15 x do. ab 13.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Französisch Grundstufe 4

Lehrbuch: Couleurs de France neu 1, ab Lektion 6 – 7
(Klett-Langenscheidt, 978-3-468-45441-7)

Nr. C202140

Serge Cadé
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Französisch Grundstufe 5

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 1, ab Lektion 7 – 8,
(Klett-Langenscheidt, 978-3-468-45441-7)

Nr. C202150

Serge Cadé
15 x mo. ab 10.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Mittelstufe Französisch

Niveau A1 bis A2

Nr. C202210

Jeanine Jeanperrin
15 x mi. ab 12.02.2014
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Französisch Mittelstufe 1

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 2, ab Lektion 1 – 2
(Klett-Langenscheidt, 978-3-12-606685-3)

Nr. C202230

Marie-Luise Geilich
15 x di. ab 11.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Französisch Mittelstufe 3

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 2, ab Lektion 6 – 7,
(Klett-Langenscheidt, 978-3-12-606685-3)

Praxisstufe Französisch

Niveau B1

Sie haben mittlere bis gute Kenntnisse der französischen Sprache (Niveau B1). Sie können die meisten einfachen Situationen des Alltags oder des Berufs sprachlich bewältigen. Sie können Ihre Meinung erklären und spontan an Gesprächen teilnehmen. Sie können das Wichtigste auch in längeren Texten verstehen und kurze Notizen und persönliche Briefe verfassen. In diesem Praxiskurs verbessern Sie Ihre Kenntnisse und halten Ihr Französisch durch kommunikative Arbeit und grammatische Wiederholung auf einem guten Niveau.

Französisch Praxisstufe I

Lehrbuch: Couleurs de France Neu 3, ab Lektion 7,
(Klett-Langenscheidt, 978-3-468-45464-6)

Nr. C202300

Doriane Gaertner
12 x sa. ab 15.02.2014
09:00 – 11:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
90,60 € (10 – 16 Pers.)
120,80 € (6 – 9 Pers.)

Sprechpraxis, Niveau B1+

Actualités françaises B1

Améliorez votre français et vos connaissances de la civilisation française! Venez discuter avec nous – sur la base du magazine «Ecoute» – de sujets d'actualités de tous genres à partir de textes littéraires, d'articles de presse ou de magazines et de chansons, sans oublier – bien sûr – la grammaire dont on révisera certains chapitres à l'aide d'exercices et de jeux.

Nr. C202801

Marie-Louise Geilich
15 x mo. ab 10.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

La France d'aujourd'hui B1

Ce cours s'adresse à ceux qui veulent perfectionner leurs connaissances de français. Parler, discuter de thèmes actuels, approfondir la grammaire, tel est notre objectif.

Nr. C202802

Jeanine Jeanperrin
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C202803

Jeanine Jeanperrin
15 x mi. ab 12.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Conversation facile B1 – B2

Vous parlez français un peu, beaucoup...? Découvrez les mentalités et les comportements des Français en abordant leur histoire, leur vie politique et culturelle. Prenez position à l'aide de textes variés concernant l'actualité, la littérature, la poésie, des chansons... A bientôt!

Nr. C202804

Serge Cadé
15 x mi. ab 12.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

A propos... B2

Vous aimez parler français? Quoi de mieux pour commencer la journée!?... avec sérieux, mais dans la bonne humeur.
Venez rafraîchir vos connaissances linguistiques, grammaticales; apprendre à encore mieux vous exprimer dans une langue parlée à soutenue. Alors... qui sont ces Français, nos voisins? Quelle est leur mentalité? Comment réagissent-ils? Quelles sont leurs habitudes, leurs qualités, leurs travers dans leur vie de tous les jours et dans la vie publique?
Nous ferons plus ample connaissance avec eux en conversant sur des thèmes actuels (extraits de journaux) et en nous penchant sur leur littérature et leur histoire. Nous chanterons à l'occasion les chansons chères à leur coeur. Il est prévu une lecture de semestre.

Spanisch

Sprachenberatung

Sa., 25. Januar 2014
14:30 – 16:00 Uhr,
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1, 2. Etage,
Raum 2.109

Haben Sie noch keine Vorkenntnisse, brauchen Sie nicht unbedingt eine Beratung!
Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Spanisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an. Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich einen Selbsteinstufungstest, den Sie zur Sprachenberatung auch mitbringen können. (www.vhs-neuss.de)

Grundstufe Spanisch

Niveau bis A1

Intensiv-Kurs Spanisch im Urlaub und Alltag, Stufe 1

3 Module / Intensivwochen

Wenn Sie in den Urlaub fahren, soll Ihnen nicht alles „Spanisch" vorkommen. In einer kleinen Gruppe und in ungezwungener Weise lernen Sie sprachliche Grundbegriffe, um typische Urlaubssituationen und den Alltag in Spanien oder Lateinamerika zu bewältigen. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die mündliche Übung und die Wiederholung von Dialogen und Sprechsituationen sowie wichtige Aspekte der Grammatik.
Der Kurs umfasst drei „Intensivwochen". Wir treffen uns einmal im Monat und schaffen so den Lernstoff von fast zwei Semestern.

Lehrbuch: Caminos A1 neu, ab Lektion 1
(Klett, 978-3-12-514954-0)

Nr. C203112K
Santiago Méndez
Mo. – Do.
10. – 13.03./
07. – 10.04./
12. – 15.05.2014
17:45 – 21:00 Uhr
mit Pausen
48 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 113
(Mo./Di./Do.)
Raum 39 (Mi.)
154,60 € (6 – 9 Pers.)
115,90 € (10 – 16 Pers.)

Spanisch im Urlaub und Alltag

Schnupperwochenende

Wenn Sie in den Urlaub fahren, soll Ihnen nicht alles „Spanisch" vorkommen. In einer kleinen Gruppe und in ungezwungener Weise lernen Sie an diesem Schnupperwochenende einige sprachliche Grundbegriffe, um typische Urlaubssituationen und den Alltag in Spanien oder Lateinamerika ein wenig besser zu bewältigen. Beim Schnuppern lernen Sie als Anfänger/in diese schöne Sprache zuerst kennen und können die ersten Schritte unternehmen, auch im Lande die ersten sprachlichen Versuche zu machen.

Nr. C203113K
Santiago Méndez
Fr./Sa./So.
04. – 06.04.2014
18:00 – 20:15 Uhr (Fr.)
10:00 – 15:15 Uhr (Sa.)
10:00 – 13:15 Uhr (So.)
mit Pausen
13 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
55,80 €

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Nr. C203121K

Intensiv-Kurs Spanisch im Urlaub und Alltag, Aufbaukurs, Stufe 2

Intensivkurs an 2 Wochenenden

Lehrbuch: Caminos A1 neu, ab Lektion 7
(Klett, 978-3-12-514954-0)

Santiago Méndez
Fr./Sa./So.
21. – 23.02.2014
07. – 09.03.2014
18:00 – 2:15 Uhr (Fr.)
10:00 – 15:15 Uhr (Sa.)
10:00 – 13:15 Uhr (So.)
mit Pausen
26 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1.Etage, Raum 1.121
111,60 € (6 – 9 Pers.)
83,70 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C203110

Spanisch – Grundstufe 1

Lehrbuch: Caminos A1 neu, ab Lektion 1
(Klett, 978-3-12-514954-0)

Klaus Goldschmidt
15 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C203120

Spanisch Grundstufe 2

Lehrbuch: Caminos A1 neu, ab Lektion 4
(Klett, 978-3-12-514954-0)

Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 12.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium,
Sternstr. 49, Raum 112
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Spanisch Grundstufe 3

Lehrbuch: Caminos A1 neu, ab Lektion 6
(Klett, 978-3-12-514954-0)

Nr. C203130
Klaus Goldschmidt
15 x di. ab 11.02.2014
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 39
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Spanisch Grundstufe 5

Lehrbuch: Caminos A1 neu, ab Lektion 10
(Klett, ISBN 978-3-12-514954-0)

Nr. C203150
Klaus Goldschmidt
15 x di. ab 11.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Mittelstufe Spanisch

Niveau A1 bis A2

Spanisch Mittelstufe 2

Lehrbuch: Caminos A2 neu, ab Lektion 4
(Klett, 978-12-514956-4)

Nr. C203220
Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 12.02.2014
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Bildung per M@usklick
Das VHS-Programm im Internet: www.vhs-neuss.de

Spanisch Mittelstufe 3

Lehrbuch: Caminos A2 neu, ab Lektion 4 – 5
(Klett, 978-3-12-514956-4)

Nr. C203230

Tere Goldschmidt
15 x mi. ab 12.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C203231

Tere Goldschmidt
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Spanisch Praxisstufe

Niveau A2 bis B1

Nr. C203300

Spanisch Brückenkurs A2 – B1

Tere Goldschmidt
15 x mo. ab 10.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 112
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Sprechpraxis, Niveau B1 bis B2

Nr. C203800

Konversation und Grammatik B2

Klaus Goldschmidt
15 x mi. ab 12.02.2014
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Sie haben schon mehrere Spanischkurse gemacht und möchten den mündlichen Ausdruck flüssiger und sicherer machen, Ihre Fähigkeit Dialoge und Wortbeiträge zu verfolgen steigern und die Teilnahme an der aktiven Konversation erleichtern, dann sind Sie hier richtig.

Italienisch

Sprachenberatung

Haben Sie noch keine Vorkenntnisse, brauchen Sie nicht unbedingt Beratung!
Haben Sie sich aber während ihrer Schulzeit oder bereits an Volkshochschulen Vorkenntnisse in Italienisch erworben, bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten an. Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich einen Selbsteinstufungstest, den Sie zur Sprachenberatung auch mitbringen können. (www.vhs-neuss.de)

Sa., 25. Januar 2014
14:30 – 16:00 Uhr,
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1, 2. Etage,
Raum 2.109

Grundstufe Italienisch

Niveau bis A1

Italienisch Grundstufe 1

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 1 (Klett, 978-3-12-525580-7)

Nr. C204110
Carmen Feruglio
15 x do. ab 13.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. Raum 104
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Italienisch Grundstufe 2

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 3 (Klett, 978-3-12-525580-7)

Nr. C204120
Alessandra Fantuzzi
15 x mi. ab 12.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 16
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Nr. C204130 Italienisch Grundstufe 3

Delfina Ott
15 x di. ab 11.02.2014
10:40 – 12:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Lehrbuch: Allegro A1, ab Lektion 9 – 10
(Klett, 978-3-12-525580-7)

Nr. C204160K Italienischer Samstag

Lilo Feis
Sa. 08.03.2014
09:30 – 14:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.109
26,10 € (6 – 9 Pers.)
19,60 € (10 – 16 Pers.)

Niveau A1
Möchten Sie Ihre Italienischkenntnisse auffrischen und/oder vertiefen? Möchten Sie an einem Samstag noch einmal intensiv sprechen, Ihr Italienisch wieder aktivieren und sich erneut mit der schönen italienischen Sprache befassen? Dann ist dieser Samstag für Sie das Richtige!
Wer ein Lehrbuch bis ca. Lektion 8 durchgearbeitet hat oder über entsprechende A1 Vorkenntnisse verfügt, kann an diesem Samstag mit Erfolg teilnehmen.
Wenn Sie unsicher sind, ob Sie die Voraussetzungen für dieses Seminar haben, nutzen Sie bitte die Sprachenberatung am 25. Januar oder den Einstufungstest für Italienisch auf der VHS Internetseite (www.vhs-neuss.de). Lehrmaterial wird gestellt.

Nr. C204100K Italienisch für die Reise A1

Wochenendseminar
Lilo Feis
Fr. 14.03.2014
Sa. 15.03.2014
Fr. 21.03.2012
Sa. 22.03.2012
18:00 – 21:00 Uhr (Fr.)
09:00 – 15:00 Uhr (Sa.)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
74,70 € (6 – 9 Pers.)
56,00 € (10 – 16 Pers.)

Wie heißt das? Wie sagt man das? Wie fragt man danach? Sie haben im Verlauf dieser intensiven Wochenendseminare die Gelegenheit, einen Einstieg in die italienische Sprache zu machen. Die wichtigsten Redewendungen und Situationen werden eingeführt. Dazu werden landeskundliche Informationen in Bild, Wort und Musik vermittelt. Schwerpunkt ist die Vermittlung brauchbarer mündlicher Fertigkeiten im Bereich täglicher Situationen sowie das Verständnis für die dazugehörigen sprachlichen Strukturen. Lehrmaterial wird bereitgestellt.

Mittelstufe Italienisch

Niveau A2 bis B1

Italienisch Mittelstufe 1

Lehrbuch: Buongiorno, ab ca. Lektion 13
(Klett 3-12-525496-1)

Nr. C204210
Carmen Feruglio
12 x di. ab 11.02.2014
18:40 – 20:10 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
91,50 € (6 – 9 Pers.)
68,60 € (10 – 16 Pers.)

Italienisch Mittelstufe 2

Lehrbuch: Allegro A2, ab Lektion 3 – 4
(Klett, 978-3-12-525582-1)

Nr. C204220
Delfina Ott
15 x di. ab 11.02.2014
9:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.107
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Italienisch Mittelstufe 3

Lehrbuch: Allegro A2, ab ca. Lektion 18
(Klett, ISBN 978-3-12-525582-1)

Nr. C204230
Carmen Feruglio
12 x di. ab 11.02.2014
17:00 – 18:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 104
91,50 € (6 – 9 Pers.)
68,60 € (10 – 16 Pers.)

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

Praxisstufe Italienisch

Niveau B1

Nr. C204300 Italienisch Praxisstufe 1

Paul Lukowiak
15 x mo. ab 10.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Lehrbuch: Allegro B1, ab Lektion 1 (Klett, 978-3-12-525584-5)

Nr. C204350 "Un Giro per l'Italia"

Barbara Göbel
12 x di. ab 11.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 35
91,50 € (6 – 9 Pers.)
68,60 € (10 – 16 Pers.)

Niveau A2+
Anhand der unterhaltsamen landeskundlichen Texte und Lektüre wird Ihr Italienisch aufgefrischt und die Kommunikation geübt. Wir machen eine Reise durch Italien und wiederholen dabei Wortschatz und Grammatik. Reisen Sie mit!

Sprechpraxis Italienisch, Niveau B1 bis B2

Nr. C204800 Italienisch Konversationskurs B1

Alessandra Fantuzzi
15 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 16
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Il corso è adatto a chi desidera praticare la lingua italiana, ampliare il bagaglio lessicale e rafforzare la familiarità con i vari registri della quotidianità attraverso attività di lettura, ascolto e conversazione. In classe si utilizza una grande varietà di materiale autentico tratto da libri, giornali, tv, Internet, film, avendo così la possibilità di ricevere informazioni sulla vita sociale e culturale di oggi in Italia e allo stesso tempo sviluppare capacità linguistiche e comunicative nuove. Ti aspettiamo!

Lehrbuch: La Prova Orale, Bd. 1, ab Lektion 25, Livello elementare/intermedio (Edilingua, 978-960-7706-28-7)

Italienisch Konversationskurs B2

Nr. C204801

Se volete migliorare le vostre conoscenze della lingua italiana, questo è il corso che fa per voi. Questo corso di conversazione é per partecipanti con buone conoscenze dell' italiano L'obiettivo del corso sarà migliorare le capacità di comprensione ed espressione con l'uso di materiali autentici – racconti, articoli, ascolto di servizi radiofonici e televisivi – tratteremo temi linguistici, di attualità, vita, storia, arte e cultura italiana facendo conversazioni, discussioni, role plays e giochi linguistici. Verranno inoltre ripetuti alcuni capitoli di grammatica del libro / Buonasera / e secondo le difficoltà dei partecipanti del corso. Tutto ciò senza stress e in un ambiente piacevole. Allora venite da lunedì il... al corso di conversazione.

Lehrbuch: Qua e là per l'Italia, (Hueber, 978-3-19-005412-1)

Paul Lukowiak
15 x mo. ab 10.02.2014
10:35 – 12:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Portugiesisch

Grundstufe Portugiesisch

Niveau bis A1

Portugiesisch Grundstufe 1

Nr. C205110

Lehrbuch: Oi, Brasil!, ab Lektion 1
(Hueber 978-3-19-005420-6)

Tais Palmieri-Scholz
15 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Portugiesisch Grundstufe 2

Nr. C205120

Lehrbuch: Oi, Brasil!, ab Lektion 5
(Hueber 978-3-19-005420-6)

Stella Maris Vieira Preisach
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Praxisstufe Portugiesisch

Niveau B1–B2

Nr. C205300

Stella-Maris Vieira Preisach
15 x mo. ab 10.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Portugiesisch für Fortgeschrittene B2
Lehrbuch: Avancar em Portugûes, ab Lektion 3
(ISBN 978-972-757-700-2)

Niederländisch

Grundstufe Niederländisch

Niveau A1 bis A2

Nr. C206110

Carmen Herkenrath
15 x do. ab 13.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 38
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Niederländisch Grundstufe 1
Lehrbuch: Wat leuk! A1, ab Lektion 1
(Hueber 978-3-19-005460-2)

Kompaktseminar Niederländisch

auch als Bildungsurlaub anerkannt

Das fünftägige Kompaktseminar bietet einen intensiven Einstieg in die niederländische Sprache und richtet sich an Pers. ohne Vorkenntnisse, bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen. Schwerpunkte des Kurses sind u. a. besondere Lernstrategien für die niederländische Sprache und sprechaktive Fertigkeiten im Rahmen eines kommunikativen Unterrichts.

Lehrbuch: Wat leuk! ab Lektion 1 (Hueber 978-3-19-005460-2)

Nr. C206105U

Josée Hümpel-Langen
Mo. bis Fr.
07. – 11.07.2014
9:30 – 12:45 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
35 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.126 (morgens)
2. Etage, Raum 2.105 (nachmittags)
154,40 € (6 – 9 Pers.)
115,80 € (10 – 16 Pers.)

Niederländisch Grundstufe 3

Lehrbuch: Wat leuk! A2, ab Lektion 1
(Hueber, 978-3-19-005461-9)

Nr. C206130

Jeannette Lehwald
15 x mi. ab 12.02.2014
19:35 – 21:05 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 113
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Mittelstufe Niederländisch

Niveau A2 bis B1

Mittelstufe 1 Niederländisch

Lehrbuch: Lehrmaterialien werden gestellt

Nr. C206210

Jeannette Lehwald
15 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 113
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Praxisstufe Niederländisch

Niveau B1 bis C2

Nr. C206300

Praxiskurs Niederländisch

Jeannette Lehwald
15 x di. ab 11.02.2014
19:40 – 21:10 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 103
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Lehrbuch: Nederlands op niveau (Klett, 978-3-12-528886-7)

Türkisch

Niveau bis A1

Nr. C207110

Türkisch Grundstufe 1

Dr. Olcay Bakim
15 x mo. ab 10.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 35
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Lehrbuch: Güle Güle, ab Lektion 1
(Hueber, 978-3-19-015234-6)

Nr. C207120

Türkisch Grundstufe 2

Dr. Olcay Bakim
15 x mi. ab 12.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 35
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Lehrbuch: Güle Güle, ab Lektion 3
(Hueber, 978-3-19-015234-6)

Türkisch Grundstufe 6

Lehrbuch: Güle Güle, ab Lektion 18
(Hueber 978-3-19-015234-6)

Nr. C207160

Dr. Olcay Bakim
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 35
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Neu-Griechisch

Einführung in die griechische Sprache und Kultur

Ganzheitlich lernen in einer Intensivwoche

Griechenland ist immer eine Reise wert. Gerade in schwierigen Zeiten sollte man diesem Land und den dort lebenden Menschen die Gelegenheit geben, ihre Gastfreundschaft unter Beweis zu stellen. Mit einer entsprechenden Reisevorbereitung wird der Griechenlandurlaub zum unvergesslichen Erlebnis. Das Seminar gibt innerhalb von einer Woche das Rüstzeug für eine gelungene Kommunikation, ein grundlegendes Kulturverständnis und eine positive Wahrnehmung.
Die wichtigsten Dialoge für eine gelungene Kommunikation werden mit Rollenspielen intensiv eingeübt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Kulturvermittlung über die Sinne: Tanzen, Kochen und Musik. Hinzu kommen Informationen zu Land und Leute sowie Dos und Don'ts.

Lehrbuch: Mit Griechisch unterwegs
(Hueber ISBN 978-3-19-009715-9)

Nr. C208100

Despina Kosmidou
Mo. – Fr.
07. – 11.07.2014
10:00 – 16:15 Uhr
35 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.125
Kochen in der
Lehrküche (E119)
131,80 € (6 – 9 Pers.)
103,85 € (10 – 12 Pers.)

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt
freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 365

VHS Förderverein Neuss

Polnisch

Grundstufe

Niveau A1 bis A2

Nr. C209140
Agnes Fleischer
15 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 38
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Polnisch Grundstufe 4
Lehrbuch: Witam!, ab Lektion 11 (Hueber 978-3-19-005369-8)

Praxisstufe

Niveau A2-B1

Nr. C209300
Agnes Fleischer
15 x mi. ab 12.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 38
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Polnisch für Fortgeschrittene
Unterrichtsmaterialien werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Russisch

Grundstufe Russisch

Niveau bis A1

Russisch Grundstufe 1
Lehrbuch: Jasno! ab Lektion 1 (Klett, 978-3-12-527591-1)

Nr. C211110
Renita Radok
15 x do. ab 13.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 16
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Mittelstufe Russich

Niveau A2 – B1

Russisch Mittelstufe 2
Wenn Sie Ihre Russischkenntnisse auffrischen und erweitern wollen, dann sind Sie bei uns im Kurs genau richtig. Sie lernen nicht nur lesen und schreiben, sondern entdecken auch ein Stück der vielfältigen Kultur Russlands. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischauen.
Lehrbuch: MOCT 1 A1 – A2, ab Lektion 16
(Klett 978-3-12-527565-2)

Nr. C211220
Renita Radok
15 x di. ab 11.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 16
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

Japanisch

Nr. C213110
Yvonne Krause
15 x mi. ab 12.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 101
113,50 € (6 – 9 Pers.)
85,10 € (10 – 16 Pers.)

Grundkurs Japanisch, Stufe 1

mit Einblick in die Kultur Japans für private und geschäftliche Kontakte

Japan, ein in mehrerlei Hinsicht vielseitiges Land, hat kulinarisch, kulturell und landschaftlich viel zu bieten. Seine Sprache ist nicht minder interessant und abwechslungsreich.
Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die berufliches oder auch privates Interesse an Japan haben und mehr über Land und Leute erfahren wollen. An 15 Abenden bietet der Kurs einen ersten Zugang zu Sprache und Kultur dieses fernöstlichen Landes.
Ziel dieses Einstiegskurses ist es, sich in der japanischen Sprache – im Gespräch mit Freunden und Verwandten oder auch im Arbeitsalltag – angemessen verständigen zu können. Dazu werden zunächst die Silbenalphabete Hiragana und Katagana vermittelt, sowie grundlegende grammatikalische Zusammenhänge. Dabei konzentriert sich der Unterricht vorrangig auf Situationen des täglichen Lebens, so dass das Erlernte auf einfache Art und Weise angewendet werden kann. Sprachtheorie und Sprachpraxis stehen dabei in einem ausgewogenen Verhältnis.
Da Sprache ein wichtiger Bestandteil von Kultur ist, sollen auch Traditionen der japanischen Kultur im Kurs thematisiert werden. Hierbei werden auch gerne individuelle Interessen der Kursteilnehmer berücksichtigt.
Lehrbuch: Genki 1, ab Lektion 1 (ISBN 4-7890-0963-7)

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Norwegisch

Niveau bis A1

Norwegisch Grundstufe 1

Lehrbuch: Jeg snakker ikke norsk, ab Lektion 1
(Meysenburg Verlag, ISBN 3-930508-17-16)

Nr. C217110
Karin Kuchta
12 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 101
91,50 € (6 – 9 Pers.)
68,60 € (10 – 16 Pers.)

Norwegisch Grundstufe 3

Lehrbuch: Jeg snakker ikke norsk, ab Lektion 11
(Meysenburg Verlag, ISBN 3-930508-17-16)

Nr. C217130
Karin Kuchta
12 x mi. ab 12.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 107
91,50 € (6 – 9 Pers.)
68,60 € (10 – 16 Pers.)

Deutsch

Alphabetisierungskurs

Lesen und Schreiben von Anfang an

Dieser Kurs ist gedacht für die Menschen, die nicht lesen und schreiben können und Deutsch als ihre **Muttersprache** sprechen. Viele Erwachsene verfügen über gar keine oder nur unzureichende Kenntnisse in Lesen und Schreiben. Die VHS bietet die Möglichkeit, diese Kenntnislücken zu schließen. In kleinen Gruppen werden Probleme verarbeitet, um im alltäglichen privaten und beruflichen Leben besser zurechtzukommen. Die Anmeldung zum Kurs wird im Rahmen eines persönlichen, vertraulichen Gesprächs in der Volkshochschule vorgenommen.
Ein Einstieg in diesen Kurs ist jederzeit möglich.
Weitere Informationen: Margaret Egan, VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 3. Etage, Zimmer 3.104, Telefon 90-4154 oder 90-4151

Nr. C250001
Gudrun Müller
di./do. ab 11.02.2014
17:30 – 19:00 Uhr
60 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium,
Sternstr. 49, Raum 101
131,60 €

Nr. C250003

Hayriye Yerlikaya u. a.
4x fr.
28.02./28.03./09.05./
06.06.2014
18:30 – 20:00 Uhr
10 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
gebührenfrei

Sprachcafé Deutsch

– Interkulturelles Café für Frauen –
In Kooperation mit dem Migrantinnenverein Neuss e.V.

„Eine Sprache, ein Mensch" lautet ein türkisches Sprichwort. Um Frauen mit geringen Deutschkenntnissen die Möglichkeit zu gewähren, ihre Deutschkenntnisse praktisch anzuwenden und zu verbessern, werden in einem angenehmen Gesprächskreis Alltagsthemen in deutscher Sprache besprochen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, Frauen mit einfachen Deutschkenntnissen Behördengänge, Arzt- und Schulbesuche zu erleichtern und ihnen ein sprachliches Selbstbewusstsein zu vermitteln.

Teilnehmerzahl: max. 10

Nr. C250004

Despina Kosmidou
8x di. ab 29.04.2014
17:00 – 21:45 Uhr
(ab 29.04.2014)
18:30 – 20:45 Uhr
(ab 20.05.2014)
30 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
gebührenfrei

Caremigration
Projekt der interkulturellen Solidarität

In Kooperation mit der Gruppe „Caremigration"

Sprachen

105 Deutsch als Fremdsprache

Information zur Anmeldung:
Katharina Leideritz
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, Zimmer 3.103
Telefon 90 41 03
montags bis donnerstags 8:30 – 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags 13:30 – 15:30 Uhr



Information
zu Einbürgerungstests:
Annette Kreiner
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.105
Tel.: 90 41 04
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Michael Rotte,
Dipl.-Sportpädagoge,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.100
Telefon 90 41 53

Sprachenberatung

VHS im Romaneum, Brückstraße 1, 2. Etage, Raum 2.106
Sa. 15.03.2014, 10:30 – 12:00 Uhr
Di. 18.03.2014, 17:30 – 19:00 Uhr

Telefonische Vereinbarung eines Beratungstermins außerhalb dieser Termine bitte unter: 02131-904153



Kaufen Sie bitte **vor der ersten Unterrichtsstunde** die **Lehrbücher**, die Sie für Ihren Kurs benötigen.

Sie können Ihre Sprachkenntnisse auch mit Hilfe eines Selbsttests vor der Sprachenberatung selbst testen. Auf dem Homepage der VHS unter www.vhs-neuss.de steht ein Deutschtest, den Sie ausdrucken und zu Hause machen können. Bringen Sie dann einfach diesen ausgefüllten Test zur Beratung mit!

Integrationskurse Deutsch, Februar 2014 – Juli 2014

Alphabetisierung

Nr. C230009 Integrationskurse Alphabetisierung Modul 3

Wolfgang Benner
mo./di./do.
ab **Mo. 24.03.2014**
13:00 – 16:30 Uhr (mo.)
13:00 – 16:30 Uhr (di.)
13:00 – 16:30 Uhr (do.)
100 Unterrichtsstd.
12 Unterrichtsstd. wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Integrationskurse

Basis 1 – Aufbaukurs 3

Basiskurs 1

Für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch:
Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 1
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 1
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606029-5)

Nr. C230010
Dr. Cornelia Littek
Sabine Hölkemann
mo./di./do./fr.
ab **Mo. 24.03.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230011
Dieter Dominik M.A.
Dagmar Kühn-Wienstroer M.A.
mo./di./mi./do.
ab **Mo. 19.05.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.102
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Basiskurs 2

Lehrbuch:
Berliner Platz 1 neu, Lektion 7 – 12
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 1
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606029-5)

Nr. C230020
Agnes Fleischer
Monika Rehlinghaus
mo./di./mi./do.
ab **Mo. 24.03.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230021
Dr. Cornelia Littek
Sabine Hölkemann
di./di./do./fr.
ab Di. 20.05.2014
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Basiskurs 3

Lehrbuch:
Berliner Platz 2 neu, Lektion 13-18
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606040-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606043-1)

Nr. C230030

Dieter Dominik
Uta Schwarz
mo./mi./do./fr.
ab **Mo. 24.03.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 2.106
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230031

Agnes Fleischer
Monika Rehlinghaus
mo./di./mi./do.
ab **Mo. 19.05.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum,
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.101
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Aufbaukurs 1

Lehrbuch:
Berliner Platz 2 neu, Lektion 19-24
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606040-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606043-1)

Nr. C230040

Agnes Fleischer
Wolfgang Benner
mo./di./do./fr.
ab **Mo. 24.03.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230041

Dieter Dominik M.A.
Uta Schwarz
mo./mi./do./fr.
ab **Mo. 19.05.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 2.106
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230044

Sabine Hölkemann
Dr. Cornelia Littek
Uta Schwarz
mo./mi./do./fr.
ab **Mo. 24.03.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Mo. Erdgeschoss,
Raum E.126
Mi. Erdgeschoss,
Raum E.127
Do., Fr. Erdgeschoss,
Raum E.126
Fr. Erdgeschoss,
Raum E.126
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Aufbaukurs 2

Lehrbuch:
Berliner Platz 3 neu, Lektion 25-30
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606057-8)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 3
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606060-8)

Nr. C230050

Hilde Kestler
Wolfgang Benner
di./mi./do./fr.
ab **Di. 25.03.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd
20 Unterrichtsstunden
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 1.106
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230051

Agnes Fleischer
Wolfgang Benner
mo./di./do./fr
ab **Mo. 19.05.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230055

Sabine Hölkemann
Dr. Cornelia Littek
Uta Schwarz
mo./mi./do./fr.
ab **Mo. 19.05.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Mo. Erdgeschoss,
Raum E.126
Mi. Erdgeschoss,
Raum E.127
Do. Fr. Erdgeschoss,
Raum E.126
Fr. Erdgeschoss,
Raum E.126
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Aufbaukurs 3, B1 Zertifikatsvorbereitung

Lehrbuch:
Berliner Platz neu 3, Lektion 31-36
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606057-8)
Intensivtrainer Berliner Platz neu 3
(Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606060-8)

Nr. C230060

Dagmar Kühn-Wienstroer M.A.
Dieter Dominik M.A.
mo./di./mi./do.
ab **Do. 20.03.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.102
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230061

Hilde Kestler
Wolfgang Benner
di./mi./do./fr.
ab **Di. 20.05.2014**
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd
20 Unterrichtsstunden
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 1.106
217,60 €
120,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Orientierungskurse

Orientierungskurse

Lehrbuch: 60 Stunden Deutschland
Klett ISBN Nummer: 978-3-12-675228-2

Nr. B230072

Gertrud Sakendorf
di./mi./do
07.01. – 30.01.2014
08:30 – 12:45 Uhr
60 Unterrichtsstd.
15 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum.
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
131,60 €
72,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. B230071

Gertrud Sakendorf
di./mi./do
05.03. – 01.04.2014
08:30 – 12:45 Uhr
60 Unterrichtsstd.
15 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum.
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
131,60 €
72,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230072

Gertrud Sakendorf
di./mi./do
13.05. – 12.06.2014
08:30 – 12:45 Uhr
60 Unterrichtsstd.
15 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum.
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
131,60 €
72,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Nr. C230073

Agnes Fleischer
Wolfgang Benner
mo./di./mi/do.
vormittags
30.06. – 17.07.2014
08:30 – 12:45 Uhr
60 Unterrichtsstd.
20 Unterrichtsstd.
wöchentlich
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.108
131,60 €
72,00 € für Teilnehmer/innen mit BAMF-Berechtigungsschein

Deutsch für Fortgeschrittene B2/C1

Nr. C230087

Dagmar Kühn-Wienstroer M.A.
di./do. ab 25.03.2014
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.105
217,60 €

Goethe Kurs B2

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung **B2** des Goethe-Institutes vorzubereiten.
Haben Sie Lust, auch in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Sind Sie noch etwas unsicher, wenn Sie etwas schreiben müssen, aber ansonsten sprechen Sie schon ganz gut Deutsch oder haben die DTZ/B1 Prüfung gut bestanden? Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Voraussetzung: gut bestandene DTZ/B1 Prüfung oder ähnliche Qualifikation
Lehrbuch: Aspekte 2, Lehrbuch ab Lektion 1
ISBN: 978-3-12-606009-7
Aspekte 2, Arbeitsbuch, ISBN: 978-3-12-606010-3

Nr. C230089

Monika Rehlinghaus
mo./mi. ab 24.03.2014
08:30 – 12:45 Uhr
100 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.125
217,60 €

Goethe Kurs Deutsch C1, Morgenkurs

Haben Sie Lust, in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter von dem Niveau B2 auf C1 zu verbessern.
Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Ziel des Kurses ist es auch, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung **C1 des Goethe-Institutes** vorzubereiten.
Voraussetzung: gut bestandene B2 Prüfung oder ähnliche Qualifikation
Lehrbuch: Aspekte 3, ab Lektion 1, ISBN: 978-3-12-606017-2
Aspekte 3, Arbeitsbuch, ISBN: 978-3-12-606018-9

Deutsch als Zweitsprache

Alphabetisierung für Migranten und Migrantinnen

Lesen und Schreiben lernen in der deutschen Sprache

Wenn Sie keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben UND nicht lesen und schreiben können, kommen Sie zu uns. Wir lernen in kleinen Gruppen in ruhiger Atmosphäre Deutsch zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. Interessiert? Dann rufen Sie uns an unter 02131-904154 und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Bitte lesen Sie Erwachsenen, die nicht selbst lesen und schreiben können, diesen Text vor und helfen Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen: Michael Rotte, VHS im Romaneum, Brückstr. 1, 3. Etage, Zimmer 3.100, Telefon 90-4153 oder 90-4151

Morgenkurs Alphabetisierung und Basis Deutsch

Nr. C230001M
Gudrun Müller
Do. ab 27.03.2014
08:30 – 11:45 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.125
50,00 €

Deutsch – Basisstufe bis A1 – Abendkurse

Berliner Platz 1, Stufe 1

Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab Lektion 1
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Nr. C230100A
Conelia Littek
mo/mi ab 24.03.2014
18:00 – 21:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 101
88,60 €

Berliner Platz 1, Stufe 2

Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab ca. Lektion 8
(Klett-Langenscheidt 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Nr. C230200A
Birgit Voss
di./do. ab 25.03.2014
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 102
88,60 €

Nr. C230300A Berliner Platz 1, Stufe 4

Nicole Mathes
40 Unterrichtsstd.
di./do. ab 25.03.2014
18:00 – 19:30 Uhr
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 107
88,60 €

Lehrbuch: Berliner Platz 1 neu, ab ca. Lektion 9
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606026-4)
Intensivtrainer Berliner Platz 1 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606029-5)

Deutsch – Aufbaustufe A2 – Abendkurse

Nr. C230503A Berliner Platz 2, Stufe 1

Dr. Cornelia Littek
di./do. ab 25.03.2014
18:00 – 19:30 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
88,60 €

Lehrbuch: Berliner Platz 2 neu, ab Lektion 4
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-468-47222-0)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-468-47225-1)

Nr. C230505 Sprechtraining Deutsch A2/B1

Sabine Hölkemann
di. ab 25.03.2014
14:00 – 17:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
88,60 €

Nur wenn Sie gut Deutsch sprechen können, können Sie sicher und erfolgreich Ihren Alltag bewältigen. Nur dann ist auch die B1-Prüfung erfolgreich bestanden. Wir üben in diesem Kurs das Sprechen und die Aussprache -damit Sie Alltagssituationen – ob im Unterricht, in der Prüfung oder „draußen" auf der Strasse, in den Ämtern, in der Schule, beim Arzt oder auch beruflich – gut meistern!

Nr. C230402A Schreibpraxis A2/B1 – Rechtschreibung, Grammatik, Wortschatz!

Birgit Voss
di. ab 25.03.2014
19:45 – 21:45 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 35
45,60 €

Sie sprechen schon ganz gut Deutsch, aber das Schreiben fällt Ihnen noch schwer? Sie wollen sich sicher fühlen, wenn Sie Formulare ausfüllen, Briefe oder E-Mails schreiben? Ohne Zeitdruck machen wir Übungen zu wichtigen Kapiteln der Grammatik und Rechtschreibung und befassen uns mit Textbeispielen, so dass Ihnen das Schreiben leicht fällt und Sie auch in diesem Bereich kompetent und erfolgreich werden.

Osterferien Crash-Kurs Deutsch

Niveau A2/B1

Haben Sie Interesse an der deutschen Sprache? Möchten Sie wissen, wie man die deutsche Sprache im Alltag korrekt anwendet? Möchten Sie einfach nur Ihre Grammatik verbessern? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig!
Durch viele verschiedene Übungen, praktische Beispiele und leichte Konversation und Sprachpraxis in lockerer, stressfreier Atmosphäre haben Sie in der Gruppe die Möglichkeit, in der deutschen Sprache sicherer zu werden.

Nr. C230901
Dieter Dominick M.A.
14.04. – 25.04.2013
09:00 – 13:15 Uhr
40 Unterrichtsstunden
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
102,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 07.04.2014

Deutsch – Zertifikatsstufe B1 – Abendkurse

Berliner Platz 3, Stufe 2

Lehrbuch: Berliner Platz 3 neu, ab Lektion 34
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606057-8)
Intensivtrainer Berliner Platz 3
(Klett-Langenscheidt ISBN: 978-3-12-606060-8)

Nr. C230500A
Dr. Cornelia Littek
di./do. ab 25.03.2014
19:45 – 21:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
88,60 €

Berliner Platz 3, B1 Prüfungsvorbereitung

Lehrbuch: Berliner Platz 3 neu, ab ca. Lektion 31-32
(Klett-Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606057-8)
Intensivtrainer Berliner Platz 2 neu
(Klett-Klett-Langenscheidt
ISBN: 978-3-12-606060-8)

Nr. C230801A
Dieter Dominick M.A.
Mi. ab 26.03.2014
18:00 – 21:15 Uhr
40 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
88,60 €

Nr. C230805A Goethe Kurs Deutsch B2, Abendkurs

Uta Schwarz
mo./mi. ab 24.03.2014
18:00 – 19:30 Uhr (mo.)
17:45 – 19:15 Uhr (mi.)
40 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 105
88,60 €

Haben Sie Lust, in einer angenehmen Atmosphäre über aktuelle Themen auf Deutsch zu sprechen und so Ihren Wortschatz weiter zu vergrößern? Sind Sie noch unsicher, wenn Sie etwas schreiben müssen, aber ansonsten sprechen Sie schon gut Deutsch? Dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse weiter vom Niveau B2 auf C1 zu verbessern.
Wir wollen diskutieren, argumentieren und schriftliche Übungen machen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit der Grammatik beschäftigen.
Ziel des Kurses ist es auch, die Teilnehmer/innen auf die Prüfung C1 des Goethe-Institutes vorzubereiten.
Voraussetzung: bestandene B1 Prüfung oder ähnliche Qualifikation
Lehrbuch: Aspekte 2 Lehrbuch, ab Lektion 1
(ISBN 978-3-468-47481-1)
Aspekte 2 Arbeitsbuch (ISBN 978-3-468-47482-8)

Weiterbildung für nebenberufliche Mitarbeiter/innen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende an Volkshochschulen

Dieser bereits mehrfach durchgeführte Lehrgang richtet sich an Kursleitende an Volkshochschulen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz erwachsenenpädagogische Qualifikationen erwerben möchten. Die erfolgreiche Teilnahme am vollständigen Ausbildungszyklus (6 Wochenenden mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen bescheinigt.

Die Teilnehmer/innen an der „Grundqualifikation für neue Kursleitende" erwerben sowohl theoretische Kenntnisse als auch insbesondere praktische Handlungskompetenz für ihre Unterrichtstätigkeit. Die Ausbildung ist praxisorientiert und basiert auf dem gemeinsamen Lernen in der Gruppe.

Wenn Sie Interesse an Auskünften zu den Kursinhalten und Terminen haben, rufen Sie uns an: **Telefon 0 21 31 / 90 41 51**

Informationsverarbeitung / IT

119 Tastschreiben am PC

120 Informationsverarbeitung / IT

3

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen-Cohnen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Gerhard Heide
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.102
Telefon 90 41 50

Der ECDL ist Ihr Führerschein für den Computer

ECDL ist ein internationales Zertifizierungsprogramm, mit dem jeder Absolvent seine grundlegenden IT-Kenntnisse nachweisen kann. Der länderübergreifend einheitliche Lehrplan, dem aktuelle Praxisanforderungen zugrunde liegen, macht den ECDL zu einem Zertifikat, das von Regierungen, internationalen Organisationen wie der UNESCO und zahlreichen großen Unternehmen anerkannt und gefördert wird. Aktuell kann der ECDL in 148 Ländern in 38 Sprachen erworben werden.
Seit 2011 ist der Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V. Akkreditierungsstelle für die Volkshochschulen in NRW.

Auch die Stiftung Warentest empfiehlt den Computerführerschein als Qualifikationsnachweis: eine Untersuchung bei IT-Zertifikaten ergab, dass der ECDL bei Personalern ganz oben rangiert.

Die Tests können ab Herbst 2014 auch an der VHS-Neuss abgelegt werden. Vorbereitende Seminare finden Sie bereits in diesem Katalog für das 1. Semester 2014.

Die **Pflichtmodule** werden in jedem Semester erneut angeboten:
1. Computer-Grundlagen
2. Online-Grundlagen
3. Textverarbeitung

Darüber hinaus ebenfalls in jedem Semester das **Wahlmodul**:
– Tabellenkalkulation

Die weiteren Wahlmodule
– Präsentation
– Datenbanken
– IT-Sicherheit
– Bildberarbeitung
– Online-Zusammenarbeit
stehen als **Auswahl** in wechselnden Semestern zur Verfügung. In allen Seminaren erhalten Sie die ECDL-autorisierten Schulungsmaterialien.

Sie können Ihren persönlichen Seminarplan individuell über mehrere Semester zusammenstellen.

Weitere Information und Beratung:
www.ecdl.de oder 02131 904150

Tastschreiben am PC

10-Finger-Techniker an einem Tag nach „Ritter Magic Typing“

Computerschreiben ist eine Kulturtechnik wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Im E-Mail Zeitalter ist das schnelle Bedienen der Tastatur für jeden unverzichtbar, der mit einem Computer effizient umgehen möchte. Stellen Sie es sich vor: Sie blicken entspannt aus dem Fenster ins Grüne, während Ihre Finger Ihre Gedanken leicht und schnell in den Computer zaubern.
Das Lernsystem von ritter magic typing kombiniert Erkenntnisse aus Pädagogik und Hirnforschung und ermöglicht dadurch ein entspanntes und schnelles Lernen. Die Teilnehmer/innen lernen mit der Computertastatur Texte einzugeben, ohne auf die Tasten zu schauen. Während der Eingabe können sie sofort am Monitor Korrekturlesen.

- Kurze Einführung in die ganzheitlichen Lernmethoden des Systems
- Die Reihenfolge der Tastatur erforschen
- Assoziationsbilder je Taste erraten
- Eine Fantasy-Story verbindet die Reihenfolge der Tasten
- Erinnerung vertiefen durch Rätsel, Fingertattoos und Tarot
- Praktische Schreiberlebnisse an der Tastatur

Es fallen neben der Kursgebühr Kosten für Unterrichtsmaterial in Höhe von 25,00 € an. Die Teilnehmer/innen erhalten dafür ein Übungsheft mit 32 Seiten, eine Übersichtskarte mit allen Assoziationsbildern, eine CD mit Tipptrainings in Verbindung zur Fantasy-Geschichte und Lern-Software mit automatischer Auswertung nach IHK-Richtlinien.
Grundlagenkenntnisse im Umgang mit einem Computer werden vorausgesetzt.

Nr. C303011K

Tagesseminar
Mitey Abel,
Abel services
So. 23.02.2014
09:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
56,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 10.02.2014

Informationsverarbeitung / IT

Nr. C303101

Seminar
Werner Petry
5 x mi. ab 05.02.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
87,60 €
+ Materialkosten im
Seminar ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.01.2014

Grundlagen der EDV – Basiswissen am PC mit WINDOWS und Office für Anfänger

Intensive Einführung in den Umgang mit dem PC für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer/innen, die einen PC oder ein Notebook haben, aber zu diesem bisher keinen und/oder nur wenig Kontakt „herstellen" konnten.

Inhalte: Grundfertigkeiten in der Bedienung des Betriebssystems Windows 7, Starten eines PC's und Anmelden im Netzwerk der VHS, Starten und Beenden von Programmen, Fenstertechnik, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2010, Grundlagen der Zeichen- und Absatzformatierung, Speichern, Öffnen und Schließen von Dokumenten.

Nr. C303121

Seminar
Werner Petry
5 x mi. ab 12.03.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
87,60 €
+ Materialkosten im
Seminar ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 03.03.2014

Grundlagen der EDV – Basiswissen am PC mit WINDOWS und Office für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Inhalte: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten des Teils 1; Grundfertigkeiten in der Bedienung des Betriebssystems Windows 7, Dateiverwaltung über den Explorer, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2010, Zeichen- und Absatzformatierung, Einfügen von Grafiken und Bildern, Dokumentenvorlage.

ECDL new: Computer Grundlagen 1 – Anfänger

Nr. C303151K

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „€opean Computer Driving Licence" (ECDL) und richtet sich an Interessierte, die ins Berufsleben zurückkehren und/oder umschulen wollen und bei deren künftiger Tätigkeit Basiswissen über Hard- und Software vorausgesetzt wird, oder an solche, die bisher keine Gelegenheit hatten, den Computer kennen zu lernen. Vermittelt wird eine Einführung in die Arbeit mit dem Personalcomputer, wie sie heute benötigt und erwartet wird. Gegeben wird ein Einstieg in WINDOWS, WORD, EXCEL und das Internet. Im Einzelnen: Einführung in WINDOWS: Umgang mit Datenträgern und gespeicherten Daten; Erstellung von Briefen und Texten in WORD; einfaches Rechnen und Erstellung von Listen mit EXCEL; Basiswissen über den Umgang mit dem Internet und E-Mails.
Vorkenntnisse werden nicht erwartet.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Intensivseminar
Christian Bamberg
6 x di./do.
ab 06.05.2014
08:30 – 11:45 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
134,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 25.04.2014

ECDL new: Computer Grundlagen 2 – Fortgeschrittene

Nr. C303152K

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence" (ECDL). Die in Teil I erworbenen Kenntnisse werden systematisch erweitert. Vergleichbares Vorwissen wird vorausgesetzt. Inhalte: erweiterte Funktionen in WORD, wie Briefformular- und Tabellenerstellung, in EXCEL, wie Diagrammerstellung und Listenverwaltung; OUTLOOK, Adressenspeicherung zu E-Mails sowie effektives Suchen (Surfen) und Buchen im Internet; Fotoverwaltung mit dem PC usw.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Intensivseminar
Christian Bamberg
6 x di./do.
ab 27.05.2014
08:30 – 11:45 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
134,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 16.05.2014

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. C303175K

Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Fr.
12. – 16.05.2014
09:00 – 13:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
175,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Notebook – Grundlagen für Büro und Freizeit für die Generation 50plus

Sie wollen demnächst ein Platz sparendes Notebook (oder einen Laptop) benutzen? Sie hatten noch nicht den Bedarf oder die Gelegenheit, damit zu arbeiten? Sie können im Seminar mit Ihrem Notebook und Ihrer Software arbeiten, um die Besonderheiten im Vergleich zum PC kennen zu lernen. Wenn Sie noch kein Notebook haben, arbeiten Sie am PC und können Ihre Erfahrungen als Kaufberatung nutzen. Ein Notebook ist wie ein PC, nur kleiner. Welche weiteren Gemeinsamkeiten und Unterschiede es gibt, lernen Sie hier. Sie werden in diesem Kurs einen kleinen Text schreiben. Dabei lernen Sie die Gemeinsamkeiten mit der Schreibmaschine kennen, aber auch viele nützliche Unterschiede (wie z. B. der leichte Umgang mit Tippfehlern und Textänderungen). Ihr Programm für Textverarbeitung wird für die Übungen eingesetzt. Außerdem gibt es kurze Einblicke in andere Anwendungen, z. B. Surfen im Internet und E-Mails. Auf dieser Grundlage fallen Ihnen wahrscheinlich viele weitere Aufgaben für Ihr Notebook ein.
Inhalte des Seminars: Aufbau und Funktionsweise eines PC´s, Besonderheiten von Tastatur und Touchpad, Einblicke in Word und Internet, Eingaben und Befehle mit Tastatur und Maus, Ausgaben mit Monitor und Drucker, Speichern mit Festplatte, CD-ROM und DVD.
Es werden keine Vorkenntnisse erwartet.

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131 / 90 41 14

VHS Neuss

Herbstreise 2014. Vorteile des Internets sollte auch die Generation 50plus nutzen

Nr. C303176K
Seminar
Jürgen Buchert
Sa. 14.06.2014
09:00 – 13:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 02.06.2014

Die nächste Reise kommt bestimmt. Wer rechtzeitig plant, hat mehr Auswahl, vielleicht gibt es sogar günstigere Preise. Bei „großen" Reisen plant Ihr Reisebüro für Sie einfach und bequem – umso besser, je konkreter Sie Ihre Erwartungen formulieren können. Vielleicht wollen Sie selbst planen und buchen: Städtereisen, die „kleine Reise zwischendurch", die individuelle Gruppenreise mit Familie oder Freunden.
Wer Reiseinformationen mit einer normalen Suchmaschine sucht, findet Details verstreut und zwischen Ballast versteckt. Viel komfortabler und sicherer ist es, spezialisierte Reise-Portale zu benutzen, die von Reiseanbietern und Reisenden laufend aktualisiert werden. In den Portalen (z. B. für Flüge, Hotels etc.) sind die Informationen strukturiert, leicht abrufbar und vergleichbar. Ähnlich wie Portale strukturieren auch manche Hotelgruppen ihr Angebot. Auf Webseiten einzelner Anbieter gibt es Informationen, die so speziell, detailliert und aktuell sind, wie global ausgerichtete Reisebüros und gedruckte Reiseführer es nicht leisten können. Sie lernen die Planung am Beispiel einer Städtereise. Sie sehen: Es gibt nicht „die" Informationsquelle, sondern viele, die sich ergänzen.

- Wie gehe ich mit Reiseportalen um?
- Wie finde und buche ich die geeigneten Verkehrsmittel?
- Hilfen im Internet: Routenplaner, Karten und Satellitenfotos, Ferienkalender, Checklisten
- Welche Sparmöglichkeiten, ohne Komfort-Verzicht, bieten sich an?
- Wie kann ich unterwegs das Internet nutzen (Mobilfunk, WLAN-Zugangspunkte)?
- Ausgewählte Sicherheits-Überlegungen

Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

Nr. C303177K

Seminar
Jürgen Buchert
Sa. 10.05.2014
09:00 – 14:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
42,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Osterferien, Osterfest 2014. Und wohin mit den schönen Fotos?

Ein Kursangebot für die Generation 50plus

Nie wurde so viel fotografiert wie heute, Digitalkameras und Smartphones machen es möglich. Oft gibt es Fotos von Freunden oder aus der Familie per E-Mail. Wie werden Fotos aufbewahrt? Viele bleiben auf den Speicherkarten der Kamera, viele landen auf der Festplatte, die wenigsten schaffen es aufs Papier, ins Album oder ins Fotobuch. Im Seminar geht es um die Ordnung Ihrer Fotos und evtl. Videos auf den Speichermedien, als Grundlage für die weitere Verarbeitung. Die Ordnung soll „systematisch" sein, damit Sie beim Speichern immer wissen, wohin Sie speichern, und damit Sie bei der Verwendung der Fotos wissen, wo Sie suchen können. Die Ordnung richtet sich nicht nach Anforderungen des Computers, sondern nach Ihrem Bedarf. Ordnung nach Datum? Ordnung nach Ereignissen? Lässt sich das kombinieren?
Außerdem: Die Ordnungs-Techniken, die Sie hier auf Fotos anwenden, können Sie ebenso auf Ihre Korrespondenz und alle anderen eigenen und fremden Dateien übertragen (Stichwort: Windows Explorer).

- Speichern auf Festplatte, CD / DVD, Speicherkarte
- Übertragen von Fotos von der Kamera oder vom Smartphone auf den Computer
- Ordnungsmerkmale: Was Sie mit sich selbst vereinbaren.
- Verwendung der Fotos auf dem Bildschirm, als Vergrößerung, im Fotobuch, im Internet

Vorkenntnisse: PC-Grundlagen

Nr. C303178K

Seminar
Jürgen Buchert
1 x fr. und 1x sa.
04.04.2014
17:45 – 21:00 Uhr
05.04.2014
09:00 – 13:15 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
56,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Mein neues Notebook. Aber bin ich im Internet damit sicher?

Ein Angebot für die Generation 50plus

Pressemeldung: Viren, Abofalle, Phishing, Hacker und Datenpannen. Kann man sich überhaupt einigermaßen sicher im Internet bewegen?
Man kann, wenn man ein paar technische Vorkehrungen trifft und vor Allem mitdenkt. Mitdenken ist leichter, wenn man einige Zusammenhänge und Interessen versteht. Sie erfahren, woran Risiken erkennbar sind, was Sie keinesfalls tun dürfen, was Sie unbedingt tun müssen. Was Sie hier erfahren, gilt gleichermaßen für Computer und Smartphones. Dieser Vortrag mit Demonstrationen hilft besorgten Nutzern, deren Helfern und verantwortungsbewussten Eltern.

– So werden Sie verführt: Social Engineering.
– Die Registrierung mit Namen und Passwort ersetzt die persönliche Vorstellung.
– Wie nennen Sie sich im Internet – Klar-Namen oder Pseudonym?
– Passwörter sind lästig und notwendig, sie müssen nicht schwierig sein.
– Auch ohne Registrierung surfen Sie wie mit einem Nummernschild.
– Wann darf ich persönliche Daten in Formulare eingeben?
– Das Problem der Verschwiegenheit in sozialen Netzwerken.
– Streuung statt Konzentration, nutzen Sie unterschiedliche Provider!

Es werden keine Vorkenntnisse erwartet.

In wenigen Tagen fit am PC und im Internet

Einführung in die Arbeit mit dem PC für die Generation 50plus

Das Grundlagenseminar richtet sich speziell an Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Sie können selbst erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der Textverarbeitung WORD und dem Internet sammeln. Dabei wird auf Fachchinesisch verzichtet. Die Grundlagenkenntnisse ermöglichen Ihnen zunehmend selbstständiges Arbeiten. Sie werden die Scheu vor dem Rechner verlieren und durch Ihre Erfolgserlebnisse Spaß und Sicherheit gewinnen. Im Vordergrund steht Ihr Lerntempo.

Die wichtigsten Themen sind
– Bauteile und Betriebssystem des Computers
– Texte schreiben, Korrekturen vornehmen, einen Text attraktiv gestalten
– Graphiken in einen Text einbauen
– Daten speichern und wieder finden, eine sinnvolle Ordnung auf dem Rechner erstellen
– Internet – Suchmaschine, Virenschutz
– E-Mail – Empfangen und versenden von elektronischer Post

Nr. C303186K
Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Fr.
05. – 09.05.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pause)
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
175,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Nr. C303215K

WINDOWS 8.x – der Effektiver Umstieg

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 24.02.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.02.2014

In diesem Kurs lernen Sie schnell und systematisch die wichtigsten Funktionen und Bedienkonzepte von Windows 8.x kennen und nutzen. Sie erhalten viele Infos und Tipps für eine effizientes Arbeiten mit der ganz neuen Oberfläche, dem aktualisierten Startbildschirm, dem Desktop, der Taskleiste und den Fenstern. Zusätzliche Tipps für die Bedienung von Windows 8.x ohne Maus und Tastatur (per berührungsempfindlichen Bildschirm, z. B. mit einem Tablet-PC) runden den Kurs ab:

– Erste Schritte mit Windows 8.x
– Desktop-Apps und Fenster nutzen
– Kennenlernen und Anwendung des Explorers
– Windows individuell einrichten

Voraussetzung: gute Windowskenntnisse mit einer älteren Windowsversion

Nr. C303216K

WINDOWS 8.x – der Grundkurs kompakt für Einsteiger

Seminar
Manfred Zacheja
3 x do. ab 08.05.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
108,30 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

In diesem Kurs lernen Sie schnell und systematisch die wichtigsten Funktionen und Bedienkonzepte von Windows 8.x kennen und nutzen. Sie erhalten viele Infos und Tipps für ein effizientes Arbeiten mit der ganz neuen Oberfläche, dem aktualisierten Startbildschirm, dem Desktop, der Taskleiste und den Fenstern. Sie erlernen den richtigen Umgang mit speziellen Windows-8-Programmen (Windows-8-Apps) und wie Sie weitere Apps beziehen können. Außerdem erfahren Sie, wie sich Dateien und Ordner problemlos mit dem neuen Explorer, jetzt mit Menüband, verwalten lassen. Zusätzliche Tipps für die Bedienung von Windows 8.x ohne Maus und Tastatur (per berührungsempfindlichem Bildschirm, z. B. mit einem Tablet-PC) runden den Kurs ab:

– Erste Schritte mit Windows 8.x
– Desktop-Apps und Fenster nutzen
– Mit der Windows-Hilfe Probleme lösen
– Den Explorer kennenlernen
– Ordner und Dateien verwalten
– Professionell mit dem Explorer arbeiten
– Windows individuell einrichten
– Windows mit Gesten steuern (ohne Maus und Tastatur)

Voraussetzung: gute PC Grundkenntnisse

Kompaktseminar: Effektiver Umstieg auf Office 2010/2013

WORD, EXCEL, PowerPoint und OUTLOOK

Sie arbeiten schon seit Jahren mit Microsoft Office Programmen und möchten schnell und kompakt auf die neue Version umsteigen? Dieses Kompaktseminar stellt Ihnen die neuen Funktionen rund um Office 2010 / 2013 vor. Ohne unnötigen Ballast und unter der Voraussetzung, dass Sie bereits Erfahrungen mit älteren Office-Versionen haben, lernen Sie die neuen Funktionen unmittelbar an Ihrem Arbeitsplatz umzusetzen:

– Neues in Office 2010 / 2013
– das neue Bedienkonzept
– Neues zu Dokumenten und Dateien
– neue Gestaltungsmöglichkeiten
– der schnelle Einstieg in Word 2010 / 2013
– der schnelle Einstieg in Excel 2010 / 2013
– der schnelle Einstieg in PowerPoint 2010 / 2013
– der schnelle Einstieg in Outlook 2010 / 2013

Voraussetzungen: regelmäßiger Umgang mit einer älteren Office Version

Nr. C303233K
Seminar
Manfred Zacheja
4 x mo. ab 10.03.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
160,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.02.2014

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Nr. C303240K

Dateien, Ordner organisieren, archivieren, verschicken und zippen mit Windows

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 26.05.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.05.2014

Die heutigen Computer und Notebooks speichern Unmengen von Daten. Schnell sind Tausende von Text-, Bild- und Fotodateien vorhanden. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie in der Datenflut den Überblick behalten und Ihre Daten nicht nur suchen, sondern auch finden. Sie erfahren, wie Sie eine sinnvolle Ordnerstruktur anlegen, in diese Ordner Text-, Bild- und Fotodateien verschieben und gezielt nach bestimmten Daten suchen. Außerdem sichern Sie Ihre Daten mithilfe von USB-Sticks, CDs und DVDs sowie externer Festplatten. Und weil die auf Ihrem Rechner installierten Programme ebenfalls sehr viel Speicherplatz beanspruchen, lernen Sie, wie Sie Ihre Programme sinnvoll verwalten.

Kursinhalte:
- Ordnerstruktur anlegen
- Dateien verwalten
- Mit Bibliotheken arbeiten
- Schneller Zugriff auf Ihre Dateien
  (Favoriten, Startmenü, Taskleiste, Verknüpfungen)
- Daten sichern und komprimieren / zippen
  (USB-Stick, Festplatte, CD, DVD)

Zielgruppe:
Anwender mit PC-Grundkenntnissen, die ihre Kenntnisse in der Dateiverwaltung vertiefen möchten.

Nr. C303241K

WINDOWS entrümpeln, entgiften und optimieren für geübte PC-Anwender/innen

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 07.04.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Geübte PC-Anwender/innen bringen hier ihren Computer wieder auf Trab. Wenn der Computer wieder ewig braucht, sind Anwender schnell genervt. Und ist beim Hochfahren des Rechners Zeit, um einen Kaffee aufzusetzen, steht fest: der PC lahmt. Schuld daran sind Anwender oft selbst, denn überfüllte Festplatten oder versteckte Programme sind unnötiger Ballast für den PC. Soll dieser wieder schnell arbeiten, gilt es Ordnung zu schaffen oder zu Entrümpeln, wie beim Hausputz. Fast alle Programme schreiben in die sogenannte Registry, die zentrale Datenbank des Betriebssystems, wodurch diese unbemerkt aufgebläht wird. Mit Hilfe von kostenlosen kleinen Tools lassen sich unnötige oder nicht verwendete Programme, Einträge und Ballast aufspüren und entfernen. In diesem Seminar lernen Sie, wie

Sie Schritt für Schritt den PC nicht nur entschlacken können und die größten „Bremsen" auf ihrem Gerät mit kostenlosen im Internet verfügbaren kleinen Programmen wieder lösen können, sondern auch welche Hardwareaufrüstung selbst bei älteren PCs sinnvoll sein kann. Die Übungen und Tools werden im Seminar mit dem Betriebssystem Windows 7 durchgeführt.
Vorraussetzungen: sicherer und regelmäßiger Umgang mit einem PC oder Notebook.

ECDL new: Textverarbeitung WORD 1 (Grundlagen) unter WINDOW 7/OFFICE 2010

Nr. C303301K

Seminar
Christian Bamberg
6 x di. ab 04.03.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
152,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.02.2014

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „€opean Computer Driving Licence" (ECDL) und Kurs wird Neueinsteigenden und z. T. noch unsicheren Erstanwender/innen das für Arbeitstexte und Korrespondenz unbedingt erforderliche Wissen vermittelt. Gegenstand sind die Texterfassung – Eingabe, Speicherung, Laden und Drucken von Texten, die Textbearbeitung – Gestaltung durch Unterstreichen, Fettdruck, Schriftarten, Absatz- und Seitenformate sowie Trennhilfe, Tabellen erstellen, Bilder einfügen und die Verbindung von WORD zum Internet. Anhand praktischer Übungen wird das Erlernte angewendet und vertieft.
Im Anschluss daran sind in darauf aufbauenden Seminaren nach Absprache mit den Teilnehmenden – flexibel weiterführende Unterrichtseinheiten über gewünschte Themen und Erweiterungen, wie zum Beispiel die Arbeit mit Textbausteinen, das automatische Einmischen von Dateien (z. B. Adressen) in Texte für Serienbriefe möglich.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de
WINDOW 7 und OFFICE 2010

Nr. C303321K

Seminar
Christian Bamberg
4 x di. ab 29.04.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
105,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 21.04.2014

ECDL new: Textverarbeitung WORD 2 (Fortgeschrittene) unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence" (ECDL) und soll beruflichen und privaten WORD – Anwendern in der täglichen Büroarbeit häufig benötigte Sonderfunktionen vermitteln. Im Einzelnen: Serienbrieffunktionen; Umschlag- und Etikettendruck; perfekter Umgang mit Textbausteinen; Tabellen sowie Kopf- und Fußzeilen; Einfügen von Grafiken und Bildern; Erstellung eigener Firmenbriefbögen.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de
Solide Grundkenntnisse in WORD werden erwartet.

Nr. C303501K

Seminar
Christian Bamberg
4 x do. ab 20.02.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
102,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 10.02.2014

ECDL new: EXCEL in Aufbaustufen Seminar 1 unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence" (ECDL) und vermittelt die Grundlagen: Bildschirm und Menüs; Tabellenaufbau und Formatierung, Eingabeoptionen und grundlegende Rechentechnik; Laden, Speichern und Drucken; Kopieren und Verschieben von Zellen und Bereichen; Einstieg in die Diagrammerstellung; Import von Grafiken.
Vorkenntnisse in EXCEL sind nicht erforderlich.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Nr. C303503K

Seminar
Christian Bamberg
4 x do. ab. 20.03.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
102,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 10.03.2014

ECDL new: EXCEL in Aufbaustufen Seminar 2 unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence (ECDL) und beinhaltet die Wiederholung und Vertiefung der Rechentechniken, erweitertes Rechnen mit verschiedenen Funktionen; perfekte Diagramme gestalten; bedingte Abfragen in Rechenprozessen; Namensvergabe und Dateienschutz. Grundkenntnisse in EXCEL werden vorausgesetzt.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

ECDL new: EXCEL in Aufbaustufen Seminar 3 unter WINDOWS 7/OFFICE 2010

Nr. C303505K

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der European Computer Driving Licence (ECDL) und behandelt das automatisiertes Arbeiten mit EXCEL über Suchfunktionen und Verknüpfungen; EXCEL als Datenbank mit Such- und Filterfunktionen; Datenaustausch mit anderen Anwendungen; Pivot-Tabellen; Einstieg in die Arbeit mit Makros.
Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Seminar
Christian Bamberg
4 x do. ab. 15.05.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
102,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.05.2014

PowerPoint 2010 – die Grundlagen. Einfach überzeugend

Nr. C303621K

Folienvortrag? Selbstlaufende Bildschirm-Präsentation? Handzettel? Wer andere Menschen überzeugen will, z. B. von einem Produkt, einem Angebot oder einer Konzeption, kann mit diesem Programm zur Präsentationsgrafik seine Ideen eindrucksvoll und einfach visualisieren. In diesem Seminar lernen Sie die Gestaltung von Präsentationen mit Texten, Diagrammen, Cliparts, gezeichneten oder gescannten Objekten oder Bildern aus dem Internet.
Inhalte: Einsatz und Veränderung grafischer Objekte, fertiger Zeichnungen (Cliparts); Gestaltung von Textobjekten (Aufzählungen, Autoformen); Anordnung von grafischen und Text-Objekten in einer Folie; Nutzung von Hilfsprogrammen (Wordart, Organigramm); Nutzung und (Um-) Gestaltung einheitlicher Farben und Hintergründe (Präsentationslayout); Zusammenführung von Folien aus unterschiedlichen Präsentationen; manuelle und automatische Abläufe; Animation der Folienübergänge und der Objekte innerhalb einer Folie.
EDV- sowie WINDOWS-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Seminar
Jürgen Buchert
4 x fr./sa. ab 07.03.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
112,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.02.2014

Nr. C303653K ECDL new: Modul Online-Grundlagen

Seminar
Frank Kremer
2 x sa. ab 15.03.2014
9:30 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
112,40 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.02.2014

Dieses Modul basiert auf dem Zielkatalog und den Arbeitsmaterialien der „European Computer Driving Licence (ECDL) und behandelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die für Web-Browsing, effektive Informationssuche, Online-Kommunikation und E-Mail-Nutzung benötigt werden:

- die Grundlagen von Web-Browsing und Online-Sicherheit verstehen,
- Web-Browser verwenden und Browser-Einstellungen vornehmen können, Lesezeichen/Favoriten verwenden und Webinhalte drucken können,
- effizient nach Online-Informationen suchen und Webinhalte kritisch beteilen können,
- grundlegende Bestimmungen von Urheberrecht und Datenschutz verstehen,
- die Grundlagen von Online-Communities, Online-Kommunikation und E-Mail-Kommunikation verstehen,
- Anwendungsbereiche und Zielsetzungen der neuen Kommunikationsmedien kennen,
- E-Mails senden, empfangen, suchen und organisieren können
- E-Mail-Einstellungen vornehmen können,
- den Kalender für Termine/Besprechungen verwenden können.

Das von ECDL autorisierte Arbeitsmaterial erhalten die Teilnehmenden im Kurs und ist in der Kursgebühr enthalten. www.ecdl.de

Nr. C303661K Digitale Fotografie – Teil I – Kameratechnik und Aufnahme

Seminar
Niels Brähler
Mi. 14.05.2014
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
23,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Einblick in die technische Ausstattung von aktuellen Digitalkameras und Erklärung wichtiger Einstellungen in unterschiedlichen Aufnahmesituationen; im Einzelnen: Überblick über aktuelle Kameratypen; Speichermedien; Grundeinstellungen der Kamera – Auflösung, Dateiformat u. a.; Aufnahme, Automatikmodus, Blenden- und Verschlusszeitenautomatik, Motivprogramme; Blitzeinstellungen und Ergebnisse; Bildwiedergabe mit der Kamera; Übertragung der Bilder auf den PC; Druckaufträge der Fotos.

Wenn vorhanden: Bitte eigene Kamera, Kabel, Software und Bedienungsanleitung mitbringen!

PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Digitale Fotografie – Teil II – Fotos am PC nachbearbeiten, Einführung in die Digitale Bildbearbeitung

Nr. C303665K

Einführung in die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung; Ausschnitte vergrößern; Schärfe und Farben, Helligkeit, und Kontrast ändern; kleine und große Fehler retuschieren; Bildteile ausschneiden und in andere Bilder einfügen; Bilder für das Internet aufbereiten. Es wird mit den Programmen Microsoft Office PICTURE MANAGER und ADOBE PHOTOSHOP ELEMENTS gearbeitet.
PC-Grundkenntnisse und Kenntnisse über Kamera und Aufnahme werden vorausgesetzt.

Seminar
Niels Brähler
2 x mi. ab 21.05.2014
18:15 – 20:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
34,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.05.2014

Schluss mit dem Durcheinander! Digitale Fotografie – Bildmanagement und -bearbeitung mit Picasa

Nr. C303685K

Die digitale Fotografie verführt geradezu zu einer fast unermesslichen Bilderflut. Gut beraten ist, wer gleich zu Beginn Ordnung in seine Bilddateien bringt. Dafür gibt es viele verschiedene Programme zu Bildmanagement und einfacher Bildbearbeitung. In diesem Seminar werden verschiedene Programme vorgestellt u. a. Picasa; viele davon gibt es kostengünstig im Internet oder befinden sich bereits auf den Computern. Am Beispiel eines eingesetzten Programms werden die Themenschwerpunkte behandelt.
Inhalte des Seminars sind u. a.: Ordner und Galerien anlegen und verwalten, Formatumwandlung, Größenänderung und Ausschnitte, Helligkeit und Kontrast, einfache Optimierung der Fotos.

Seminar
Niels Brähler
2 x mi. ab 04.06.2014
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
46,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 26.05.2014

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt
freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 365

VHS Förderverein Neuss

Nr. C303687K Fotobücher am PC mit CEWE gestalten

Seminar
Niels Brähler
2 x mi. ab 18.06.2014
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
46,20 €
Schriftliche Anmeldung
bis 05.06.2014

Vielleicht lassen Sie von Ihren Digitalfotos bereits Papierabzüge machen. Aber noch besser zur Geltung bringen Sie Ihre wertvollen Fotos unterschiedlichster Anlässe in einem hochwertigen selbst gestalteten Fotobuch.
Von der ersten Planung, über die Auswahl der Bilder bis zum Layout des Fotobuchs werden die einzelnen Schritte erklärt. Zum Einsatz kommt die kostenlose Software der Firma CEWE, die auch von den meisten Fotohändlern genutzt wird. Die Teilnehmenden erhalten Fotobuchgutscheine der Firma CEWE.
Bitte bringen Sie Ihre eigenen Fotos auf einer CD oder einem USB-Stick mit.
PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Nr. C303738K Professionelle Recherchetechniken im Internet

Seminar
Manfred Zacheja
Do. 10.04.2014
17:45 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
44,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Suchen war gestern! Heute ist es möglich, mit einer Suchmaschine wie Google.de alle benötigten Informationen auf mehr als 8 Milliarden Web-Seiten relativ schnell und gezielt zu finden. Neben dem inzwischen schon bekannten „Google – Earth" hat Google noch weitere Spezialdienste im Angebot, die nur wenige kennen:

- Nachrichten deutscher Presse- und Medienagenturen und Diskussionsforen gezielt durchsuchen
- Stadtpläne, Zugverbindungen, Bilder, Videos zu jedem Thema und Dokumente (doc, pdf, xls, ppt, ps, rtf) finden
- Webseiten (in Englisch, Französisch, Italienisch usw.) übersetzen lassen
- unabhängiger Preisvergleich von Produkten Ihrer Wahl mit froogle.de
- Benachrichtigung per E-Mail, wenn neue Nachrichten zu einem Thema erscheinen
- Suchergebnisse richtig auswerten

Voraussetzungen: WINDOWS- und Internet-Grundkenntnisse

Surfen ohne Mitwisser

Nr. C303740K

Seminar
Manfred Zacheja
Do. 27.03.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 17.03.2014

Die meisten Nutzer hinterlassen im Internet und auf dem PC (un) wissentlich eine breite Datenspur. Angefangen von Referrer (engl. to refer „verweisen") über IP-Adressen und Cookies, bis hin zu ausgewerteten Klicks auf Werbebanner. Dadurch lässt sich mit ausreichendem Willen eines Beobachters ein möglicherweise ziemlich genaues Nutzungsprofil einer Person aufzeichnen. Vielerorts ist diese Vorgehensweise nicht unnützlich, (z. B. Amazon, Ebay) um über geeignete Produkte informiert zu werden. Jedoch sollte die letztendliche Entscheidung, wie viel ein Nutzer von sich preisgeben will, in seinem Ermessungsspielraum liegen. Dass das Verlangen nach Anonymität im Internet immer größer wird, ist an der mittlerweile großen Zahl an Anonymitätsdiensten abzuleiten. Eine der wichtigsten Voraussetzungen um unerkannt und unbeobachtbar im Internet surfen zu können besteht darin, nicht durch die IP-Adresse eindeutig identifizierbar zu sein.
Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten auf, seine Identität im Internet zu verschleiern und Spuren auf dem PC nachhaltig zu löschen. Es werden die grundsätzlichen Verfahren der Proxyserver und im Speziellen die kostenfrei angebotenen Tools mit zahlreichen Praxisbeispielen erläutert.
Voraussetzungen: Anwender mit guten PC- und Internet-Grundkenntnissen.

Internet für Einsteiger. Ein Seminar für die Generation 50plus

Nr. C303742K

Seminar
Jürgen Buchert
3 x mo., di. und
mi. ab 07.04.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pause)
15 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
105,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Sie möchten die Möglichkeiten des Internets nutzen, Auskünfte und Informationen finden, E-Mails schreiben? Sie hatten bisher noch nicht die Gelegenheit, PC-Kenntnisse zu erwerben? In diesem Kurs lernen Sie zunächst einige PC-Grundlagen, vom Ein- und Ausschalten bis zum Umgang mit Tastatur, Maus und Windows nur so viel wie nötig ist, um schnell ins Internet zu gehen. Sie werden ein Gespür dafür bekommen, welchen Nutzen das Internet für Sie persönlich haben kann. Damit Sie sich nicht verführen lassen, erfahren Sie auch, wer im Internet welche Absichten verfolgt und wie Sie sich vor Risiken schützen können.
Folgende Themen werden behandelt:
– Informationen für Beruf und Freizeit gezielt finden
– Surfen
– E-Mails senden und empfangen (Demonstration)
– Mit welchen Kosten ist zu rechnen?
Es sind keine PC-Kenntnisse erforderlich.

Nr. C303773K

Seminar
Jürgen Buchert
Sa. 22.03.2014
09:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
56,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 10.03.2014

eBay – bei Internetauktionen bieten und anbieten. Ein Angebot für die Generation 50plus

Das Internet ist wie ein riesiger Flohmarkt, auf dem Sie kaufen und verkaufen können. Sie haben sicher schon von ‚Sensationserfolgen' gehört, z. B. ein Schnäppchen fast geschenkt bekommen, ein Ding verkauft, was nicht mehr benötigt wurde, ein lang gesuchtes Sammlerstück gefunden. Sie haben Zugang zum Internet und Sie wollen diese Marktchancen ebenfalls nutzen?
In diesem Kurs erfahren Sie, was nötig ist, damit Sie erfolgreich bieten (kaufen) und anbieten (verkaufen) können. Dazu gehören vorrangig Abwicklungsfragen (Wie kann ich mitmachen? Wie verbindlich ist das Mitmachen?). Dazu gehören auch Sicherheitsfragen (Wie seriös ist mein Geschäftspartner? Was kann ich korrigieren, wenn ich mich vertan habe? Wie komme ich an meine Ware bzw. mein Geld?). Dazu gehören auch ‚marktpsychologische' Fragen (Wie stelle ich mein Angebot vorteilhaft dar? Wie schütze ich mich vor Reinfällen und vor mir selbst?).

Inhalte:
– Grundlagen: Auktionsformen, Anmeldung, ‚Mein eBay' anpassen
– Artikel suchen und beobachten: Kategorien, Suchbegriffe
– Kaufen: Bieten bis zum Höchstgebot oder zum Auktionsende
– Verkaufen: Artikel beschreiben und anbieten
– Verkaufsabwicklung: Mailverkehr, Zahlung, Versand
– Informationsmöglichkeiten über Artikel und Geschäftspartner

Vorkenntnisse: ein Office-Programm

Sicher im Internet einkaufen.
Ein Seminar für die Generation 50plus

Immer mehr Verbraucher kaufen „im Internet“ ein. Darunter leidet das Angebot im lokalen Einzelhandel. Wollen Sie Ihrem Fachgeschäft treu bleiben? Wollen oder müssen Sie Vorteile im Internet suchen? Wie sicher ist das „anonyme“ Einkaufen überhaupt?

Wägen Sie ab zwischen Stammkunden-Treue und wirtschaftlicher Notwendigkeit, lernen Sie die Vor- und Nachteile kennen. Ob Internet-Einkauf für Sie persönlich geeignet ist, hängt ab von Ihren Erwartungen an das „Einkaufserlebnis“, von Ihrer Bereitschaft, sich mit evtl. beratungsbedürftigen Produkten selbst zu beschäftigen, von Ihrer Lernbereitschaft (wenn Sie nicht mal eben mit einer Frage zum Verkäufer gehen können). Informierte Einkäufer können zufriedenere Einkäufer werden.

Inhalte:

- Wie finde ich Produktinformationen, Test- und Erfahrungsberichte?
- Wie kann ich Preise und Preisentwicklungen vergleichen?
- „Rosinen picken“: Im Internet informieren und lokal kaufen
- Wie finde ich vertrauenswürdige Internet-Shops?
- Welche Zahlungsmethoden gibt es, wie sicher sind sie?
- Ausgewählte Sicherheits-Überlegungen

Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

Nr. C303774K
Seminar
Jürgen Buchert
Di. 18.03.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
28,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 04.03.2014

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Nr. C303800K

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 13.03.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.02.2014

Android-Smartphone: eine Kaufberatung. Ein Seminar für die Generation 50plus

Smartphones sind „mächtige" Geräte, sie sind Computer im Taschenformat. Handys können per Telefon und SMS kommunizieren, einige haben außerdem lokale Funktionen wie Foto, Video, Radio. Smartphones können das auch, dazu kommt die ganze Welt des Internet. „Mobiles Internet" ist das Schlagwort – alle Möglichkeiten des Surfens, der Kommunikation, der Informationsbeschaffung. Mobilität mit allen Chancen und Risiken.
Die Preise für Smartphones streuen z.Z. etwa im Verhältnis 1:7, d.h. ein High-End-Smartphone kostet das 7-fache eines Einsteiger-Smartphones. Ein Vergleich lohnt sich. Die Kaufberatung führt nicht zu einem bestimmten Gerät, sondern zu einer Checkliste, mit der Sie Ihren konkreten Bedarf decken können.

Inhalte:

- Welche Geräteart (Handy, Smartphone, Tablet PC)?
- Welche Plattformen (Hersteller, Betriebssystem: Android / Apple iOS / Windows Phone etc.) gibt es?
- Wie unterscheiden sich die Netze und die Anbieter?
- Welche Tarifmerkmale sind wichtig?
- Prepaid oder Vertragshandy?
- Ausstattung für die wichtigsten Aufgaben (Grundausstattung, mobil telefonieren, Internet, Schreiben, Sprechen, Navigieren und Reisen, Verbindungen im Nahbereich, Fotos und Videos, Unterhaltung, Auslands-Schnäppchen und mehr)

Es sind keine Kenntnisse erforderlich.

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Android-Smartphone – die Einrichtung des Gerätes. Ein Seminar für die Generation 50plus

Nr. C303801K

Ein neues Smartphone funktioniert, sobald die SIM-Karte eingelegt wurde. Sie sehen Funktionen, die Sie nicht brauchen, andere wichtige Funktionen (z. B. zur Sicherheit) fehlen. Die individuelle Einrichtung für „Auge und Ohr" gefällt Ihnen vielleicht nicht. Mit diesem Seminar können Sie aus dem „Werkszustand" Ihr individuelles Smartphone machen. Sie können Ihr eigenes Gerät mitbringen und einrichten.

Inhalte:

- Das wichtigste Zubehör.
- Google-Account anlegen, um an Apps zu kommen.
- Mit WLAN schon bei der Einrichtung Gebühren sparen.
- Bediensymbole für Apps (z. B. Verknüpfungen, Shortcuts, Widgets) und deren Anordnung auf der Startseite und im „Hintergrund".
- Klingeltöne und Farben einrichten.
- Bildschirmsperre gegen Neugierige einrichten.
- Apps gegen Virenschutz und Verlust installieren.
- Hinweise zur Einrichtung von E-Mails

Es sind keine Kenntnisse erforderlich.

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 27.03.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.03.2014

Android-Smartphone: die Nutzung des Gerätes. Ein Seminar für die Generation 50plus

Nr. C303803K

Smartphones können viel mehr als Handys, sie sind Computer im kleinen Gehäuse und haben Zugang zum Internet. Um das Smartphone „artgerecht" zu nutzen, d.h. vielseitig und sicher, sollten Sie einige Grundlagen der Benutzung kennen und dann im täglichen Umgang einsetzen. In diesem Seminar werden die herkömmlichen Handy-Funktionen um Telefon und SMS als bekannt vorausgesetzt. Sie können Ihr eigenes Gerät mitbringen und benutzen.

Inhalte:

- Tastaturen und Spracheingabe
- Die Leistung des Smartphones liegt in den Apps, auch die Risiken liegen darin
- Apps suchen und prüfen, ggf. bezahlen, installieren, updaten und deinstallieren
- Ausgewählte Apps für typische Aufgaben
- Unterschiedliche Praxis-Tipps, z. B. zum sparsamen Umgang mit Akku und Gebühren und zur Sicherung der Daten auf dem PC.

Handy-Erfahrungen oder erste Smartphone-Kenntnisse (z. B. Einrichtung) sind empfehlenswert.

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 03.04.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Nr. C303950

Gabriele Schramm
4 x di., mi., do. und fr. ab 22.04.2014
09:00 – 12:15 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
20,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 07.04.2014

Osterferien: PC Grundlagen für Jungen und Mädchen ab der 3./4.Klasse

Zunächst verwenden die Kinder bereits in Windows integrierte Text-, Grafik-Anwendungen.
Es steckt mehr drin als Sie glauben! Sie lernen

- die Windows-Einstellungen,
- die Speicherung von Daten in der selbst angelegten Ordnerstruktur,
- das Arbeiten mit Speichermedien (z. B. USB-Stick),
- das Malprogramm Paint
- den ersten Einstieg in die Textverarbeitung mit Word, Text schreiben, speichern und drucken (z. B. erstellen eines Stundenplans, Briefe schreiben, erstellen von Grußkarten)
- die Zusammenführung der Daten aus verschiedenen Anwendungen

Spielerisch den Umgang mit dem Microsoft-OFFICE Programm WORD® zur Textbearbeitung erlernen, um damit für die IT-Zukunft bestens gerüstet, da alle anderen Programme sich im Aufbau und in der Anwendung stark an diesem Standard orientieren.
Sechs bis 12 Teilnehmer/innen.
Mit Pausen, Getränke werden gestellt.

Nr. C303951

Gabriele Schramm
4 x mo., di. mi. und do. ab 14.04.2014
09:00 – 13:15 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
30,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 31.03.2014

Osterferien: Fit in Windows – Mädchen, 3./4.Klasse

Hier werden keine Vorkenntnisse erwartet, allerdings ist es auch nicht verboten, sich schon etwas mit dem Computer auszukennen!
In diesem Ferienkurs könnt ihr euch fit für den Computer machen. Hier geht es nicht um Computerspiele, sondern um viele andere Anwendungsmöglichkeiten des Computers:

- Briefe und Hausarbeiten schreiben
- Diagramme und Bilder erstellen.
- E-Mails zu senden und zu empfangen
- im Internet systematisch und erfolgreich nach Informationen zu suchen
- Sicherheit im Internet und was man im Internet wissen und beachten sollte.

Ein kompaktes „Rundum-Paket" also, um den Computer sinnvoll einzusetzen.
Sechs bis 12 Teilnehmer/innen.
Mit Pausen, Getränke werden gestellt.

OUTLOOK mehr als ein E-Mail-Programm – perfekt kommunizieren und organisieren

OUTLOOK ist Bestandteil des Microsoft-OFFICE-Pakets und mehr als ein E-Mail-Programm. OUTLOOK umfasst vielmehr übergreifende Funktionen, die helfen sollen, sich und andere zu organisieren. Anschaulich lernen die Teilnehmenden des Seminars die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kennen: die Verwaltung und Planung von geschäftlichen und privaten Terminen und Besprechungen im elektronischen Kalender, die Erinnerungsfunktionen an Termine und Ereignisse, das Speichern und Organisieren von Adressen im elektronischen Adressbuch und deren Nutzung in anderen OFFICE-Dokumenten, z. B. in WORD und Serienbriefen, die umfassenden Kommunikationsmöglichkeiten – Mails senden und bearbeiten mit Anhängen und Verteilerlisten, die Verwaltung von Aufgaben und Projekten, Protokoll- und Aufzeichnungsfunktionen aller Aktivitäten am PC im Journal von OUTLOOK. Übergreifende Funktionen: Ansichten individuell anpassen, Vorlagen erstellen, Felder definieren, Elemente kategorisieren, filtern, sortieren und gruppieren, Daten aus anderen Programmen importieren. Im Seminarraum steht die Outlookversion 2010/2013 zur Verfügung, sowie ein Exchange-Server für Anwender in einem Firmennetzwerk.
Grundlegende Kenntnisse im Betriebssystem WINDOWS

Nr. C304301K
Seminar
Manfred Zacheja
4 x mo. ab 28.04.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
144,40 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.04.2014

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/90 41 14

VHS Neuss

Nr. C304303K Zeitmanagement mit OUTLOOK 2010 / 2103

Seminar
Manfred Zacheja
Mo. 02.06.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
36,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 19.05.2014

Egal ob im Arbeitsleben oder in der Freizeit: Zeit stellt in der heutigen Gesellschaft eine der wichtigsten Ressourcen dar, die sinnvoll genutzt werden sollte. In diesem Kurs lernen Sie wie Ihnen Outlook konkret hilft, im Berufsleben und privat Ihre Ziele effizienter zu erreichen. Neben den Grundlagen des Zeitmanagements lernen Sie, Ziele festzulegen, Prioritäten zu setzen und bei der Tagesplanung bewährte Planungstechniken zu nutzen. Sie erfahren alles Wichtige über die Grundlagen der Arbeitsorganisation und lernen, Besprechungen zu organisieren und den Tagesablauf aktiv zu gestalten. Parallel dazu erfahren Sie, wie Sie für sich selbst und im Team die Outlook-Module E-Mail, Kalender und Aufgaben praktisch nutzen:

- Prioritäten setzen: Aufgaben in Outlook definieren
- Tagesplanung: Termine und Terminserien in Outlook erfassen
- Arbeitsorganisation: E-Mailorganisation
- Besprechungen organisieren: Besprechungen in Outlook
- Ordnung schaffen: Ordnungssysteme in Outlook nutzen
- Arbeitsabläufe vereinfachen: Umfrage-E-Mails, Schnellbausteine und Regeln in Outlook nutzen

Das Seminar richtet sich an geübte Outlook-Anwender/innen, die bisher die Zeitmanagementfunktionen nicht oder nur wenig genutzt haben.

Geist und Natur

144 Philosophie und Religion

148 Geschichte und Zeitgeschehen

156 Kultur und Kunst

159 Literatur und Musik

169 Städte und Landschaften

174 Naturwissenschaft und moderne Technologien

177 Praktische Psychologie und psychotherapeutische Verfahren

4



Information zur Anmeldung:
Annette Kreiner
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.105
Telefon 90 41 04
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr

Planung und Beratung:
Harald Goldkamp
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.107
Telefon 90 41 57

Philosophie und Religion

Nr. C401050K Studientag Philosophie

Studientag
Dr. Gerd B. Achenbach
Sa. 01.03.2014
09:30 – 12:45 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
39,10 €
Schriftliche Anmeldung

Es gibt einen unter den Philosophen, den lese und ehre ich nicht nur, den liebe ich von Herzen: Michel de Montaigne

in Kooperation mit der „Gesellschaft für Philosophische Praxis" GPP

Hier eine seiner bekennenden Notizen: „Unser großes und herrlichstes Meisterwerk ist: richtig leben. Alle anderen Dinge, Herrschen, Schätze sammeln, Bauen, sind höchstens nur Anhängsel und Beiwerke."

Dieser wunderbare Mensch, der von sich bekannte: „Meine Philosophie geht auf das Tun, auf das natürliche und gegenwärtige Wirken; wenig auf Denken und Grübeln" – oder erklärte: „Mir ist ein mürrischer und düsterer Geist verhasst, der achtlos über die Freuden seines Lebens weggleitet und sich an den Trübsalen festbeißt und weidet..." – dieser erste und gleich auch vorzüglichste Essayist, Herr auf Schloss Montaigne im Périgord, der lapidar von sich bemerkte, er sei Katholik wie er Gascogner sei ... – kurz und gut, ich gestehe es: diesen Menschen liebe ich. Und so werde ich versuchen, die Teilnehmer am „Studientag Philosophie" mit meiner Liebe (und Vorliebe) anzustecken, sie für diesen lakonischen Erzähler seiner selbst, diesen unbestochenen Menschen-Erforscher und Lebenskönner zu begeistern, indem ich sie mit einigen seiner berühmten Essays bekannt mache – und zugleich mit Themen, die jeden angehen. So mit „Einsamkeit", den Vorzügen der „Gewohnheit", mit „Vertrauen", „Bescheidwisserei", mit „Gedanken über den Tod".

Die Teilnehmer erhalten, wie immer, einige Textauszüge.

Dr. Gerd B. Achenbach, Bergisch Gladbach, Gründer der Philosophischen Praxis, ist Vorstandsvorsitzender der „Gesellschaft für Philosophische Praxis" und Lehrpraktiker der „Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis".

Corporate Social Responsibility

Nr. C401100K

Warum Unternehmensverantwortung immer wichtiger wird

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen wird zunehmend diskutiert. Corporate Social Responsibility (CSR) steht für die zunehmend aktive Rolle von Unternehmen in einer global verantwortlichen Wirtschaftsweise. Über die CSR-Strategie der EU und auch vielfältige Aktivitäten in Deutschland hat sich CSR als ein Schlüsselkonzept einer verantwortlichen Unternehmenstätigkeit entwickelt. Dahinter steht eine Vielzahl an Initiativen, Standards, Anforderungen und auch Chancen, die vielfach für Unternehmen noch sehr neu und unüberschaubar ist.

In diesem Seminar soll die Entwicklung der Diskussion um die Unternehmensverantwortung aufgezeigt und ein Überblick geschaffen werden, sowie Herausforderungen, Chancen und Best-practice-Beispiele verdeutlicht werden. Dabei stehen die folgenden Themen im Mittelpunkt:

- Die Entwicklung der CSR-Diskussion: Was heißt „Unternehmensverantwortung"
- CSR: Herausforderungen und Chancen
- Wirtschaft, Menschenrechte, Arbeitsrechte, Nachhaltigkeit
- Standards der Unternehmensverantwortung (UN Global Compact, ISO 26000)
- Der Ehrbare Kaufmann – Werte in und von Unternehmen
- Tue Gutes und rede darüber: CSR-Kommunikation
- CSR und KMUs: Praxisbeispiele
- Initiativen, Informationen und Entwicklungen in NRW

Tagesseminar
Dr. Bernd Wagner
Sa. 15.03.2014
9:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 16:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
50,00 €
Schriftliche Anmeldung

Was ist Zeit?

Nr. C401200K

Niemand hat von ihr genug, niemand hat sie je gesehen und doch bestimmt sie grundlegend unser Leben. Was ist die Zeit? Eine Form des Geistes, eine Form der Natur? Durch Analyse unseres alltäglichen Verständnisses von Zeit wollen wir uns dem Phänomen nähern. Schnell wird sich herausstellen, dass die Zeit und der Mensch in einem speziellen Verhältnis zueinander stehen, was unser ganzes Welt- und Selbstbild auf den Kopf stellen könnte. Diese Revolution im Denken nannte Kant die Kopernikanische Wende der Philosophie, welche im Zuge der modernen Physik eine Renaissance erlebt. Werden auch wir uns im Denken wenden müssen im Angesicht der Zeit?

Seminar
Marko Martic B.A.
3 x mo. ab 26.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
19,10 €
Schriftliche Anmeldung

Nr. C401220

Seminar
Jost Guido Freese
M.A. phil.
4 x fr. ab 14.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
24,60 €
Schriftliche Anmeldung

Philosophische Soiree

Gehören Sie zu den Menschen, die gerne „selber denken"? Fragen Sie sich manchmal, ob diese oder jene „Tatsache" nicht auch ganz anders aufgefasst werden könnte? Möchten Sie die eigene Lebensphilosophie auf kreative Weise ausbilden oder vertiefen?

Herzlich willkommen zu philosophischen Gesprächen am Abend! Die Gesprächsrunden knüpfen an die Tradition Philosophischer Cafés und der klassischen Salons an, um gemeinsam zu denken und Gesprächskultur zu pflegen. Um mit zu philosophieren, benötigen Sie keine besonderen Vorkenntnisse, aber Neugier und Lust neue gedankliche Horizonte zu entdecken.

Ausgangspunkt des Gesprächs ist immer eine aktuelle gesellschaftliche oder lebenspraktische Frage, die im Gespräch unter den Teilnehmenden durchdacht wird. In das Thema wird zu Beginn kurz eingeführt. Am ersten Abend geht es um die Frage: Ist das Bemühen um ein tugendhaftes Leben noch zeitgemäß? Welche Fragen an den drei darauf folgenden Abenden im Mittelpunkt des gemeinsamen Philosophierens stehen sollen, wird am ersten Abend mit den Teilnehmenden vereinbart.

Jost Guido Freese, Philosoph und Berater in eigener Praxis, leitet und moderiert das Seminar. In Düsseldorf leitet er unter anderem das Philosophische Cafés.ForumSokrates.

Die Termine sind an jedem zweiten Freitag im Monat: 14. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni.

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

VHS Neuss

Papst Franziskus

Das Vermächtnis Benedikts XVI. und die Zukunft der Kirche

Der unerwartete Rücktritt Benedikts XVI. im Februar 2013 erschütterte die Welt. Die Wahl seines Nachfolgers Franziskus weckt die Hoffnung auf einen Neuaufbruch der Kirche. Doch nur wenige kennen die Hintergründe dieser beiden Ereignisse, die das Papsttum für immer verändern werden. In dieser packenden Analyse recherchiert Historiker und Vatikanexperte Michael Hesemann die Fakten hinter den Schlagzeilen um den neuen Papst und beleuchtet die Motive der historischen Entscheidung Benedikts XVI.

Er sprach zum ersten Mal mit dessen engen Wegbegleitern über die wahren Gründe für den Amtsverzicht. Dabei enthüllt Hesemann eine bislang unbekannte Seite des Pontifex aus Bayern, eines konservativen Reformers, der in den Strudel von Skandalen geriet und mit seiner Forderung nach kompromissloser Aufklärung auf heftigen Widerstand stieß. Minutiös verfolgt Hesemann die Ereignisse des „römischen Frühlings" und den sensationellen Aufstieg des Papstes „vom Ende der Welt". Er interviewte nicht nur die Kardinäle, die Jorge Mario Bergoglio gewählt haben, sondern auch jahrzehntelange Wegbegleiter des ersten Jesuiten in der Nachfolge Petri.

In Argentinien sprach Hesemann mit der Schwester von Papst Franziskus, dessen bestem Freund, einem jüdischen Rabbi, sowie dem engsten Mitarbeiter zu Kardinals Zeiten. Diese schildern die private Seite des neuen „Bischofs von Rom". Wer dieses Buch gelesen hat, der versteht, wer der neue Papst wirklich ist – und wohin er seine Kirche führen wird.

Michael Hesemann: Papst Franziskus. Das Vermächtnis Benedikts XVI. und die Zukunft der Kirche, 1. Auflage 2013, 288 Seiten, mit 16 Abb., ISBN: 978-3-7766-2724-4, 19,99 Euro, Verlag Herbig.

Nr. C401300V

Vortrag

Dr. Michael Hesemann

Mo. 17.02.2014

19:30 – 21:00 Uhr

VHS im Romaneum

Brückstr. 1

Erdgeschoss,

Raum E.127

6,00 € Abendkasse

Nr. C401310V

Der Schamane – Heiler oder Scharlatan?

Vortrag
Dr. Ulrike Peters
Mo. 28.04.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Die Begriffe „Schamane" und „Schamanismus" sind heute fast zu einem inflationären Schlagwort geworden. Dabei unterscheiden sich der traditionelle und der moderne Schamanismus erheblich. Die „Neoschamanismus", auch „Plastikschamanismus" genannt, wurde aus seinem kulturellen Kontext herausgelöst und nahm Elemente verschiedenster Kulturen (Indianer, asiatische Religionen etc.) auf und entwickelte sich zu einer individuellen Heilungstherapie. Der traditionelle Schamane dagegen ist als Vermittler zwischen Diesseits und Jenseits vor allem ein Seelenbegleiter, erfüllt aber auch Funktionen eines Priesters und Krankenheilers. Die ersten Ethnologen, die im 19. Jahrhundert das Phänomen des Schamanismus in Nordasien beobachteten, waren fasziniert von den erfolgreichen Krankenheilungen der Schamanen. Wie sind diese zu erklären? Und warum sind auch die Neoschamanen so erfolgreich und haben so eine große Fangemeinde? Was ist ein Schamane? Wie ist der Schamanismus religionsgeschichtlich einzuordnen und zu bewerten? Wie verläuft die Krankenheilung und Schamanensitzung im traditionellen und modernen Schamanismus? Auf diese und andere Fragen geht der PowerPoint-Vortrag ein und gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen des Schamanismus in der Religionsgeschichte.

Geschichte und Zeitgeschehen

Nr. C402100V

Die deutschen Herrscher

Vortrag
Dr. Otto Ernst
Mo. 10.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Kasse vor Ort

Von den römischen zu den germanischen Herrschern

Durch den Sieg Hermanns des Cheruskers über die Legionen des Augustus scheiterte dessen Plan, die römische Herrschaft auch über die Gebiete östlich des Rheins auszudehnen, so dass sich dort germanische Reiche entwickeln konnten, die sich schließlich auch Gebiete westlich des Rheins unterwerfen konnten. Zu der bedeutendsten dieser neuen Dynastien wurden dann die Merowinger, deren Schwerpunkt in der ehemals römischen Provinz Gallien lag. Ihre Herrschaft wurde allerdings im 8. Jahrhundert durch die sogenannten Hausmeier abgelöst, die dann mit Zustimmung der Päpste zu den neuen Königen im westlichen Europa wurden. In der dritten Generation konnten sie dann sogar zu den Erben der römischen Herrscher aufsteigen.

Die deutschen Herrscher

Der neue Kaiser – die Machtpolitik Karls des Großen

Durch geschickte Machtpolitik konnte sich Karl zunächst das gesamte frühere Gebiet im heutigen Frankreich aneignen und dann auch das Reich der Langobarden im Norden Italiens unterwerfen. Auch Rom wurde bald seinem Reich angegliedert. So war es logisch, dass er als Nachfolger der römischen Herrscher auch den Kaisertitel annahm. Als verhängnisvoll erwies sich allerdings später die Art seiner Erhebung, die Krönung durch den Papst. Karls Macht bezog sich auch nur auf den Westen des alten römischen Imperiums, weil sich im Osten das byzantinische Reich etabliert hatte. Sein Reich zerfiel schon bald nach seinem Tod durch Erbteilungen, aus denen später das deutsche und das französische Königtum hervorgingen.

Nr. C402101V
Vortrag
Dr. Otto Ernst
Mo. 17.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Kasse vor Ort

Die deutschen Herrscher

Die neuen Herrscher – Ottonen und Salier

Nach dem Aussterben der ostfränkischen Karolingern konnten schließlich die Sachsen-Herzöge das König- und Kaisertum erringen. Anfangs waren sie noch die Herren über das Papsttum in Rom, doch kam es im 11. Jahrhundert unter den Saliern zum Machtkampf zwischen Kaiser und Papst, dessen tragischer Höhepunkt der Gang Heinrichs IV. nach Canossa war.

Nr. C402102V
Vortrag
Dr. Otto Ernst
Mo. 24.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Kasse vor Ort

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt
freien Eintritt.

Weitere Informationen s. Seite 365

VHS Förderverein Neuss

Zum 1200. Todesjahr Karls des Großen

Vor 1200 Jahren am 28. Januar 814 starb Karl der Große in Aachen. Als erster abendländischer Kaiser des Mittelalters hinterließ er ein Reich, das sich durch militärische Expansion und geschickte Diplomatie weit nach Westen, Süden und Osten vergrößert hatte, ohne – wie in den vorausgegangenen Jahrhunderten – von Bruderkriegen und Reichsteilungen zerrissen zu sein. Der gewaltsamen Unterwerfung der Gegner stand eine Politik der Reformen gegenüber, die für das frühe Mittelalter außergewöhnlich war.

Der Kunsthistoriker und Archäologe Dieter Hupka M.A. führt Sie im Karlsjahr mit zwei Tagesfahrten zu den drei Sonderausstellungen in Aachen. Neben den eigenen Sammlungsbeständen werden zahlreiche bedeutende Leihgaben aus internationalen Museen und Privatsammlungen die Ausstellungen bereichern.

Nr. C402110R

Tagesfahrt
Dieter Hupka M. A.
Do. 26.06.2014
8:00 – 18:00 Uhr
35,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 12.06.2014

Ausstellung „Orte der Macht" im Krönungssaal des Aachener Rathauses

Tagesfahrt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Grevenbroich

Im Krönungssaal des Rathauses findet die flächenmäßig größte Sonderausstellung statt. Sie lädt den Besucher ein, das höfische Leben der Karolingerzeit zu erkunden und zu erleben, zeigt den von Pfalz zu Pfalz reisenden König und Heerführer, skizziert anhand von archäologischen und kunsthistorischen Zeugnissen die materiellen Grundlagen seiner Herrschaft und gibt einen Eindruck von den äußeren Vorbildern, die ihn dazu motivierten, in Aachen einen „Ort der Macht" zu errichten. Sie verdeutlicht, was Macht in der Karolingerzeit bedeutet, und skizziert die Grenzen zum Mythos Karls des Großen, der aus Aachen bis heute einen europäischen Erinnerungsort ersten Ranges macht.

Anschließend eine Kurzführung durch den Dom, u. a. mit Königsthron und Heinrichskanzel. In Burtscheid werden die Pfarrkirchen St. Johann Baptist mit ehemaligem Abteigebäude und St. Michael besichtigt. Mittags und an Nachmittag gibt es Gelegenheiten zum Besuch eines typischen Aachener Caféhauses oder zu eigenen Erkundungen.

Treffpunkt in Neuss: 8:00 Uhr am Hauptbahnhof, Einfahrspur für Busse am Theodor-Heuss-Platz. Rückkehr in Neuss gegen 18:00 Uhr.

Im Entgelt von 35,00 Euro sind die Kosten für Reiseleitung, Busfahrt, Eintritt und Führungen enthalten. Das Entgelt wird von der VHS Grevenbroich abgebucht.

Die Ausstellungen „Karls Kunst" im Centre Charlemagne und „Verlorene Schätze" in der Domschatzkammer Aachen

Tagesfahrt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Grevenbroich

Nr. C402120R
Tagesfahrt
Dieter Hupka M. A.
Sa. 5.7.2014
8:00 – 18:00 Uhr
35,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 20.06.2014

Die Ausstellung „Karls Kunst" im Wechselausstellungsraum des neu errichteten Centre Charlemagne richtet ihren Fokus auf die Kunstgeschichte der Karolingerzeit, insbesondere aber auf die Kunstwerke, die der „Aachener Hofschule" Karls des Großen zugerechnet werden. Es ist das Ziel der Ausstellung, die in Europa verstreuten außerordentlich kostbaren Handschriften, Elfenbeinschnitzereien und Goldschmiedearbeiten der Aachener Werkstätten Karls des Großen wieder in Aachen zu vereinen. Die Präsentation setzt auf die Wirkung jedes einzelnen Werks, verknüpft sie jedoch mit ausgewählten Referenzprojekten vorausgegangener Epochen und anderer zeitgenössischer Stile. Eine Zeit der kulturellen Blüte wird in Spitzenstücken lebendig. Die zweite Ausstellung ist in der Domschatzkammer. Der Aachener Domschatz geht in einigen seiner bedeutenden Stücke auf die Zeit Karls des Großen zurück. Durch den antiken Proserpina-Sarkophag, in dem Karl am 28. Januar 814 beigesetzt worden sein dürfte, ist der Kirchenschatz zudem aufs engste mit dem Anlass des Karlsjahres 2014 verbunden. Die Domschatzkammer holt sakrale Kunstwerke, die einmal zum Aachener Domschatz gehörten, für die Dauer der Ausstellung nach Aachen zurück.

Weitere Themen der Tagesfahrt sind der Dom (außen und innen) und die dreischiffige Emporenbasilika St. Michael an der Jesuitenstraße. Mittags und an Nachmittag gibt es Gelegenheiten zum Besuch eines typischen Aachener Caféhauses oder zu eigenen Erkundungen.

Treffpunkt in Neuss: 8:00 Uhr am Hauptbahnhof, Einfahrspur für Busse am Theodor-Heuss-Platz. Rückkehr in Neuss gegen 18:00 Uhr.

Im Entgelt von 35,00 Euro sind die Kosten für Reiseleitung, Busfahrt, Eintritt und Führungen enthalten. Das Entgelt wird von der VHS Grevenbroich abgebucht.

Nr. C402300V

Vortrag
Dipl.-Soz.-Wiss.
Günter Semmler
Mo. 02.06.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

„Als die Neusser in den Krieg zogen" – zum 100. Jahrestag des 4. August 1914

Die nahezu ungeteilte Begeisterung der Deutschen für den Krieg ist keine Legende: Dokumente und Zeitzeugenberichte sind beredete Zeugnisse für den berühmt-berüchtigten „Geist von 1914", der weite Teile der Bevölkerung erfasste – kaum jemand wollte dabei abseits stehen. Der Vortrag widmet sich nicht der gründlich erforschten Kriegsbegeisterung „auf nationaler Ebene", sondern begibt sich auf Spurensuche „vor Ort": nämlich in das Neuß des 4. August 1914. Wie verhielt sich die Bevölkerung weitab vom „preußischen Berlin"; waren die katholischen Rheinländer dem patriotischen Rausch ebenso erlegen wie alle anderen Untertanen des Ihrer Majestät"? Was schrieb damals die Presse, wie verhielt sich die „Lokalprominenz": Bürgermeister, Stadträte, Unternehmer, alteingesessene Honoratioren, Schuldirektoren, Parteifunktionäre, aber auch die Vertreter von Kirchen und Gewerkschaften? – War auf den Kundgebungen und Versammlungen nur vom gerechten Verteidigungskrieg gegen den französischen „welschen" Erbfeind und das „barbarische" Russland die Rede, oder gab es einige warnende, zur Mäßigung mahnende Stimmen?
Kurzum: Wie war das damals, „als die Neusser in den Krieg zogen"?
Dipl.-Soz.-Wiss. Günter Semmler war Lehrbeauftragter an den Universitäten Duisburg-Essen und Köln sowie Dozent und Teamer bei zahlreichen Trägern der politischen Erwachsenenbildung.

Nr. C402310V

Seminar
Dipl.-Soz.-Wiss.
Günter Semmler
Sa. 03.05.2014
10:00 – 13:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Foyer
entgeltfrei

Erzählcafé 14/18

Vor hundert Jahren – Neusser Familiengeschichten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs

In vielen alten Neusser Familien sind noch Erinnerungen an die Zeit des Ersten Weltkriegs wach, und so mancher gesammelte Gegenstand kann mit einer Geschichte oder Anekdote lebendig gemacht werden. Haben auch Sie zum Beispiel verblichene Fotografien, Tabakspfeifen, Urkunden, Spazierstöcke, Taschen, aber auch Briefe, Feldpostkarten und Tagebücher, die Geschichten, vor allem Neusser Geschichten, erzählen?
Dies alles soll im Erzählcafé 14/18 Thema werden. Wenn Sie über das Schicksal Ihrer Groß- und Urgroßeltern, vom ihrem Alltag, ihren Sorgen und Nöten oder auch von glücklichen und heiteren Erlebnissen berichten können, sind Sie herzlich in das Erzählcafé 14/18 eingeladen. Bringen Sie, wenn möglich, ein Erinnerungsstück mit und lassen Sie es sprechen. Die Geschichten sollen sich auf die Zeit von 1914 bis 1918 beschränken.

Verdun 1914 – 2014

dreitägige Studienreise vom 7. bis 9. Juni 2014 (Pfingsten)

Nr. C402320R

Studienreise

Dr. Klaus Reimer M.A.

3 Tage

07. – 09.06.2014

Anmeldeschluss

30.04.2014

Obgleich nach der Teilung des karolingischen Reiches im Vertrag von Verdun 843 der Besitz von Lothringen, dem Elsass und Luxemburg sowie dem Saarland immer entscheidend für die europäische Vormachtstellung von Deutschland oder Frankreich war, hatte dies nie zu einer Erbfeindschaft geführt. Erst nach der Angliederung Elsass-Lothringens an das wilhelminische Deutschland verschlechterte sich das politische Klima. Um 1880 entstand auf beiden Seite die Ideologie einer angeblichen Erbfeindschaft, die schließlich im Ersten Weltkrieg mit der ersten Materialschlacht der Weltgeschichte gipfelte.

2014 sind nun hundert Jahre seit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges vergangen, der zum ersten schrecklichen Krieg auf europäischem Boden führte. Vier Jahre lang war die Region zwischen Flandern und Lothringen Schauplatz menschlicher Gräueltaten und blutiger Schlachten. Im Mittelpunkt dieser Reise steht die Schlacht um Verdun, die zu den blutigsten der Weltgeschichte gehört. Verdun war strategisch eine wichtige Festung an der Maas. Wäre Verdun genommen worden, wäre der Durchmarsch der deutschen Truppen nach Paris fast frei gewesen. Hier starben Millionen Franzosen, Deutsche und zuletzt auch Amerikaner auf einem nur etwa 50 qkm großen Frontabschnitt. Die Frontlinie bewegte sich zwischen 1916 und 1918 nur um zwei-drei Kilometer. Die Erde wurde täglich mehrfach durch Granaten umgepflügt, die Soldaten beider Seiten kämpften und vegetierten in Granattrichtern und Schützengräben. Während es für Frankreich um die Verteidigung ihres Vaterlandes ging, kämpften die deutschen Soldaten für den Traum des Kronprinzen, mit der Einnahme von Verdun die 843 im Vertrag von Verdun erfolgte Teilung des Reichs Karls des Großen rückgängig zu machen. Führende Militärs wollten in einer ungeheuren Materialschlacht die personellen und materiellen Ressourcen Frankreichs so schwächen, damit dieses nie wieder einen Krieg gegen Deutschland führen könnte.

Samstag, 7. Juni 2014: Busfahrt von Neuss Hbf, Einfahrspur für Reisebusse am Eingang Theodor-Heuss-Platz (8:00 Uhr) durch die Eifel mit Zustiegmöglichkeit in Köln-Weiden-West (ca. 8:45 Uhr) über Luxemburg nach Longwy. Spaziergang durch die alte Festungsstadt. Nach der Mittagspause Besichtigung des Fort Fermont der Maginotlinie. Busfahrt durch die Woevre-Ebene nach Verdun zum Hotel Le Privilège in Haudainville.

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014: Am Morgen Besuch einiger Schauplätze der Schlacht von Verdun (Bajonettgraben, Fort

Douaumont, Fort Vaux, Beinhaus. Das Dokumentationszentrum „Memorial de Fleury" ist leider wegen Renovierung geschlossen. Pfingstmontag, 9. Juni 2014: Morgens Rundgang durch Verdun, u.a. die Kathedrale mit der Krypta, in der ein Teil der romanischen Kapitelle nach dem Ersten Weltkrieg gegen solche mit Kriegs- und Friedensmotiven ausgetauscht wurde. Nach Stopps in der Vaubanfestung Montmédy und an der frühgotischen Kirche in Avioth Rückfahrt nach Köln und Neuss.

Leistungen: Bus- bzw. Minibusreise (je nach Teilnehmerzahl), 2 ÜF/HP in **Hotel Le Privilege in Verdun-Haudainville, qualifizierte Reiseleitung, Führungen, Eintritte im Wert von ca. 35 Euro. Mindestteilnehmerzahl: 5 bis 18 Personen.

Reisepreis: 349 Euro, Einzelzimmerzuschlag 56 Euro
20 Euro Frühbucherrabatt bis zum 31. Januar 2014. Anmeldeschluss 30. April 2014

Die Volkshochschule Neuss ist bei dieser Reise Vermittler. Reiseveranstalter ist Reisen in die Geschichte, Friedenstr. 12a, 50259 Pulheim, Tel. +49-(0)2234-69 02 46 – Fax +49(0)49-3222-3771650, E-Mail: info@reisen-in-die-geschichte.de, www.reisen-in-die-geschichte, deren Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind.

Nr. C402400K

Seminar vor Ort
Wulf Metzmacher
So. 01.06.2014
11:00 – ca. 14:30 Uhr
7,00 €
Schriftliche Anmeldung

Stadtgeschichte und Stadter-fahrung mit der Linie 706

Rundgang mit Wulf Metzmacher

Die Straßenbahnlinie 706 ist annähernd eine Rundlinie, die in einem weiten Bogen sehr viele Düsseldorfer Stadtteile durchfährt: Stadtmitte, Friedrichstadt, Bilk, Oberbilk, Flingern, Düsseltal, Pempelfort und wieder Stadtmitte. Geschäftige, architektonisch bemerkenswerte, grundsolide bürgerliche, einst proletarische, großbürgerlich vornehme Viertel streift die Tour. Da lohnt es sich, immer mal wieder auszusteigen, um Eigenarten und historische Hintergründe bei den jeweiligen Haltestellen zu erkunden. Ein buntes Kaleidoskop der Stadtgeschichte und -entwicklung erfahren die Teilnehmenden im buchstäblichen Sinn. Eine Tour mit regulären Linienfahrten und geringen Laufanteilen.
Treffpunkt: Hunsrückenstraße, Ecke Flingerstraße in der Altstadt. Erreichbar vom Hauptbahnhof Düsseldorf mit allen U-Bahnen bis Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee". Keine zusätzlichen Fahrkosten bei Mitnahme eines Tickets 2000, Bären-, Semester- oder Firmentickets.

Die „Kö" in Düsseldorf – eine Diva mit Geschichte

Rundgang mit Wulf Metzmacher

Die Königsallee in Düsseldorf – eine Straße, an der viele, meist hämische, selten bewundernde Klischees über Düsseldorf und die Düsseldorfer kleben und die der Rundgang auch bedienen wird. Warum auch nicht? Wir können uns selber ironisieren. Aber ist das alles, was es von der Königsallee zu sagen gibt? Natürlich nicht! Denn mit ihr verbindet sich geballte Stadtgeschichte seit mehr als 200 Jahren. Die Geschichte will nur aufgeblättert werden und dazu soll der Rundgang beitragen. Dann darf die „Kö" auch eine Diva unter Deutschlands Prachtstraßen sein und bleiben. Doch wir schauen auch in die Nebenstraßen hinein.

Treffpunkt: Plastik „Kugelwerferin" im kleinen Garten am Graf-Adolf-Platz (südl. Ende der Königsallee).

Erreichbar mit den Straßenbahnlinien 704 oder 709 ab Hauptbahnhof oder mit der Linie 709 ab Neuss bis Haltestelle „Graf-Adolf-Platz"

Nr. C402401K

Seminar vor Ort
Wulf Metzmacher
Sa. 28.06.2014
14:00 – 16:00 Uhr
7,00 €
Schriftliche Anmeldung

Aus der Geschichte der Römer in Neuss

Das spätrömische Reiterkastell in Novaesium

Nach dem Abzug der letzten Neusser Legion – VI. LEGIO Vitrix – um 105 n. Chr. entstand ein Vakuum in der Linie des niedergermanischen Limes. Eine 500-köpfige Reitereinheit schloss diese Lücke und repräsentierte Rom mit einem Kastell auf dem planierten Legionsgelände.

Von dem Neusser Reiterkastell wurden nur Reste des Lagergrabens und die Fundamente der Lagerumwehrung mit ihren Toranlagen entdeckt. Es gab immer eine einheitliche Vorgabe für die Errichtung eines Militärlagers. Deshalb konnte Heinz Birkenheuer aus den Vorlagen verschiedener aufgedeckten Reiterlagern die Innenaufbauten in einer Idealrekonstruktion erstellen und Besucherinnen bzw. Besucher ein vollständiges römisches Reiterlager zeigen.

Nr. C402500V

Vortrag
Heinz Birkenheuer
Mo. 10.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
Treffpunkt im Foyer des Tagungshotels der Telekom „Commundo"
Humboldtstraße 2
Neuss
6,00 € Abendkasse vor Ort

Nr. C402501V

Vortrag
Heinz Birkenheuer
Mo. 24.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
Treffpunkt im Foyer des Tagungshotels der Telekom „Commundo" Humboldtstr. 2, Neuss
6,00 € Abendkasse vor Ort

Aus der Geschichte der Römer in Neuss

Die römischen Feldlager in der Garnison NOVAESIUM

Nachweislich wurden an der Erftmündung sechs große römische Feldlager aus der Zeit 16/15 v. Chr. bis 43 n. Chr. errichtet mit unterschiedlichen Lagerumwehrungen und erstaunlich vielen Fachwerkgebäude. An den unterschiedlichen Lagern erkennt man den zunehmenden Komfort vom Zeltlager bis hin zu den repräsentativen Gebäuden.
Außer eines Überblicks der verschiedenen Lagern wird im Vortrag das Modell des 1. römischen Feldlager (16/15 – 10 v. Chr.) vorgestellt, in dem die römischen Truppen in einheitlichen Lederzelten kampierten.

Kultur und Kunst

Nr. C403150R

Tagesfahrt
Dieter Hupka M. A.
Di. 6.05.2014
8:00 – 20:00 Uhr
50,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 22.04.2014

Kulturelle Schätze in der Region zwischen Maas und Hohem Venn

Tagesfahrt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Grevenbroich

Die Provinz Südlimburg beeindruckt mit ihrer reichen Geschichte und einer abwechslungsreichen Landschaft. Zwei Ziele stehen im Mittelpunkt unserer Tagesfahrt. Mit der Abtei Rolduc (Klosterrath) erleben wir die größte Klosteranlage der Niederlande in Kerkrade bei Herzogenrath. Gegründet 1104 durch Ailbertus von Antoing, Priester und Lehrer an der Domschule von Tournai. Er erhielt vom Besitzer der Burg Rode das Grundstück auf einer Anhöhe über dem Wurmtal. Die Mönche nahmen die Ordensregel der Augustiner-Chorherren an. Die Fundamente der Kirche und Krypta wurden 1107/8 gelegt, die Kirche in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts vollendet. Unser zweites Ziel ist das Thermenmuseum in Heerlen. Im Zentrum des modernen Heerlen liegen die durch einen Museumsbau geschützten Reste der Thermenanlage des römischen vicus Coriovallum an der antiken Straße von Köln nach Tongern. Für das zweite Halbjahr 2014 ist eine weiter Fahrt in die Provinz Limburg geplant, dann nach Tongern, Aldenbiesen und zur Abtei Val-Dieu bei Aubel.
Treffpunkt in Neuss: 8:00 Uhr am Hauptbahnhof, Einfahrspur für Busse am Theodor-Heuss-Platz. Rückkehr in Neuss gegen 20 Uhr.
Im Entgelt von 50,00 Euro sind die Kosten für Reiseleitung, Busfahrt, Führungen und Eintritt enthalten. Das Entgelt wird von der VHS Grevenbroich abgebucht.

Shakespeare in der Kunst: eine Liebesgeschichte in Bildern

Nr. C403200V

Einige berühmte malerische Umsetzungen von Themen aus den Dramen William Shakespeares prägen unsere Vorstellung mindestens genauso stark wie entsprechende Theateraufführungen und Filmadaptionen. Vom 18. bis zum 19. Jahrhundert beschäftigen sich u. a. solche Meister wie William Hogarth, Johann Heinrich Füssli, William Blake, Eugène Delacroix, Francesco Hayez und John Everett Millais mit Motiven aus den Komödien und Tragödien des Barden und tragen so zu seinem größeren Ruhm in ganz Europa bei. Die wechselhafte Geschichte der Gemälde über Romeo und Julia, Hamlet, den Mittsommernachtstraum, den Sturm u. a. Theaterstücke spiegeln dabei nicht nur den persönlichen Stil einzelner Künstler, sondern auch die historische Entwicklung der Kultur und des Geschmacks in der Kunst und der Gesellschaft vom Rokoko bis zur Spätromantik.

Vortrag
Dr. Donatella Chiancone-Schneider
Mo. 10.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Avantgarde hin und zurück: 1914, Scheideweg der Moderne

Nr. C403201V

Europa vor 100 Jahren: Die fortschrittliche Kulturszene wird von den Avantgarden (Expressionismus, Kubismus, Futurismus) angeführt, die Malerei und Bildhauerei durch kühne Formexperimente radikal erneuern. Als der Erste Weltkrieg ausbricht, erwarten die Künstler der Klassischen Moderne eine radikale Verbesserung und melden sich oft freiwillig, viele von ihnen fallen an der Front. Mit dem Trauma des Ersten Weltkriegs zerbricht der frühere optimistische Schwung und ändert sich die Stilrichtung vieler Avantgardisten schlagartig unter dem Motto „retour à l'ordre": Sie lehnen ihre eigenen extremen Ergebnisse an der Schwelle der Abstraktion ab und kehren zu einem deutlich figürlicheren, sogar klassizistischen Ausdruck zurück. Wird diese nostalgische Wende den Fortschritt moderner Kunst in Europa anhalten?

Vortrag
Dr. Donatella Chiancone-Schneider
Mo. 05.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Auch wir müssen planen …

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung kostenfrei möglich!

Nr. C403300V Dialog mit Kunstwerken

Vortrag
Dr. Alexander Wiehart
Fr. 14.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

René Magritte: Der Verrat der Bilder („Dies ist keine Pfeife")

Die einfache Komposition einer fast bildfüllenden Pfeife auf monochromem Grund mit dem geschwungenen Schriftzug „Ceci n'est pas une pipe" (Dies ist keine Pfeife) gilt als eines der Hauptwerke moderner Kunst. Entsprechend häufig findet es sich reproduziert. Auch Magritte selbst greift in folgenden Arbeiten immer wieder auf dieses Ölgemälde zurück, das die für alle Bildkunst grundlegenden Fragen aufwirft: Was ist ein Bild eigentlich? Welche Art von Realität darf es beanspruchen? Wie verhält sich die visuelle Kunst zur Wirklichkeit, zur Wirklichkeitswahrnehmung und zur sprachlichen Thematisierung von Wirklichkeit? Ausgehend vom „Verrat der Bilder" lässt sich das gesamte geheimnisvolle Werk Magrittes erschließen.

Nr. C403301V Dialog mit Kunstwerken

Vortrag
Dr. Alexander Wiehart
Fr. 14.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Schweigende Kunst? Grenzgänge zwischen Malerei und Sprache

Seit Platon gilt die Malerei als „schweigende Kunst", woraus man vor allem in der Renaissance gerne einen Gegensatz zwischen visuellen und sprachlichen Ausdrucksweisen konstruierte. Die Maler behaupteten dabei selbstverständlich die Überlegenheit ihres Mediums und schufen Werke, die sich bis heute jeglicher sprachlicher Deutung bewusst entziehen. Aber auch die Moderne nimmt sich des spannungsreichen Verhältnisses zwischen Sprache und Malerei immer wieder an, so etwa Willi Baumeister, wenn er Formen der Höhlenmalerei als sprachähnliche Zeichen in sein Werk übernimmt oder eine eigene Bildsprache für seine Auseinandersetzung mit dem Gilgamesch-Epos entwickelt.

Nr. C403302V Dialog mit Kunstwerken

Vortrag
Dr. Alexander Wiehart
Fr. 21.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Palindrom, Limerick und Schüttelreim: Der tiefere Sinn des Unsinns

„Reize vitaler Stiere bereits relative Zier" (André Thomkins), „Jetzt muss ich in den Birkenwald,/ Denn meine Pillen wirken bald" (Martin Kippenberger). Gegenwartskunst scheint ein ganz besonders inniges Verhältnis zur Unsinnspoesie zu pflegen. Und wer hat sich nicht selbst schon an ihren Kapricen und Kapriolen erfreut? Ist Unsinnspoesie aber wirklich so sinnlos, wie es auf den ersten Blick scheint? Wodurch erzielen ihre Formen – wie hier Palindrom und Schüttelreim – die komische, Sinn unterlaufende Wirkung?

Literatur und Musik

Wahnsinn, Witz und Waldeinsamkeit – Eine kleine Einführung in die Literatur der Romantik

Nr. C404100V
Studientag
Prof. Dr. Gerhard Kaiser
Sa. 29.03.2014
9:30 – 12:45 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
30,00 €
Schriftliche Anmeldung

Ebenso spannend wie versponnen, ebenso modern wie rückwärtsgewandt: Die Romantik erstreckt sich von den 1790er bis in die 1830er Jahre und ist zweifellos eine der faszinierendsten und widersprüchlichsten kulturgeschichtlichen Epochen der letzten zweihundert Jahre. Ihr literarisches Spektrum reicht von den philosophischen Fragmenten und Romanexperimenten eines Friedrich Schlegel, Novalis, Bonaventura, den unkonventionellen Märchenerzählungen und Dramen Ludwig Tiecks über die ‚Kunstvolkdichtung' der Heidelberger Romantik und die Naturlyrik Eichendorffs bis zu den unheimlichen Erzählungen E.T.A. Hoffmanns und zur katholischen Mystik eines Clemens Brentano. Der Studientag will einen ersten Einblick in diese bis heute so wirksame Phase der deutschen Literaturgeschichte geben und mit ihren zentralen Texten vertraut machen. Gemeinsam gelesen und diskutiert werden Gedichte von Novalis, Brentano und Eichendorff, kürzere, philosophische Texte von Schlegel und Novalis, Tiecks Märchenerzählung *Der blonde Eckbert* und sein ironisches Drama *Der gestiefelte Kater* sowie schließlich Hoffmanns unheimliche Erzählung *Der Sandmann*.

„Mein wildestes Buch" – Scheitern und Größe von Thomas Manns ‚Doktor Faustus'

Nr. C404110V
Vortrag
Prof. Dr. Gerhard Kaiser
Fr. 04.04.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Als sein „wildestes Buch" hat Thomas Mann selbst seinen 1947 veröffentlichten Altersroman *Doktor Faustus* bezeichnet. Und in der Tat gilt der *Faustus* heute zu Recht als eines der gewagtesten, schwierigsten, aber auch spannendsten Romanexperimente des 20. Jahrhunderts. Immerhin hatte sich der fast Siebzigjährige nicht wenig vorgenommen: Vor dem Hintergrund des Faust-Mythos will Thomas Mann am Beispiel des fiktiven Komponisten Adrian Leverkühn Deutschlands Weg in den Faschismus nachzeichnen. Der Vortrag erhellt die Grundlagen und Motive dieser seltsamen Kombination aus moderner Musik, Teufelssage, deutschem Gesellschaftspanorama am Vorabend des Nationalsozialismus und Faschismus; er zeigt, mit welchen Strategien Thomas Mann sein stets vom Scheitern bedrohtes, ambitioniertes Projekt erzählerisch in den Griff zu bekommen versucht und wirft einen Blick auf die Auseinandersetzungen des Schriftstellers mit den heftigen Reaktionen auf sein kühnes Experiment.

Nr. C404120V

Jochen Ganser liest Thomas Manns Novelle „Wälsungenblut"

Vortrag
Jochen Ganser
Do. 08.05.2014
19:30 - 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

In seiner 1906 veröffentlichten Erzählung „Wälsungenblut" zeichnet Thomas Mann das Porträt eines Zwillingspaares zur Zeit der Jahrhundertwende: Siegmund und Sieglinde Aarenhold. Geprägt von ihrer großbürgerlichen Herkunft führen sie ein selbstverliebtes, dekadentes Leben und blicken geringschätzig auf die Welt, die sie umgibt, eingeschlossen den Ministerialbeamten von Beckerath, mit dem Sieglinde verlobt ist.
Ausgelöst durch den gemeinsamen Besuch einer Aufführung der Wagneroper „Die Walküre" kommt es zwischen den Zwillingen zu einer rauschhaften, konventionelle Grenzen überschreitenden Begegnung … „Wälsungenblut" ist immer wieder als Schlüsselerzählung interpretiert worden, denn es liegt nahe, dass Thomas Mann hier seine spätere Frau Katja und deren Zwillingsbruder Klaus, die aus der reichen jüdischen Münchner Familie Pringsheim stammten, porträtierte. Auf Druck von Manns späterem Schwiegervater, der einen Skandal fürchtete, zog der Autor die Erzählung sogar kurz vor ihrer geplanten Erstveröffentlichung zurück, so dass sie erst 1921 in Buchform erschien.

Nr. C404130V

Fontanes Frauengestalten oder: Der lange Weg ins eigene Leben

Vortrag
Burkhard Spinnen
Do. 27.03.2014
19:00 – 20:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Abendkasse 8,00 €

mit Burkhard Spinnen, Münster
in Zusammenarbeit mit der Theodor-Fontane-Gesellschaft Sektion Düsseldorf und dem Bücherhaus am Münster
In seinem Vortrag, in dem er die großen Frauengestalten Fontanes aus heutiger Sicht betrachtet, zeigt Burkhard Spinnen, dass Fontane zu dieser Frage Beobachtungen von überraschender Aktualität gemacht hat und lässt damit die Wirklichkeit der Werke Fontanes in ganz neuem Licht erscheinen.
Burkhard Spinnen wurde 1956 in Mönchengladbach geboren. Er studierte Germanistik, Publizistik und Soziologie in Münster und schloss 1989 seine Promotion ab. Er war wissenschaftlicher Assistent am Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und lebt seit 1996 als freier Autor und Publizist in Münster. Er ist Vorsitzender der Jury des Klagenfurter Ingeborg-Bachmann-Preises und Träger zahlreicher Literaturpreise wie des aspekte-Literaturpreises oder des Deutschen Hörbuchpreises.

Miteinander über Bücher reden

Nr. C404135

Lesen ist individuell, aber es gibt gute Gründe, sich über das Gelesene im Gespräch auszutauschen. Im Kreis von Literaturinteressierten sollen Bücher entdeckt, näher beleuchtet und gerne auch kontrovers diskutiert werden. Dabei geht es weder um Bestseller-Listen noch um Klassiker, die „man" kennen muss, sondern um Literatur, die wichtig und eindrucksvoll ist. Vorschläge aus der Gruppe sind dabei erwünscht.
Das Buch für den ersten Termin: Philip Roth: Nemesis, Rowohlt Taschenbuch, 8,99 Euro.
Die Seminartermine sind an jedem dritten Dienstag im Monat: 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni.

Seminar
Dorothea Gravemann
5 x di. ab 18.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
30,10 €
Schriftliche Anmeldung

Literaturkreis

Nr. C404140K

Lesen muss keine einsame Tätigkeit sein! Suchen Sie den Austausch mit anderen an Literatur Begeisterten? Haben Sie schon oft ein wunderbares Buch gelesen und hätten Ihre Lese-Erfahrungen gerne mit anderen geteilt? Der Literaturkreis bietet Ihnen die Möglichkeit dazu. Als Seminarleiterin gebe ich Anregungen zu einer vertiefenden Beschäftigung mit dem Text und rege zu Diskussionen an. Die individuelle Lektüre wird so um viele inspirierende Facetten erweitert. Buchvorschläge können von mir oder aus der Gruppe kommen. Wir wollen uns dabei weniger an den Bestsellerlisten orientieren, sondern einen Streifzug durch wichtige und interessante Werke der Weltliteratur wagen. Der Umfang des Lesestoffes wird so bemessen sein, dass er für jeden Teilnehmer gut bis zu den vierzehntäglichen Treffen bewältigt werden kann.
Die erste Lektüre im Literaturkreis wird sein: „STROM" von Hanna Dübgen, erschienen bei dtv. Die weitere Lektüreauswahl wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt. Die Termine: 1. und 29. April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni 2014.

Seminar
Dagmar Kühn-Wienstroer M. A.
6 x di. ab 01.04.2014
14-täglich
19:30 – 21:15 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
41,20 €
Schriftliche Anmeldung

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Nr. C404141K Schreibwerkstatt – Abenteuer Sprache

Seminar
Dagmar Kühn-Wienstroer M. A.
7 x di. ab 25.03.2014
14-täglich
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
41,20 €
Schriftliche Anmeldung

Schreiben Sie gerne? Möchten Sie gerne Erlebtes und Erdachtes zu Papier bringen?
In einer immer flüchtiger und oberflächlicher werdenden Welt entdecken viele Menschen die Beständigkeit und Verlässlichkeit des geschriebenen Wortes neu. Die Schreibwerkstatt bietet die Möglichkeit, im geselligen Miteinander die Freude am eigenen Text zu teilen. Manchmal fehlt nur ein kleiner Anstoß, um den Schreibfluss in Gang zu bringen. Mit den Methoden des Kreativen Schreibens werden Ideen entwickelt, Blockaden abgebaut und der lustvolle Umgang mit der Sprache geprobt. Durch gemeinsame Schreibaufgaben zu speziellen Themen können sich die Teilnehmer mit verschiedenen literarischen Gattungen vertraut machen, mit Stilmitteln experimentieren und so neue, überraschende Ausdrucksmöglichkeiten erfahren. Ziel ist es, in den jeweiligen Texten die individuelle Stimme des Schreibenden, den eigenen Klang zu entwickeln. Alle Texte können in der Gruppe vorgestellt und besprochen werden, um sie am Leser und Hörer zu erproben.
Bringen Sie Ihren Lieblingsstift mit, und lassen Sie sich ein auf das Abenteuer der Sprache!
Die Termine: 25. März, 8. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni, 1. Juli 2014.

Nr. C404160K Essen und Trinken mit Henri de Toulouse-Lautrec

Seminar
Dagmar Kühn-Wienstroer M.A.
Fr. 14.03.2014
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss
Kochstudio E. 119
20 € + Lebensmittelumlage 15 €
Schriftliche Anmeldung

Die Leidenschaft Henri Toulouse-Lautrecs für Frauen und Alkoholisches sind bekannt, seine Leidenschaft für exquisites Kochen und Essen wollen wir an diesem Abend entdecken.
Nicht nur in seiner Malerei war Henri de Toulouse-Lautrec seiner Zeit voraus, auch seine Rezepte zeigen ihn als Vorreiter einer Gourmet-Küche, deren Rezepte heute zum Repertoire der Feinschmeckerlokale gehören. Die Grafen von Toulouse-Lautrec führten ihren Stammbaum bis auf die Kreuzritter zurück und allen war die Liebe zum Reiten, Malen und Essen gemeinsam. Die Großmutter Henris sagte einmal: „Wenn meine Söhne eine Wildente töten, dann haben sie daran ein dreifaches Vergnügen: sie zu schießen, sie zu essen und – sie zu zeichnen."
Henri de Toulouse-Lautrec kochte mit Vorliebe für seine Freunde – im eigenen Atelier, in den noblen Salons des Adels oder auf Reisen in Schiffs- und Hotelküchen. Frauen waren dabei selten anwesend, denn er ließ sich vom ernsthaften Geschäft des Kochens nicht gern ablenken. Seine künstlerisch gestalteten

Menükarten zeugen davon, dass ihm jedes Detail bei einem solchen Festmahl wichtig war.
So wollen wir uns an diesem Abend in die Welt der Pariser Salons begeben und gemeinsam kochen, tafeln und den Maler als begnadeten Koch kennenlernen.

Essen und Trinken mit Alexandre Dumas

Nr. C404170K

Seminar
Dagmar Kühn-Wienstroer M.A.
Fr. 09.05.2014
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss
Kochstudio E. 119
20 € + Lebensmittelumlage 15 €
Schriftliche Anmeldung

Beim Namen Alexandre Dumas denken wir sofort an „Die drei Musketiere" oder „Der Graf von Monte Christo", an Historie und Abenteuer.
Wer weiß schon, dass der große Romancier ein „Wörterbuch der Kochkünste" verfasst hat? Als sein Verleger dies in Auftrag gab, zog sich Dumas in Begleitung seiner langjährigen Köchin in die Bretagne zurück, um in Ruhe schreiben und experimentieren zu können. Entstanden ist ein literarisches Werk – eine amüsante Mischung aus geistvollen Abhandlungen zu verschiedensten Themen rund ums Kochen und Genießen, Aphorismen, Anekdoten und darin eingebetteten Rezepten.
Alexandre Dumas war zeitlebens ein Liebhaber der guten Küche, wovon in späteren Jahren auch seine Leibesfülle zeugte. Als er einmal gefragt wurde, woher er diese Neigung habe, sagte er, sie sei, wie seine Liebe zur Poesie, eine Gabe des Himmels. Und er meinte: „Es ist langweilig zu essen, wenn man Hunger hat, denn sofort hat man keinen Hunger mehr."
An diesem Abend nehmen wir uns das „Wörterbuch der Kochkünste" zur Hand, blättern von „Appetit" bis „Zwiebel" durch die kulinarisch-poetischen Landschaften des Dichters, folgen seinen Anregungen und genießen gemeinsam ein stilvolles Menü ausgewählter Speisen aus der Küche des berühmten Schriftstellers und Apothekers.

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

Nr. C404200V 2014 – Ein Weltkrieg wird Hundert

Konzert und Lesung
Burkhard Sondermeier
Ulrich Raue
Fr. 16.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Pauline-Sels-Saal
8,00 €
Karten an der Abendkasse

Nach diesem Krieg war nichts mehr wie zuvor: Eine Welt, die maßgeblich von der aristokratischen Elite, dem Nationalismus und dem Militarismus geprägt war, ging unwiderruflich unter. Man nennt den 1. Weltkrieg auch die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts", weil er schon den Keim des 2. Weltkriegs in sich trug.

Es kommen die Schriftsteller Karl Kraus und Erich Kästner zu Wort, die vorrangig die Täter sprechen lassen. Es werden auch Auszüge aus Kriegstagebüchern von belgischen und französischen Frontsoldaten vorgetragen, welche die Seite der Opfer beleuchtet.

Dazu erklingen thematisch passend Volkslieder und Chansons sowie Werke für Klavier.

Dieses Programm der beiden Künstler Burkard Sondermeier (Rezitation, Gesang) und Ulrich Raue (Klavier) kombiniert auf eine abwechslungsreiche Weise gesprochene Texte mit vorgetragenen Chansons.

Nr. C404210V „Nachtmusik" – eine Konzert-Lesung

Konzertlesung
Prof. Dr. Ute Büchter-Römer, Lesung
Nadja Bulatovic, Klavier
Di. 25.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
8,00 €
Abendkasse

„Die Nacht hat tausend schwarze Augen", sie ist bedrohlich, in ihr entfalten sich irrationale Kräfte, sie ist voll rauschender Schönheit, sie spielt mit silbernem Licht, sie ist Ort tiefer Melancholie, der verheißenden und der verstörenden Träume.

„Nachtmusik" verknüpft verschiedene Kompositionen mit dem Titel „Notturno" von Clara Schumann und Fanny Hensel, verweist auf den Traum durch Robert Schumanns „Träumerei", entfaltet Sehnsucht durch die Musik Frédéric Chopins und verdeutlicht die irrationalen Gefahren, ausgedrückt durch die Bearbeitung des „Erlkönigs" von Franz Schubert durch Franz Liszt. Gedichte von Goethe, Eichendorff, Mörike, Rilke, Lasker-Schüler malen durch die Sprache die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Nacht.

„Mir ist die Ehre widerfahren" – Richard Strauss zum 150. Geburtstag

Manche Musikfreunde halten Richard Strauss (1864 – 1949) für ein Glückskind. In der Tat hatte er, was immer er anpackte, Erfolg. So wurden etwa seine Opern „Salome", „Der Rosenkavalier" oder „Arabella" bei aller Unterschiedlichkeit Welterfolge. Seine populäre Tondichtung „Till Eulenspiegels lustige Streiche" erklang nicht nur in vielen Konzertsälen, sondern fand sogar Aufnahme in schulische Lehrpläne. Seine Tondichtung „Don Juan" gilt bis heute als Muster perfekter Instrumentation.
Daneben war der Meister aus München kontaktfreudig, Neuem gegenüber aufgeschlossen und übernahm mehrfach öffentliche Funktionen im deutschen Musikleben. Das Seminar möchte mit Aspekten seines vielfältigen Schaffens und mit seiner Persönlichkeit bekannt machen.

Vormittag

- Zwischen den Stilen – Strauss als Vertreter der Oper nach 1900: „Salome" – „Der Rosenkavalier"- „Ariadne auf Naxos"
- Strauss' Solo-Konzerte für Horn und Oboe

Nachmittag

- Von München über Berlin und Wien nach Garmisch – Stationen einer glanzvollen Karriere
- Strauss als Tondichter: „Alpensinfonie" – „Till Eulenspiegels lustige Streiche"- „Ein Heldenleben"

Nr. C404220
Studientag
Prof. Dr. Albrecht Goebel
Sa. 22.03.2014
09:30 – 12:45 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
21,90 €
Schriftliche Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. C404230V Auf Flügeln der Musik

Vortrag
Elisabeth von Leliwa
Sa. 15.03.2014
14:30 – 16:30 Uhr
Zeughaus,
Markt 42 – 44
oder
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung
bis 04.03.2014

Ein Probenbesuch für Menschen mit Demenz bei der Deutschen Kammerakademie Neuss

Bereits zum dritten Mal lädt die Deutsche Kammerakademie Neuss unter dem Motto „Auf Flügeln der Musik" Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum Besuch einer Generalprobe ein. Die Veranstaltung ist auf die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten und ermöglicht ein stressfreies, gemeinsames Erleben von Musik. Der Schwerpunkt des Programms führt uns nach England: Barockmeister Henry Purcell wurde schon von seinen Zeitgenossen wegen des Wohlklangs und Ausdrucks seiner Musik als „Orpheus Britannicus" bewundert. Einige hundert Jahre später gelang es Benjamin Britten, die Herzen nicht nur der Briten zu bewegen: „Ich möchte, dass meine Musik den Leuten nützt, dass sie erfreut", sagte er einmal.
Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittlerer Demenz. Einen genauen Ablaufplan mit dem endgültigen Ort der Generalprobe und Informationen zur Anfahrt erhalten Sie nach Anmeldung zeitnah vor dem Probenbesuch.

Aus dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein

Die Deutsche Oper am Rhein bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neuss attraktive Gruppenbesuche von Opernvorstellungen in Düsseldorf an.
Im Entgelt enthalten ist eine Opernkarte (guter Platz), ein Programmheft, eine komprimierte Einführung eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung in Inhalt und Werkgeschichte durch einen Mitarbeiter der Dramaturgie. Die Opernkarte kann als KombiTicket zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt im Gebiet des VRR genutzt werden. Der Treffpunkt im Opernhaus wird mit Versendung der Teilnehmerkarte bzw. der Opernkarte mitgeteilt.

Nr. C404513K Emmerich Kálmán: Die Csárdásfürstin

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Do. 20.02.2014
19:30 – ca. 22:00 Uhr
eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 22.01.2014

Operette in drei Akten, Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach In deutscher Sprache mit Übertiteln

Der Revuestar Sylva Varescu liebt den Wiener Fürstensohn Edwin von und zu Lippert-Weylersheim, dem es untersagt ist, diese unstandesgemäße Liaison einzugehen. Sylva erhofft sich eine feierliche Hochzeit mit Edwin und ein gemeinsames bürgerliches Leben, doch weiß sie von Anfang an, dass sie am Standesunterschied scheitern muss. Die Ambivalenz zwischen dem zeitlosen Wunsch vom perfekten Glück und der Gewissheit, dass die Realität eine andere ist, ist Ansatzpunkt für Rechis

Inszenierung der „Csárdásfürstin". In keiner anderen Operette liegen sowohl die Höhenflüge der Liebe und ihre tiefste Enttäuschung als auch die Intimität der Gefühle und ihre Veröffentlichung so eng beieinander wie in der „Csárdásfürstin".

Wolfgang Amadé Mozart: Le nozze di Figaro

Opera buffa in vier Akten KV 492, Libretto von Lorenzo da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„In ‚Figaros Hochzeit' sind alle gescheit", so lautet eine der zehn Thesen, mit denen Michael Hampe, einer der bekanntesten und erfahrensten Opernregisseure und Theaterleiter, seine Inszenierung von Mozarts Oper buffa untermauert hat. Er spricht damit die Wachheit und geistige Beweglichkeit an, die Mozart (1756 – 1791) und sein Textdichter Lorenzo da Ponte ihrer Komödie „Le nozze di Figaro" in Text und Musik eingeschrieben haben. Nicht nur Susanna und Figaro, das Dienerpaar, das heiraten möchte und dafür die Zustimmung seines Dienstherren benötigt, muss sich der herrschaftlichen Anmaßungen des Grafen Almaviva mit List und Geistesgegenwart erwehren. Auch die Gräfin, der junge Page Cherubino, die Haushalterin Marcellina, der rechtskundige Doktor Bartolo und selbst der einfältige Gärtner Antonio samt liebeshungriger Tochter Barbarina unterliegen in dieser Komödie einem ständigen Wechsel von Angriff und Verteidigung, sind auf ihren Vorteil aus und müssen so manchen Nachteil hinnehmen.

Nr. C404514K
Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Do. 13.03.2014
19:30 – ca. 23:00 Uhr
eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.02.2013

Jules Massenet: Werther

Oper in vier Akten, Libretto von Edouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Dieser Jüngling wird uns bald alle übertreffen", sagte Georges Bizet kurz vor seinem Tod über den jungen Jules Massenet (1842 – 1912). Er sollte Recht behalten. Massenet beherrschte sowohl mit seinem untrüglichen Geschäftssinn als auch mit seinen 25 Opern zwischen 1877 und 1910 die französische Opernwelt. Seinen Durchbruch erlangte er mit seiner fünften Oper „Manon", die seit ihrer Uraufführung 1884 ununterbrochen auf den Spielplänen zu finden ist. Bereits zu dieser Zeit beschäftigte er sich mit Goethes Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers". „Solche stürmische und ekstatische Leidenschaft trieb mir die Tränen in die Augen. Was für bewegende Szenen, welch packende Momente es alles hergeben konnte!

Nr. C404515K
Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Mi. 30.04.2014
19:30 – ca. 22:30 Uhr
eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 01.04.2014

Werther war es!", notierte Jules Massenet in „Messouvenirs". Leider war der Direktor der Pariser Opera-Comique, Leon Carvalho, nicht begeistert von dem Vorschlag seines Komponisten und lehnte den Stoff als zu depressiv für sein Publikum ab. Erst nach der umjubelten Uraufführung am 16. Februar 1892 in Wien entschloss er sich zur französischen Erstaufführung, die ein Jahr später eine Erfolgsserie ohne gleichen erlebte.

Nr. C404516K Vincenzo Bellini: Norma

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Do. 15.05.2014
19:30 – 22:30 Uhr
eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 04.04.2014

Oper in zwei Akten, Libretto von Felice Romani nach einem Drama von Louis Alexandre Soumet
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die gallische Druidenpriesterin Norma liebt verbotenerweise den römischen Feldherrn Pollione, mit dem sie zwei Kinder hat. Doch Pollione begehrt die jüngere Priesterin Adalgisa und will Norma verlassen. Norma schwort Rache, ruft zum Aufstand gegen die Besatzer auf und verspricht, eine Verräterin zu entlarven. Doch im letzten Moment opfert sie nicht Adalgisa, sondern sich selbst. Richard Wagner, der „Norma" 1837 in Riga dirigierte und in ihr das „Musterbeispiel einer musikalischen Tragödie" sah, schrieb über Vincenzo Bellinis (1801 – 1835) Belcanto-Oper: „Wir müssen uns nicht schämen, eine Trane der Rührung zu vergießen, wenn wir sie hören ... Bellini ist eine meiner Vorlieben, denn seine Musik ist stark gefühlt und eng mit den Worten verschlungen." Die poetische Inszenierung des 2010 verstorbenen Film-, Opern- und Theaterregisseurs Werner Schroeter entwickelt ihre Faszination ganz aus dem Gesang der Protagonistin und ihres sie im Innersten zerreisenden Konflikts.

Nr. C404517K Giuseppe Verdi: La Traviata

Seminar „vor Ort"
Harald Goldkamp M.A.
Do. 01.07.2014
19:30 – ca. 21:45 Uhr
eine Pause
Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee
24,60 €
Schriftliche Anmeldung
bis 02.06.2014

Oper in drei Akten, Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „Die Kameliendame" von Alexandre Dumas (Sohn)
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Giuseppe Verdi (1813 – 1901) hat sich in seiner 1853 uraufgeführten „La traviata" zum wiederholten Mal mit einem Außenseiterschicksal beschäftigt. Mehr noch als in „Rigoletto" und „Il trovatore" ist ihm in der nach Alexandre Dumas' Erfolgsroman „Die Kameliendame" gestalteten Oper ein schonungsloser Blick auf die Gesellschaft gelungen. Beherrscht von hemmungslosem Geld- und Warentausch missachtet sie die Würde und den Glücksanspruch des Einzelnen. Die Folgen sind Einsamkeit und Entfremdung. Der erfolgreiche Opernregisseur und -intendant Andreas Homoki und sein Bühnenbildner Frank Philipp

Schlößmann haben in ihrer 1997 an der Oper Leipzig herausgebrachten Inszenierung dieses spiegelglatte gesellschaftliche Parkett sichtbar gemacht, auf dem die Titelheldin ihre Triumphe und ihren Untergang erlebt.

Städte und Landschaften

Schottland

– in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf e.V.

Schottland – das ist mehr als nur der Name eines Landes im Norden Großbritanniens. Schottland beschreibt ein Lebensgefühl, es steht für Freiheitskampf, Naturverbundenheit und Gastfreundschaft. Die spannende Geschichte und die einzigartige Landschaft, das sind die Elemente, die das Leben in Schottland prägen. Wie in kaum einem anderen Land Europas liegen Tradition und Moderne so nah beieinander, ist die Geschichte im Alltag so intensiv zu spüren.

6 Monate lang war Gereon Roemer dem Mythos Schottland mit der Kamera auf der Spur. Auch in seiner neuen Live-Reportage sind die faszinierenden Landschaften ein Schwerpunkt des Naturfotografen. Für seine Panoramaaufnahmen durchquert er das größte Moor Europas, besteigt den höchsten Berg Großbritanniens und paddelt im Kayak von der West- zur Ostküste Schottlands.

Abseits von Dudelsack, Whisky und Kilt trifft er auf skurrile Typen, denen das Land genug Raum für ihr ausgefallenes Leben bietet. Auf den abgelegenen Shetlandinseln erlebt er mitten im Winter ein mystisches Feuer-Festival, dessen Ursprung in der Zeit der Wikinger liegt.

Präsentiert wird diese Live-Reportage mit modernster HDAV-Technik, so erwartet Sie zu jedem Anlass ein unvergessliches Erlebnis in technischer Perfektion.

Nr. C405100V
Vortrag
Gereon Roemer
Mi. 08.01.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
8,00 € Abendkasse

Nr. C405120V Grönland – eisige Abenteuer am Polarkreis

Vortrag
Axel Vorberg
Do. 27.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
8,00 € Abendkasse

Digitale Live-Reportage mit Axel Vorberg
Audiovisionsschau in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Düsseldorf e.V.

Grönland im Winter ist eine ganz spezielle Erfahrung und der Osten Grönlands ist auch noch besonders unberührt. Axel Vorberg erzählt die Geschichte einer Skidurchquerung im Rasmussen-Gletschergebiet und von den Überraschungen, die eine solche Reise mit sich bringen kann.
Er zeigt Einblicke in das Leben der Inuit, aber auch das moderne Grönland ist Teil seines Vortrages. Der Zuschauer wird die Abgeschiedenheit des Landes kennenlernen, aber auch seine „Metropolen".
Im Mittelpunkt des Vortrages stehen der Mensch, der Schlittenhund, die Natur und das nächtliche Polarlicht. Eine Mischung aus weißer Ruhe und aufregenden Momenten erwartet den Zuschauer und nimmt ihn mit auf eine faszinierende und unbekannte Insel.

Nr. C405130V Irland – Grüne Insel am Rande Europas

Vortrag
Karin Horn
Mi. 19.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Parterre, Raum E.129
6,00 € Abendkasse

Grün in allen Schattierungen. Bunte Häuser, ehrwürdige Castles, sanft geschwungene Hügel und atemberaubende Steilküsten. Faszinierende Lichtstimmungen. Die Einsamkeit der Landschaft, das stets wechselnde Wetter und das keltische Erbe haben Eingang gefunden in die traditionelle Musik, die allabendlich in den Pubs musiziert wird.
Irland blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. In jüngster Vergangenheit hat sich das Land jedoch stark gewandelt. Die Zeiten des Wirtschaftsbooms haben großen Einfluss auf die Ökonomie und Sozialstruktur des Landes ausgeübt, aber die Kraft und Dynamik des „Keltischen Tigers" sind inzwischen erlahmt und das Land steht vor neuen Herausforderungen und Veränderungen.
Der PowerPoint-Vortrag zeigt den Facettenreichtum und die wirtschaftliche Struktur der Republik Irland. Ebenso werden die Ursachen des Konfliktes zwischen Irland und Nord-Irland und deren Annäherungsmöglichkeiten thematisiert.

Litauen, Lettland, Estland – Gemeinsamkeiten und Vielfalt in Europas Mitte

Nr. C405140V

Vortrag
Karin Horn
Mi. 9.04.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Parterre, Raum E.129
6,00 € Abendkasse

Die drei baltischen Staaten werden unter der Bezeichnung „Baltikum" zusammengefasst und als Einheit dargestellt. Doch in ihrer Geschichte, Kultur und Wirtschaft zeigen sich deutliche Unterschiede, so dass sie als individuelle Staaten wahrgenommen werden müssen, die aber auch viele Gemeinsamkeiten aufweisen. Die „Baltischen Tigerstaaten" punkten nicht nur mit endlosen Sandstränden und mächtigen Dünenlandschaften, urwüchsigen Nationalparks, prächtigen Hansestädten, mittelalterlichen Burgen, sondern seit Jahren sind sie auch zu wichtigen Partnern im Ostseeraum geworden. Sowohl ihre Naturlandschaften, die Geschichte, das kulturelle Erbe als auch ihre EU-Mitgliedschaft vermitteln den Eindruck, sie gehören dazu, zu Europa.
Der PowerPoint-Vortrag zeigt sowohl die Gemeinsamkeiten der baltischen Länder auf, als auch deren Individualität in ihren Naturlandschaften und wirtschaftlichen Entwicklungen.

Zypern: Insel nicht nur der Aphrodite

Nr. C405150V

Vortrag
Karin Horn
Mi. 7.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Parterre, Raum E.129
6,00 € Abendkasse

Zypern, der Inselstaat im östlichen Mittelmeer, war und ist die Brücke zwischen Europa, Asien und Afrika. Die Insel zwischen Orient und Okzident fasziniert durch ihre Vielseitigkeit: Römische Mosaiken, griechische Tempel, byzantinische Kunst, gotische Kathedralen und Moscheen. Südländische Gastfreundschaft, orientalischer Charme, sonnendurchflutete Landschaften wecken Sehnsucht auf die Insel „wo schon die Götter Urlaub machten".
In dem PowerPoint-Vortrag wird die eindrucksvolle zypriotische Landschaft und der Lebensalltag der Menschen vorgestellt, ein Einblick in die zehntausend Jahre alte Geschichte der Insel gegeben, aber auch die schwierige politische Realität auf der geteilten Insel zwischen dem jungen EU-Mitglied Zypern und Nordzypern thematisiert.

Nr. C405160R

Studienreise

Prof. Dr. Josef Smets

7 Tage

07. – 13.09.2014

mindestens 20 Teiln.

Von der Seine-Mündung nach Paris

Geführte Bus- und Fahrrad-Studienreise

Paris, die prachtvolle Stadt der Liebe! Mit dem Rad? Wer hätte das gedacht? Ja, es stimmt: auf dieser Reise entdecken Sie Paris mit dem Rad: Notre-Dame, Eiffelturm, Champs-Élysées, Louvre und vieles mehr. Aber zuvor wartet das herrliche Seine-Tal und die normannische Küste auf Sie. Sie werden sich wundern, wie reizvoll die Seine-Schleifen bei Rouen sind. Ebenso reizvoll ist die Kanalküste bei Honfleur und Deauville. Und eindrucksvolle Kunstschätze wie die romanische Abtei Jumièges liegen am Wegesrand sowie malerische Dörfer und Städtchen am Seine-Ufer.

1. Tag Neuss – Vieux-Villez bei Gaillon. Anreise mit dem Bus nach Vieux-Villez. Schlosshotel *** mit ausgezeichneter Küche.
2. Tag Gaillon/Seine ~40 Rad-km. Heute lassen wir den Bus in Ruhe. Mit dem Rad entdecken wir eine der wunderbaren Seine-Schleifen und die zahlreichen Obsthaine und bestaunen die Ruinen der mächtigsten Burg (Château Gaillard) an der Seine bei Les Andelys. Weiter entlang der Seine und zurück zum Schlosshotel ***.
3. Tag Seine-Mündung und Côte Fleurie ~50 km. Mit dem Bus eilen wir nach Foulbec; von dort mit dem Rad nach Honfleur, eine der schönsten Städte der Normandie mit seinem malerischen Hafen an der Seine-Mündung. Besichtigung der Stadt. Danach mit dem Rad weiter entlang der leicht hügeligen „blühenden Küste" (Côte fleurie) zum eleganten Badeort Deauville. Mit dem Bus zurück zum Schlosshotel ***.
4. Tag Seine-Schleifen und Jumièges ~60 km. Herrliche Natur und höchste Kultur erwarten uns heute: Wir erradeln zunächst die Schleife von Brotonne, setzen mit einer Fähre über die Seine, und besichtigen die eindrucksvollste romanische Abtei der Normandie: Jumièges. Danach radeln wir in der zweiten Schleife und an der Seine entlang bis zum reizvollen Städtchen Duclair. Mit dem Bus zurück zum Schlosshotel ***.
5. Tag Vieux-Villez – Gisors und das Epte-Tal – Paris. ~40 km. Mit dem Bus nach Gisors; wir steigen auf die Räder und fahren an dem kleinen Fluss Epte entlang bis Gasny (ca. 40 km).
Danach bringt uns der Bus nach Paris. Hotel ***
6. Tag Paris ~30 km. Wir steigen auf die Räder und entdecken Paris, wie Sie es noch nie gemacht haben: Eiffelturm, Champs-Élysées, Louvre, Notre Dame und vieles mehr. Mit dem Bus zurück zum Hotel ***.
7. Tag Paris – Neuss.

Die Strecken sind hauptsächlich flach, manchmal leicht hügelig auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Insgesamt circa 220 km mit den Rad.

Leistungen: 6 Übernachtungen in ausgesuchten 3-Sterne-Hotels, sechsmal Frühstück, sechsmal Abendessen (3-Gang-Menüs), komfortabler Fernreisebus mit Radanhänger, 1 qualifizierter landeskundlicher Reiseleiter.
Reisepreis: 995 Euro pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 210 Euro.

Die VHS Neuss bietet die Reise als Vermittler an. Veranstalter ist France Bike – Deutschland, Theodor-Heuss-Ring 1, 47623 Kevelaer, Tel: 02832 – 977 855, Fax 02832 – 970 993, E-Mail: france-bike@france-bike.com, Internet: www.france-bike.com, deren Reise- und Geschäftsbedingungen verbindlich sind. Interessenten an der Reise können sich direkt mit dem Reiseveranstalter in Verbindung setzen oder wenden sich an das Sekretariat der VHS Neuss, E-Mail: info@vhs-neuss.de oder Telefon 02131/904151.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Naturwissenschaft und moderne Technologien

Nr. C406100V

Vortrag
Dipl.-Ing. Gerhard Knüpfer
Di. 08.04.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Abendkasse 6,00 €

Materie und Kosmos

Wie Kosmologie die Entstehung der Elemente und der Materie erklärt

Kaum etwas ist uns so vertraut wie Materie. Materie, ob ruhend oder bewegt, prägt unseren Alltag, im Großen wie im Kleinen. Ob Galaxien, Sterne, Planeten, Lebewesen oder Moleküle, alles besteht letztendlich aus kosmischer Materie. Ohne Materie gäbe es nichts: kein Universum, keine belebte und keine unbelebte Natur, keine Atome, nicht einmal ein Vakuum – es gäbe nur absolute „Leere". Aber was genau ist diese allgegenwärtige reale Materie, aus der auch wir Menschen bestehen? Wie ist Materie strukturiert, und woher kommt sie?

Kosmologen und Teilchenphysiker haben inzwischen tiefgründige naturwissenschaftliche Theorien entwickelt und können die Entstehung und die Eigenschaften von Materie im Kosmos heute schlüssig erklären. Der Bildervortrag erläutert die aktuellen Erkenntnissen und behandelt dabei außer der leuchtenden Materie auch Themen, wie dunkle Materie, entartete Materie, Antimaterie, Masse und Energie und das spektakuläre Higgs-Teilchen.

Ein kurzer historischer Überblick zum Wandel des Materiebegriffs rundet den Vortrag ab.

Kennen Sie schon unseren „Newsletter"?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt" und danach auf „Newsletter" klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Wir entdecken Wildgemüse und Frühlingsblüher im Norfbachwäldchen

Nr. C406200

Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
So. 06.04.2014
9:00 – 12:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
13,60 €
Schriftliche Anmeldung

Auf dieser Exkursion beobachten wir die artenreiche Vegetation in einem zivilisationsnahen Laubwald. Hier werden wir einen größeren Bestand des wohl beliebtesten Wildgemüses – den Bärlauch – antreffen, den man nicht mit den giftigen Arten Maiglöckchen, Salomonssiegel und Einbeere verwechseln darf. Ferner ist dieses Wäldchen reich an Frühlingsblühern, sogenannten „Frühlingsgeophyten", die ihre Erneuerungsknospen dicht unter der Erdoberfläche haben und bei den ersten Sonnenstrahlen austreiben, solange die Bäume noch unbelaubt sind, aber nach wenigen Wochen nach Einsetzen der Belaubung der Baumkronen wieder vergehen. Je nach Wetterbedingungen werden wir auch Pilzfruchtkörper an Holz finden wie z. B. das eigentümliche, aber schmackhafte Judasohr.
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung, Regenschutz, Taschenmesser, Plastiktüte, kleines Notizheft und Schreibstift; wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat mitbringen.
Treffpunkt: Neuss-Norf, Parkplatz vor dem Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße.

Botanische Wanderung zu den wilden Primeln im Uedesheimer Rheinbogen

Nr. C406210

Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
So. 04.05.2014
15:00 – 18:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
13,60 €
Schriftliche Anmeldung

Zu Recht ist der Uedesheimer Rheinbogen mit seinen artenreichen Wiesen als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Ziel unserer heutigen Tour sind die im Norden zwischen Grimlinghausen und Uedesheim liegenden Primelwiesen, in denen von April bis zur ersten Maihälfte Abermillionen Wiesenschlüsselblumen (Primula veris) leuchtend gelb blühen. Weitere auch seltene frühblühende Wiesenpflanzen werden wir zu dieser Zeit entdecken, wenn die Gräser noch nicht hochgewachsen sind. Fotografen werden auf dieser Tour außerordentlich auf ihre Kosten kommen.
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung, Regenschutz, Taschenmesser, Plastiktüte, kleines Notizheft und Schreibstift; wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat mitbringen.
Treffpunkt: Neuss-Uedesheim, Parkplatz Rheinfährstraße Ecke Deichstraße oberhalb der Rheinfähr-Anlegestelle, Buslinie 851.

Nr. C406230

Seminar vor Ort
Dr. Regina Thebud-Lassak
So. 15.06.2014
15:00 – 18:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
13,60 €
Schriftliche Anmeldung

Pflanzenkundliche Exkursion über den Rheindeich bei Uedesheim

Schon kurz nach dem Start unserer Tour gelangen wir zu den sehr artenreichen Wiesen am Rheindeich mit bei uns nicht überall vorkommenden Arten wie Wiesensalbei, Klappertopf, Knöllchen-Steinbrech und Aufrechter Trespe. Hier ist das größte flächendeckende Vorkommen des Zottigen Klappertopfs (Rhinanthus alectorolophus) im Kreis Neuss. Außerdem finden wir hier die Osterluzei, eine in NRW seltene wärmeliebende alte Heilpflanze mit merkwürdigen Kesselfallenblüten. Auch diese Tour ist ein Genuss für Pflanzen- und Landschaftsfotografen!
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung, Regenschutz, Taschenmesser, Plastiktüte, kleines Notizheft und Schreibstift; wenn vorhanden: Lupe, Bestimmungsbuch, Fotoapparat mitbringen.
Sonntag, 15. Juni 2014, 15 – 18 Uhr
Treffpunkt: Neuss-Uedesheim, Parkplatz Rheinfährstraße Ecke Deichstraße oberhalb der Rheinfähr-Anlegestelle, Buslinie 851.

Nr. C406300K

Seminar vor Ort
Dr. Hubert Reimer
3 x sa. ab 26.04.2014
6 Unterrichtsstunden
21,30 €
Schriftliche Anmeldung

Vogelstimmen-Wanderungen

Vögel im belaubten Geäst von Bäumen zu entdecken und optisch zu identifizieren, ist meist schwierig. Leichter ist es, einen Vogel an seiner Stimme zu erkennen, vor allem wenn er im Frühjahr seinen Reviergesang erklingen lässt. So sollen diese Wanderungen dazu dienen, eine Reihe charakteristischer Stimmen kennen zu lernen und sich einzuprägen und dabei auch manches aus der Biologie einiger bei uns häufiger Vogelarten zu erfahren.

1. Eppinghover Mühle
Sa. 26.04.2014, 8:00 – ca. 10:30 Uhr
Treffpunkt: Eppinghover Mühle bei Jaques Weindepot, Eppinghovener Straße in Neuss-Holzheim

2. Reuschenberger Busch
Sa. 03.05.2014, 8:00 – ca. 10:30 Uhr
Treffpunkt: Weberstraße an der Bahnunterführung der S11-Bahnstation Neuss-Süd

3. Naturschutzgebiet Uedesheimer Rheinbogen
Sa. 17.05.2014, 7:00 – 9:30 Uhr
Treffpunkt: Am Röttgen, Richtung Vollmerswerther Straße

Bäume im Selikumer Park

Nr. C406400K

Im Arboretum des Selikumer Parks begegnen wir einer großen Zahl von einheimischen und exotischen Bäumen und Sträuchern, deren Vorfahren oder nächste Verwandte an der Entstehung der Braunkohle beteiligt waren. Einige ausgewählte Arten werden auf einem langsamen Rundgang näher vorgestellt. (Mammutbaum, Sumpfzypresse, Ginkgo, Ahorn- und Eichenarten, Taschentuchbaum u. a.). Neben den speziellen Erkennungsmerkmalen, Herkunft, Verbreitung, Verwendung werden uns auch der Vergleich von Nadel- und Laubbäumen, von Immergrünen und Sommergrünen und andere allgemeine botanische Fragen beschäftigen.
Treffpunkt: Parkeingang am Linné-Platz. Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz an der Aurinstraße gegenüber der Pfarrkirche St. Hubertus.

Seminar „vor Ort"
Dr. Eberhard Strotkoetter
Sa. 10.05.2014
10:00 – ca. 12:00 Uhr
2 Unterrichtsstunden
7,50 €
Schriftliche Anmeldung

Praktische Psychologie und psychotherapeutische Verfahren

Mediation – wie Konflikte unter neutraler Vermittlung geregelt werden

Nr. C407100V

Mediation ist ein außergerichtliches und freiwilliges Verfahren konstruktiver Konfliktregelung. Die Konfliktparteien suchen miteinander unter neutraler Vermittlung im direkten Gespräch einvernehmliche Regelungen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entsprechen.
Die Mediation ist keine Rechtsberatung. Die Moderatorin ist eine unabhängige und unparteiische Vermittlerin, deren Aufgabe es ist, nach festen Regeln ausgleichend zwischen den Parteien tätig zu werden.

Vortrag
Dipl.-Psychologin Ute Wolter
Do. 13.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Nr. C407110K

Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Fr. 21.03.2014
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
16,80 €
Schriftliche Anmeldung

Loslassen – mit Zuversicht nach vorne schauen

Selbsterfahrungs-Kurzseminar für Männer und Frauen ab 50

Wenn nicht jetzt – wann dann? Das Lebensgefühl ist doch noch so jung! Äußere materielle Wünsche weichen dem Bedürfnis nach inneren Freuden wie Gelassen- und Zufriedenheit.
In diesem Seminar wird eine „Bestandsaufaufnahme" versucht. Die deutlichere Wahrnehmung von Zielen und inneren Wegweisern helfen Ihnen, dem eigenen Lebensweg näher zu kommen. Nach Herausarbeitung Ihres individuellen gegenwärtigen inneren Standortes im Leben geht es um Lösungsschritte, wie Sie sich von noch anhängendem seelischem Ballast befreien. Vorrangig ist die Aussöhnung mit der Vergangenheit, mit der Familie und mit sich selber. Mit positiver Sichtweise und neuen Perspektiven erlangen wir eine andere Bewusstheit von dem, was die vor uns liegende Lebensphase bieten kann. Die sich hieraus entwickelnde Kraft und Energie wird uns ermutigen, neue Wege einzuschlagen und dem Leben so eine ungeahnte Qualität zu verleihen.

„Der Weg schiebt sich dem Gehenden unter die Füße."
(Chinesische Weisheit)

Diplom-Psychologin Susanne Tiedemann-Ziem arbeitet seit 1997 in eigener Praxis und ist freie Mitarbeiterin in der Klinik für Naturheilverfahren und Ganzheitsmedizin Dr. Otto Buchinger in Bad Pyrmont. Ihre Schwerpunkte sind Verhaltenstherapie, klinische Hypnose, Paar- und Familientherapie.

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 365

VHS Förderverein Neuss

Wenn der Altersruhestand kommt …

Nr. C407120V

Vortrag
Dipl.-Psychologin
Petra Ahrweiler
Mo. 31.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 € Abendkasse

Endlich kann man sich um all das kümmern, wozu man bisher nicht kam. Eigentlich müsste sich doch jeder freuen, so viel freie Zeit zu haben, tun und lassen zu können was man will, oder? Vielen Menschen fällt der Wechsel in die Rente jedoch schwerer als erwartet. In keinem anderen Lebensabschnitt kommt es zu so gravierenden Veränderungen. In diesem Vortrag erhalten Sie fachliche Hintergrundinformationen darüber, weshalb es normal ist, dass der „Herbst des Lebens" Schwierigkeiten bereitet. Sie erfahren, wo und wie negative Bilder über das Alter ganz unbemerkt suggeriert werden und sich auf das eigene Selbstbild auswirken. Sie erkennen die vielfachen Veränderungen, die sich in den fünf Identität stiftenden Lebensbereichen ergeben. Und Sie lernen Möglichkeiten zur Vorsorge sowie Bewältigung kennen.
Diplom-Psychologin Petra Ahrweiler arbeitet seit 2004 in eigener Praxis und hat sich auf Lebensumbrüche, speziell auf die Bewältigungshilfen beim Wechsel in den Alters- oder Vorruhestand spezialisiert. Sie arbeitet als systemisch-lösungsorientierte Therapeutin und Coach mit Einzelpersonen, Paaren und Gruppen.

Und wo bleibe ich?

Nr. C407130K

Seminar
Claudia Bode
Sa. 17.05.2014
10:00 – 15:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
mit Pausen
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
28,00 €
Schriftliche Anmeldung

Wie Sie einen depressiven Menschen unterstützen können ohne sich dabei selbst zu verlieren

Immer mehr Menschen leiden heute an Depressionen – ihr Umfeld leidet mit. Viele Angehörige und Freunde wissen nicht, wie sie sich einem depressiven Menschen gegenüber verhalten sollen. Fühlen Sie sich oft unsicher, überfordert und hilflos im Umgang mit einem depressiven Menschen? Wollen Sie Beistand und Hilfe leisten, wissen aber nicht wie? Raubt die Depression nicht nur dem/der Kranken sämtliche Vitalität und Lebenslust, sondern auch Ihnen?
Die Krankheit verändert teilweise vollkommen das Wesen des Erkrankten in einer Art, die ein gesunder Mensch nicht nachvollziehen kann. Gut gemeinte Tipps und Ratschläge bringen meistens nichts, im Gegenteil, sie schaden eher.
Im Workshop erfahren Sie, was das Wesen einer Depression ist und wie sich das Krankheitsbild äußert. Sie erhalten zahlreiche Tipps, wie Sie sich im Umgang mit einem depressiven Menschen verhalten können und wie Sie sich selbst schützen. Darüber hinaus gibt es Raum für den Austausch mit ebenfalls Betroffenen.

Nr. C407140K

Der Stress macht mich fertig – Wege aus der Überforderungsfalle

Seminar
Dorothee Döring
Sa. 08.03.2014
10:00 – 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
36,40 €
Schriftliche Anmeldung

Die Hektik unserer Zeit, Arbeitsverdichtung und Konkurrenz am Arbeitsmarkt, aber auch familiäre Konstellationen können Stressfaktoren sein, die uns überfordern. Viele Menschen machen sich selbst aber zusätzlich Stress, indem sie mehrere Dinge gleichzeitig erledigen, sich durch Perfektionismus selbst unter Druck setzen und ihre Freizeit bis zur letzten Sekunde verplanen. Und so verwundert es kaum, dass immer mehr Menschen sich von den Anforderungen des Lebens überfordert und erschöpft fühlen, gehetzt, unter Druck. Im schlimmsten Fall droht ein Burn-out. Doch wie lässt sich das rechtzeitig erkennen und ändern? Sich über zu viel Stress zu beklagen, hilft jedenfalls nicht. In diesem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: Was stresst uns eigentlich? Stresst jeden dasselbe? Was geschieht in unserem Körper, wenn wir Stress haben? Gibt es eine optimale Reaktion? Da jeder Mensch anders auf Stress reagiert und es verschiedene Stresstypen gibt, gibt es auch unterschiedliche Wege aus der Überforderungsfalle heraus. Sie erfahren, wie Sie vorbeugen und Grenzen setzen können.

Nr. C407150K

Wie redest du mit mir?

Seminar
Dorothee Döring
So. 29.06.2014
10:00 – 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
36,40 €
Schriftliche Anmeldung

Wertschätzende Kommunikation kann man lernen

Gehört und verstanden werden, das sind unsere wichtigsten emotionalen Bedürfnisse. Es ist das, was die Qualität naher Beziehungen ausmacht. Aber – das Risiko, einander misszuverstehen, aneinander vorbeizureden, einander ungewollt zu kränken, ist wesentlich größer, als einander wirklich zu verstehen.
Wenn wir mit Worten angegriffen werden, neigen wir dazu, uns zu verteidigen oder zurückzuschlagen. Doch das so entstehende Wortgefecht ist destruktiv und bringt meist keine Seite ihrem Ziel näher, sondern belastet oder zerstört eher die Beziehung, weil Gesprächspartner plötzlich zu Gesprächsgegnern geworden sind. Das Seminar zeigt anhand klassischer, alltäglicher Beispiele, wie es mit Hilfe wertschätzender Kommunikation gelingt, zu konstruktiven Lösungen zu finden. Sie erfahren etwas über „Spielregeln guter Kommunikation", lernen Kommunikationsfallen kennen und – wie man ihnen entgehen kann: Höre ich mit dem richtigen Ohr zu (Sach- oder Beziehungsohr)? Bin ich bei bestimmten Dingen sofort auf 180, oder fühle ich mich verletzt? Wie beuge ich Konflikten vor, und wie gehe ich im Ernstfall konstruktiv mit Streit um?

Dieses Seminar bietet Raum für Übungen, um zu lernen, einander konstruktiv zuzuhören und achtsam und wertschätzend miteinander zu kommunizieren.

Gute Lagen? Schlechte Lagen?

Worauf es bei der Wahl von Geschäfts- und Wohnräumen ankommt

Stadt- und Architekturführung mit Feng Shui-Expertin und Baubiologin Ricarda Grothe

Ricarda Grothe, Dipl.-Ing. Architektin, Feng Shui-Expertin und Baubiologin wird Sie an diesem Tag durch Neuss führen. Sie wird Ihnen bei dieser Exkursion Inhalte des Feng Shui in Bezug auf bauliche Gegebenheiten vermitteln, die man für gewöhnlich nicht wahrnimmt und mit „normalem" Auge nicht sieht. Warum z. B. können Geschäfte sich an bestimmten Stellen nicht halten und ziehen wieder aus? Warum setzen sich alle besonders gern an diese Stelle, auf diesen Platz oder in diesen Park? Warum sieht man anderswo nie Menschen? Wir werden bei der 1,5 Stunden dauernden Tour eine Menge darüber erfahren, wie und inwieweit wir von unserem Umfeld beeinflusst werden.
Die Erkenntnisse der Führung können auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Seminar vertieft werden. Der Termin wird im Anschluss an die Führung vereinbart.

Nr. C407160K
Seminar vor Ort
Ricarda Grothe
Sa. 17.05.2014
14:00 – 15:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
Treffpunkt:
Hauptportal vor dem Quirinusmünster
7,60 €
Schriftliche Anmeldung

Wie Sie neue Lebenskraft gewinnen – Effizient entrümpeln!

Entrümpeln befreit! Aber warum fällt es uns so schwer, uns von Dingen zu trennen, obwohl wir ganz genau wissen, dass wir zu viel Krempel haben? Vor Ihnen türmen sich ständig neue Berge auf, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen? Dann brauchen Sie jetzt einen neuen Ansatz. Wir finden heraus, welcher Persönlichkeitstyp Sie sind. Wir ermitteln die für Sie beste Lebenskraftgewinnungsmethode, die tiefgehend Geist und Seele schult. Sie lernen außerdem, wie Sie alte Gewohnheitsmuster abmildern und verbannen können. Mit einem roten Faden für Sie, zeigt Ihnen Feng Shui- und Einrichtungsberaterin Sabrina Lehmann, wie Sie Ihr erstes Fundament für eine harmonische Lebens-, Arbeits- und Wohnumgebung aufbauen.

Nr. C407170K
Kurz-Seminar
Sabrina Lehmann
Mi. 26.03.2014
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
15,20 €
Schriftliche Anmeldung

Nr. C407171K

Farben im Feng Shui – Mobilisieren Sie die richtigen Kräfte

Abend-Seminar
Sabrina Lehmann
Mi. 09.04.2014
19:00 – 20:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
14,00 €
Schriftliche Anmeldung

Feng Shui ist eine alte chinesische Lehre und kreative Kunst, die aus Naturbeobachtungen von Wind (Feng) und Wasser (Shui) entstanden ist. Feng Shui hat das Ziel, den Menschen in Einklang mit seinem Umfeld zu bringen; ihm zu Glück, Gesundheit und Wohlstand zu verhelfen. Die Farben stehen in enger Verbindung mit der Lehre, deren Basis die fünf Elemente und die Himmelsrichtungen sind. Wir werden ermitteln, mit welcher Geburtsenergie Sie auf die Welt gekommen sind. Wir finden heraus, welche Farben Ihrer Energie und Ihrem Element entsprechen. Sie lernen außerdem, mit welchen Farben Sie sich individuell stärken können und welche Farben Ihrer Persönlichkeit gut tun, um eine energetische Balance zu erreichen. Anhand von Beispielen zeigt die Einrichtungs- und Feng Shui-Beraterin Sabrina Lehmann, wie Sie Ihre Farben (Ihr persönliches Element) optimal einsetzen können und somit die richtigen Energien mobilisieren.

Nr. C407180K

Selbsthypnose – Mentaltraining: Workshop

Seminar
Markus Wollschläger
Sa. 12.04.2014
10:00 – 17:00 Uhr
mit Pause
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
35,00 €
Schriftliche Anmeldung

Selbsthypnose ist eine für jedermann nutz- und erlernbare hocheffektive Methode, das Leben selbstbestimmt und zielorientiert zu gestalten. Entdecken Sie Ihre ganz individuelle Quelle der Kraft zur Veränderung – Ihre Gedanken!
Sie erlernen ein Schnellverfahren für eine zielgerichtete Trance. Nach einer Vertiefungsübung ist für viele auch eine mitteltiefe Trance erreichbar.
Vorher erfolgt eine individuelle Zielformulierung mit allen Sinnen im Bereich Verhaltensveränderung (z. B. Motivationssteigerung, Entspannung, Gesundheit). Sie nehmen konkrete Schritte mit, wie Sie selbständig damit arbeiten. Der Dozent ist ausgebildet in Coaching, NLP, befehlender und erlaubender Hypnose.

Politik und Gesellschaft, Recht/ Wirtschaft, Umwelt und Verbraucher

185 Politik und Gesellschaft

204 Recht/Wirtschaft

211 Umwelt und Verbraucherfragen



Information zur Anmeldung:
Monika Lieven
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.105
Telefon 90 41 52
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr



Planung und Beratung:
Gerhard Heide
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
Zimmer 3.102
Telefon 90 41 50

Volkshochschule – Demokratischer Ort des Lernens

Die Volkshochschulen verstehen sich seit ihrer Gründung als demokratische Orte des sozialen und politischen Lernens. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der politischen Bildung zu, die weder Belehrung noch Parteipolitik verfolgt und die allgemeines Engagement für demokratische Werte, Menschenrechte und gegen Fundamentalismus fördert. In den angebotenen Lernräumen können Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen erfahren und entwickelt werden. Das Programmangebot ist breit und vielfältig angelegt und umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische als auch rechtliche und historische Themen bzw. Aspekte. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen sind wesentliche gesellschaftliche Aufgaben. Die Volkshochschulen halten hier ein breites Angebot zur Information, Diskussion und zum aktiven Handeln vor. Die Veranstaltungen sind geprägt durch offenen Gedankenaustausch zwischen engagierten Menschen, in sachlichen und kontroversen Diskussionen, zur gemeinsamen Erarbeitung von Kenntnissen und Hintergrundinformationen, mit spannenden und kreativen Methoden.

In diesem Semester stehen zwei Themen im Fokus:

Bereits in der Semesterauftaktveranstaltung, zu der die VHS am 18. Februar 2014, 20:00 Uhr, in den Pauline-Sels-Saal erstmalig einlädt, wird der Blick auf „Europa" gerichtet, wenn es im Gastreferat der Präsidentin der nordrhein-westfälischen Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank, Frau Margarete Müller, um die „Eurokrise – wo stehen wir?" geht.
Am 18. März 2014 wird in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen im Rhein-Kreis-Neuss und der Stadt Düsseldorf wieder eine Tagesfahrt nach Brüssel zum Europäischen Parlament angeboten. Im Gespräch mit der Europaabgeodneten Petra Kammerevert (SPD) und beim Besuch der Ständigen Vertretung NRW in Brüssel wird deutlich, wie wichtig Europapolitik auch für unser Bundesland ist.
Und am 9. Mai 2014, dem „Europatag", steht die Europawahl im Mittelpunkt: „Mein Erstes Mal Europawahl: bin ich informiert, weiß ich worum es – und wie es geht?" richtet sich an Wähler/innen, die erstmals wahlberechtigt sind – entweder, weil sie das Wahlalter erreicht haben oder inzwischen eingebürgert wurden. Neben Wissensvermittlung, Lernen und Dialog – auch Zeit zum Feiern mit den Preisträgern des „Rock und Pop Förderpreises der Stadt Neuss 2013".

In 2014 jährt sich der Beginn des 1. Weltkrieges 1914.
Neben einigen Vortragsveranstaltungen wird im Mai die Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme", der Stiftung „Aufarbeitung", München, die Relevanz dieser „Urkatastrophe" für Deutschland und Europa deutlich machen.
Auf ganz andere Art und Weise, aber nicht minder eindrucksvoll, wird ebenfalls im Mai eine der erfolgreichsten Jugendtheatergruppen Deutschlands, *poco*mania*, sich dem Thema in einer Eigenproduktion widmen und drei Grevenbroicher Jungen, die im ersten Weltkrieg starben, dort beerdigt liegen, „ihr Leben zurückgeben" und sie auf dem Schlachtfeld begleiten. Das Stück erzählt von einem großen Irrtum: denn, wie so oft, hieß es am Anfang, bald schon sei man wieder daheim; „daheim, wenn das Laub fällt …"

501 Politik und Gesellschaft

Ausgehtreff für Frauen. Wochenend-Frust muss nicht sein!

Nr. C501001K

Seminar vor Ort
Uta Leysing
5 x fr. ab 28.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
1 x fr., 4 x fr. o. sa.
nach Absprache
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
ab dem zweiten Termin
vor Ort
Schriftliche Anmeldung

Haben Sie keine Lust auf Wochenend-Frust? Der muss auch nicht sein. Machen Sie einmal im Monat Ihr Wochenende zum Highlight. Lassen Sie sich von uns entführen zu einem kulturellen Event, einer sportlichen Schnupperstunde oder einfach nur einem netten Plausch in reizvoller Umgebung. Wir treffen uns Freitagabend oder Samstagnachmittag. Für gute Laune wird gesorgt und wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.
Das erste – unentgeltliche – Treffen findet statt am Freitag, 28.02.2014 um 19:00 Uhr im Romaneum, Brückstraße 1. Hier besprechen wir Wünsche und Termine (Kalender mitbringen). Diesen Abend lassen wir gerne in einer gemütlichen Runde in einem der benachbarten Lokale ausklingen.
Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Das Teilnahmeentgelt wird nach Gruppenstärke gestaffelt erhoben.
49,00 € = 8 – 11 Personen
32,70 € = 12 – 15 Personen
24,50 € = 16 – 19 Personen
19,60 € = 20 – 21 Personen

Nr. C501005T

Exkursion
Volker Woschnik
Fr. 28.03.2014
14:15 – 19:00 Uhr
mit Pausen
6 Unterrichtsstd.
Eingangsportal des Rathauses, Markt
entgeltfrei

Wie und wo arbeiten eigentlich die Stadtverwaltung Neuss, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss?

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Arbeit von Verwaltung, Rat und Bürgermeister vor Ort live zu erleben, hinter die Kulissen zu schauen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich darüber auszutauschen. Sie erhalten Informationen und die Möglichkeit zum Dialog. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Ratssitzung bietet Ihnen tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Ein Austausch mit Stadtverordneten ist geplant.
Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und Menschen mit Migrationshintergrund, die mehr über kommunale Arbeit von Verwaltung und Politik erfahren möchten.
Sie erhalten die Tagesordnung der Ratssitzung eine Woche vorher.

Ablauf der Veranstaltung:
- Treffpunkt 14:15 Uhr
- Die Gruppe geht gemeinsam in die Alte Schmiede
- Vortrag von Volker Woschnik, Historiker
- Fragen und Diskussion mit interessierten Stadtverordneten (vor der Ratssitzung)
- Die Gruppe geht um 15:30 Uhr gemeinsam in den Ratsaal (Zuschauertribüne)
- Beginn der Ratssitzung: 16:00 Uhr
- Ende der Ratssitzung (öffentlicher Teil)
  Die Gruppe verständigt sich vorher über den Zeitrahmen der Teilnahme

Der Rat der Stadt Neuss konstituiert sich.

Nr. C501006T

Exkursion
Volker Woschnik
Fr. 13.06.2014
14:15 – 19:00 Uhr
mit Pausen
6 Unterrichtsstd.
Eingangsportal des Rathauses, Markt
entgeltfrei

Wenige Wochen nach Kommunalwahl wird der Rat der Stadt Neuss sich heute neu konstituieren. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Arbeit von Verwaltung, Rat und Bürgermeister zu Beginn einer „Ratsperiode" vor Ort live mit zu erleben, hinter die Kulissen zu schauen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich darüber auszutauschen. Sie erhalten Informationen und die Möglichkeit zum Dialog. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Ratssitzung bietet Ihnen erste Einblicke in die politische Arbeit. Ein Austausch mit Stadtverordneten ist geplant.
Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und Menschen mit Migrationshintergrund, die mehr über kommunale Arbeit von Verwaltung und Politik erfahren möchten.
Sie erhalten die Tagesordnung der Ratssitzung eine Woche vorher.

Ablauf der Veranstaltung:
- Treffpunkt 14:15 Uhr
- Die Gruppe geht gemeinsam in die Alte Schmiede
- Vortrag von Volker Woschnik, Historiker
- Fragen und Diskussion mit interessierten Stadtverordneten (vor der Ratssitzung)
- Die Gruppe geht um 15:30 Uhr gemeinsam in den Ratsaal (Zuschauertribüne)
- Beginn der Ratssitzung: 16:00 Uhr
- Ende der Ratssitzung (öffentlicher Teil):
  Die Gruppe verständigt sich vorher über den Zeitrahmen der Teilnahme

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Nr. C501007K

Workshop
Volker Woschnik
Aida Arzhang
Patrycja Sypel
Fr. 09.05.2014
15:00 – 18:00 Uhr
mit Pausen
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Mein Erstes Mal Europawahl: bin ich informiert, weiß ich worum es – und wie es geht?

Das Wählen von Volksvertretern für das Europaparlament ist eine der entscheidenden Möglichkeiten, Bürgerrechte wahrzunehmen. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe!
In den vergangenen Jahren zeigten diejenigen, die zum ersten Mal wählen durften, immer weniger Interesse an der Wahrnehmung dieses Bürgerrechts und der Möglichkeit der Mitbestimmung. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2009 in Deutschland nur bei 43,3 %.
Oft fühlen sich insbesondere Erstwähler/innen nicht ausreichend darüber informiert, ob und wie die Entscheidungen des Europaparlaments auch sie betreffen. Zum anderen sind sie nicht davon überzeugt, dass ihre Stimme in der EU von Bedeutung sein kann.
Egal, ob Sie jetzt Erstwähler/in werden, weil Sie seit der letzten Europawahl 2009 jetzt 18 Jahre oder älter sind oder ob Sie Ihr Wahlrecht durch Einbürgerung erworben haben: Sie sollten informiert sein, wissen worum es – und insbesondere WIE es geht.
Hier geht es also nicht um den lfd. Wahlkampf, um Parteien, Wahlprogramme und Kandidaten, sondern um Sie!

Stichworte
– Europäisches Parlament „begehen" und ins Gespräch kommen
– Unser Haus Europa – Was bedeutet Europa für mich?
– Wählen gehen! Ein Europaplakat entwerfen
– Der Alltag in Europa: „Wie betrifft mich Europa?"
– Wie wähle ich für Europa und was macht das Parlament?
– Und jetzt probiere ich es mal aus: Wahlsimulation

Und anschließend ab 20:00 Uhr: „Zeit zum Feiern" mit den Preisträgern des „Rock und Pop Förderpreises der Stadt Neuss 2013"

Schirmherr der Veranstaltung: Der Bürgermeister der Stadt Neuss, Herbert Napp.

„Zeitungsstunde“: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung

Nr. C501013

Mascha Degen / Olaf Krosch
mi. ab 08.01.2014
17:30 – 19:30 Uhr
Martin Luther Haus
Drususallee 63

Medien – Zeitungen, TV, Radio und Internet – bilden im Großen und Kleinen das Alltagsgeschehen ab, informieren, kommunizieren und prägen unsere Wahrnehmung und Erleben: bedürfen aber auch der kritischen Auseinandersetzung.

Die Ev. Christusgemeinde Neuss hat in den vergangenen Jahren bereits sehr gute Erfahrungen in Projekten mit Menschen mit und ohne Behinderung sammeln können: gesellschaftspolitisch relevante Anlässe (z.B. Wahlen) wurden genutzt, Politiker und Institutionen wurden aufgesucht, wichtige Gespräche geführt; Gesellschaft, Gemeinwesen etc. wurde erlebbar.

„Zeitungsstunde“ möchte in der Kooperation von Ev. Christuskirchengemeinde, KoKobe für den Rhein-Kreis Neuss, Igll e.V. und die Volkshochschule Neuss diesen Handlungsansatz fortführen und mehr Menschen mit und ohne Behinderung neue Möglichkeiten gesellschaftspolitischer Teilhabe erschließen. Fokus 2014 werden die beiden Wahlen am 25.Mai 2014 sein: Rat der Stadt Neuss, Kreistag und Europaparlament. Schwerpunktmäßig sollen dabei regelmäßig Zeitungsartikel ausgewertet: ausgeschnitten, diskutiert, bewertet) werden.

Das Projekt startet am 08.01.2014, findet vierzehntägig, mittwochs, 17:30 – 19:30 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Drususallee 63, statt.

Information, Kontakt und Beratung: Mascha Degen, Tel.: 02131-278630, und Helmuth Lelittko, Tel.: 02131-222688.

Die Teilnahme ist kostenlos.

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Nr. C501030

Beginn: Sa, 25.01.2014
09:00 – 17:00 Uhr
VHS im Romaneum
1. Etage, Raum 1.109
Dozenten:
siehe Module

Politik in unserer Stadt mit gestalten

Die VHS Neuss führt in Kooperation mit den Volkshochschulen und den Integrationsbüros im Rhein-Kreis Neuss in 2014 eine Seminarreihe durch, um potentielle Kandidaten und Kandidatinnen für die Integrationsratswahlen 2014 zu qualifizieren. Landesweit wird die Reihe an 20 Volkshochschulen durchgeführt. Übergeordnete Kooperationspartner sind der Landesintegrationsrat und der VHS-Landesverband NRW. Die Seminarreihe soll dazu beitragen, eine erfolgreiche und gleichberechtigte politische Teilhabe von Zugewanderten, als Ziel von Integration, herbei zu führen. Dazu ist eine Diskussion und Beteiligung auf Augenhöhe aller Beteiligten in der Kommunalpolitik erforderlich. Mitglieder der Integrationsräte müssen über Kenntnisse der Strukturen, Abläufe und Mechanismen der Kommunalpolitik verfügen. Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen. Frei nach diesem Motto von Max Frisch sind die Seminare praxisorientiert aufgebaut, um einen direkten Bezug zur Arbeit im Integrationsrat herzustellen.
Weitere Informationen zum Konzept: www.vhs-nrw.de/902/.

Modul 1:
25.01.2014, 09:00 – 17:00 Uhr, mit Pausen, 7,5 UE, Raum 1.109
Dozent/in: Agnes Fleischer, Voker Woschnik, Uwe Manke, Mirnije Azizaj

Lebenswelt und Handlungsfeld Kommune

- Informationen zur Funktionsweise der Kommune und dem Integrationsrat
- Standortbestimmung zur eigenen Lebenswelt, den Gründen für das Interesse am politischen Engagement und der eigenen Motivationslage

Modul 2:
08.02.2014, 09:00 – 17:00 Uhr, mit Pausen, 7,5 UE, Raum 1.109
Dozent/in: Agnes Fleischer, Uwe Manke, Memeth Güneysu

Arbeit und Aufgaben des Integrationsrats und Umsetzungsmöglichkeiten

- Informationen zu dem Auftrag, die Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten
- Diskussion über notwendige Kompetenzen und potenzielle Umsetzungsschwierigkeiten
- Informationen über Wahlrecht und Wahlmodus zur Wahlkampfvorbereitung

Modul 3:
22.02.2014, 09:00 – 17:00 Uhr, mit Pausen, 7,5 UE, Raum 1.109
Dozent/in: Agnes Fleischer, Bärbel Kohler, Mirnije Azizaj

Entwicklung von Zielen und deren Umsetzung

- Anregungen zur Orientierung zwischen Problem und Vision der politischen Ziele/Zielsetzung
- SMART-Regel zur Hilfestellung bei Entwicklung und Überprüfung der Ziele

Modul 4:
15.03.2014, 09:00 – 17:00 Uhr, mit Pausen, 7,5 UE, Raum 2.106
Dozent/in: Agnes Fleischer, Thorsten Schröder, Memeth Güneysu

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- Vielfalt von Formen der Öffentlichkeitsarbeit
- Hilfe bei der Abstimmung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Zielgruppe der potenziellen Wählerinnen und Wähler

Perspektiven:
07.04.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, 4,0 UE, Raum E.127
Agnes Fleischer, Memeth Güneysu, Mirnije Azizaj, Uwe Manke, Gerhard Heide

- Die nächsten Schritte
- Evaluation
- Ausklang

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131 / 90 41 14

VHS Neuss

Nr. C501008T

Exkursion
Manfred Nachtigall
Mi. 26.03.2014
13:45 – 18:30 Uhr
12,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 10.03.2014

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der SPD, Reiner Breuer (MdL)

Auch in diesem Semester wird es wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. bei einem gemeinsamen Essen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten Reiner Breuer ins Gespräch zu kommen.

13:45 Uhr: Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Stadthalle
14:25 Uhr: Ankunft im Landtag
14:30 Uhr: Einlass und Sicherheitsscheck
14:45 Uhr: Einführung in die Tagesordnung der Plenarsitzung
15:15 Uhr: Teilnahme an der Plenarsitzung von der Tribüne aus
16:15 Uhr: Diskussion mit Herrn Reiner Breuer MdL
17:15 Uhr: Kaffee und Kuchen im Restaurant des Landtags
17:45 Uhr: Ende des Programms; Rückfahrt nach Neuss

In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten ÖPNV enthalten.

Weiterbildung für nebenberufliche Mitarbeiter/innen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende an Volkshochschulen

Dieser bereits mehrfach durchgeführte Lehrgang richtet sich an Kursleitende an Volkshochschulen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz erwachsenenpädagogische Qualifikationen erwerben möchten. Die erfolgreiche Teilnahme am vollständigen Ausbildungszyklus (6 Wochenenden mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen bescheinigt.

Die Teilnehmer/innen an der „Grundqualifikation für neue Kursleitende" erwerben sowohl theoretische Kenntnisse als auch insbesondere praktische Handlungskompetenz für ihre Unterrichtstätigkeit. Die Ausbildung ist praxisorientiert und basiert auf dem gemeinsamen Lernen in der Gruppe.

Wenn Sie Interesse an Auskünften zu den Kursinhalten und Terminen haben, rufen Sie uns an:
Telefon 0 21 31 / 90 41 51

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Nr. C501009T

Exkursion
Manfred Nachtigall
Mi. 04.06.2014
13:00 – 18:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
12,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 19.05.2014

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der Piraten, Dr. Joachim Paul (MdL)

Auch in diesem Semester wird es wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. bei einem gemeinsamen Essen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten Dr. Joachim Paul ins Gespräch zu kommen.
In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten ÖPNV enthalten.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:
13:00 Uhr Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Stadthalle
14:15 Uhr Ankunft Landtag NRW
14:30 Uhr Einführung in die Tagesordnung
15:00 Uhr Tribüne des Landtages
16:00 Uhr Diskussion mit Herrn Dr. Joachim Paul
17:00 Uhr Kaffee und Kuchen
17:30 Uhr ca. Ende
18:00 Uhr ca. Ankunft in Neuss

Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag?

Nr. C501010T

Exkursion
Heinrich Lahme
Treffpunkt
Straßenbahnhaltestelle
Stadthalle
6 Unterrichtsstd.
12,00 €

Besuch im Landtag Düsseldorf und Gespräch mit dem Neusser Landtagsabgeordneten der Grünen/Bündnis90, Christian Markert (MdL)

Auch in diesem Semester wird es wieder Besuche im Landtag NRW geben. Eine gute Gelegenheit, viel über den Landtag zu erfahren, die parlamentarische Arbeit vor Ort live zu erleben und sich darüber auszutauschen: z. B. bei einem gemeinsamen Essen im Landtagsgebäude. Die Teilnahme auf der Zuschauertribüne an einer Debatte der Abgeordneten im Plenarsaal bietet tiefere Einblicke in die aktuelle politische Arbeit. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit dem Neusser Landtagsabgeordneten Christian Markert ins Gespräch zu kommen.
In den Teilnehmerentgelten sind die Fahrtkosten ÖPNV enthalten.
Bei Redaktionsschluss stand der Termin noch nicht fest. Bitte setzen Sie sich bei Interesse ab Mitte Januar 2014 mit dem Sekretariat der VHS in Verbindung: 02131/90-4151.

Nr. C501011V

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid. Möglichkeiten und Grenzen; Praxisbeispiele

Vortrag mit Diskussion
Alexander Trennheuser
Mehr Demokratie e.V., NRW
Mo. 19.05.2014
18:00 – 20:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

MEHR DEMOKRATIE !
Nordrhein-Westfalen

Seit 1994 können sich die Wähler in Nordrhein-Westfalen mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in die Kommunalpolitik einmischen. Seitdem gab es zwischen Rhein und Weser gut 660 Bürgerbegehren und rund 200 Bürgerentscheide. Seit 2007 können außerdem auch die Gemeindevertretungen so genannte Ratsbürgerentscheide zu vor Ort anstehenden Entscheidungen ansetzen. Nicht in allen Städten und Gemeinden NRWs hat bislang ein Bürgerbegehren oder gar ein Bürgerentscheid stattgefunden. Dementsprechend fehlt Kommunalpolitikern und -verwaltungen häufig die Erfahrung im angemessenen Umgang mit Bürgerinitiativen, die Bürgerbegehren betreiben und mit der rechtlichen Bewertung der Zulässigkeit von Bürgerbegehren. Auch die Durchführung eines Bürgerentscheids will gelernt sein. Diese Veranstaltung gibt Bürgern, Kommunalpolitikern und Verwaltungen erste Orientierung: Informationen, Praxisbeispiele und Möglichkeit in einen Dialog einzutreten. Eine Kooperationsveranstaltung mit Mehr Demokratie e.V., NRW

Nr. C501012V

Joint the world. Junge Menschen im Ausland – informiert und handlungssicher!

Vortrag
Gabi Sandhoff
Mo. 24.02.2014
19:00 – 21:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Ob „Au pair „, „Highschool" oder „Work&Travel" – immer heißt ein Auslandaufenthalt spannende, neue Erfahrungen sammeln in der Kultur eines fremden Landes, neue Freunde finden auf der ganzen Welt und unvergessliche Erlebnisse haben. Zudem ist es auch immer noch die beste Möglichkeit, eine Fremdsprache zu lernen. Und so ganz nebenbei erweitert man auch seinen persönlichen Wissenshorizont. Egal wofür man sich entscheidet – Jungen Menschen, Eltern und Lehrer sollten informiert und vorbereitet sein. Die Dozentin vermittelt Ihnen kompakt das Wichtigste und berät Sie kompetent. Eine Kooperation mit American Institute For Foreign Study (AIFS), Neuss.

Brüssel: Europäisches Parlament und Ständigen Vertretung NRW.

Gespräch mit der Europaabgeordneten Petra Kammerevert (SPD)

Am 25. Mai 2014 sind die Bürger Europas wieder gefragt; es gilt ein neues Parlament zu wählen. Doch was genau machen die Abgeordneten in Brüssel? Welchen Einfluss hat das Parlament auf die Europapolitik? Und wie wichtig ist Europa eigentlich für NRW? Bei einem Gespräch mit der Europaabgeordneten Petra Kammerevert (SPD) im Europäischen Parlament und einem Besuch in der NRW-Vertretung in Brüssel wollen wir diesen Fragen nachgehen.
Zugleich wollen wir auch einen Blick auf die Hauptstadt unseres Nachbarlandes werfen. Bei einem kleinen Altstadtrundgang beschäftigen wir uns mit der belgischen Perspektive auf Europa. Wie sieht Brüssel heute aus? Welchen Einfluss haben die europäischen Institutionen auf das Stadtbild? Und wie steht es eigentlich mit dem Konflikt von Wallonen und Flamen im belgischen Alltag?

Treffpunkt 7:30 Uhr (pünktlich) am Hauptbahnhof Neuss, Einfahrspur vor dem Eingang Theodor-Heuss-Platz, Ankunft in Neuss gegen 21:00 Uhr.

Aus Sicherheitsgründen müssen der Verwaltung des Europäischen Parlamentes zwei Wochen vor der Fahrt die Teilnehmerliste mit folgenden Daten übermittelt werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Heimatadresse, Nationalität, Ausweisart und Ausweisnummer.
Bitte stellen Sie uns diese Angaben direkt bei Anmeldung zur Verfügung oder senden Sie uns eine Kopie Ihres Personalausweises (Vorder-/Rückseite) zu.

Nr. C501021T
Tagesfahrt
Dr. Sabine Grabowski
Rolf Neukirchen
Di. 18.03.2014
07:30 – 21:00 Uhr
16,7 Unterrichtsstd.
35,00 €
inkl. Mittagessen
Schriftliche Anmeldung
bis 28.02.2014

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. C501023T

Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn

Tagesfahrt
Rolf Neukirchen
Mi. 28.05.2014
09:30 – 19:00 Uhr
mit Pausen
8 Unterrichtsstd.
16,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.05.2014

Im Haus der Geschichte wird Zeitgeschichte anschaulich und erlebnisorientiert präsentiert. Zahlreiche Exponate, Dokumente, Fotos und Filme wecken Erinnerungen und veranschaulichen historische und politische Zusammenhänge. Das Museum wird zu einem Erlebnis und Ort der Diskussion – auch zwischen den Generationen. Neben einer Führung in der Dauerausstellung werden Sie den Kanzlerbungalow besichtigen können. Soweit noch Zeit und Interesse ist, kann auch die aktuelle Wechselausstellung besucht werden (ohne Führung). Für den Besuch des Kanzlerbungalows müssen Sie einen gültigen Personalausweis/Pass mitführen.

Im Teilnahmeentgelt sind Fahrtkosten (DB/VRS) enthalten.

09:30 Uhr Treffpunkt HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz)
12:00 Uhr Bonn/Kanzlerbungalow
14:00 Uhr Mittagspause im Haus der Geschichte
15:00 Uhr Führung im Haus der Geschichte
17:00 Uhr Rückfahrt nach Neuss
19:00 Uhr (ca.) Ankunft in Neuss

Nr. C501024T

Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn

Tagesfahrt
Detlef Holzbrecher
Mi. 25.06.2014
09.30-19:00 Uhr
mit Pausen
8 Unterrichtsstd.
16,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 14.05.2014

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Menschen mit Migrationshintergrund.

Infos siehe Kurs Nr. C501023T.

Das politische Lied: 50 Jahre Burg Waldeck – 50 Jahre Liedermacher

Nr. C501061

Konzert
Stefan Pelzer-Florack
Di. 13.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
Abendkasse
6,00 €

„Ich wollte wie Orpheus singen". Pfingsten 1964 fand das erste legendäre Chanson-Folklore-International-Festival auf der Burg Waldeck im Hunsrück statt. Hier wurde das kritische deutschsprachige Lied als Gegenpol zum oberflächlichen Schlager und konservativem Volkslied geboren. Die damals in der Presse als Gammler und Nihilisten bezeichneten Liedersänger Hannes Wader, Reinhard Mey oder Franz-Josef Degenhardt werden heute als Erfinder und Wegbereiter eines neuen Genres verehrt.
Der Grevenbroicher Musiker Stefan Pelzer-Florack, u. a. Preisträger der Berliner Festspiele und des Norddeutschen Rundfunks, zeigt bei seinem Programm den Weg des deutschsprachigen Protest-Liedes zum Deutschrock der Achtziger Jahre im Rahmen eines Konzertes mit Kompositionen von Stephan Sulke, Reinhard Mey, Hannes Wader, Klaus Hoffmann, Hermann van Veen und anderen auf.
Die Zuhörer erwartet ein Konzert mit bekannten Melodien, eindrucksvollen Texten und interessanten Hintergrundinformationen.

Die kleine Einwanderungsgeschichte Deutschlands

Nr. C501070V

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Do. 20.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Ein Fünftel aller Deutschen verfügt über einen Migrationshintergrund, d.h. ihre Vorfahren wanderten als Ausländer in das Gebiet der heutigen Bundesrepublik ein. Seit jeher kamen „Fremde" ins Land. Ihre Integration verlief nicht immer reibungslos, und es dauerte manchmal Generationen bis sie als „Vollbürger" Teil der deutschen Gesellschaft wurden. Andere wiederum fühlten sich bereits nach kurzer Zeit heimisch: Deutschland wurde schließlich zum Lebensmittelpunkt, so dass sich ihre Nachkommen kaum noch der Ursprünge der Vorfahren bewusst sind.
Die aktuell anhaltende Migrations- und Intergrationsdebatte in Politik und Gesellschaft verdrängt immer wieder die Einwanderungsgeschichte Deutschlands. Warum sollte es nicht möglich sein, dass die „Oztürks" den gleichen Weg wie die zahlreichen „Schimanskis" im"Ruhrpott" gehen werden? Günter Semmler (Dipl.Soz.Wiss.) gibt einen fundierten geschichtlichen Abriss vom Kaiserreich zur NS-Diktatur, über die Gastarbeiteranwerbung, die Spätaussiedler und Aslylbewerber in der Bundesrepublik, aber auch zu den Vertragsarbeitern in der ehemaligen DDR und analysiert Daten und Fakten zur aktuellen Situation in unserer Gesellschaft.

Nr. C501071V

Plakate als politische Propaganda in der Weimarer Republik

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Mo. 26.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Seit ihrer Entstehung war die Republik Zielscheibe der Agitation von links und rechts. Flugblätter und Plakate zählten zu den wichtigsten Propagandamitteln der politischen Auseinandersetzung aller politischer Lager. Die Feinde des demokratischen Staats inszenierten mit diffamierenden Parolen und effektvollen Darstellungen geradezu eine Propagandaschlacht: Verkürzung von Inhalten, Tatsachenverdrehung oder schlichtweg die blanke Lüge. So entwickelten und erprobten die Nationalsozialisten während dieser „Testphase" die Konzepte und Methoden der ideologischen Indoktrination für den Aufbau ihres späteren Herrschaftsapparates.
Der Vortrag konzentriert sich auf die chronologische Dokumentation der politischen Geschichte der Weimarer Republik, die Beschreibung und Analyse der inhaltlichen, rhetorischen und ästhetischen Instrumente der damaligen politischen Plakate und Aufdeckung und Diskussion des doktrinär-manipulativen Charakters vereinfachender Darstellungen in der politischen Auseinandersetzung in Diktatur und Demokratie.

Nr. C501072V

Für Gott, Kaiser und Vaterland – in den ersten Weltkrieg

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Do. 15.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei

Die Vorgeschichte, die Ursachen, der Verlauf und die Folgen des Kriegsgeschehens sind gründlich dokumentiert und weitgehend wissenschaftlich erforscht. Die Plakatausstellung in diesem Monat im Romaneum gibt Aufschluss über diese Urkatastrophe und die Folgen für das gesamt zwanzigste Jahrhundert.
Der Vortrag konzentriert sich aber auf einen Sonderaspekt: die Kriegesbegeisterung der Deutschen. So kann durchaus davon gesprochen werden, dass die Mehrheit unserer Vorfahren mit patriotischem Überschwang im Herzen einen gerechten Verteidigungskrieg zu führen glaubte. Die wenigen pazifistischen, vor dem grauenhaften Gemetzel moderner Waffensysteme warnenden Stimmen gingen in der nationalen Aufbruchstimmung unter.
Wie konnte das geschehen? Welche sozial- und massenpsychologischen Momente kamen hierbei zum Tragen? Wo liegen die tieferen Ursachen für eine Stimmungslage, die von gehorsamer Staatsbürgerpflicht über Begeisterung bis zur Kriegshysterie reichte?

Daheim, wenn das Laub fällt

Ein Theaterstück zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg"

poco*mania. Junges Theater, Grevenbroich

Was hat der Erste Weltkrieg mit den Jugendlichen von heute zu tun? Auf den ersten Blick so gut wie gar nichts. Vielleicht, dass viele der rund 10 Millionen Soldaten, die vor 100 Jahren in den Schützengräben starben, erst 16 bis 20 Jahre alt waren; vielleicht, dass die Jugendlichen heute immer noch die gleichen Träume und Sehnsüchte haben wie ihre Altersgenossen damals; vielleicht, dass damals wie heute alte Leute die Pläne schmieden, nach denen junge Leute dann sterben dürfen.

Die Jugendlichen des Theaters *poco*mania* nehmen sich unter der Leitung ihres Theaterlehrers Axel Mertens dieses schweren Themas an. Mit ihrer Eigenproduktion wollen sie einen ungewöhnlichen, hin und wieder auch erschreckend aktuellen Blick auf das große Schlachten liefern.

Das jugendliche Ensemble gibt drei Grevenbroicher Jungen, die tatsächlich im Ersten Weltkrieg starben und nun in Grevenbroich beerdigt liegen, ihr Leben zurück, begleitet sie auf das Schlachtfeld und erzählt teils liebevoll-poetisch, teils sarkastisch-böse, teils aber auch grotesk-komisch von ihnen, ihrer Suche nach der Ewigkeit und von der Anziehungskraft des Krieges.

Und *poco*mania* erzählt von einem großen Irrtum: denn – wie so oft – hieß es am Anfang, bald schon sei man wieder daheim; daheim, wenn das Laub fällt …

*poco*mania* ist eine der erfolgreichsten Jugendtheatergruppen Deutschlands. Das Ensemble ist fast jährlich auf nationalen Theaterfestivals vertreten und spielte sogar schon im Rahmen eines europäischen Festivals in Bosnien. *poco*mania* wurde im letzten Jahr als eines der acht besten Jugendtheater Deutschlands zum Theatertreffen der Jugend nach Berlin eingeladen.

Entgeltfrei für Schüler, Studenten, Auszubildende und andere Ermäßigungsberechtigte.

Nr. C501075

Theaterleiter:
Axel Mertens
14.05.2014
20:00 Uhr
Pauline-Sels-Saal
6,00 € bzw. entgeltfrei
für: siehe Text
Anmeldung erbeten

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

Nr. C501073V

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Do. 10.04.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
6,00 €
Anmeldung erforderlich

Beuys und die Politik – Versuch einer Standortbestimmung

Joseph Beuys' Werk ist bei uns sehr umstritten. Die Urteile über seine Konzeptkunst auf der Basis des erweiterten anthropologischen Kunstbegriffs schwanken zwischen marktorientierter Scharlatanerie, intellektueller Verstiegenheit und revolutionärer Überwindung überholter Denkstrukturen im ästhetischem Bereich. Darum geht in diesem Vortrag nicht!

Vielmehr geht es um Beuys' Verständnis vom „Wesen des Politischen" und sein Engagement in der „angewandten" Politik. Denn oftmals werden seine Vorstellungen über die Wesenseinheit von Kunst und Politik, die sich unter dem Schlagwort der „sozialen Plastik" zusammen fassen lassen, nur am Rande erwähnt und diskutiert. Politik verfügte jedoch in Beuys' Konzept des Gesamtkunstwerks zweifelsohne über einen hohen Stellenwert!


Wir suchen laufend neue
Kursleiter/innen für alle Fachbereiche!
Wenn Sie zum Beispiel Interesse haben,
ein Fach zu unterrichten, einen Vortrag zu halten,
als Dozent im Internet zu surfen, als Übungsleiter
eine Sportart anzubieten, ...
dann wenden Sie sich unter der
Telefonnummer 0 21 31/90 41 51
an Ihre Volkshochschule!
VHS
Neuss

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert

Nr. C501074

Ausstellung
Romaneum
Foyer, 1. Etage
mo. ab 19.5.2014
zu den Öffnungszeiten
des Romaneums
entgeltfei

26 großformatige Plakate zeigen, wie die „Urkatastrophe" des 1. Weltkriegs mit ihrer Gewalterfahrung den Aufstieg der totalitären Bewegungen im 20. Jahrhundert begünstigt; und wie die neuen Demokratien, die nach Kriegsende um Stabilität ringen, bald in die Defensive geraten. In Russland kommen die Kommunisten, in Italien die Faschisten an die Macht. In Ostmitteleuropa etablieren sich teilweise autoritäre Regime. Nationalismus, Linksradikalismus, Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungstheorien sind nicht nur in Deutschland verbreitet. Doch hier gelangen 1933 die Nationalsozialisten an die Macht. Zielstrebig bereiten sie einen neuen Krieg vor. Währenddessen wütet in Stalins Sowjetunion der Massenterror. 25 Jahre nach Ausbruch des 1. Weltkriegs entfesselt Deutschland 1939 mit dem Überfall auf Polen den 2. Weltkrieg, den es im Osten als Vernichtungskrieg führt. Zugleich eskaliert der Rassenantisemitismus des NS-Regimes zur systematischen Ermordung der europäischen Juden.

Bei Interesse werden Führungen für Schulen angeboten. Termine auf Anfrage: 90-4150

Die Herausgeber:

Das 1949 gegründete Institut für Zeitgeschichte München-Berlin ist das einzige historische Institut in der Bundesrepublik, das die gesamte deutsche Zeitgeschichte seit dem Ersten Weltkrieg mit starkem internationalen Akzent erforscht.

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur trägt mit ihrer Projektförderung sowie vielfältigen eigenen Angeboten zur umfassenden Auseinandersetzung mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der kommunistischen Diktaturen in Deutschland und Europa bei.

Nr. C501079V

Vortrag mit Diskussion
Ismail Küpeli
Fr. 11.04.2014
18:00 – 21:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
entgeltfrei

Portugal – 40 Jahre nach der Nelkenrevolution

Portugal entwickelt sich zu einem Brennpunkt der Krise in Europa. Sowohl die neoliberale Krisenbewältigung als auch die sozialen Bewegungen gegen diese Politik lassen sich hier exemplarisch aufschlüsseln. Die Politik der EU wird kritisch beleuchtet und die neuen Möglichkeiten sozialer Opposition jenseits von Parteipolitik und Wahlkämpfen werden sichtbar. Unter diesen Aspekten will diese Vortragsveranstaltung, am Beispiel eines EU-Krisenlandes, die Situation aus der Perspektive der Menschen dort beleuchten.
Ismail Küpeli ist Politikwissenschaftler. Er lebt derzeit in Portugal und begleitet die sozialen Bewegungen vor Ort solidarisch und kritisch und berichtet regelmäßig über die Folgen der Wirtschaftskrise und die Proteste gegen die neoliberale Krisenpolitik. Weitere Informationen unter: www.ismail-kupeli.eu/

Nr. C501080

Es gelten die Eintrittspreise des Kinos

Film: Viva Portugal. Das erste Jahr der portugiesischen Revolution

POR/D 1975, 115 Minuten
Filmsprache: Deutsch
Regie: Malte Rauch, Christiane Gerhards und Samuel Schirmbeck

Der Film Viva Portugal dokumentiert das erste Jahr der portugiesischen Revolution. Er thematisiert die Not der Landarbeiter, die Macht einer antikommunistischen Kirche, die immer mit der Oberschicht verbunden war, das Scheitern des Gegenputsches vom März 1975, weil Soldaten die Befehle ihrer Offiziere verweigerten und sich gegenseitig verständigten. Der Film zeigt die verändernde Wirkung der Revolution auf die Menschen und zählt zu den wichtigsten filmischen Dokumenten aus dieser Zeit. Der LAIKA Verlag hat diesen Film, der in keiner vollständigen Fassung mehr vorlag und kaum noch vorführbar war, aus mehreren unvollständigen Kopien neu zusammensetzen und aufwendig restaurieren lassen.

Nach dem Film sind Gäste herzlich eingeladen zu einem portugiesischem „get together" bei Wein, Musik und Gesprächen zu verweilen.

Der Termin stand bei Redaktionschluss noch nicht fest. Bitte nehmen Sie bei Interesse ab Ende Januar 2014 mit der VHS Kontakt auf: 02131 904151 oder verfolgen Sie die Ankündigungen in der Tagespresse und im Kinoprogramm des Hitch.

Nachwuchs im Vereinsvorstand

Nr. C501042

Heinz Pankalla,
Geschäftsführer
HEPAN CONSULT
2 x sa.
14.06./21.06.2014
jeweils
9:30 – 15:00 Uhr
mit Pausen
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
entgeltfrei
Anmeldung erforderlich

Das Seminar baut auf folgenden Kerninhalten auf: rechtliche Normen, Organisationstheorie und Praxisanwendungen zu allen Themenkreisen. Es ist dabei so gestaltet, dass hinreichende Zeitfenster für Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis vorhanden sind.

Einführung
- Verein und Vereinstypen
- Mitglieder und Vorstand
- Vereinssatzung
- Welche Typen von Vereinsmitgliedern gibt es?
- Welche Pflichten hat ein Vereinsmitglied?
- Vereinsrechtliche Pflichten des Vorstandes

Vertiefung
- Pflichten aus der Vereinsführung
- Der Vorstand: Ein Kompetenzdiagramm
- Vorstandsarbeit: Einzelkämpfer oder Team?
- Anforderungen des BGB an die Satzung
- Gemeinnützigkeit
- Praxis der Vorstandsarbeit

Mein Verein: Junge Menschen gewinnen!

Nr. C501043

Heinz Pankalla,
Geschäftsführer
HEPAN CONSULT
Sa. 05.04.2014
10:30 Uhr – 17:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
entgeltfrei
Anmeldung erforderlich

Junge Menschen engagieren sich nicht? Diese Aussage ist Allgemeingut und doch grundfalsch. Untersuchungen wie der bundesweite Freiwilligen Survey zeigen, dass junge Menschen sich sehr wohl engagieren, aber die Angebote der Vereine nicht auf ihre Bedürfnisse abgestellt sind. Es geht darum, Passungen zum Lebenslauf und zu den Motivationen zu entwickeln.
Das Seminar macht Sie zunächst mit den neueren Ergebnissen der Forschung bekannt. Dann entwickeln wir gemeinsam ein zielgenaues Profil für „ihren Verein": Wir schaffen Projektstrukturen, in die junge Menschen ihre eigenen Kenntnisse, Wünsche und Ideen einbringen können. Klagen Sie nicht länger über den fehlenden Nachwuchs im Ehrenamt, handeln Sie zielbewusst und gewinnen Sie engagierte junge Menschen für sich und ihren Verein.

503 Recht / Wirtschaft

Nr. C503001K Steuern für Privatleute

Aufbauseminar
Michael Niebuhr
11 x mo. ab 10.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
77,00 €

Das Seminar vermittelt auch für Einsteiger ein allgemeines Grundwissen über die Einkommen- und Lohnbesteuerung. Schwerpunktmäßig werden die Überschusseinkunftsarten (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung und sonstige Einkünfte), der Abzug von Sonderausgaben und von außergewöhnlichen Belastungen behandelt und anhand von Beispielen anschaulich dargestellt. Aktuelle Änderungen im Einkommensteuerrecht werden umfassend vorgestellt. Sie sollten über einen (privaten) Internetzugang verfügen. Der Dozent ist seit vielen Jahren Finanzbeamter.

Nr. C503002V Was ist eigentlich eine Schwerbehinderung?

Vortrag
Marianne Schörnig
Fachanwältin für Sozialrecht
Di. 03.06.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Was ist der Unterschied zwischen behindert und schwerbehindert? Was sind Nachteilausgleiche? Wie wird der Grad der Behinderung überhaupt festgestellt?
Wie stellen Betroffene einen Antrag und wie läuft das Verfahren ab, insbesondere die Begutachtung? Was tun, wenn der Antrag abgelehnt wird oder die Einstufung falsch ist? Die Referentin ist als Fachanwältin und Autorin seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig. Sie stellt die Leistungen, das Verfahren und mögliche Rechtsbehelfe dar.

Nr. C503004V SGB XI: Pflegebedürftigkeit, aber wer ist überhaupt „pflegebedürftig" im Sinne des Gesetzes?

Vortrag
Marianne Schörnig
Fachanwältin für Sozialrecht
Mi. 02.04.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Immer mehr Menschen, egal, wie alt, werden pflegebedürftig. Sie und ihre Angehörigen müssen sich mit vielen Fragen zum Thema Pflegeversicherung beschäftigen. Die meisten denken als erstes an die gesetzliche Pflegeversicherung. Aber: Wer ist überhaupt „pflegebedürftig" im Sinne des Gesetzes? Was bedeuten die Pflegestufen? Was leistet die Pflegeversicherung? Ist es wirklich eine „Versicherung"? Wie stellen Betroffene einen Antrag und wie läuft das Verfahren ab, insbesondere die Begutachtung? Was tun, wenn der Antrag abgelehnt wird oder die Einstufung falsch ist? Die Referentin ist als Fachanwältin seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig. Sie stellt die Leistungen, das Verfahren und mögliche Rechtsbehelfe dar.

Familienrecht: Praxisprobleme für Bereitschaftsfamilien

Nr. C503005V

Kinder brauchen Menschen, die für sie sorgen, Geborgenheit und Zuwendung geben und Ihnen Sicherheit bieten. Bereitschaftsfamilien nehmen Kinder aus familiären Krisensituationen kurzfristig auf. Der Aufenthalt in der Familie ist eine Übergangslösung und dient dazu, eine geeignete Zukunftsperspektive zu entwickeln. In der Praxis sind aber in dieser Zeit oft langwierige, rechtliche Klärungsprozesse zu durchlaufen.
Die Referentin ist als Rechtsanwältin für Familienrecht auf diese Fragen spezialisiert.

Vortrag
Katharina Eibl
Mo. 31.03.2014
20:00 – 22:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
6,00 €
Anmeldung erforderlich

Wenn die Liebe hinfällt. Familienrecht aus der Praxis

Nr. C503006V

Jede zweite Ehe wird geschieden. Und trotzdem gibt es wenige Bereiche, in denen eine solche Vielzahl von Fehlvorstellungen über die rechtlichen Folgen existieren. Tatsächlich wissen die wenigsten Paare, welche Rechtsgeschäfte mit dem schönsten Tag des Lebens verbunden sind. Muss ich für die Schulden meines Partners aufkommen? Gehört, wenn ich heirate, alles uns beiden? Kann ich einen Ehevertrag nur vor der Hochzeit abschließen? Müssen wir vor der Scheidung mindestens ein Jahr in getrennten Haushalten leben? Können wir einen gemeinsamen Anwalt nehmen? Bekomme ich als Frau automatisch das Sorgerecht für die Kinder? Muss, wer sich arbeitslos meldet, keinen Unterhalt mehr zahlen? Kann ich die Ehe annullieren lassen, wenn ich in der Hochzeitsnacht betrogen werde? Die größten Scheidungsirrtümer werden im Vortrag richtig gestellt. Sie erhalten einen Überblick, was die Folgen einer Eheschließung sind und was im Falle von Trennung und Scheidung auf Sie zukommt. Die Referentin ist als Rechtsanwältin für Familienrecht auf diese Fragen spezialisiert.

Vortrag
Katharina Eibl
Di. 08.04.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
entgeltfrei
Anmeldung erforderlich

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

Nr. C503007V Pflichtteilsrecht

Vortrag
Dr. Martin Lohr,
Jutta Stüsgen
Mi. 14.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Anmeldung erforderlich

Das Pflichtteilsrecht ist für die Erben (und für die Erblasser bei der Gestaltung ihrer Nachfolge) ein erheblicher „Störfaktor". Fordern Kindern am Nachlass eines Elternteils ihren Mindestanteil, sieht sich der überlebende Ehegatte mit nicht unerheblichen Forderungen konfrontiert. Die Referenten, Jutta Stüsgen (Steuerberaterin, Neuss) und Dr. Martin Lohr (Notar, Neuss) gehen auf die zivil- und steuerrechtlichen Einzelheiten des Pflichtteilsrechts ein. Hierbei geht es insbesondere um die Fragen, wie Pflichtteilsansprüche ausgeschlossen oder vermindert werden können und welche steuerlichen Folgen die Geltendmachung und Erfüllung des Pflichtteils haben kann. Auch die Auswirkungen einer lebzeitigen Grundstücksübertragung auf das Pflichtteilsrecht werden erörtert.

Nr. C503012V Testamentgestaltung

Vortrag
Dr. Martin Lohr,
Jutta Stüsgen
Mi. 04.06.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Anmeldung erforderlich

„Verstirbt der Erblasser, ohne eine testamentarische Regelung getroffen zu haben, kann dies gravierende Folgen haben. Die gesetzliche Erbfolge „passt" in vielen Fällen nicht: Zuweilen entstehen – konfliktträchtige – Erbengemeinschaften. Häufig werden die Interessen des längerlebenden Ehegatten nicht gewahrt. Auch können ungewünschte erbschaftsteuerliche Folgen eintreten. Dieselben Probleme treten auf, wenn Verfügungen unbedacht und in Unkenntnis der damit verbundenen Folgen abgefasst werden. Daher sollte sich jedermann rechtzeitig mit der Gestaltung der Nachfolge befassen. Die Referenten, Frau Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und deren erbschaftsteuerrechtliche Folgen ein. Ein Skript wird ausgehändigt."

Veräußerung und Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum

Bei der Veräußerung und dem Erwerb von Grundbesitz und Wohneigentum stellen sich sowohl zivil- als auch steuerrechtliche Fragen. Was ist bei Schäden und Mängel der Immobilie? Welche Haftungsrisiken bestehen für den Verkäufer und den Käufer? Wie erfolgt eine sichere Vertragsabwicklung? Welche Besonderheiten gelten bei der Grunderwerbsteuer? Wann fällt diese an?
Die Referenten, Jutta Stüsgen (Steuerberaterin, Neuss) und Dr. Martin Lohr (Notar, Neuss) gehen auf diese und andere Frage ein.

Nr. C503010V
Vortrag
Dr. Martin Lohr, Jutta Stüsgen
Di. 25.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €
Anmeldung erforderlich


Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Kennen Sie das Gefühl, dass einem keiner was anhaben kann?
Wir nennen es Schutzengel-Gefühl.
Eine Vorsorge, so individuell wie Sie.
Ihr Berater informiert Sie gerne.
www.provinzial.com

Nr. C503015K Immobilienkauf und -bewertung

Vortrag
Martin Busse
Sa. 14.06.2014
10:00 – 16:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
28,00 € (6 – 9 Pers.)
21,00 € (ab 10 Pers.)
Schriftliche Anmeldung

Viele Menschen sehen sich irgendwann mit der Situation eines bevorstehenden Immobilienkaufes konfrontiert. Wenn man dabei einige wichtige Dinge beachtet, kann man auch als Laie die richtigen Fragen stellen und einige Risiken erkennen. Die Veranstaltung soll Ihnen ein Grundwissen vermitteln, um typische Fallstricke rechtzeitig erkennen zu können und geht auf folgende Aspekte ein:

- Woraus resultieren Preisunterschiede bei Immobilien?
- Worauf sollte man bei einer Besichtigung achten?
- Welche typischen Baumängel und Bauschäden an Gebäuden kann man als Laie erkennen?
- Welche rechtlichen, behördlichen und sonstigen Informationen sollten eingesehen werden?
- Was verraten Grundbuch, Flurkarte, Grundrisse, etc.?
- Wie verlässlich sind Angaben in Verkaufsprospekten und Anzeigen?
- Tipps zur Preisbeurteilung!

Der Dozent ist seit vielen Jahren als Sachverständiger für die Bewertung von Immobilien tätig.

Nr. C503011K Immobilienkauf und -finanzierung

Guido Rennert
Sa. 01.03.2014
11:00 – 15:00 Uhr
VHS im Romaneum
2. Etage, Raum 2.119
24,30 € (6 – 9 Pers.)
18,20 € (ab 10 Pers.)
Schriftliche Anmeldung

Das Thema Immobilienkauf trifft früher oder später jeden. Die Immobilie ist nicht nur eine Frage von Emotionen sondern auch eine gute Wahl beim Vermögensaufbau und bei der Sachwertanlage größerer Geldsummen. Diese Feststellung ist jedenfalls so lange richtig, wie die Auswahl der Immobilie und der Kreditfinanzierung nach vernünftigen Kriterien erfolgt und richtig angepackt wird. Der Referent führt im Rahmen dieses Tagesseminars verständlich und fundiert in die juristischen und wirtschaftlichen Fragen beim kreditfinanzierten Immobilienkauf ein. Insbesondere werden die rechtlichen Aspekte bei verunglückten Immobilienkäufen vorgestellt. Der Referent ist Autor des im Springer-Verlag in 2011 erschienenen Buches „Praxisleitfaden Immobilienanschaffung und Immobilienfinanzierung". Darüber hinaus ist er Bankjustitiar und selbständiger Rechtsanwalt in Düsseldorf und kann den Seminarteilnehmern insofern mit der Vermittlung von fundiertem Praxiswissen helfen, gefährliche Fehlgriffe beim Immobilienkauf und bei der Immobilienfinanzierung zu vermeiden.

Kompaktseminar: Das 1 x 1 der Geldanlage

Nr. C503080

Vortrag mit Diskussion
Hans-Detlev Speckmann
Sa. 08.03.2014
09:00 – 12:45 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Raum E.127
26,10 € (6 – 9 Pers.)
19,60 € (ab 10 Pers.)
Anmeldung erforderlich

Der Kurs richtet sich an Interessenten, die über nur über geringe Kenntnisse und Erfahrungen bei der Geldanlage verfügen. Er vermittelt Grundkenntnisse der
Geldanlage und wie man sie planvoll und systematisch aufbaut. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, ein informiertes Anlagegespräch mit ihrer Bank oder Sparkasse führen und sich ein eigenes Urteil über Anlagemöglichkeiten und -vorschläge bilden zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Einige Grundbegriffe der Geldanlage.
- Welche Anlagemöglichkeiten gibt es und wie sind deren Chancen und Risiken?
- Die Bedeutung der Einlagensicherung.
- Planvoller und systematischer Vermögensaufbau.
- Das „magische Dreieck" der Geldanlage.
- Der angemessene Risikoanteil.
- Wie lassen sich Risiken begrenzen?
- Wie sollte eine Anlage strukturiert sein?
- Einige Grundsätze, die bei der Geldanlage befolgt werden sollten.
- Was ist bei dem Gespräch mit der Bank oder Sparkasse zu beachten?
- Wovon sollte man besser die Finger lassen?
- Geldanlage und Finanzkrise.
- Einige empfehlenswerte Finanz- und Wirtschaftsportale.

Der Dozent ist ehemaliger Direktor einer deutschen Großbank.

Die Börse Düsseldorf. Riskieren Sie einen Blick hinter die Kulissen

Nr. C503008T

Exkursion
Heinrich Lahme
12,00 €

Diese Exkursion bringt Ihnen im Besucherinformationszentrum der Börse Düsseldorf die Welt der Börse nahe. Erfahrenen Mitarbeiter/innen des Anlegerservices zeigen Ihnen, wie eine Börse heute funktioniert. Riskieren Sie einen Blick hinter die Kulissen des modernen Handels. Verfolgen Sie auf den Monitoren Kursverläufe und Nachrichtenticker. Erleben Sie die Geschichte der Börse in einer Ausstellung. Und lernen Sie von Profis, worauf man an der Börse achten muss.

Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte wenden Sie sich bei Interesse ab Ende Januar 2014 an das Sekretariat der VHS: 02131 904151.

Nr. C503081V

Vortrag
Margarete Müller
Di. 18.02.2014
20:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Pauline-Sels-Saal
Anmeldung erforderlich
entgeltfrei

Die Eurokrise – wo stehen wir? Wie sind wir dahin gekommen?

Im Rahmen der Semesterauftaktveranstaltung wird die Präsidentin der nordrhein-westfälischen Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank, Frau Margarete Müller, einen Vortrag zum Thema „Eurokrise – wo stehen wir?" halten und mit den Besucherinnen und Besuchern in den Dialog treten.

Stichworte sind u. a.

- Hohe Staatsschulden – ein verbreitetes Problem
- Internationaler Vergleich
- Abbau der Staatsverschuldung
- Wachstumsmodelle
- Leistungsbilanzdefizite und Wettbewerbsfähigkeit
- Finanzmarktregulierung
- Mittel- und langfristiges Konzepte
- Öffentlichen Haushalte
- Gesamtwirtschaftliche Lage und Perspektiven
- Position der Europäischen Zentralbank
- Position der Deutschen Bundesbank

Kennen Sie schon unseren „Newsletter"?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt" und danach auf „Newsletter" klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

504 Umwelt und Verbraucherfragen

Weinkenner gibt Wissen weiter

Nr. C504002

Sie kennen sich bereits gut mit Weinen aus und Sie möchten Ihr Wissen vertiefen? Haben Sie nicht bei mancher Gelegenheit, als Gast oder als Kunde, sehr wohlschmeckende Weiß- und Rotweine erlebt? Gerne wüssten Sie, an welchen Merkmalen man sich bei der Weinauswahl orientieren kann? Was sagen die Etiketten aus? Über viele Jahre hat der Seminarleiter sein Wissen erworben und gibt es gerne weiter: Ihre Kenntnisse über Wein werden vertieft, wichtige Grundbegriffe und Charakteristika weltbekannter Rebsorten und entsprechender Weine werden durch Verkostung erfahrbar gemacht und gemeinsam diskutiert. Faszinierende Geschmackserlebnisse ‚großer' Weine vermitteln das ganze Spektrum der Wein-Vielfalt! Zu den Seminarstunden werden Unterlagen mit Informationen über die zu verkostenden Weine ausgegeben. Für Lehrweinproben, Skripten, Servietten und Brot wird vor Ort eine Kostenbeteiligung (ca. 5,00 € je Termin) erhoben.

Kurzseminar
Dr. Eduard Hänsel
4 x di. ab 18.03.2014
20:00 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
32,80 € (6 – 9 Pers.)
24,60 € (ab 10 Pers.)
Umlage für Verkostung im Seminar ca. € 5,00 (ohne Ermäßigungsmöglichkeit)
Schriftliche Anmeldung

Mercedes: Produktionsstandort Düsseldorf. Das Sprinterwerk

Nr. C504010T

Denkt man an Lieferwagen, sagt man „Sprinter". Der Mercedes Transporter ist europäischer Bestseller seiner Klasse und auf der ganzen Welt unterwegs. Wer in Europa eine Sprinter Kastenwagen oder Kombi auf der Straße sieht, kann davon ausgehen, dass der in Düsseldorf gebaut wurde.
Wie ein Sprinter entsteht, können Interessierte bei einer spannenden Tour vor Ort im Werk erleben – Mercedes-Benz Rhein-Ruhr macht es möglich. Und es ist tatsächlich beeindruckend, wie bei einem der größten gewerblichen Arbeitgeber der Region über 6.500 Beschäftigte aus Blech, Lack, Aggregaten, Glas und Innenausstattung die geschlossenen Sprinter fertigen.
Wenn Sie den Bau des Sprinters live miterleben wollen, melden Sie sich für diese Exkursion an.
Mindestalter 18 Jahre. Die Führung erfolgt zu Fuß. Festes Schuhwerk und Kondition für drei bis vier Kilometer sollte vorhanden.

Rolf Neukirchen
Mi. 07.05.2014
09:00 – 13:30 Uhr
HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Th.-Heuss-Pl.)
Schriftliche Anmeldung
12,00 €

Nr. C504008T

Ford: Produktionsstandort Köln

Manfred Nachtigall
11,20 €

Lernen Sie die Produktion des neuen Ford Fiesta und des Ford Fusion aus nächster Nähe kennen. Bei einer Werkführung im Besucherzug durch die Produktionsbereiche Presswerk, Karosseriebau und Endmontage erleben Sie hautnah, wie ein Automobil entsteht.

Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte wenden Sie sich bei Interesse ab Ende Januar 2014 an das Sekretariat der VHS: 02131 904151.

Nr. C504009T

Ein Abend bei TEEKANNE in Düsseldorf – Entdecken, Erleben und Genießen!

Heinrich Lahme
Mi. 19.03.2014
17:15 – 20:30 Uhr
9,00 €

Entdecken Sie an diesem Abend live bei TEEKANNE die ganze Welt des Tees und gehen Sie auf eine Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt vielfältiger Genüsse und traditionsreicher Fähigkeiten. Im Düsseldorfer Stammhaus erwartet Sie ein unterhaltsames, informatives Programm, das Sie begeistern wird.

Nr. C504005T

Düsseldorf, Brauereiweg

Oliver Meyer,
Detlef Holzbrecher
Fr. 04.04.2014
16:00 – 21:00 Uhr
25,80 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Was verbindet Düsseldorfer Altbier und Kölsch? Wieso haben die Bäcker Jahrhunderte lang Bier gebraut, bis „Jan Wellem" das aus Geschmacksgründen geändert hat. Was hat das Heidelberger Fass mit Düsseldorf zu tun und warum heißt das Lokal heute „Zum Uerige"? Was ist ein „Halver Hahn" als Bierhappen? Welche Funktionen haben Baas, Zappes und Köbes in einer Hausbrauerei? Wieso besitzt Düsseldorf eine Eiskellerstraße und einen Eiskellerberg? All diese Fragen werden an diesem frühen Abend geklärt. Wir besuchen zwei Hausbrauereien, wo das Altbier verkostet werden kann. Es besteht die Möglichkeit im zweiten Gasthaus einen kleinen Imbiss einzunehmen. Der Verzehr ist nicht in der Gebühr inbegriffen. Der Brauereiweg verschafft einen sehr guten Überblick, bedarf aber auch Spaß und Ausdauer, um ihn zu bewältigen.
Im Teilnehmerentgelt sind die Kosten für die Straßenbahn enthalten.
Treffpunkt: 16:00 Uhr, HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz).
Ankunft in Neuss ca. 21:00 Uhr

Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Nr. C504060V

Vortrag
Werner Schell
Mi. 28.05.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Zur Selbstbestimmung der Patienten am Lebensende bzw. bei schwerer Krankheit bestehen unterschiedliche Auffassungen. Immer wieder wird gefordert, auch in der BRD aktive Sterbehilfe per Gesetz zu erlauben. Die Meinungsvielfalt zu diesem Thema hat offensichtlich viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Wie ist die Rechtslage? Welche Möglichkeiten haben Sie konkret für den Sterbeprozess bzw. die schwere Krankheit in geeigneter Weise Willenserklärungen wie Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung vorzusorgen. Fragen über Fragen: Wie geht man rechtlich und ethisch korrekt mit den Menschen um, die sich (tatsächlich oder mutmaßlich) am Ende ihres Lebens befinden und eines Beistandes und der Hilfe bedürfen? Welche Rechte hat der Patient, der Sterbende? Was dürfen bzw. sollen Ärzte und Pflegekräfte tun? Welche Maßnahmen sind zulässig, welche eher nicht? Wie sollen sich die Angehörigen eines Patienten/Sterbenden verhalten? Was dürfen die Angehörigen von den Gesundheitsberufen erwarten? Diese und zahlreiche weitere Fragen türmen sich auf und verlangen nach Antworten! Der Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 1.9.2009 Regelungen zur Patientenverfügung in das Betreuungsrecht übernommen und damit die bereits durch die Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Patientenautonomie am Lebensende bestätigt. Ungeachtet dieser neuen gesetzlichen Vorschriften mangelt es an der notwendigen Klarheit, weil die Rechtsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten offensichtlich anhaltend unterschiedlich eingeschätzt werden. Der Bundesgerichtshof hat allerdings am 25.06.2010 ein richtungsweisendes Urteil zur Patientenautonomie gefällt. Mit dieser Entscheidung, die die Patientenrechte gestärkt haben, sollte man sich in Grundzügen vertraut machen. Dabei werden auch Erwägungen zu berücksichtigen sein, die sich aus dem Patientenrechtegesetz und den Neuregelungen zur Organspende ergeben. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk“ (Neuss), angeboten.

Nr. C504066V

Das neue Patientenrechtegesetz

Vortrag
Werner Schell
Mi. 25.06.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Das neue Patientenrechtegesetz bündelt Einzelurteilen und Paragrafen aus verschiedenen Gesetzen und Quellen. Damit gibt es ein Gesetz für die Patientenrechte, welches den Patienten als Verbraucher eine wichtigere Rolle im Gesundheitssystem zuschreibt. Nach Experteneinschätzung bringt es aber auch Nachteile, die es zu erörtern gilt. Was tun z. B. bei mutmaßlichen Behandlungsfehlern? Welche Anforderungen sind an eine Reform des Gesundheits- und Pflegesystems zu stellen?
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Nr. C504070V

Pflegebedürftig – was tun?
Pflegeberatung zum richtigen Zeitpunkt

Vortrag
Roswitha Teloh
Di. 11.03.2014
18:00 – 20:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Wenn man nach einem Unfall, einem Schlaganfall, einem Herzinfarkt oder einer anderen schweren Erkrankung plötzlich pflegebedürftig wird, verändert sich der Alltag und das Leben von einem Tag auf den anderen komplett: für den zu pflegenden Menschen und für die Angehörigen. Annähernd 2.5 Mio. Pflegebedürftige gibt es in Deutschland, 75 % werden Zuhause gepflegt; Tendenz steigend.
Guter Rat ist teuer. Wie wird die pflegerische Betreuung sichergestellt? Wo erhalte ich Unterstützung? Welche Hilfsmittel stehen mir zu? Woran erkenne ich ein gutes Pflegeheim? Wie bereite ich mich auf den Besuch des MDK vor? Was tun, wenn die Pflegestufe abgelehnt wird? Fragen über Fragen. Eine erste Orientierung und die Möglichkeit, Ihre Fragen einzubringen, erhalten Sie in dieser Veranstaltung durch die Gesundheits- und Pflegeberaterin Roswitha Teloh.

Gesundheit und Erziehung

216 Gesundheitsvorsorge/
Bewegung und Körpererfahrung

234 Entspannungstechniken

253 Ernährungsfragen

266 Erziehungsfragen



Information zur Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05
mo. – do. 8.30 – 12 Uhr
di. und do.
13:30 – 15:30 Uhr



Planung und Beratung:
Sandra Goldmann
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.108
Telefon 90 41 56

6 Gesundheit und Erziehung

Die Gesundheitsbildung der Volkshochschule orientiert sich am Gesundheitsverständnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Sie umfasst Lernarrangements, die auf Wissenserwerb, Werteorientierung und Handlungsfähigkeit sowohl zur Realisierung einer gesunden Lebensweise des Einzelnen in Alltag, Familie und Arbeitswelt (Verhaltensprävention), als auch zur gemeinschaftlichen Mitgestaltung gesundheitsgerechter Lebensbedingungen und einer gesundheitsfördernden Lebenskultur (Verhältnisprävention) ausgerichtet sind.

Der Hirnforscher Gerald Hüther ist überzeugt, dass „Begeisterung Dünger für das Gehirn" ist und weist in seinen Schriften immer wieder auf den positiven Einfluss von Emotionalität, Stressbewältigung, ausgewogener Ernährung und Bewegung für das Gelingen von Lernprozessen hin. Die Angebote der Gesundheitsbildung an Volkshochschulen berücksichtigen seit langem diese Erkenntnis. Hier werden Sachinformation und Lernen mit allen Sinnen verknüpft, gelernt wird handlungsorientiert, auf die Gruppe bezogen und unter Berücksichtigung biografischer Anknüpfungspunkte … wichtige Voraussetzungen für die Lust auf das Abenteuer des lebenslangen Lernens.

601 Gesundheitsvorsorge / Bewegung und Körpererfahrung

Nr. C601007V
Vortrag
Dr. Rolf Wlasak
Mi. 19.03.2014
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
Entgeltfrei – um Anmeldung wird gebeten

Schmerz lass nach – Chronische Schmerzen effektiv behandeln

Ob Rückenschmerzen oder Migräne, Gelenkschmerzen oder Fersensporn – an diesem Vortragsabend geht es um chronische Schmerzen unterschiedlichster Art. Ursachen werden erörtert und mögliche Therapien als Kombination aus Schulmedizin und naturheilkundlichen Verfahren (z. B. Akupunktur, Phytotherapie, Chirotherapie, Ostheopatie, Taping, Triggerpunktbehandlung, Psychotherapie usw.) vorgestellt. Mit einer modernen Schmerztherapie lassen sich nicht nur die Symptome, sondern auch die Ursachen der Schmerzen bekämpfen. Medikamente können in vielen Fällen reduziert werden. Es ist sogar möglich, das Schmerz-Gedächtnis neu zu programmieren und die Lebensqualität der Patienten verbessert sich erheblich. Dr. Rolf Wlasak,

Facharzt für Allgemeinmedizin und Spezialist für ganzheitliche Schmerzbehandlung aus Meerbusch, referiert allgemeinverständlich und beantwortet nach seinem Vortrag Ihre Fragen.

Heilfasten statt Apparatemedizin

Nr. C601008V

Vortrag mit Anmeldung
Günter Brück, Heilpraktiker
Mi. 05.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
Entgeltfrei

Wird für eine begrenzte Zeit auf feste Nahrung verzichtet, können sich zahlreiche Stoffwechselstörungen wieder normalisieren und das Immunsystem hat Gelegenheit, sich zu regenerieren.
Heilfasten hat sich daher sowohl bei den sogenannten Zivilisationskrankheiten als auch bei vielen chronischen Entzündungen und immunbiologischen Entgleisungen wie Rheuma, Migräne und Allergien als hervorragende Therapie bewährt.
Die wirkungsvollste Art, den inneren Arzt wirken zu lassen, besteht im Weglassen aller Nahrung. So wird der Körper von Giftstoffen entsorgt und die körpereigenen Heilkräfte werden frei.
Das Heilfasten ist etwas in Vergessenheit geraten und hineingerutscht in den Topf, in dem sich so viele „Diäten" befinden. Richtiges-, gesundes Heilfasten ist jedoch der kürzeste Weg zur Gesundheit.

Der Darm – „Die teuerste Straße der Welt …"

Nr. C601009V

Vortrag mit Anmeldung
Günter Brück, Heilpraktiker
Mi. 26.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, Raum E.129
Entgeltfrei

Viele Krankheiten haben ihre Ursache in einem kranken Verdauungsapparat. Durch falsche Essgewohnheiten wie zu hastiges Essen, Verschlingen der Speisen und mangelhaftes Kauen wird der Darm überlastet und erschlafft, seine Verdauungsleistung wird eingeschränkt.
Wie wesentlich ist die Ernährung für unsere Gesundheit! Mehr als 75 Prozent aller Informationen aus der Umwelt laufen über die Darmschleimhaut und das hier besonders intensiv ausgeprägte Immunsystem. Migräne, Rheuma, Allergien, Stoffelwechselkrankheiten bis hin zur Stuhlverstopfung und Depression finden ihren Ursprung im Darm.
Dieser Vortrag führt sie über die teuerste Straße der Welt und erklärt ihnen die Verdauungsabläufe und die Umwandlung der Nährstoffe auf leicht verständliche Art.
Wir leben nicht von dem, was wir essen, sondern von dem, was unser Verdauungssystem daraus macht. Der Mensch muss „müssen können" und jeder Stau auf dieser Straße hat verhängnisvolle Folgen für unsere Gesundheit. **Reisen Sie mit auf der teuersten Straße der Welt.**

Veranstaltungsreihe zum Thema Gesundheit in türkischer Sprache /

Saglik konularini iceren Türkce Seminerleri ve Tarihleri

Das Leben in einer fremden Kultur bringt für die Betroffenen mehr oder weniger große innere (psychische) und äußere (soziale) Veränderungen mit sich, die ihre Gesundheit langfristig beeinträchtigen können. Menschen mit Migrationshintergrund haben Schwierigkeiten, ihre Gesundheit zu schützen oder diese wieder zu erlangen, da Sprache und kulturelle Hintergründe oft Barrieren darstellen.
Hierbei sind präventive und gesundheitsfördernde Angebote wichtig, denn sie signalisieren den Migrantinnen und Migranten, dass an eine gemeinsame Zukunft geglaubt wird. Zu den kostenlosen Vorträgen sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Yabanci bir kültürde yasamak, yasayan insanlari, az veya cok pisikolojik yada sosyal olarak degisiklige ugratmaktadir. Uzun sürecte bu degisiklik onlarin sagliklarini etkilemektedir.
Göcmenler sagliklarini korumada ve devam ettirmede, dil ve kültür farkliliklarindan dolayi engelleri asmada zorluklar yasamaktadirlar.
Burada sagliklarini koruyucu ve olumlu etkileyici öneriler ve sunumlar cok önemlidir. Cünkü göcmenlerinde yansittiklari gibi beraber saglikli bir gelecege inanmaktayiz.
Bu ücretsiz seminerlere ilgi duyan herkesi ictenlikle davet ediyoruz.

Nr. C601015V

Vortrag
Dr. Olcay Bakim
Di. 18.02.2014
09:00 – 12:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich

Gesunde Ernährung und Bewegung / Saglikli Beslenme ve Hareket

Ernährung und Gesundheit gehören untrennbar zusammen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, mit einfachen Ideen und Tipps Ihre Ernährung gesünder zu gestalten.

Sagligimizi ve beslenmemizi zamanla daha az düsünüyoruz. Bu seminerde cok kolay ve uygulanabilir saglikli yasam önerileri sunuyoruz.

Seelische Gesundheit / Ruh Sagligi

Nr. C601016V

Leistungsdruck und Stress belasten uns und unsere Kinder zunehmend? Wie wirkt sich das auf unsere Psyche aus? Wie können wir Symptome rechtzeitig erkennen und gegensteuern?

Stres ve artan kosusturmaca bizi ve cocuklarimizi olumsuz etkilemektedir. Bütün bunlar ruh sagligimizi nasil etkilemektedir? Ruh sagligimizdaki degisiklikleri ve ilk belitileri zamaninda nasil anlayabilir ve korunabiliriz?

Vortrag
Dr. Olcay Bakim
Di. 18.03.2014
09:00 – 12:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Entgeltfrei, eine
Anmeldung ist
erforderlich

Kindergesundheit und Unfallprävention / Cocuk Sagligi, Gelisimi ve Egitimi

Nr. C601017V

- Ernährung
- regelmäßige ärztliche Untersuchungen
- Krankheiten und Unfälle vermeiden

- Beslenme
- Cocuk sagligi ve gelisimini takip muayeneleri (U-Muayeneleri)
- Cocuklarimizi hastaliklardan ve kazalardan nasil koruruz?

Vortrag
Dr. Olcay Bakim
Di. 08.04.2014
09:00 – 12:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Entgeltfrei, eine
Anmeldung ist
erforderlich

Vorsorge und Früherkennung / Koruyucu Tedbir ve Erken Tani Muayeneleri

Nr. C601018V

- Krebsfrüherkennung
- Gesundheits-check-up

- Kanser erken teshis muayeneleri.
- Saglik check-up'lari

Vortrag
Dr. Olcay Bakim
Di. 13.05.2014
09:00 – 12:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
Entgeltfrei, eine
Anmeldung ist
erforderlich

Wirbelsäulengymnastik

Durch einseitige Belastungen, Fehlhaltungen und Bewegungsmangel kommt es häufig zu Rückenschmerzen. Um dem entgegenzuwirken, beinhaltet die Wirbelsäulengymnastik gezielte Übungen zum Aufbau und zur Stabilisierung der Rückenmuskulatur. Die Übungen sollen die Körperhaltung bewusst machen und Haltungsschwächen und -schäden vorbeugen. Weiterhin werden Tipps zum richtigen Verhalten im Alltag gegeben.

Nr. C601010K

Birgit Klein
15 x mo. ab 10.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
87,50 €

Nr. C601011K

Birgit Klein
15 x di. ab 11.02.2014
08:45 – 10:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Körperschule
Holzheimer Weg 42 b
113,80 €

Nr. C601130

Aurelia Otten von Ostrowski
15 x do. ab 13.02.2014
18:30 – 19:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
Schule am Nordpark
Frankenstr. 70
61,60 €

Starker Rücken

Einseitige, oft auch falsche Belastungen im Alltag sowie häufig festzustellender genereller Bewegungsmangel können zu Rückenschmerzen führen. Der Kurs beinhaltet funktionelle Übungen zum Aufbau der Rumpfmuskulatur, um diesem Übel vorzubeugen. Zudem sollen spezielle Übungen zur Körperwahrnehmung dazu führen, dass Fehlhaltungen im Alltag möglichst vermieden werden.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe und ein kleines Handtuch mitbringen.

Nr. C601031

Brigitte Strecha
15 x di. ab 11.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Michael-Ende-Schule
Reuschenberg
Aurinstr. 59
91,10 €

Fitnessgymnastik mit Musik

Zu aktueller Musik steigern wir unsere Kondition, bauen Kraft und Beweglichkeit auf. Bauch, Beine, Po, Rücken und Schulterbereich finden besondere Berücksichtigung. Wir kräftigen unsere Muskulatur, werden vitaler und steigern unser Wohlbefinden. Das Programm eignet sich für alle die Spaß an Bewegung haben. Es wird dem Leistungsstand der Gruppe angepasst und eignet sich für alle Altersstufen.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Knieschule

Das Knie ist das mit am meisten belastete Gelenk unseres Körpers. Durch falsche Belastung (z. B. falsches Schuhwerk, OPs, etc.), Fehlhaltungen und Bewegungsmangel kommt es häufig zu Beschwerden im Knie. Auch alte Verletzungen können Beschwerden hervorrufen, wenn die Muskulatur nicht konsequent wieder aufgebaut wurde. Oft ist die Beinmuskulatur zu schwach, um das Kniegelenk zu entlasten und so die Schmerzen zu lindern (z. B. bei Arthrose). Daher ist dieser Kurs auf den Muskelaufbau und die Stabilisierung ausgerichtet und eignet sich auch zur Vorbereitung auf den Skiurlaub. Weiterhin erfahren Sie Verhaltensregeln, wie Sie im Alltag das Knie besser entlasten können.

Nr. C601020K

Birgit Klein
15 x mi. ab 12.02.2014
09:00 – 10:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
87,50 €

Nr. C601021K

Birgit Klein
15 x mi. ab 12.02.2013
10:45 – 12:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
87,50 €

KÖRPERSCHULE
Birgit Klein
Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin

Knie
Wirbelsäule
Beckenboden

Holzheimer Weg 42b
41464 Neuss
Tel.: (0 21 31) 4 77 30 37
info@koerperschule-klein.de
www.koerperschule-klein.de

KURSE: Wirbelsäulengymnastik
Beckenbodengymnastik
Knieschule
Fußgymnastik
Fit bis ins hohe Alter
Autogenes Training
Gedächtnistraining
Nordic Walking

Kursbeginn im Jan. und Apr. 2014

Förderung durch Krankenkassen
Kostenlose Parkmöglichkeiten

Nr. C601024K Spiraldynamik® Fußtraining

Seminar
Ulrich Herbeck
So. 22.06.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
21,30 €

80 Prozent der Bevölkerung leiden an Spreiz-, Senk-, Platt-, Knick- und Hohlfüßen. Beschwerden und Deformitäten sind vielfältig. Durch den koordinierten Gebrauch der eigenen Füße lassen sich diese umgestalten – und dies in einem größeren Ausmaß, als man vielleicht erwarten mag. Dieses Seminar vermittelt die Ursachen der häufigsten Fußfehlstellungen und Deformitäten. Wahrnehmungsschulung und funktionelles Training zum Aufbau der physiologischen Fußstatik bilden den praktischen Teil. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und ein Handtuch mit. Es findet eine einstündige Mittagspause statt.

Nr. C601025K Augen- und Sehtraining – Gönnen Sie sich mehr Sehkomfort!

Seminar
Renate Weiß
Sa. 05.04.2014
10:00 – 14:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
21,30 €

Das Seminar ist für alle geeignet, die ihre Sehkraft verbessern möchten. Wer seine Augen durch tägliche Bildschirmarbeit, häufiges Lesen oder bei der Ausführung von Präzisionsarbeiten stark beansprucht, sollte ein regelmäßiges Augentraining durchführen. Bei Menschen mit Fehlsichtigkeiten (Kurz-, Weit- oder Altersichtigkeit) kann ein regelmäßiges Training die Sehkraft steigern. Das Training bewirkt Erholung und Entspannung – nicht nur für Ihre Augen! Geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Nr. C601026K Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Seminar
Renate Weiß
Sa. 10.05.2014
09:45 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,00 €

Das Beckenbodentraining ist, unabhängig von Beschwerden, für jeden und jede sinnvoll! Der Beckenboden muss stark genug sein, die Bauch- und Beckenorgane zu schützen, ihre Lage zu sichern und die Schließmuskulatur von Harnröhre und After zu unterstützen. Ein nicht intakter Beckenboden kann vielfältige Ursachen haben. So können dies bei Frauen Schwangerschaften, hormonelle Veränderungen oder Operationen im Beckenbereich sein. Die Beckenbodengymnastik kann eine Alternative zur Operation sein.
Inhalte der Beckenbodengymnastik sind:
– die Wahrnehmung der eigenen Beckenbodenmuskulatur und das Erspüren der Funktionen
– praktische Übungen zum Training der Beckenbodenmuskulatur
– die richtige Atmung und die korrekte Haltung
– Anregungen und Tipps für den Alltag bei Beckenbodenschwäche
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken sowie eine Decke und ein Handtuch mit.

Gymnastik und Bewegungsspiele für Männer – Herz-Kreislauftraining

Nr. C601060

Dirk Rüping
15 x do. ab 13.02.2014
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Gnadentaler Allee 36a
Hauptschule
91,10 €

Bewegungsarmut und einseitige Betätigungen und Belastungen im Beruf führen häufig zu Störungen im körperlichen und seelischen Bereich. In diesem Kurs soll vorbeugend durch allgemein körperbildende Gymnastik mit und ohne Handgeräte geholfen werden, solche Störungen zu vermeiden. Durch zusätzliche Bewegungsspiele soll zur Verbesserung der Koordinationsfähigkeit beigetragen werden. Die Möglichkeiten des Kreislauftrainings sollen gezielt verschiedene Muskelpartien im Wechsel ansprechen, um über Muskelreize eine besondere Durchblutung zu erreichen. Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Circuit-Training für Frauen und Männer – Herz-Kreislauftraining

Nr. C601120

Marlies Krusemark
15 x di. ab 11.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Adolf-Clarenbach-Schule
Clarenbachplatz 1
91,10 €

Regelmäßige sportliche Betätigung steigert die körperliche Leistungsfähigkeit und fördert die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das Kreistraining (Circuit-Training) als eine Organisationsform des Konditionstrainings, gekennzeichnet durch das Nacheinander, im Kreis angeordneter, verschiedener Übungsstationen, deren Zusammenstellung hier der Verbesserung der physischen Leistungsgrundlagen (Kraft / Schnelligkeit / Ausdauer) sowie der motorischen Eigenschaften (Geschicklichkeit / Gewandtheit / Beweglichkeit) dient. Diese Form der Konditionsschulung wird eingeführt durch eine kurze Laufschulung mit Gymnastik, ergänzt und aufgelockert durch kleine Spiele, die den Beginn und den Ausklang jeder Doppelstunde prägen sollen. Auf Wunsch liegen Pläne des Circuit-Parcours sowie Listen zur wöchentlichen regelmäßigen Dokumentation der eigenen erbrachten Leistung bereit.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. C601090

Brigitte Strecha
15 x mi. ab 12.02.2014
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
91,10 €

Aerobic – Ein Ganzkörperprogramm für alle Frauen, die fit und gesund bleiben wollen

Der Rhythmus aktueller Musik ist die Grundlage eines intensiven Bewegungsprogrammes, bei dem die Steigerung von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit erreicht werden soll.
Ausdauer: Einfache Schrittmuster am Boden (low impact) in längerer Zeiteinheit und in unterschiedlichen Belastungsformen trainieren Herz und Kreislauf.
Kraft: Die Muskulatur und das Gewebe werden durch gezielte Übungen gekräftigt und gestrafft.
Beweglichkeit: Stretching dehnt und entspannt die Muskulatur, fördert und erhält die Beweglichkeit.
Das Training eignet sich für alle Altersstufen.

Nr. C601091

Lydia Schotten
10 x di ab 11.02.2014
18:30 – 19:30 Uhr
13 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
41,90 €

Bodystyling – Kraft und Ausdauer gezielt trainieren

Bodystyling bedeutet: Bewegung zur Förderung der Herz-Kreislauf-Funktion und des Muskel-Skelett-Systems. Bei flotter, rhytmischer Musik wird die Kondition gesteigert und die Fettverbrennung angekurbelt. Ergänzt werden die leichten Aerobicelemente mit Übungen am Boden zur Kräftigung der Problemzonen mit abschließenden Dehn- und Entspannungsübungen.
Dieses Kursangebot ist für alle Teilnehmenden geeignet, die einen Ausgleich zu ihrem stressigen Alltag suchen und Spass an der Bewegung haben.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

VHS Neuss

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

Light Walking für L's bis XXL's

Falls Sie ein paar Pfunde zu viel auf den Hüften tragen und sich ein wenig sportlich betätigen möchten, ist dies genau der richtige Einstieg. Walking ist eine Sportart für Jeden, ob Mann oder Frau, geübt oder ungeübt, schlank oder vollschlank, jung oder alt. Ihr Körper wird langsam an Bewegung herangeführt und findet so auch Unterstützung beim Verlieren der überschüssigen Pfunde.
Trauen Sie sich! Sie werden angeleitet, motiviert und keinesfalls überfordert. Sie benötigen lediglich ein paar Laufschuhe, ein Stündchen Zeit und Spaß daran, nette Leute kennen zu lernen.

Nr. C601100
Andrea Stoffers
9 x di. ab 11.02.2014
17:30 – 18:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
Parkplatz Stadion Jahnstraße
38,00 €

Nr. C601101
Andrea Stoffers
9 x di. ab 29.04.2014
17:30 – 18:30 Uhr
12 Unterrichtsstd.
Parkplatz Stadion Jahnstraße
38,00 €

After-Work-Fitness

Die Kräftigung und die Erhöhung der Dehnfähigkeit sämtlicher Muskelgruppen des Körpers sowie die Verbesserung der allgemeinen Ausdauer sind die Ziele dieses Kurses. Die abwechslungsreiche inhaltliche Palette besteht dabei aus: Box- und Kara-T-Robics, Bauch- und Rückentraining, Entspannungsübungen sowie Walking.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. C601140
Jochen Xenos
15 x mi. ab 12.02.2014
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Michael-Ende-Schule Reuschenberg
Aurinstraße 59
91,10 €



Nr. C601143K Body Balance

Susanne Mott-Taal
12 x do. ab 13.02.2014
14:00 – 15:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
75,60 €

Body Balance ist ein ganzheitliches Training bestehend aus einer Kombination von Pilates und Basis-Yogaübungen sowie Entspannungstechniken. Body Balance ist ein sanftes und gleichzeitig effektives Ganzkörpertraining für jedes Alter, Geschlecht und jeden Fitnesslevel. Die Verbindung von Pilates und Yoga zielt ab auf das bewusste, intelligente und harmonische Zusammenspiel von Körper und Geist. Der Muskelaufbau und die Dehnungsfähigkeit wird gefördert, die Haltung und das Wohlbefinden verbessert. Susanne Mott-Taal ist Fitnesspädagogin und Fitnesstrainerin, Yoga -u. Pilatesinstructorin.
Bitte bringen Sie bequeme Sportbekleidung, saubere Sportschuhe/Hallenschuhe und Getränke mit.

Nr. C601144K Fatburner-Latin-Express mit BOP

Susanne Mott-Taal
12 x fr. ab 14.02.2014
10:00 – 11:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
75,60 €

Dieser Kurs bietet Basis-Aerobicschritte verpackt in kleine Choreografien zu Latin-Grooves wie Salsa, Samba, Cumbia, Latin-Charts und in Workoutelemente zur Kräftigung und Straffung der gesamten Körpermuskulatur mit viel Schweiß und Spaß. Die gute Laune wird garantiert! Susanne Mott-Taal ist Fitnesspädagogin und Fitnesstrainerin, Yoga -u. Pilatesinstructorin.
Bitte bringen Sie bequeme Sportbekleidung, saubere Sportschuhe/Hallenschuhe und Getränke mit.

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131 / 90 41 14

VHS Neuss

Slimline – Ein Ganzkörpertraining

Das Programm trainiert den ganzen Körper gleichzeitig, denn die Muskeln müssen Teamwork leisten. Jede Bewegung ist das Ergebnis gespannter Muskelketten, die den Körper von Kopf bis Fuß durchziehen. Ein Mix aus statischen und dynamischen Übungen entwickelt eine leistungsfähige, ausdauernde und kräftige Muskulatur. Die so trainierten Muskelgruppen entlasten die Wirbelsäule und die Gelenke. Der Stoffwechsel wird aktiviert und das Herz-Kreislaufsystem in angemessener Weise trainiert. Alle Bewegungsabläufe werden intensiv und konzentriert ausgeführt. Nach jeder Übungseinheit werden die Muskeln intensiv gedehnt. Dadurch werden sie elastisch und die Gelenke beweglich gehalten. Bewegungsabläufe werden insgesamt geschmeidiger. Stretching trägt so zur Entspannung der Muskulatur und zu einer tiefen sowie freien Atmung bei.
Das Training eignet sich für alle Altersstufen.

Nr. C601082

Ilse Wieland
15 x mo. ab 10.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
91,10 €

Nr. C601083

Nur für Einsteigerinnen und Einsteiger!
Ilse Wieland
15 x di. ab 11.02.2014
10:15 – 11:45 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,10 €

Nr. C601070

Ilse Wieland
15 x mi. ab 12.02.2014
17:00 – 18:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
91,10 €

Nr. C601071

Ilse Wieland
15 x mi. ab 12.02.2014
18:30 – 20:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Burgunderschule
Burgunderstr. 1
91,10 €

Nr. C601084

Ilse Wieland
15 x do. ab 13.02.2014
10:00 – 11:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Gemeindezentrum
Kreuzkirche Gnadental
Grüner Weg 1a
91,10 €

Nr. C601040
Christa Wierichs
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
61,60 €

Fit durch Gymnastik – Für Frauen jenseits des Twenalters

Diese Funktionsgymnastik beinhaltet gezielte Übungen zur Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur. Die sogenannten Problemzonen, Oberschenkel und Gesäß sowie die Beckenbodenmuskulatur werden trainiert. Übungen im aeroben Belastungsbereich zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems werden durch Dehn- und Entspannungsübungen ergänzt. Bei einigen Übungen wird das Theraband eingesetzt. Dieses Kursangebot ist auch für bisher sportlich ungeübte Interessentinnen geeignet.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.

Aquapower

In Kooperation mit dem Neusser Stadtbad

Aquapower ist ein harmonisches Training zur Stärkung des gesamten Herz-Kreislaufsystems im Tiefwasser. Außerdem ist Aquapower hervorragend für die Ausdauer und die Beweglichkeit; auch die Fettverbrennung läuft dabei auf Hochtouren. Der hydrostatische Druck und der thermische Reiz im Wasser haben eine, zu anderen Sportarten unvergleichliche, positive Wirkung auf die Haut, das Gewebe und die Muskeltätigkeit. Durch den natürlichen Auftrieb im Wasser, unterstützt durch den Aquajogging-Gürtel, erfahren Sie ein neues Körpergefühl und die sportliche Betätigung fällt dadurch leichter. Die Intensität der einzelnen Übungen wird durch Poolnudeln und Aqua-Hanteln verstärkt. Durch die passende Musik bietet Aquapower zusätzlich einen hohen Spaßfaktor!
Weitere Einzelheiten erfahren Sie auch an der Bäderkasse Stadtbad unter: 02131-531065211.

Nr. C601041K
Anke Wolf
10 x mi. ab 19.02.2014
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
70,00 €

Nr. C601042K
Anke Wolf
10 x mi. ab 30.04.2014
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
70,00 €

Nr. C601043K
Anke Wolf
10 x fr. ab 14.02.2014
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
70,00 €

Nr. C601044K
Anke Wolf
10 x fr. ab 02.05.2014
18:30 – 19:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
Stadtbad Neuss
Niederwallstr. 3, Neuss
70,00 €

Wassergymnastik im Neusser Stadtbad

Wassergymnastik ist der Klassiker unter den Aquasportarten. Die einfachen, gymnastischen Übungen und kleinen Spiele im stehtiefen Wasser kräftigen die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System auf sanfte Weise. Da Rücken und Gelenke in besonderem Maße geschont werden, eignet sich Wassergymnastik besonders für ältere Teilnehmer. Die Teilnahme an der Wassergymnastik ist jederzeit zum Eintrittspreis ohne zusätzliche Kursgebühr und ohne Voranmeldung möglich.
Wassergymnastikzeiten und Einzelheiten erfahren Sie an den Bäderkassen stadtbad unter der Rufnummer 02131-531065211 und im nordbad 02131-531065111, im südbad 02131-531065411.

Erwachsenen Schwimmkurs im Neusser Stadtbad

Sie wollten schon immer Schwimmen lernen, trauten sich aber nicht so richtig? In unserem Schwimmkurs erlernen Sie gemeinsam in einer kleinen Gruppe erste Schwimmtechniken. Unsere Übungsleiter geben Ihnen entsprechende Anleitung und Hilfestellungen, so dass Sie sich schon nach kurzer Zeit eigenständig im Wasser bewegen können.
Neue Kurse beginnen ab dem 12.02.2014 und 07.05.2014 mit je 15 Einheiten für 160,00 Euro. Die Kurse finden 2 x pro Woche, mittwochs und freitags, von 19:15 – 20:00 Uhr statt.

Einzelheiten erfahren Sie an der Bäderkasse stadtbad unter der Rufnummer 02131-531065211.
Weitere Information über die Öffnungszeiten der Neusser Bäder, Aquapower-, Aquarobic und Seepferdchenkurse erhalten sie über die Internetseite: www.stadtwerke-neuss.de/meine-freizeit

Bitte beachten Sie auch unsere Kinderschwimmkurse unter: 605 Erziehungsfragen!

Nr. C601155K

Sonja Schade
15 x mi. ab 12.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
92,40 €

Zumba mit Sonn'Ja

Schwing die Hüften in deinem eigenen Tempo. Mit dem einfachen ZUMBA Gold Programm kannst du dich in deinem eigenen Tempo zur Musik bewegen. Es ist ein belebender, gemeinschaftsorientierter Tanzfitnesskurs, der lebendig und vor allem mitreißend ist. Bewegungskombinationen für die Arme, Gleichgewichtsübungen sowie Spaß an der Musik stehen im Vordergrund. Zumba Gold® Kurse beinhalten abgewandelte, Low Impact (geringe Belastung) Bewegungen für aktive ältere Erwachsene. Gemeinsam werden wir uns zu den Musikrythmen von Merengue, Cumbia, Flamenco, Swing, Lambada und Bauchtanz mit viel Freude bewegen.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe und Getränke mit.

Mit Zumba ins Wochenende

Die Choreografien ermöglichen ein ausgewogenes Ausdauertraining und schulen insbesondere die Körperhaltung und die Koordination. Die Harmonie zwischen Musik und Bewegung motiviert und macht die Zumba zu einer reizvollen Mischung aus Tanz, Workout, Party und Spaß!
Die Dozentin Erika Sänger ist gebürtige Mexikanerin und studierte Klassischen Tanz, Modern Dance und Jazz an der Royal Academy of Dance in Mexiko-City. In Düsseldorf absolvierte sie ihre Ausbildung als Choreografin und Tanzpädagogin.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe, Getränke und ein Handtuch mit.

Nr. C601149K

Erika Sänger/
Mariposa Azul
15 x fr. ab 14.02.2014
13:30 – 14:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
70,00 €

Nr. C601151K

Erika Sänger/
Mariposa Azul
15 x fr. ab 14.02.2014
14:35 – 15:35 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
70,00 €

Latin-Dance-Aerobic

Fitness einmal anders! Haben Sie Freude an lateinamerikanischer Musik und Spaß an Bewegung? Ziel dieses Kurses ist es Wohlbefinden und Fitness zu verbinden. Bei der Latin-Dance-Aerobic treffen Aerobic/tänzerische Gymnastik und Tanz aufeinander. Durch Grundschritte und Elemente zahlreicher Tänze, wie zum Beispiel Salsa, Bachata, Merengue oder Lambada und verschiedene Trainingsübungen für den ganzen Körper, wird das Training aufgelockert. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe, Getränke und ein Handtuch mit.

Nr. C601153K
Magdalena Hoffmann
6 x mo. ab 10.02.2014
20:30 – 22:00 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
37,30 €

Nr. C601154K
Magdalena Hoffmann
6 x mo. ab 28.04.2014
20:30 – 22:00 Uhr
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
37,30 €

Hip Hop – 30+

Zu alt fürs Hip Hop? Niemals! Dieser Kurs ist speziell für Neustarter ab 30 Jahren und älter, die Spaß an Bewegung und Musik haben.
Trainiere Deine Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit, verbessere Deine Koordination und setze Dir persönlich neue Fitnessmaßstäbe. Abschalten vom Alltag, etwas für die Gesundheit tun und das Ganze in Kombination mit einer gehörigen Portion Spaß! Denn ... Hip Hop tanzen kann jeder!
Bitte bringe bequeme Kleidung, saubere Sportschuhe und Getränke mit.

Nr. C601157K
Esther Schwitzgöbel
12 x fr. ab 14.02.2014
17:00 – 18:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
63,80 €

Aroha – Energie für Körper und Geist

Aroha ist eine sanfte Trainingsmethode die vielfältige, positive Effekte auf den Fitnesszustand und das eigene Körpergefühl vorweist. Neben der Stressreduktion und der Kräftigung der Muskulatur ist es die Philosophie von Aroha, die eigene Mitte durch Harmonisierung von Körper und Geist zu finden. Der Sportwissenschaftler und Neuseelandkenner Bernhard Jakszt entwickelte dieses Bewegungsangebot aus Elementen des Haka (Kriegstanz der Maori), des Kung Fu und des Tai Chi Chuan. Beim Haka wird die herausragende Kraft demonstriert, die in jedem Menschen schlummert und durch Willenskraft zum Ausdruck kommt. Dem Kung Fu sind Elemente entnommen, wie das Kicken oder das Schlagen mit offener Hand und das Nachahmen von Tieren in verschiedenen Angriffs- und Verteidigungsposen. Das Thai Chi Chuan bereichert das Programm um die konzentrierten, fließenden Bewegungen. Während der gesamten Trainingseinheit bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über, wobei der Wechsel zwischen An- und Entspannung im Vordergrund steht. Die Musik (im ¾-Takt) wurde speziell für Aroha komponiert und trägt zum Gänsehautfeeling bei.

Nr. C601165

Schnupper-Workshop
Birgit Wendt
Do. 20.02.2014
20:15 – 21:15 Uhr
1 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
6,50 €

Nr. C601166

Birgit Wendt
12 x do. ab 13.03.2014
20:15 – 21:15 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
49,80 €

Fechten für Erwachsene – Einsteigerinnen und Einsteiger

In Kooperation mit der TG Neuss e.V.

Dieser Schnupperkurs ist ein Angebot für alle diejenigen, die sich wieder mehr bewegen und auf eine ganz neue Art etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Er bietet eine interessante Herausforderung, anhand derer Kondition und Koordinationsfähigkeiten wieder bzw. weiter entwickelt werden können. Sie haben die Gelegenheit auszuprobieren, ob Fechten „der richtige Sport" für Sie ist.

Nr. C601167

Schnupper-Kurs
Alexander Sohlow
6 x di. ab 11.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
12 Unterrichtsstd.
Marienberg Gymnasium
Sporthalle, Rheinstr. 3,
41460 Neuss
60,00 €

Pilates – Trainingsmethode mit Tradition und großer Wirkung

Pilates überzeugt als intensives, sanftes Fitnessprogramm. Erst in den 20er Jahren wurde Pilates als beeindruckende Trainingsmethode von Josef H. Pilates aus Tai Chi-, Yoga- und westlichen Workout-Elementen zusammengestellt.
Vielfalt und Variationen einzelner Pilates-Übungen inspirieren; machen das Training zur Leidenschaft. Pilates stärkt die Körpermitte, erhöht die Beweglichkeit und fördert die Koordination. Sanfte fließende Bewegungen werden im Einklang mit der Atmung ausgeführt und bestimmen den Erfolg des Trainings. Freuen Sie sich auf eine andere Körperwahrnehmung, auf ein neues Körpergefühl.
Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, ein Handtuch und eine Wolldecke mitbringen.

Nr. B601160K

Astrid Frohnert
Dipl. oec.-troph./
Pilates-Trainerin PBM
15 x di. ab 11.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
126,00 €

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

603 Entspannungstechniken

Nr. C603001

Stephanie Barkholz
10 x do. ab 13.02.2014
18:30 – 20:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
61,60 €

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung gilt als die weltweit am besten wissenschaftlich abgesicherte Entspannungsmethode. Der Erfinder dieses Entspannungstrainings Dr. Edmund Jacobson beschäftigte sich intensiv mit der Funktionsweise der Muskulatur. Dabei fiel ihm auf, dass innere Unruhe, Stress und Angst zu Anspannungen und Verspannungen in den Muskeln führen – eine entspannte Muskulatur hingegen ein angenehmes Wohlgefühl erzeugt. Das Grundprinzip der Übungen besteht nun darin, dass die Muskeln kurz angespannt und dann für eine deutlich längere Zeit ganz locker gelassen werden. Durch den Gegensatz zwischen Anspannung und Loslassen wird die Entspannung der Muskeln besonders bewusst. Die positiven gesundheitlichen Wirkungen der Progressiven Muskelentspannung sind sowohl im körperlichen als auch seelischen Bereich durch zahlreiche Forschungsarbeiten belegt. Im Kurs werden leicht erlernbare Übungen vermittelt, die von den Kursteilnehmern zusätzlich zu Hause regelmäßig durchgeführt werden sollen.
Bitte tragen Sie bequeme, warme Kleidung und Socken. Bitte bringen Sie auch eine Decke und evtl. ein kleines Kissen mit.

Nr. C603100

Susanne Kerschies
10 x mi. ab 12.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
61,60 €

Autogenes Training

Gezielte Entspannung ist der natürlichste Weg, um das innere Gleichgewicht nach Belastungssituationen wieder herzustellen. Im Autogenen Training lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit weg von Ihren Alltagsgedanken zu Ihren Körperempfindungen. Körperliche und seelische Ausgeglichenheit lassen sich mit Hilfe eigener suggestiver Kräfte erreichen. Durch immer wiederkehrende formelhafte Sätze lernen Sie Ihre Wahrnehmung auf das Erleben von Entspannungsempfindungen (wie beispielsweise Ruhe, Schwere oder Wärme) zu konzentrieren. Es findet eine Einflussnahme in Gedanken statt, die stärkend auf den ganzen Organismus einwirkt. Die Konzentration auf Leitsätze kann Ihnen dabei helfen, Stress und innere Anspannung abzubauen. Sie lernen mit der Kraft Ihrer Gedanken abzuschalten und sich aktiv Ruhepausen zu verschaffen. An den Kursabenden werden die von Prof. Dr. J. H. Schultz entwickelten Übungen erläutert und geübt.
Sie sollten bequeme Kleidung und warme Socken tragen und bitte eine Decke sowie ggf. ein kleines Kissen mitbringen. Eigenes Training Zuhause wird durch ein Übungsskript unterstützt.

Autogenes Training – Kompaktkurs am Wochenende

Nr. C603102

Für alle, die keine Zeit haben einen fortlaufenden Kurs über mehrere Wochen zu besuchen, bietet die VHS einen Kompaktkurs an.
Die von Prof. Dr. J. H. Schultz entwickelten Übungen werden erläutert und geübt. Das Erlernen des Autogenen Trainings wird ergänzt durch Körper- und Atemübungen und Fantasiereisen.
Am ersten Seminartag werden die Grundübungen vermittelt, die dann regelmäßig zu Hause durchgeführt werden. Nach 2 Wochen werden die Trainingsfortschritte besprochen, weitere spezielle Übungen angewandt und die Dozentin gibt Ihnen Informationen und Hilfestellungen für Ihren persönlichen Weg, um das Autogene Training anzuwenden und in Ihren Alltag zu integrieren. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Decke, ein kleines Kissen sowie einen Imbiss und Getränke mit.

Christa Heiken
Löwenau
2 x sa.
15.02. und 22.02.2014
10:00 – 15:15 Uhr
(mit Pause)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
43,90 €

Autogenes Training und Entspannung für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Nr. C603105K

Die Übungen der Progressiven Muskelentspannung (PMR) werden in altersgemäße Fantasiereisen eingebaut. Das kindliche Bedürfnis nach Bewegung und Entspannung im Wechsel kann so erfüllt werden. Mit Wahrnehmungsübungen lernen die Kinder zwischen ihrer Muskelanspannung und Muskelentspannung zu unterscheiden. Die Kinder werden sensibler für körperliche Vorgänge und lernen vom Alltag abzuschalten (der schon in der Grundschulrealität ab und zu stressig erscheinen kann) und sich zu entspannen. Spiele werden ebenso in die Stunde integriert wie Atemübungen.
In der 1. Stunde findet ein kurzes Vorgespräch mit den Eltern statt, bitte planen Sie hierfür etwas Zeit ein. Die PMR-Geschichten, die die Kinder in der jeweiligen Kursstunde kennenlernen, werden den Eltern nach jeder Kursstunde für das Üben Zuhause mitgegeben.
Die Kinder sollten bequeme Kleidung und warme Socken tragen und bitte eine Decke sowie ein kleines Kissen mitbringen. Der Kurs findet in einer Kleingruppe mit max. 8 Kindern statt.

Susanne Kerschies
8 x do. ab 13.02.2014
17:30 – 18:15 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
22,90 €

Nr. C603106K

S.M.A.R.T.e Entspannung erleben

Astrid Frohnert
10 x do. ab 13.02.2014
17:20 – 18:20 Uhr
13 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
55,90 €

Das Leben darf ruhig spannend sein. Wir erleben es jeden Tag – im Beruf, in der Schule, Familie, ja sogar in der Freizeit – alles scheint übervoll mit „Spannendem". Da gewinnt Entspannung mehr und mehr an Bedeutung.
Doch wann haben Sie das letzte Mal entspannt, sich rundum wohl gefühlt? Es wird Sie überraschen, wie wenige Übungen und Minuten es braucht, um bei sich selbst anzukommen, aufzutankenund zu regenerieren. Mit geringem Aufwand abschalten und s.m.a.r.t entspannen – das ist unser Ziel! Aktive, dynamische Übungen aus dem Yoga und QiGong, das Meridianklopfen, die Vitalpunktmassage sowie Atem- und mentale Übungensorgen für mehr Wohlbefinden, Zufriedenheit und Gelassenheit. Da wird Entspannung zu einem erfrischend, spannendem Erlebnis für Sie. Die ausgewählten Entspannungsübungen sind alltagstauglich. Sie können sie jederzeit, wo und wann immer Sie wollen, anwenden. Das s.m.a.r.t.e Entspannungstraining eignet sich für alle Alters- und Berufsgruppen, Männer und Frauen.
Alles, was zum Wohlfühlen beiträgt wie bequeme Kleidung, warme Socken, Wolldecke, Handtuch und etwas zu trinken – bitte mitbringen!

Nr. C603107K

Stressbewältigung nach Donald Meichenbaum – Weniger Hektik, mehr Gelassenheit

Seminar
Eva Döscher-Steinmaßl
Sa. 15.03.2014
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
14,00 € + Materialkosten (s. Text)

In diesem Seminar lernen Sie das systematische Trainingsprogramm auf der Basis des Stressimpfungstrainings nach Donald Meichenbaum kennen. Nach der Präzisierung einschlägiger Begriffe (Stress, Stressfaktoren, Stressreaktion, Entspannung sowie Entspannungsreaktion) durchlaufen Sie ein Wahrnehmungstraining zur Ursachenerkennung bei der Entstehung und Entwicklung von Stress. Sie erleben Stressbewältigungsstrategien auf der Ebene des Stressors, der Bewertung und der Stressreaktion. Sie erhalten Einblicke in die Anwendung von Entspannungstechniken (u. a. Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training) und lernen das Kognitions- und Problemlösetraining sowie die formelhafte Vorsatzbildung kennen. Für Kopien fallen ca. 2,00 Euro Materialkosten an, die vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten sind.

Yoga

Yoga ist ein Übungsweg zur Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit nach einer Jahrtausende alten, indischen Tradition. Verschiedene Yoga-Systeme werden heute von vielen Menschen in allen Erdteilen praktiziert. Die bei uns bekannteste Art ist das Hatha Yoga, ein System körperlicher Übungen, welches Gesundheit, Spannkraft sowie körperliches und geistiges Wohlbefinden fördert. Die Verbindung von körperlicher und geistiger Übung im Yoga führt zur Harmonisierung und Entfaltung des Menschen. Die übrigen Yoga-Arten beinhalten andere Wege, die je nach persönlicher Veranlagung und Neigung beschritten werden können.

Yoga – Anfänger/innen I und II

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene mit geringen Erfahrungen

Generelle Einführung, Grundlagen des Hatha Yoga, Entspannung, einfache Körperübungen, Bewusstwerden der Atmung, Grundzüge naturgemäßer Lebensweise sowie einfache Konzentrationsübungen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. C603200

Gabriele Engelhardt
12 x mo. ab 10.02.2014
17:45 – 19:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
73,40 €

Nr. C603201

Gabriele Engelhardt
12 x di. ab 11.02.2014
11:05 – 12:35 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
73,40 €

Nr. C603204K

Sabine Tosun
12 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
72,20 €

Nr. C603202

Bärbel Schulze
14 x mi. ab 12.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
85,20 €

Nr. C603217K

Sabine Tosun
12 x do. ab 13.02.2014
10:30 – 12:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 2.117
72,20 €

Nr. C603205K

Sabine Tosun
12 x do. ab 13.02.2014
20:15 – 21:45 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
72,20 €

Yoga – Fortgeschrittene I

Weiterführungskurse

Erweiterung der Entspannungspraxis, klassische Körperhaltungen (Asanas) und Varianten, Atemübungen, Konzentrationsübungen, naturgemäße Ernährung.
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. C603203

Sabine Tosun
12 x mo. ab 10.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
73,40 €

Nr. C603301

Brigitte Gwildies
13 x di. ab 11.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
26 Unterrichtsstd.
Ganztagsrealschule
Norf, Feuerbachweg
Gymnastikhalle
79,30 €

Yoga – Fortgeschrittene II

Weiterführungskurs

Tiefenentspannung, fortgeschrittene Körperhaltungen, Pranalehre, Erweiterung der Konzentrationsübungen, Meditation, Vorstellung der üblichen Yoga-Arten.
Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Nr. C603210

Sabine Tosun
12 x di. ab 11.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
73,40 €

Nr. C603401

Monika Bürkner
12 x do. ab 13.02.2014
19:15 – 20:45 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Freizeitstätte
Haus Derikum
Ruhrstr. 45
41469 Neuss
81,60 € (bei 9 TN)
73,40 € (bei 10 TN)

After-Work-Yoga

Nr. C603212

Therese Klein-Hagen
12 x do. ab 13.02.2014
16:50 – 18:20 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
73,40 €

Neues wagen, sich eine freundliche Pause gönnen zwischen dem beruflichen Einsatz und zu Hause, um erholt und voller Energie in den Abend starten zu können.
Zu Beginn jeder Stunde werden kurze, sanfte und entspannende Bewegungsfolgen, karanas genannt, erlernt, um Verspannungen im Rücken, in den Schultern und im Nacken zu lösen. Die karanas sind einfach und effektiv und können nach einigen Wiederholungen leicht zu Hause geübt werden. Sie werden in Rückenlage geübt und mit dem Atem koordiniert. Der Atem wird ruhiger und gleichmäßiger. Entspannung entsteht. Die Aufmerksamkeit wird auf das eigene Körperempfinden gelenkt und das Gedankenkarusell kann zur Ruhe kommen.
Danach werden mobilisierende und muskelkräftigende asanas geübt, um Fehlhaltungen entgegen zu wirken und neue Energie aufzubauen. Eine Tiefenentspannung und eine Atemübung oder eine meditative Phase runden den Unterricht ab.
Der Kurs wird von vielen gesetzlichen Krankenkassen als Präventivmaßnahme nach § 20 StGB anerkannt.

Ashtanga Yoga

Nr. C603214K

Sabine Tosun
12 x di. ab 11.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
72,20 €

Ashtanga Yoga ist eine sehr alte Form des Hatha Yoga, welche sich durch die dynamische und kraftvolle Ausführung der, am Atem synchronisierten, Asanas (Yogahaltungen) auszeichnet. Die Asanas werden in gleichbleibender Reihenfolge eingenommen. Die Verbindungen zwischen dem einen und dem nächsten Asana sind fließend und miteinander verbunden. Nachhaltig wird die Kraft und Ausdauer, die Beweglichkeit, das Gleichgewicht sowie die Atemführung verbessert. Eine angenehme Entspannung bringt zum Abschluss Körper und Geist ins Gleichgewicht. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. C603215K Yoga für die Frau – Hormonyoga

Seminar
Sabine Tosun
12 x di. ab 11.02.2014
16:30 – 18:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 2.117
72,20 €

Die Zeit lange vor, aber insbesondere auch während der Wechseljahre ist von biologischen Veränderungen geprägt, die sich auf jede Frau unterschiedlich auswirken; physisch und psychisch. Auswirkungen hormoneller Veränderungen können Hitzewallungen, Nervosität, Stimmungsschwankungen und andere Veränderungen sein. Yoga kann mit ausgewählten Übungen aus dem Hormonyoga nach D. Rodrigues, insbesondere mit einer tiefen und bewussten Atmung und dynamischen Asanafolgen sowie einer bewussten Energielenkung, die hormonproduzierenden Organe stimulieren und somit den Hormonhaushalt harmonisieren. Viele ruhige und länger gehaltenen Asanas, ausgewählt nach G. Iyengar, führen zu innerem und äusserem Gleichgewicht. Besonders Probleme der Körperhaltung werden korrigiert und das damit verbundenen körperliche Wohlgefühl verbessert. Ergänzt wird das Angebot durch kleine meditative Übungen und Entspannnung.

Nr. C603480K Fit und attraktiv durch Lach-Yoga

Seminar
Gisela Dombrowsky
So. 30.03.2014
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
30,80 €

Lachen Sie wie noch nie in Ihrem Leben mit Lach-Yoga! Lach-Yoga baut auf traditionellem Yoga-Wissen auf und ist eine Kombination aus Lach- und Atemübungen.
Es ist gesund für Herz und Kreislauf, stärkt unser Immunsystem, steigert unsere Leistungsfähigkeit sowie die Lebensfreude. Durch die verbesserte Durchblutung unserer Hautzellen wirkt Lachen als natürliche Verjüngungskur. Die Teilnehmenden erlernen leichte, jederzeit anwendbare, Lachübungen. Lachen hilft zu entspannen, Stress besser zu bewältigen und wirkt positiv auf Körper und Psyche. Spielerisch wird die Kontaktbereitschaft und Kreativität gefördert.
Im Verlauf des Seminars wird Ihnen die Dozentin einiges über die wissenschaftlichen Hintergründe der Methode erläutern. In diesem Seminar spüren Sie ganz intensiv, wie gut es sich anfühlt, längere Zeit herzhaft und befreiend zu lachen. Danach steht Ihnen künftig für einen gesunden und fröhlichen Alltag nichts mehr im Wege.
Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe bzw. dicke Socken, eine Decke und Getränke mitbringen.

Tai Chi Chuan – Yang Stil

Nr. C603601K

Anfänger/innen
Margarethe Sadkowski
12 x mi. ab 19.02.2014
16:30 – 18:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1 Etage, Raum 1.118
93,30 €

Tai Chi Chuan (Taijiquan) ist eine alte chinesische Bewegungs- und Verteidigungskunst und wird oft als Meditation in der Bewegung bezeichnet. In ruhiger und fließender Form werden Bewegungen durchgeführt. Im Prinzip geht es um Übungen auf drei verschiedenen Ebenen:
körperlich – Die Muskel, Sehnen, Knochen und Gelenke werden gleichmäßig beansprucht und auf diese Weise flexibel und geschmeidig. In den Knien gebeugter Stand und langsame Bewegungen bewirken einen schonenden Muskelaufbau. Darüber hinaus stärken die Übungen den Gleichgewichtssinn (Sturzprophylaxe). Auch bei Rückenbeschwerden und Bandscheibenschäden wirken die Übungen lindernd und stabilisierend. *geistig* – Innere Konzentration und Ruhe führen zu Entspannung, sowohl physisch auch als mental. *energetisch* – Die Aktivierung und Stärkung der Lebensenergie „Qi" findet statt.
Besondere körperliche Voraussetzungen oder Begabungen sind für die Teilnahme nicht erforderlich, weswegen der Kurs auch für Ältere oder sportlich Ungeübte geeignet ist. Bitte bequeme Kleidung, leichte Sportschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.

Warteliste

Sollte ein Angebot ausgebucht sein, so lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, denn zuweilen erfolgen Rücktritte durch angemeldete Personen oder Kurse werden zusätzlich eingerichtet. Wir informieren Sie dann umgehend.

Eine Verpflichtung Ihrerseits, sich dann verbindlich anzumelden, besteht natürlich nicht.

Nr. C603650K Qi Gong

Margarethe Sadkowski
12 x mo. ab 17.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
93,30 €

Qi Gong heißt wörtlich übersetzt „Arbeit mit der Lebensenergie, Qi" und ist eine alte chinesische Bewegungskunst. Die verschiedenen Stile und Richtungen des Qi Gong werden immer mehr auch im Westen bekannt. Qi Gong kann man im Stehen, im Sitzen, im Gehen und im Liegen praktizieren. Schon während der Übung ist eine Verbesserung und ein Zuwachs an „Qi" (Energie) zu spüren, da die „Meridiane" (Energieleitbahnen des Körpers) durch die gezielte Bewegung geöffnet werden.
Bei regelmäßiger Übung wird das gesamte Herz-Kreislaufsystem gestärkt, die Atmung reguliert. Durch die tiefe Bauchatmung werden alle Organe im Bauchraum massiert, was wiederum die Verdauung unterstützt. Die langsame und ruhig fließende Bewegung baut Überreiztheit, Nervosität und Stress ab. Die Übungen sind sowohl für Einsteiger/innen als auch für Fortgeschrittene jeden Alters entspannend, vitalisierend und interessant. Wer sich von körperlichen Beschwerden so weit wie möglich befreien will, wer Ausgleich zu Leistungsdruck und Alltagsstress braucht, wer einfach intensiver, gesunder und glücklicher leben will, der ist in diesem Kurs herzlich willkommen. Die Dozentin ist Tai Chi Chuan und Qi Gong Lehrerin.
Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt
freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 365

VHS Förderverein Neuss

Yiquan – Bewegungskunst und Meditation für Einsteiger/innen

Die chinesische Bewegungskunst Yiquan wurde im letzten Jahrhundert von Meister Wang Xiangzhai, einem Kung Fu- und Qigong-Experten, begründet. Das Besondere am Yiquan ist die Einfachheit und Wirksamkeit durch Konzentration auf wesentliche Prinzipien, die sogenannte „innere Arbeit" (Neigong). Anders als bspw. beim Tai Chi Chuan müssen keine längeren und komplizierten Bewegungsabfolgen erlernt werden. Yiquan baut auf den gleichen Grundprinzipien wie Qigong und Tai Chi Chuan auf – und gerade die Einfachheit der Yiquan-Übungen macht sie für uns „Westler" gut zugänglich. Ausgehend von Bewegungen in Kombination mit geistiger Konzentration, Ruhe und Vorstellungen werden Geist und Körper gleichermaßen intensiv trainiert. Es gibt vielfältige und abwechslungsreiche Übungen im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen. Ruhe und Bewegung werden zur Einheit. Yiquan verbessert die Körperhaltung, trainiert die Tiefenmuskulatur, bringt Kraft und Beweglichkeit, dient der Entspannung und schenkt Vitalität. Die Basisübungen des Yiquan für Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden sind leicht in den Alltag zu integrieren. In fortgeschrittenen Übungen kann Yiquan bis zu einer vollständigen chinesischen Kampfkunst (Kung Fu) ausgebaut werden (wird in gesonderten Angeboten des Dozenten unterrichtet und ist nicht Teil dieses Kurses für Einsteiger/innen). Somit ist Yiquan für jedes Alter und jeden Leistungsstand geeignet.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, leichte, saubere Sportschuhe und eine Decke,mit.

Nr. C603653K
Seminar – Intensiv-Einführung
Daniel Roga
Sa./So. 24./25.05.2014
Je 10:00 – 15:15 Uhr
14 Unterrichtsstd. (mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
60,00 €

Nr. C603654K
Kurs
Daniel Roga
11 x do. ab 20.02.2014
18:30 – 20:00 Uhr
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
110,00 €

Faszination Intuitives Bogenschießen – Ohne Wettbewerb, ohne Erfolgsdruck

Mit kontrollierter Tiefenatmung, Mut, Stolz, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl und Selbstdisziplin den Körper vom Scheitel bis zur Sohle unter Kontrolle bringen. Um den Pfeil in das Ziel zu bringen, wird der Augenblick des Lösens „intuitiv" erfahren. Die Teilnehmer/innen lernen nebenher „vereinstauglich" zu schießen. In den vergangenen Jahren fanden immer mehr Frauen Zugang zu dieser interessanten und ästhetischen Sportart. Das Konzept dieser Unterweisung wurde mit heilpädagogischer Beratung entwickelt. Jugendliche lernen so den verantwortungsvollen Umgang mit Pfeil und Bogen.
Geübt wird mit leicht zu ziehenden Recurve-Bogen. Das komplette Übungsgerät wird gestellt. Der Kurs findet wetterunabhängig in geeigneten Räumlichkeiten der VHS statt.
Bitte mitbringen: leichte Sportkleidung und Turnschuhe, einen Imbiss sowie Getränke.
Die Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro sind am Veranstaltungstag vor Ort zu entrichten.

Nr. C603700K

Seminar
Volkhart Kuhn
So. 06.04.2014
09:45 – 17:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
27,70 € + Materialkosten (s. Text)

Nr. C603701K

Seminar
Volkhart Kuhn
So. 29.06.2014
09:45 – 17:00 Uhr
9 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
27,70 € + Materialkosten (s. Text)

ZEN-Meditation

Nr. C603800K

Seminar
Heinz Wreschniok
ZEN-Meister
So. 23.02.2014
09:30 – 15:00 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
24,50 €

ZEN ist eine japanische Kunst des Übens, wieder in die eigene Mitte zu kommen und mit sich selbst in Frieden zu sein. ZEN ist das Einlassen auf mein eigentliches „Selbst" im Sinne von: „Wer bin ich?" und „Was tut mir wirklich gut?" Hier kann ich mich darauf einlassen, mich von alten Mustern, Beziehungen und Abhängigkeiten langsam, sanft und schrittweise zu trennen, sofern es für mich persönlich jetzt angesagt ist. Hier gibt es kein direktes Ziel, vielmehr geht es um eine „innere Haltung" zu mir selbst. Meine Entspannung und Stille gibt mir den Raum, meine Unruhe und Schlafstörungen loszulassen. Wir fühlen uns oft mit unwesentlichen Aktivitäten und Beschäftigungen überfordert. Der Schlüssel zu einer glücklichen Ausgewogenheit im modernen Leben ist Einfachheit.
Durch Übungen komme ich von meinem Inneren heraus – zu meiner eigenen, göttlichen Kraftquelle und werde dadurch ruhiger, klarer, konkreter, stimmiger, dankbarer und lebensfroher.
Im Herzen der Stille bin ich empfänglich für die Wege meines Lebens, die mir bisher noch verschleiert waren.
Bitte mitbringen: eine Wolldecke, warme Socken und Getränke.

Auch wir müssen planen …

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung kostenfrei möglich!

ZEN-Meditation – Im Hier und Jetzt leben

Im „Hier und Jetzt" leben, das möchte doch eigentlich jeder von uns, oder? Dies scheint aber oft schwer zu sein, und ist dabei doch eigentlich ganz einfach. Ich zünde ein Räucherstäbchen und eine Kerze an, setze mich aufrecht, verbinde mich mit der Erde und atme. Ja, was ich tue ist sitzen, atmen und meinen Atem fühlen, ihn beobachten.
Und was passiert dann? Meine Gedanken, die mich immer wieder stören und ablenken, kommen langsam zur Ruhe, der Kopf wird klar und leer, frei. Ich finde zu mir, in meine Mitte, bin für diesen Augenblick im „Hier und Jetzt".
Und was nutzt mir das? Übe ich so die Konzentration auf den Augenblick, so kommen immer mehr Augenblicke zu mir, in denen ich konzentriert die Bewegung des Atems, und so auch die Bewegung meines Lebens genießen kann.
Beobachtung üben verbindet mich. Die Atemluft ist außerhalb und innerhalb meines Körpers. Durch die Verbindung zwischen meinem Außen und Innen nutze ich die Kraft des Universums für mich und mein Leben. JETZT und HIER.
Bitte bringen Sie zum Unterricht warme Socken, evtl. eine Wolldecke und ein Getränk mit.

Nr. C603801

Anfänger/innen
Christine Flintz
8 x fr. ab 14.02.2014
20:00 – 21:00 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
34,10 €

Nr. C603803

Fortgeschrittene
Christine Flintz
13 x fr. ab 14.02.2014
18:30 – 19:30 Uhr
17 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
53,70 €

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

Körpereigene Heilenergien aktivieren – Im Einklang mit sich selbst

Nr. C603850K

Seminar
Heinz Wreschniok
ZEN-Meister
Sa. 17.05.2014
09:30 – 15:45 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 1.117
28,00 €

Gesundheit bedeutet, im Einklang mit sich selbst und der Welt zu leben. Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit. Unsere körperliche Befindlichkeit beeinflusst unsere Gedanken und seelische Verfassung, während die Gedanken und Einstellungen wiederum Einfluss auf das Allgemeinbefinden haben.
Dieses Seminar vermittelt effektive Techniken, mich selbst authentisch zu erfahren und lassen meine natürliche Lebensenergie wieder harmonisch fließen. Durch leichte und bewusste Meditations-, Atem- und Körperübungen mobilisieren sich meine inneren Selbstheilungskräfte. Indem ich mein vielfältiges Alltagserleben in Gleichklang bringe, wird meine innere Haltung gestärkt: Ruhe, Leistungsstärke, Kreativität folgen daraus.
Bitte bringen Sie eine Wolldecke, warme Socken und Getränke mit.

Meridiantechnik EFT – Der Weg zur emotionalen Freiheit

Nr. C603902K

Seminar
Eva Döscher-Steinmaßl
Sa. 29.03.2014
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
12,40 €

„Grund aller negativen Emotionen ist eine Störung im Energiesystem!" Gary Craig

Die Emotional Freedom Techniques (EFT) sind leicht erlernbare, sanfte und effektive Selbsthilfetechniken. In diesem Seminar werden die Grundlagen theoretisch dargestellt und praktisch in Kleingruppen eingeübt. Mit den EFT kann man negativen und blockierenden Gefühlen wirksam begegnen. Dies kann sich z. B. auf emotionale Ausgeglichenheit, Entspannung, Sensibilisierung der Körperwahrnehmung, Leistungsoptimierung, Entfaltung der Kreativität oder auf allgemeine Lebensthemen beziehen. Die EFT ersetzen keine ärztliche, heilpraktische oder psychotherapeutische Behandlung, sondern sind stets nur begleitend bzw. unterstützend zu verstehen.

Nr. C603903K

Atme auf!

Seminar
Regina Nendza
Sa. 24.05.2014
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
12,40 €

Oft unbemerkt atmen wir zu flach oder halten die Luft an, ob im Berufs- oder Familienalltag, beim Warten im Stau oder in Konfliktsituationen. Infolge dessen gelangt zu wenig Sauerstoff mit der Atemluft in unsere Lungenbläschen. Zudem sind wir angespannt. Doch ausgerechnet in diesen Phasen benötigen unsere Organe mehr Sauerstoff, um die Stressauswirkungen harmonisisch auszugleichen. Der Atem steht uns immer und überall zur Verfügung. Atmen wir ausgewogen, gelangt mehr Sauerstoff in unsere Organe. Verspannungen werden sanft gelöst. Wir spüren uns wieder intensiver, können uns besser konzentrieren und stärken unsere Selbstheilungskräfte und können wieder aufatmen. Gezielte, sanfte Bewegungen wirken dabei unterstützend. Dieses Seminar führt Sie in die Atementspannung ein. Nach einer Vorstellung der Grundlagen werden verschiedene Techniken zur Atemwahrnehmung und Atemlenkung geübt. Sie sind leicht zu erlernen und fast überall einsetzbar. Regelmäßiges Training erhöht die Atemkapazität und die wunderbar entspannende Wirkung – damit Sie auch wieder öfter aufatmen können! Diese Atementspannung ersetzt keine medizinisch notwendige Atemtherapie.
Bitte bringen Sie bitte bequeme Kleidung, eine Wolldecke, warme Socken, Getränke, Snacks und ggf. ein Nackenkissen mit.

Nr. C603904K

Das Chakra- und Aura-System wahrnehmen in Theorie und Praxis

Seminar
Claudia González Peláez
So. 13.04.2014
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
15,10 €

Die Chakren sind wichtige Energiezentren im menschlichen Körper, die mit verschiedenen Techniken aktiviert und harmonisiert werden können. Die Chakren-Lehre entstammt dem ältesten System zur Entwicklung des ganzen Menschen – dem Yoga. Die Chakren geben Auskunft darüber, wie unser Körperhaushalt auf energetischer Ebene versorgt wird. Sie liefern auch Informationen über die Geschehnisse der Gegenwart, der Vergangenheit und der daraus resultierenden möglichen Zukunft. In der Praxis erfahren Sie, wie Sie über Ihre Sinneskanäle (Sehen, Fühlen, Hören, Schmecken, Riechen) Ihre Chakren und Ihr Aurafeld wahrnehmen und beeinflussen können. Sie erhalten Tipps, zu deren Harmonisierung und Reinigung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Wurzel- und dem Kronen-Chakra.
Bitte bringen Sie warme Socken, eine Decke, Schreibutensilien und Getränke mit.

Feldenkrais®-Methode

Nr. C603400K

Langes Sitzen am Schreibtisch oder PC, lange Autofahrten, Stress, zu viel Anstrengung, geistig, psychisch und körperlich, verursachen auf Dauer Verspannungen und Schmerz.
Die Leichtigkeit, mit der wir uns als Kinder bewegt haben, geht verloren.
Die Feldenkraismethode, „Bewußtheit durch Bewegung", kann helfen, mit besonderer Aufmerksamkeit unsere Muster zu erkennen und Neues zu lernen- unabhängig vom Alter.
Werden Sie wieder neugierig wie ein Kind!
Bitte bequeme und warme Kleidung, Wollsocken sowie eine Wolldecke mitbringen.

Wochenendseminar
Heidrun Heidenreich
Sa./So. 22./23.03.2014
10:00 – 17:00 Uhr (Sa.)
10:00 – 13:00 Uhr (So.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
42,00 €

Alexander-Technik – Leichtigkeit lernen

Nr. C603905K

Die Alexander-Technik ist eine ganzheitliche Lernmethode zur nachhaltigen Verbesserung von Haltung, Bewegung und psychosomatischer Gesamtkoordination. Meist benutzen wir unseren Körper unbewusst, viele Bewegungen im Alltag scheinen automatisch abzulaufen. Die daraus entstehenden Gewohnheiten, egal ob gute oder schlechte, führen häufig zu Bewegungseinschränkungen, Verspannungen und Schmerzen. Machen Sie die Erfahrung, diese nachteiligen Gewohnheits- und Verhaltensmuster zu erkennen und zu beseitigen. Erleben Sie stattdessen, wie Sie Ihre Bewegungen ökonomischer und physiologisch sinnvoller und damit leichter ausführen können. Bitte bequeme Kleidung und eventuell Gebrauchsgegenstände Ihrer Tätigkeit (z. B. Laptop, Buch, Instrument, Sportgerät) mitbringen.

Seminar
Beate Wastl
Sa. 05.04.2014
10:00 – 14:00 Uhr
5 Unterrichtsstd.
(mit Pausen)
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.110
19,00 €

Bei vielen Veranstaltungen wird das **Standardentgelt** (Gruppe mit mindestens 10 Teilnehmern) und ein **Kleingruppenentgelt** (Gruppe mit 6 bis 9 Teilnehmern) ausgewiesen.

Hier gilt die Teilnehmerzahl, die am **ersten Unterrichtstag** angemeldet ist.

Nr. C603906

Klangmassage nach Peter Hess – Kennenlernseminar

Seminar
Andrea Götten
Sa. 22.03.2014
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
29,20 €

Bei der Klangmassage handelt es sich um eine sehr wirksame Entspannungsmethode, bei der nach einigen Behandlungen wieder ursprüngliche Harmonie, eine Körperentspannung und eine positive Einstellung zum Körper erreicht werden kann. In der Klang-Entspannung können Körper, Geist und Seele von angesammeltem Alltagsstress, Verfestigungen, Sorgen und Unsicherheit loslassen und es kann eine neue, freie, sichere und stabile Basis für die Entwicklung von Selbstheilungskräften geschaffen werden. Dieser Workshop unterstützt Sie darin, Klangschalen gezielt einzusetzen und deren Wirkung zu erfahren.
Bitte mitbringen: dicke Socken, eine Decke, bequeme Kleidung und (falls vorhanden) Klangschalen.

Nr. C603907

Klangerlebnismeditation und 5 Tibeter

Seminar
Andrea Götten
7 x di. ab 11.02.2014
19:45 – 21:15 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
43,90 €

„Der Ton der Klangschalen berührt unser Innerstes, er bringt die Seele zum Schwingen."
Die Klangmassage ist eine sehr wirksame und tief greifende Entspannungsmethode. Das ganzheitliche Einwirken der obertonreichen Klänge auf Körper, Geist und Seele erinnert uns an das ursprüngliche Vertrauen und führt somit schnell in die Tiefenentspannung. Der Schall der klingenden Schale überträgt sich auf den Körper und breitet sich dort aus. Es entsteht der Eindruck, dass der ganze Körper in Schwingung gerät und man selbst Teil des Klangs ist.
Die Fünf Tibeter sind eine einfache und wirkungsvolle Kombination von fünf Bewegungsabläufen. Sie gehören zu den ältesten fernöstlichen Methoden, Entspannung, Wohlbefinden und Fitness zu finden und so neue Kräfte und Energien zu tanken. Sie erlernen die Methode, erfahren ihre heilsame Wirkung und wie Sie diese in den Alltag integrieren können.
Wir kombinieren wohlklingenden Klangerlebnismeditationen mit der aktiven Entspannung der 5 Tibeter. Laden Sie ihre Batterien auf und gewinnen Sie neue Kraft und innere Stärke.
Bitte mitbringen: eine Decke, bequeme Kleidung und dicke Socken

Die wundersame Welt des Klangs – Klang-Erlebnis-Tag

Nr. C603911

Klang ist ein machtvolles Hilfsmittel zur Verbesserung unserer Gesundheit und unseres Lebens!
An diesem Tag werden Sie praxisnah und mit zahlreichen Übungen über viele Formen der Klangheilung, von der eigenen Stimme, über Instrumente wie Klangschalen (auch Bergkristall), bis zu Gongs, Trommeln und Percussions, informiert. Mit einer Klang-Heil-Reise klingt der Erlebnistag aus. Bitte mitbringen: dicke Socken, eine Decke, bequeme Kleidung und (falls vorhanden) Klangschalen.

Seminar
Andrea Götten
Sa. 05.04.2014
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
29,20 €

Honigmassage – Die besondere Massage

Nr. C603916K

Honig ist ein kostbares (und seltener werdendes) Nahrungs- und Heilmittel, weil er viele wertvolle Inhaltsstoffe besitzt wie z. B. Enzyme, Mineralien oder Vitamine. Darum wirkt eine Honigmassage entschlackend und entgiftend auf den Organismus. Durch spezielle Pumpbewegungen mit den Händen wird der Honig auf dem Rücken eingearbeitet. Das entspannt die harte Muskulatur und glättet das aufgewühlte Nervensystem. In diesem Seminar erfahren Sie Wissenswertes über das Heilmittel „Honig" und lernen die Honigmassage anzuwenden.
Bitte mitbringen: eine Decke, ein Handtuch pro Person, Waschlappen, eine Schüssel, Honig (am besten Waldhonig von deutschen Bienen) warme Socken sowie einen Imbiss und Getränke.
Aus Erfahrung bitten wir Sie, sich nur zu zweit anzumelden.

Seminar
Tamara Citovics
So. 11.05.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
30,90 €

Shiatsu für Arme und Beine

Nr. C603917K

Arme und Beine zu behandeln bringt Entspannung und tiefe Ruhe. Meistens kommen diese Körperteile auch zu kurz: Dabei werden durch die einseitige Körperhaltung bei Computerarbeitsplätzen gerade die Arme und Hände sehr beansprucht. Langes Stehen oder viel Bewegung – noch dazu auf hartem Boden – belasten die Füße und die Beine. Shiatsu, die japanische Druckpunkt-Methode, bringt die Energie wieder ins Fließen.
Die Körperarbeit findet liegend, in Kleidern, auf dem Boden statt. Alles was Sie dafür brauchen, sind gesunde Finger und Handgelenke. Die Teilnehmenden lernen einfache Behandlungsabfolgen, Klopf- und Dehnübungen sowie Akupressurpunkte kennen. Bitte bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, einen Imbiss und Getränke mitbringen. Aufgrund unserer Erfahrung bitten wir Sie, sich nur zu zweit anzumelden.

Seminar
Tamara Citovics
So. 06.04.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
30,90 €

Nr. C603918K

Einführung in die Klassische Massage – Schwerpunkt: Rücken-Schulter-Nacken

Seminar
Lowell Fox
Sa. 15.03.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
24,90 €

Alltagstätigkeiten können für den Stütz- und Bewegungsapparat sehr einseitig und monoton sein und Verspannungen hervorrufen. Dieses Seminar schafft Abhilfe, indem leicht zu erlernende, sanfte und stärkere Grifftechniken aus der Klassischen Massage vermittelt werden. Sie erfahren ganz praktisch, wie Sie – in Bauchlage am freien Oberkörper – schwerpunktmäßig Rücken, Schultern und Nacken lockern und durchbluten und dabei Körper und Geist entspannen. Aus der Erfahrung heraus bitten wir Sie, sich zu zweit anzumelden.
Bitte bringen Sie pro Paar Massageöl oder -creme, eine Decke, zwei Isomatten, warme Socken, ein kleines Handtuch sowie Schreibunterlagen mit. Bitte denken Sie auch an einen kleinen Imbiss sowie Getränke.
Die Page des Dozenten finden Sie unter: www.foxlowell.de

Nr. C603919K

Lymphdrainage – Gesicht, Dekollete, Arme und Hände

Seminar
Lowell Fox
Sa. 17.05.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
27,40 €

Im Gegensatz zur herkömmlichen Massage wird eine sanftere Grifftechnik angewendet. Sie bewirkt eine Steigerung der Lymphmotorik und des Lymphtransportes. Hierdurch entstehen vielseitige positive Wirkungen wie z. B.: Entschlackung, Entstauung, Lockerung und Entspannung von Körper und Geist. Der Effekt liegt im Wellness-, nicht im medizinischen Bereich.
Im Entgelt sind die Kosten für ein Skript enthalten. Aus der Erfahrung heraus bitten wir Sie, sich zu zweit anzumelden. Bitte bringen Sie pro Paar eine Decke, zwei Isomatten, warme Socken, ein kleines Handtuch sowie Schreibunterlagen mit. Bitte denken Sie auch daran, sich einen kleinen Imbiss sowie Getränke mitzubringen. Die Page des Dozenten finden Sie unter: www.foxlowell.de

604 Ernährungsfragen

Abnehmen – Aber mit Vernunft

Nr. C604101K

Mark Koczor
13 x mi. ab 12.02.2014
Die letzten 3 Termine erfolgen im 2-Wochen-Abstand: 07.05., 21.05. und 04.06.2014
19:15 – 20:45 Uhr
26 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
76,80 € + Materialkosten (s. Text)

Der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und vom Institut für Therapieforschung (IFT) erarbeitete Kurs richtet sich an Personen mit leichtem bis mittlerem Übergewicht (ab einem BMI von 25) und zielt auf eine langfristige Gewichtsreduktion ab. Hierbei wird besonderer Wert auf die Veränderung von Ernährungsgewohnheiten, auf eine ausgewogene und daher gesunde Ernährung gelegt, die auch vor ernährungsbedingten Krankheiten schützt. Das Programm entspricht den Anforderungen der gesetzlichen Krankenkassen. Eine regelmäßige Teilnahme ist die wichtigste Voraussetzung.
Beim ersten Termin sind beim Dozenten vor Ort 22,00 Euro für die Teilnehmerunterlagen/die Kursbücher zu entrichten, die von den Krankenkassen nicht bezuschusst werden. Bitte bringen Sie das Geld passend mit. Die Kursunterlagen sind notwendig, um den Kurs zu absolvieren.

Was hinter der Fülle steckt – Psychologische Aspekte von Übergewicht und Suchtverhalten

Nr. C604114K

Kurz-Seminar
Susanne Tiedemann-Ziem
Mi. 26.03.2014
19:00 – 21:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
9,30 €

Haben Sie den Eindruck, dass Sie des Öfteren „Etwas in sich hineinfressen" oder sich von Ihrer Arbeit „auffressen" lassen? Geht die Liebe bei Ihnen „durch den Magen", sammeln Sie „Kummerspeck" an oder ist häufiges „Herunterschlucken" angesagt? Haben verschiedene Diätversuche zwar zu Gewichtsverlusten geführt, jedoch war es nur eine Frage der Zeit, bis die Pfunde wieder drauf waren und meist noch ein paar Kilos dazu …? Finden Sie es an der Zeit, diesem „Teufelskreis" auf die Spur zu kommen? Wollen Sie Verständnis entwickeln für die Entstehung und Aufrechterhaltung von Übergewicht und anderen „Füll-Programmen"?
In diesem erlebnisorientierten Kurz-Seminar geht es nicht um Tipps zum Essverhalten oder gesunde Ernährung, sondern um die Frage der Fragen: Worum geht es tatsächlich? Was ist es, was mich nicht „Nein" sagen oder konsequent sein lässt? Wozu dient der „Schutzwall" mit dem ich mich umgebe? Geben Sie der Veränderung eine Chance – alle Dinge sind schwer, bevor sie leicht werden. Die Referentin ist Diplom-Psychologin und freie Mitarbeiterin an verschiedenen Kliniken.

Nr. C604117V

Vortrag mit Anmeldung
Mark Koczor
Do. 05.06.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €

Herzgesunde Ernährung: Cholesterinwerte mit Ernährung in den Griff bekommen

Cholesterin und Blutfette stehen oft im Zentrum der Aufmerksamkeit. Aber was verbirgt sich eigentlich genau hinter Cholesterin? Wie beeinflusst es unser Leben? Cholesterin ist eine der wichtigsten Substanzen im Körper, ohne die das Leben nicht möglich wäre. Es bildet den Gallensaft, ist für die Synthese lebenswichtiger Hormone notwendig und ist Bestandteil jeder Zelle in unserem Körper. Dennoch kann eine zu hohe Zufuhr, meist durch falsche Ernährung, das Gleichgewicht im Körper stören und langfristig zu den sogenannten Zivilisationskrankheiten führen. Nicht nur mit Medikamenten kann man die Cholesterin- und Blutfettwerte reduzieren, auch eine gesunde, ausgewogene Ernährung bietet vielversprechende Abhilfe. In diesem Vortrag vermittelt Mark Koczor, Dipl.-Oecotrophologe, wie durch eine gezielte Lebensmittelauswahl der Cholesterinspiegel gesenkt werden kann. Welche Lebensmittel nun die erwünschten Effekte liefern und wie Sie diese in Ihr Leben fest einbinden können bzw. wie Sie Ihre Cholesterinwerte (LDL, HDL, Quotienten) richtig interpretieren, erfahren Sie in diesem Vortrag. Im Anschluss können Sie Ihre persönlichen Fragen stellen.

Nr. C604051K

Seminar
Ursula Hübner
2 x di., 18.03. und
25.03.2014
18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
48,80 (inkl. Lebensmittelumlage)

Mood-Food – „Gute Laune-Ernährung"

Gibt es Lebensmittel die unsere Stimmung positiv beeinflussen, die „Futter" für die Seele sind? Wer kennt das nicht, gerade bei Frust oder schlechter Stimmung greifen wir gerne zu Süßem oder Fettem, dass sich dann aber schnell in überschüssigen Pfunden auf den Hüften wieder findet. Aber es gibt auch andere kulinarische Gute-Laune-Therapien, die wirklich funktionieren. Wenn unser Gehirn nicht optimal mit Nährstoffen versorgt wird, können Konzentrations-, Gedächtnisprobleme und Stimmungsänderungen auftreten. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Nahrungsmittel besonders gut zur Entspannung und Beruhigung geeignet sind, mit welchen Gerichten wir die Produktion des Glückshormons Serotonin ankurbeln können, wie wichtig z. B. Magnesium und Vitamin C bei Müdigkeit und Reizbarkeit sind.

Wir werden gemeinsam wohlschmeckende Speisen zubereiten. Auch die Kommunikation, die Vorfreude auf ein schönes Essen, die Zubereitung und natürlich der gemeinsame Verzehr sind wichtig für unsere Stimmung. Sie werden an diesen Abenden garantiert mit guter Laune nach Hause gehen. Im Entgelt ist die

Umlage von 15,00 Euro für Lebensmittel enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen für übrige Speisen mit. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.eb-huebner.de

Low Carb-Küche

Nr. C604052K

Seminar
Ursula Hübner
Di. 08.04.2014
18:00 – 21:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
24,90 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Möchten Sie Ihr Gewicht reduzieren ohne Diät? Kann man wirklich im Schlaf abnehmen? Wussten Sie, dass uns nicht nur Fett, sondern auch zu viel Kohlenhydrate dick machen? Als ausgebildete Ernährungsberaterin wird Ihnen die Dozentin an diesem Abend viel Hintergrundwissen über Kohlenhydrate vermitteln, z. B. wie wichtig diese für unseren Körper sind, die Unterscheide zwischen „guten" und „schlechten" Kohlenhydraten, wie unser Insulinhaushalt funktioniert, warum ein Zuviel an Insulin dick macht. Bei der Low Carb-Küche wird großer Wert darauf gelegt, dass die Kohlenhydrate beim Frühstück und Mittagessen ausreichend verzehrt werden, da unser Körper und v. a. unser Gehirn unbedingt auf diese angewiesen sind. Abends dagegen werden Gerichte ohne, bzw. mit wenigen Kohlenhydraten gegessen, weil man inzwischen weiß, dass dann die nächtliche Fettverbrennung wesentlich besser funktioniert. Wir werden gemeinsam schnelle, kleine Abendgerichte zubereiten. Im Entgelt ist die Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen für übrige Speisen mit. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.eb-huebner.de

Hinweis: **Auch der Unterricht in kleineren Gruppen ist möglich gegen ein angemessenes Aufgeld.**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie am 1. Kurstermin bei geringer Teilnehmerzahl ggfs. zu dieser notwendigen Entgeltanpassung angesprochen werden.

Näheres S. 341

Vegane Küche für Genießer

Sie glauben vegane Ernährung ist ungesund und einfältig? Zudem teuer und kompliziert? Lassen Sie es uns ausprobieren! Gemeinsam kochen wir das scheinbar Unmögliche und suchen nach schmackhaften Alternativen. Zwischendurch gibt es theoretischen Input zum Thema und praktische Tipps für den Alltag. Dieses Seminar richtet sich an Neugierige, Interessierte, frisch gebackene Veganer und ihre Lieben.
Bitte mitbringen: eine Schürze, zwei Küchentücher, ein Schneidebrett, Vorratsdosen für übrige Speisen und ein Getränk Ihrer Wahl. Im Entgelt ist die Umlage von 12,00 Euro für Lebensmittel enthalten.

Nr. C604030K
Seminar
Arno Ostländer
2 x fr. ab 04.04.2014
18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
46,40 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. C604031K
Seminar
Arno Ostländer
Sa. 10.05.2014
11:00 – 16:15 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
34,10 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. C604032K
Seminar
Arno Ostländer
2 x fr. ab 06.06.2014
18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
46,40 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. C604060K
Seminar
Funda Yapan
Sa. 22.02.2014
10:30 – 13:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
21,40 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Die Aubergine – Ein echter Variationskünstler

Die Aubergine ist ein wahrer Variationskünstler. Sie schmeckt gebraten, gekocht oder auch gebacken. Wußten Sie, daß es auch eine Süßspeise aus Auberginen gibt? In diesem Kurs wird Ihnen dieser Variationskünstler näher vorgestellt.
Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Cocina Espanol – spanische Küche für Kinder ab 10 Jahren

In einem 3-stündigen Workshop entdecken die Kinder die kulinarische Welt Spaniens und können dabei erste spanische Worte lernen. Unter Anleitung werden wir Tapas zubereiten.
Tapa bedeutet eigentlich Deckel. Die Menschen in Spanien nehmen immer etwas Brot zum Wein und diese Brotscheiben legen sie nach jedem Schluck Wein auf ihre Gläser, damit keine Essigfliegen hineingelangen.
Wir bereiten in Kleingruppen die einzelnen Tapas zu (und bedecken die samit anschließend eine Apfelschorle) – um 12 Uhr sind die Eltern herzlich eingeladen und wir snacken gemeinsam zu spanischen Klängen. Grundbegriffe wie Teller, Messer, Gabel, Tomate, Zwiebel etc. werden auf Spanisch genannt – Rezepte und Vokabeln werden den Kindern ausgehändigt! Sprachvorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bitte geben Sie Ihren Kindern folgendes mit: scharfes Messer (mit dem das Kind schon mal geschnitten hat), Schneidebrettchen, Geschirrhandtuch, Kochschürze (wer hat und möchte). Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 5 Euro enthalten.



Nr. C604129K

Frauke Nüße
Sa. ab 17.05.2014
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
22,70 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. C604130K

Seminar
Ursula Hübner
Di, 29.04.2014
18:00 – 21:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
26,90 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Liebe geht durch den Magen – Verwöhnen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin mit einem Überraschungsmenü

Noch in den 60er Jahren war es üblich, dass die Frau zu Hause blieb, während der Mann für den Unterhalt der Familie sorgte. Lange galt deshalb ein gutes Essen als Liebesbeweis der Frau; es sollte die Liebe des Mannes erhalten.

Heute ist die Rollenverteilung nicht mehr so klassisch. Auch Männer bekochen ihre Frauen mit kulinarischen Köstlichkeiten und wissen, dass das Herz einer Frau durchaus auch mit gutem Essen zu gewinnen ist. Das Belohnungszentrum im Gehirn wird nicht nur durch die Liebe aktiviert. Auch ein besonderes Essen kann dieses Zentrum aktivieren und Glücksgefühle ausschütten. Sie werden an diesem Abend einiges über die Wirkung bestimmter Lebensmittel, z. B. Chili, Ingwer, Vanille und Schokolade erfahren.

Wir werden gemeinsam ein 3-Gänge-Menü mit passendem Aperitif zubereiten, welches Sie auch mit geringer Kocherfahrung problemlos zu Hause zubereiten können.

Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch und Vorratsdosen für übrige Speisen mit. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10 Euro enthalten. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.eb-huebner.de

Saisonales Kochen – „Neue" Gerichte mit Gemüse und Obst aus unserer Region

Nr. C604132K

Seminar
Ursula Hübner
2 x mi., 07.05. und 14.05.2014
18:00 – 21:45 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
48,80 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Sie möchten sich gesünder ernähren und Obst und Gemüse von heimischen Bauern verzehren?
Heute ist fast jede Obst- und Gemüsesorte zu allen Jahreszeiten verfügbar. Durch diese Vielfalt haben wir zum Teil den Überblick verloren, was eigentlich zu bestimmten Zeiten bei uns wächst.
Aber müssen wir wirklich im Winter Erdbeeren oder Spargel essen? Denn dann werden diese Lebensmittel unter Einsatz von viel Kunstdünger und Pestiziden gezüchtet, sind teuer und haben lange Transportwege hinter sich, die auch noch die Umwelt belasten. Im Seminar „Saisonales Kochen" werden wir nur Früchte und Gemüse verwenden, die zu dieser Jahreszeit in unserer Region wachsen. Erfahren Sie an zwei Abenden, wie vielfältig und gesund man diese zubereiten kann. Alle verwendeten Obst- und Gemüsesorten werden bei heimischen Bauern eingekauft. Im Entgelt ist die Umlage von 15,00 Euro für Lebensmittel enthalten. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Schneidebrett, ein Küchenhandtuch, ein Getränk Ihrer Wahl und Vorratsdosen für übrige Speisen mit. Die Homepage der Dozentin finden Sie unter: www.eb-huebner.de

Das Restaurant am Kloster Knechtsteden
Klosterhof Knechtsteden
Dormagen von seiner schönsten Seite ...
Im größten zusammenhängenden Waldgebiet des Kreises Neuss,
am Kloster Knechtsteden gelegen. Vier Gesellschaftsräume für 20-100 Personen.
Informieren Sie sich unter Tel. 02133-80745 oder www.klosterhof-knechtsteden.de

Nr. C604134K

Frauke Nüße
Sa. 12.04.2014
10:00 – 13:00 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
21,00 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Oster-Festtagsmenü – für Kinder von 9 bis 11 Jahren

Zu jedem Familienfest gehört auch ein Festtagsessen – ein 3-Gänge-Menü zubereitet von und für die ganze Familie!
Wir kochen ein 3-Gängemenü zu Ostern – die Rezepte bekommen die Kinder mit, so dass sie zum Osterfest mit ihren Eltern ein kindgerechtes Oster-Familien-Menü zubereiten können.
Erdbeer-Spargel-Salat, Heilbutt mit Zucchini und Reis, Überraschungseier selbst gemacht.
Für ein Osterfeuer erhalten die Kinder zusätzlich noch ein Rezept für Stockbrot.
Bitte geben Sie Ihren Kindern folgendes mit: ein scharfes Messer (mit dem das Kind schon mal geschnitten hat), Schneidebrettchen, Geschirrhandtuch, Kochschürze (wer hat und möchte). Eine Lebensmittelumlage von 7 Euro pro Kind ist im Entgelt enthalten.



Besser essen (nicht nur für Einsteiger/innen) – Preiswerte und gesunde Küche

Nr. C604140K

Großer Hunger, aber wenig Geld? Sie wollten immer schon wissen, wie man sich gesund und trotzdem preiswert ernährt? Selbst kochen ist meist günstiger als Fertiggerichte, ist gesünder und abwechslungsreicher, ist gar nicht so schwer und macht auch noch Spaß – besonders wenn man gemeinsam kocht! Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrige Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 8,00 Euro enthalten.

Seminar
Ingrid Schwartmann
2 x do. ab 08.05.2014
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
33,20 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Fingerfood

Nr. C604080K

Fingerfood bringt Bewegung in die Party und Schwung in den Alltag – egal ob zum Prosecco oder auf dem Kindergeburtstag oder als Snack für zwischendurch oder für ältere Herrschaften, die immer in Bewegung sind. Freuen Sie sich auf kleine Köstlichkeiten – süß oder pikant! Bitte bringen Sie das Folgende mit: ein Geschirrhandtuch, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrige Speisen. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 12,00 Euro enthalten.

Seminar
Ingrid Schwartmann
2 x di. 06.05.2014
18:30 – 21:30 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
37,20 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Französische Küche

Nr. C604110K

Frankreich, das Land der vielen Düfte nach frischen Kräutern, Blumenteppichen aus Lavendel und köstlichem Wein, bietet eine einzigartige Vielfalt an wunderbaren Gerichten. Meeresfrüchte, Käsesorten, Tartes und Gratins sind nur einige Beispiele der kulinarischen Spezialitäten der typischen Landesküchen. Wir wollen zusammen eine Auswahl kennen lernen, zubereiten und probieren. Bitte bringen Sie eine Schürze, das Lieblingsmesser, zwei Geschirrtücher und Tupperdosen mit. Die Lebensmittelkosten von 15,00 Euro sind im Entgelt enthalten.

Seminar
Sabine Nordmeyer
Sa. 15.03.2014
11:00 – 16:15 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
37,50 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. C604190K Von Naan bis Roti – Vielfalt der indischen Brote

Seminar
Ghulam Fatima Sadal
Sa. 08.03.2014
10:30 – 14:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
28,90 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Brot wird in Indien zu fast jedem Hauptgericht gereicht und immer nur frisch gebacken. In diesem Kurs lernen die Brotfreunde oder Liebhaber der indischen Küche verschiedene Arten von Mehl kennen sowie die entsprechenden Teige, ihre Gärmöglichkeiten, den Umgang mit Gewürzen und die verschiedenen Brotbacktechniken. Dabei lernen wir herzhafte Parathas, Naan, Roti, Puri usw. zu formen und die mit unterschiedlichen Füllungen und Gewürzen geschmacklich zu verfeinern. Rustikale bis raffinierte Rezepte verschiedener Brotsorten werden mit selbstgemachten Chutneys und einem leckeren Curry gekrönt. Die Lebensmittelkosten von 12,00 Euro sind im Entgelt enthalten
Bitte mitbringen: Getränke nach eigener Wahl, Schürze, zwei Geschirrtücher und Dosen für eventuell übrig gebliebene Speisen.

Nr. C604210K Türkische Teigspeisen

Seminar
Funda Yapan
So. 06.04.2014
10:30 – 13:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
23,40 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Vielen sind türkische Teigspeisen wie Pide oder Lahmacun und auch Sesamringe gut bekannt. In diesem Kurs bereiten wir zusammen weniger bekannte Gerichte zu. Es ist für jeden Geschmack sicherlich das richtige Rezept dabei ob mit Fleisch, vegetarisch oder auch süß.Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten.
Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Nr. C604220K Meze – Orientalische Vielfalt

Seminar
Funda Yapan
Sa. 12.04.2014
14:30 – 17:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
23,40 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Meze nennt man die Vorspeisen, die in arabischen Länder und auch in der Türkei vor der Hauptspeise gereicht werden. In der Türkei werden sie auch gerne zu Raki (Anisschnaps) gereicht.
In diesem Kurs lernen wir zusammen verschiedene Meze zu zubereiten damit sie ihrer nächsten Sommerparty mal eine orientalische Note verleihen können. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten.
Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Brunchen auf Türkisch

Nr. C604230K

Das türkische Frühstück ist mehr als nur Oliven, Gurken und Schafskäse. Es bietet sehr viel Herzhaftes, aber auch Süßes sowie kalte und warme Speisen. Kennen Sie Pogaca, Kagit Ekmek, Közlenmis Biber oder Tapek? Dieses Kochseminar soll Anregungen dazu geben, einen Brunch vielleicht einmal etwas anders zu gestalten. Im Entgelt ist eine Lebensmittelumlage von 10,00 Euro enthalten. Bitte bringen Sie Geschirrtücher, ein Schneidebrett, eine Schürze und Vorratsdosen für übrig gebliebene Speisen mit.

Seminar
Funda Yapan
Sa. 29.03.2014
10:30 – 13:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
27,70 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Thailändische Küche

Nr. C604111K

Weltweit erfreut sich die thailändische Küche stetig zunehmender Popularität. Ihre außergewöhnlichen Rezepte mit frischen Kräutern und raffinierten Gewürzen in einer aromaschonenden Garmethode ergeben immer wieder neue Geschmackserlebnisse. Wir werden eine kulinarische Reise durch eines der schönsten Urlaubsländer unternehmen. Die Lebensmittelkosten von 15,00 Euro sind im Entgelt enthalten.
Bitte eine Schürze, Geschirrtücher und Tupperdosen mitbringen.

Seminar
Sabine Nordmeyer
Sa. 05.04.2014
11:00 – 16:15 Uhr
7 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
37,50 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Frühstücksideen aus aller Welt

Nr. C604250K

Immer nur Müsli oder Toast mit Marmalade? Wird auf Dauer bestimmt langweilig. Diese Eintönigkeit beim Frühstück lässt sich am Besten mit neuen Rezepten vertreiben. Kommen Sie mit auf eine genussvolle Entdeckungsreise durch die Welt und sammeln Sie leckere Frühstücksideen verschiedener Kulturen!
Gemeinsam werden Sie in diesem Kurs diverse internationale Frühstücksvariationen (wie american Pancakes, French Toasts, Hashbrowns, britische Scones, indische Parathas, tunesisches Farka, dänische Pandekager, ägyptisches Aish Baladi und Ful Medames) zubereiten und werden dabei auch viele Geheimtipps erhalten, die Sie kaum in einem Kochbuch finden. Die Lebensmittelkosten von 11,00 Euro sind im Entgelt enthalten.
Bitte mitbringen: Getränke nach eigener Wahl, Schürze, zwei Geschirrtücher und Dosen für eventuell übrig gebliebene Speisen.

Seminar
Ghulam Fatima Sadal
So. 09.03.2014
10:30 – 14:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
27,90 € (bei 8 TN)
26,90 € (bei 9 TN)
25,50 € (bei 10 TN)
(inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Nr. C604260K Ein Fest für die Sinne – Indisch-Pakistanische Küche

Seminar
Ghulam Fatima Sadal
Sa./So. 14./15.06.2014
je 10:30 – 14:15 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
53,00 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Duftende Gewürze, edle Zutaten und ihre köstliche Zusammenstellung – Die indische Küche mit ihrem großen Reichtum an Gewürzmischungen und leckeren Saucen bietet eine Vielzahl kulinarischer Angebote die mit Sicherheit Ihre Geschmacksknospen erfreuen wird. Gemeinsam werden wir verschiedene exotische Köstlichkeiten wie Currys, Naan, Daal, Samosa, Pakora, Paratha, Reis, Chutney zubereiten und eine Reise durch den Subkontinent genießen, die anschließend von süßen Desserts und fruchtig – frischem Lassi abgerundet wird. Lassen Sie sich von der großen und abwechslungsreichen Geschmacksvielfalt verzaubern! Die Lebensmittelkosten von 24,00 Euro sind im Entgelt enthalten.
Bitte mitbringen: Getränke nach eigener Wahl, Schürze, zwei Geschirrtücher und Dosen für eventuell übrig gebliebene Speisen.

Nr. C604270K Der Fluch der Pirateninsel

Kochkurs Piratenküche und Mitspielkrimi an einem Abend

Heike London/
Sabine Hachenberg
Fr. 21.02.2014
17:15 – 21:45 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.119
35,70 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Zunächst lernen Sie die Piratenküche besser kennen, z. B. stehen Fleischbällchen auf Schwertern, bunte Blätterteigschiffchen, Senffrüchte und eine Rumtorte im Fass auf dem Lehrplan. Nach dem Essen lösen wir einen Mordfall in einem Mitspielkrimi: Das Piratenschiff „Dark Sign" ankert vor der verlassenen Insel „Medusa". Nach einer Exkursion auf die Insel kehrt der Pirat Orlando nicht aufs Schiff zurück. Ein Fluch besagt, dass niemand das Tageslicht erblickt, wer die Nacht auf dem kleinen, idyllischen Eiland verbringt. Schließlich sucht und findet man den Piraten leblos am Strand. Was passiert ist werden wir gemeinsam herausfinden, denn eines ist sicher: Der Mörder ist unter uns!
Hier verbinden wir Freude am Kochen mit kriminologischem Gespür. Wir bereiten diesen Mitspiel-Krimi vor, den Sie mit Ihren Freunden oder Verwandten zu Hause nachspielen können.
Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, eine Schürze, ein Küchenmesser (ohne Fingerabdrücke …) und Behälter für eventuelle Reste.
Im Kursentgelt ist eine Umlage von 10 Euro/Person für Essen, Getränke, das Skript für den Mitspielkrimi und Notizunterlagen enthalten.
Sie erhalten ca. 1 Woche vor Kursbeginn weitere Informationen zu dem Abend, bitte teilen Sie uns für jede angemeldete Person eine eigene E-Mail-Adresse mit.

Auf dem Weg zum Weinkenner: Wein verstehen für Anfänger und Fortgeschrittene

Nr. C604300K

Für alle, die mehr über die Welt des Weins erfahren wollen, ist dies ein Seminar, um Antwort auf viele häufige Fragen zu finden. Sie werden verstehen, warum Sie bestimmte Weine mögen oder ablehnen und Sie werden lernen, das mit Worten zum Ausdruck zu bringen.
Dieses Seminar macht Sie mit den Grundlagen folgender Themen vertraut: der Weinherstellung, Rebsortenkunde, Gebietstypische Merkmale, Inhaltstoffe des Weins und die Bedeutung für den Weincharakter, Etikettenkunde, Lagerung, Weinverkostung, Kombination von Wein und Speisen. Sie beginnen, sich mit Aussehen und Farbe, Aroma und Geschmack auseinander zu setzen. Und Sie ergründen das Geheimnis der Kunst, für jedes Essen den idealen Wein zu finden.Bitte bringen Sie 2 Weingläser und Wasser mit. Eine Lebensmittelumlage von 20,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.

Seminar
Christin Fischer
Fr. 28.03.2014
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
32,20 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Alte Wein-Welt trifft neue Wein-Welt

Nr. C604310K

Zur Wein Welt Europas gesellten sich in den Regalen der Märkte immer mehr Weine aus Weinanbauländern wie Chile, Argentinien, Südafrika und Neuseeland. Diese schafften es schnell durch ihren fruchtigen Wein Stil die Herzen vieler Weinkonsumenten zu erobern. Doch häufig werden diese Weine der Neuen Welt als geschmacklicher Kontrast zu den europäischen Weinen aufgebaut. Es geht bei diesem Seminar um Weinkategorien, Weintypen und Weinstile der neuen und alten Wein Welt. Machen Sie sich auf eine Weinreise der besonderen Art gefasst. Bitte bringen Sie 2 Weingläser und Wasser mit.Eine Lebensmittelumlage von 20,00 Euro pro Teilnehmer/in ist im Entgelt enthalten.

Seminar
Christin Fischer
Fr. 09.05.2014
18:30 – 21:30 Uhr
4 Unterrichtsstd.
Romaneum, Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
32,20 € (inkl. Lebensmittelumlage, s. Text)

Danke ...

... im Namen der VHS Neuss allen Inserenten für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an diesem VHS-Programm sowie allen, die uns bei der Verteilung des Programms unterstützt haben.

605 Erziehungsfragen

AD(H)S – ein vieldiskutiertes Störungsbild

Über AD(H)S gibt es viele Gerüchte, Mythen und Vorurteile. Handelt es sich um eine Modediagnose und die bloße Folge elterlicher Erziehungsfehler? Ist es eine Reizfilterschwäche oder eine Störung der Selbstregulation? Die Informationsvermittlung in Presse, Funk und Fernsehen ist verwirrend. Aber auch die Vielfalt der Informationen aus dem Internet und der Literatur helfen oft nicht weiter.

In diesem Vortrag werden wissenschaftlich fundierte Basisinformationen zu AD(H)S vermittelt. Es wird gezeigt, welche Schwierigkeiten betroffenen Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben können, aber auch welche Stärken sie besitzen.

Im Rahmen der multimodalen Therapie gibt es verschiedene Unterstützungsangebote für die Betroffenen selbst, aber auch für Eltern, Paare und Familien, die an diesem Abend vorgestellt werden.

Die Referentin ist Dipl.-Sozialwissenschaftlerin und AD(H)S-Kompetenztrainerin (Beratung, Coaching, Qualifizierung für Betroffene, Angehörige und Fachleute).

Nr. C605111V

Vortrag mit Anmeldung
Andrea Ollig
Mi. 12.02.2014
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
8,00 €

Nr. C605112V

Vortrag mit Anmeldung
Andrea Ollig
Fr. 09.05.2014
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.106
8,00 €

Ich spüre das, was Du spürst – Intuitive Kommunikation von Anfang an gelernt

Unser Alltag ist voll von spontanen Resonanzphänomenen. Warum ist Lachen ansteckend? Warum gähnen wir, wenn andere gähnen? Weshalb öffnen Erwachsene spontan den Mund, wenn sie ein Kleinkind mit dem Löffelchen füttern? Warum streichen wir uns auch übers Haar, wenn unser Gesprächspartner dies tut? Was ist die Ursache für die merkwürdige Tendenz der Menschen, sich auf den emotionalen oder körperlichen Zustand eines anderen Menschen einzuschwingen? Resonanzphänomene wie die intuitive Übertragung von Gefühlen oder körperlichen Gesten spielen nicht nur im privaten Umgang eine Rolle. Als Mittel zur Beeinflussung werden sie in Politik und Wirtschaft angewandt. Beim beruflichen Führungsverhalten können sie über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Vielen Zeitgenossen bleiben Resonanz und Intuition – obwohl sie für unser Erleben und Zusammenleben eine kaum zu übersehende Bedeutung haben – suspekt.
Kinder lernen auf diese Weise ihre Umwelt zu erfassen und nehmen die emotionalen Erfahrungen auf ihren Lebensweg mit. Welchen Einfluss Eltern und Verwandte auf die emotionale Grundhaltung eines Kindes haben, werden wir an diesem Abend vorstellen.

Nr. C605110V
Vortrag mit Anmeldung
Bärbel E. Kohler
Mo. 17.02.2014
19:00 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
8,00 €

Kennen Sie schon unseren „Newsletter“?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt“ und danach auf „Newsletter“ klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Nr. C605120V

Susanne Tiedemann-Ziem
Do. 03.04.2014
19:00 – 21:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
9,00 €

Geschwister – Eine ganz besondere Beziehung

Zusammenleben in Liebe und Rivalität

Die Geschwisterbeziehung ist die längste Beziehung unseres Lebens. Ein spannendes Thema, dem zu wenig Beachtung geschenkt wird. Im geschwisterlichen Miteinander üben wir Verhalten für unser späteres Leben, sei es Zusammenarbeit, Verantwortung, Rücksicht, Konfliktbewältigung etc. Die Geschwisterrolle in der Familie hat weitreichende Auswirkungen auf unsere Persönlichkeitsentwicklung, die Berufswahl sowie auf die Beziehung zum Partner. Der Umgang mit den eigenen Kindern wird durch die eigene Geschwisterkonstellation entscheidend beeinflusst. Was sind die Ursachen für die Entwicklung negativer Gefühle in der Geschwisterbeziehung? Wie ist Versöhnung möglich?

Ein anschaulicher Vortrag und der anschließende Austausch im Gespräch sollen Anregung zum Hinterfragen eigener Erfahrungen geben, anderes Verständnis schaffen und zu Einsichten führen, die Brüder/Schwestern in neuem (positiven) Licht erscheinen lassen.

Die Referentin ist Diplom-Psychologin und Lehrerin an Schulen im In- und Ausland.

Familie auf Zeit werden?

Kinder brauchen Menschen, die für sie sorgen, Geborgenheit und Zuwendung geben und Ihnen Sicherheit bieten.
Bereitschaftsfamilien nehmen Kinder aus akuten Krisensituationen kurzfristig auf. Der Aufenthalt in der Familie ist eine Übergangslösung und dient dazu, eine geeignete Zukunftsperspektive zu entwickeln.
Die Tätigkeit wird durch ein angemessenes Pflegegeld honoriert.
Der Fachdienst des Jugendamtes berät und begleitet sie bei dieser Aufgabe.

Haben Sie Interesse?

Kontakt und Information:

Stadt Neuss, Jugendamt Familiäre Bereitschaftsbetreuung
Rathaus, Eingang 6, 3. Etage, Zimmer 3.893, 41460 Neuss

Gisela Hofmann, Tel. 02131 90-5170
E-Mail: gisela.hofmann@stadt.neuss.de
Roswitha Krosch-Sandt, Tel. 02131 90-5171
E-Mail: roswitha.krosch-sandt@stadt.neuss.de

STADT NEUSS
Jugendamt

Familie auf Zeit werden?

Familiäre Bereitschaftsbetreuung
Haben Sie Interesse?

Bereitschaftsfamilien arbeiten für das Jugendamt und nehmen vorübergehend Säuglinge, Kleinkinder und Kinder auf. Die Unterbringung der Kinder erfolgt aus den unterschiedlichsten Gründen.
Der Aufenthalt in der Bereitschaftsfamilie ist eine Übergangslösung. Er dient dazu, eine akute Krise zu bewältigen und eine geeignete Zukunftsperspektive für das Kind zu entwickeln.
Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Mütter und Väter, die sich über diese Aufgabe näher informieren möchten. Die Fachberaterinnen werden auf die Gesetzesgrundlage, die Vorraussetzungen für eine Tätigkeit als Bereitschaftsfamilie, die finanziellen Leistungen, das Bewerberverfahren und die fachliche Begleitung des Jugendamtes eingehen.
Bereitschaftsmütter berichten zusätzlich über ihre praktischen Erfahrungen.

Stadt Neuss – Jugendamt
Gisela Hofmann, Tel. 90-5170
Roswitha Krosch-Sandt, Tel. 90-5171

Informationsveranstaltung
24.02.2014
9:30 – 11:00 Uhr
und
20.05.2014
15:00 – 16:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr.1
1. Etage, Raum 1.109
entgeldfrei
Keine Anmeldung erforderlich

Jugendamt

Säuglingsschwimmen – 3 bis 12 Monate

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.

Beim Säuglingsschwimmen spielen Mutter oder Vater gemeinsam mit ihrem Kind im Wasser.
Aufgrund der verminderten Schwerkraft kann es sich leicht bewegen und schult seine Motorik. Durch den Widerstand des Wassers wird der Körper stimuliert und das Baby erlebt seine Bewegungen viel intensiver als an Land. Die Atemfunktion wird durch den hydrostatischen Druck unterstützt und gekräftigt. Die Kinder erfahren den nahen Körperkontakt mit Mutter und Vater positiv und durch die unterstützenden Haltegriffe wird zusätzlich das Gleichgewicht gefördert.

Nr. C605130K
Sabine Tosun
8 x sa. ab 15.02.2014
09:00 – 09:40 Uhr
7 Unterrichtsstd.
Schwimmbad St. Konrad-Schule, Neuss-Gnadental, Löhrerstraße 7
54,00 €

Nr. C605140K Kleinkindschwimmen – 1 bis 2 Jahre

Sabine Tosun
8 x sa. ab 15.02.2014
9:40 – 10:20 Uhr
7 Unterrichtsstd.
Schwimmbad St. Konrad-Schule, Neuss-Gnadental, Löhrerstraße 7
54,00 €

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.

Viele Bewegungsspiele, ergänzt durch bekannte Kinderlieder und Reime, fördern den Spaß im Wasser. Mit Hilfe von verschiedenen Schwimmelementen (z. B. kleine u. große Bälle) wird das Kind motiviert sich im Wasser zu bewegen und zu spielen. Die Motorik wird durch verschiedene Bewegungsaufgaben angeregt, die die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ausführen. Die emotionale Bindung und das Vertrauen der Eltern-Kind-Beziehung wird nachhaltig unterstützt.

Nr. C605150K Eltern- Kind-Schwimmen – 2 bis 3 Jahre

Kerim Tosun
8 x sa. ab 15.02.2014
10:20 – 11:00 Uhr
7 Unterrichtsstd.
Schwimmbad St. Konrad-Schule, Neuss-Gnadental, Löhrerstraße 7
54,00 €

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.

Das Eltern-Kind-Schwimmen bietet eine erste systematische Vorbereitung auf das spätere Schwimmen lernen. Die Kinder sollen sich im Wasser wohl fühlen und erfahren in spielerischer Weise Anleitungen zum Gleiten in Bauch- und Rückenlage. Sie erweitern zusätzlich ihre Erfahrungen beim Springen und Tauchen. Viele altersgerechte Übungen zur Arm- und Beinbewegung fördern die Sicherheit im Wasser. Die Eltern sind als Bezugspersonen mit im Wasser.

Nr. C605108K Flipper-Kurs – 3 bis 5 Jahre

Kerim Tosun
8 x sa. ab 15.02.2014
11:00 – 11:40 Uhr
7 Unterrichtsstd.
Schwimmbad St. Konrad-Schule, Neuss-Gnadental, Löhrerstraße 7
54,00 €

In Kooperation mit dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V.

Die Kinder erlernen spielerisch das Gleiten, Springen und Tauchen, mit Hilfe ihrer Eltern als Vorbereitung auf das Schwimmen. Hierbei werden das richtige Atmen, die Körperspannung und erste Übungen zur Koordination vorgestellt. Es wird in Bauch- und Rückenlage geübt.
Kleine fantasievolle Elemente lockern den Unterricht auf und erlauben so einen angstfreien Zugang zum Schwimmenlernen.

Kreatives Gestalten

272 Bildnerisches Gestalten

279 Textilgestaltung

285 Do-it-yourself

290 Plastisches Gestalten

294 Fotografieren

298 Musizieren

305 Tanzen

309 Sport und Spiel

7



Information zur Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05
mo. – do. 8.30 – 12 Uhr
di. und do.
13:30 – 15:30 Uhr



Planung und Beratung:
Sandra Goldmann
VHS im Romaneum
Brückstr. 1,
3. Etage, Zimmer 3.108
Telefon 90 41 56

7 Kreatives Gestalten

„Kultur ist die Art und Weise, wie Menschen ihren Alltag und ihre Lebenswelt gestalten. Von solch einem breiten Kulturverständnis ausgehend, stellt die kulturelle Bildung für die Volkshochschulen sowohl eine Querschnittsaufgabe als auch einen bedeutenden eigenen Programmbereich dar."

Deutscher Volkshochschulverband e.V.,
Zebra Werbeagentur GmbH, Köln 2011

Kreatives Gestalten führt über die gezielte Wahrnehmung, Vorstellung, Übung sowie über die Vermittlung von Wissen zu künstlerischer Bildung und zur Auseinandersetzung mit Kultur. Deswegen vermittelt es neben der Urteils- und Gestaltungsfähigkeit auch interkulturelle Kompetenzen und dient so der Verständigung zwischen den Kulturen.

701 Bildnerisches Gestalten

Nr. C701100

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Regina Bender
12 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 20:15 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
101,60 €

Zeichnen

„Was ich nicht gezeichnet habe,
habe ich nicht gesehen!" Goethe

Zeichnen lernen heißt hier nicht nur Nachahmung oder Kopie, sondern wird als Tätigkeit in einer unerschöpflichen Vielfalt erlebt. Es verfolgt das Ziel, das Leben durch Stärkung der Fähigkeit des aufmerksamen Wahrnehmens zu bereichern.
Bitte Skizzenblock DIN A4/DIN A3 und Bleistifte HB/B sowie einen weichen Radiergummi mitbringen.

Workshop Portraitzeichnen

Nr. C701101

„Wahrnehmen ist ein wesentlicher Lebensprozess und muss erlebt, nicht bedacht werden." Otto Schärli

Lassen wir uns ergreifen vom spannendsten aller Themen – dem Portraitzeichnen.
Bitte bringen Sie Ihr Zeichenmaterial mit!

Seminar
Regina Bender
So. 30.03.2014
12:00 – 15:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
16,40 €

Zeichnen kompakt

Nr. C701102

„Die Zeichnung kann nicht nur alles, sondern sie darf auch alles." Max Liebermann

Wie sieht „gut zeichnen können" aus? Wozu zeichnen in einer Zeit der Bilderflut?
Wir bedienen uns der Einfachheit des Bleistifts. Wir suchen Antworten. Zeichnend erleben wir Wirklichkeit – so schlicht und intensiv wie kaum sonst. Für Anfänger und Langzeitzeichner/innen. Bitte bringen Sie Ihr Zeichenmaterial mit.

Seminar
Regina Bender
So. 18.05.2014
12:00 – 15:45 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
16,40 €

Zeichnen und Malen

Nr. C701400

Die eigene Kreativität entdecken und die verschiedenen bildnerischen Techniken und Materialien kennen zu lernen, sind die Ziele des Kurses. Unter fachlicher Anleitung lernen Sie genaues Erfassen des Bildmotives, die Umsetzung in Form und Farbe, einen spannungsvollen Bildaufbau und experimentieren mit den verschiedenen Materialien. Die Maltechnik ist individuell wählbar, angefangen von Bleistift und Tusche über Pastell, Aquarell bis hin zu Acryl und Öl und den verschiedensten experimentellen Maltechniken wie Collagen, Strukturpasten. Der Verlauf des Kurses wird miteinander abgestimmt, um Vorkenntnisse und Neigungen der Teilnehmer/innen berücksichtigen zu können.
Bitte mitbringen: Bleistift 2B, HB, einen Zeichenblock oder vorhandene Malutensilien.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Renate Linnemeier
12 x di. ab 11.02.2014
09:00 – 12:00 Uhr
48 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
134,60 €

Nr. C701403K

Renate Linnemeier
7 x fr. ab 14.02.2014
14tägig
09:00 – 12:00 Uhr
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
82,30 €

Intensivmalgruppe

Dieses Angebot richtet sich an Alle, die regelmäßig malen und zeichnen möchten, denen aber ein wöchentlicher Kurs zu viel ist. Zwei Mal im Monat können unterschiedliche Techniken, Materialien und Untergründe unter fachkundiger Anleitung erprobt werden. Theoretische Themen, wie z. B. Perspektive, Licht und Schatten, bei denen die Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden, runden die praktische Arbeit ab. Sie haben die Möglichkeit nach dem Austesten verschiedener Mal- und Zeichentechniken, Ihre liebgewonnene Disziplin weiterzuentwickeln. Das Angebot ist für Einsteiger/innen wie für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, da eine individuelle Förderung erfolgt.
Bitte denken Sie an Ihr Malmaterial (z. B. Aquarell, Acryl, Öl oder Pastell) oder bringen Sie am ersten Tag Bleistift und Zeichenblock mit, um das im Folgenden nötige Material zu besprechen.

Grafik und Malerei

In diesen beiden Kursen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene kann das breite Spektrum an zeichnerischen und malerischen Techniken erlernt und vertieft werden: Die Möglichkeiten reichen von Bleistift- über Kohle- und Pastellzeichnungen bis zu Acryl- und Ölmalerei.
Anfänger/innen werden an vorgegebenen Motiven einen Einstieg finden, Fortgeschrittene entwickeln eigene Bildthemen.
Bitte bringen Sie am ersten Vormittag Bleistifte verschiedener Härten (HB, 2B und 4B) sowie einen DIN A3-Zeichenblock mit.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.rainerschmidtart.de

Nr. C701401

Rainer Schmidt
12 x mo. ab 10.02.2014
09:15 – 11:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
101,60 €

Nr. C701402

Rainer Schmidt
12 x do. ab 13.02.2014
09:15 – 11:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
101,60 €

Ölmalerei

Anfänger/innen können hier einen Einstieg in die vielfältigen Möglichkeiten der Ölmalerei gewinnen, Fortgeschrittene können ihre Fertigkeiten erweitern und vertiefen. Thematisch orientiert sich der Kurs an den Interessen der Teilnehmer/innen (über Stillleben und Landschaft bis zum Porträt sowie abstrakteren Arbeiten).
Bitte mitbringen: Ölfarben, Malkarton oder -leinwand (ab 35 x 45 cm), kleine runde Haarpinsel, weiche flache Borstenpinsel verschiedener Größen, Malmittel, Terpentinersatz und Putzlappen.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.rainerschmidtart.de

Nr. C701600

Rainer Schmidt
5 x di. ab 18.02.2014
17:30 – 21:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
14tägig
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
71,40 €

Nr. C701601

Rainer Schmidt
5 x di. ab 25.02.2014
17:30 – 21:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
14tägig
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
71,40 €



Nr. C701602

Filmstudio

Rainer Schmidt
8 x mi. ab 26.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
46,60 €

(Fast) alle Kunstsparten (Theater, Literatur, Musik, bild. Kunst) vereinen sich zur „Faszination Film"! Dieser neue Kurs richtet sich an Anfänger wie Fortgeschrittene:
Orientiert an den TeilnehmerInnen werden je nach Kenntnisstand und Interesse eigene Einzelprojekte begonnen oder weitergeführt oder neue (Kleingruppen-)Projekte initiiert. So werden, je nach Bedarf, viele Bereiche der Filmgestaltung thematisiert: Drehbuch, Drehorte/-akteure/-requisiten, Schnitt. Die Teilnehmenden bringen bitte ihre eigenen Kameras mit. Geschnitten werden kann im PC-Raum im Romaneum. Angedacht ist eine mögliche Präsentation der entstandenen Werke. Eine vorherige Besprechung über die eigenen Gestaltungsvorstellungen im Filmstudio mit dem Kursleiter ist sehr sinnvoll: Sie erreichen Rainer Schmidt unter Tel. 0211-7260495 und E-Mail RS@RainerSchmidtArt.de
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.rainerschmidtart.de
Filme von Rainer Schmidt finden Sie ebenda und auf www.youtube.com/Rainerschmidtart

Nr. C701500

Wochenend-Atelier

Wochenendseminar
Rainer Schmidt
Fr./Sa. 13./14.06.2014
15:15 – 18:30 Uhr (Fr.)
10:00 – 16:00 Uhr (Sa.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
35,60 €
+ Materialkosten

In Werkstattatmosphäre können unterschiedliche Bildprojekte, v. a. auch großformatige, an zwei Tagen hintereinander intensiv geplant und umgesetzt werden. Ob gegenständlich, figurativ, abstrakt, geometrisch oder experimentell: Die Bildideen der Teilnehmer/innen werden aufgegriffen und gefördert. Die Techniken sind frei gehalten: u. a. Öl- oder Acrylmalerei, Materialcollagen/Mischtechniken, Kohle/Pastell. Der Kursleiter spricht gerne vor dem Wochenende die Projekte mit den Teilnehmer/innen individuell ab.
Die Homepage des Kursleiters finden Sie im Internet unter www.rainerschmidtart.de

Acrylmalerei

Nr. C701450K

Renate Linnemeier
7 x mi. ab 12.02.2014
17:45 – 20:45 Uhr
14tägig
28 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
82,30 €

Die Acrylmalerei bietet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten. Über realistische Darstellungen bis hin zu abstrakten experimentellen Bildmotiven ist alles machbar. Acryl kann mit den verschiedensten Materialien (Spachtelmassen, Collagen oder Sand) oder Techniken (Wachsstifte, Tusche, Kohle) kombiniert werden. Interessierte lernen, wie ein Bild aufgebaut wird, welche individuellen Möglichkeiten diese Techniken bieten und was bei der Bildkomposition und Farbwahl zu beachten ist.
Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.
Bitte mitbringen: Acrylfarben, Borstenpinsel, Maluntergrund, alte Teller zum Farben mischen, Wassergläser, Lappen. Eine detaillierte Materialbesprechung erfolgt, falls gewünscht, am ersten Abend.

Kreatives Wochenende: Experimentelle Acrylmalerei

Nr. C701410K

Wochenendseminar
Renate Linnemeier
Fr./Sa. 14./15.03.2014
16:00 – 18:15 Uhr (Fr.)
10:00 – 17:15 Uhr (Sa.)
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
35,30 € + Materialkosten (s. Text)

Im Mittelpunkt des Seminars steht das freie Malen mit Acrylfarbe, wobei abstrakte wie auch gegenständliche Motive verwirklicht werden können. Bildaufbau, Komposition und Farbwahl werden individuell besprochen. Die Künstlerin erklärt, wie man Keilrahmen bespannt und weiter verarbeitet, wodurch individuelle Bildgrößen und Maluntergründe gestaltet werden können. Viele verschiedene Malhilfsmittel wie Spachtelmasse, Marmormehl, Collagen, Sand, Papiere, Wachsstifte etc. werden vorgestellt und können erprobt werden.
Alle Farben und Hilfsmittel werden von der Dozentin besorgt. Die Materialumlage beträgt 20,00 Euro, die am Veranstaltungstag vor Ort zu entrichten sind.
Bitte mitbringen: Keilrahmen, Borstenpinsel in verschiedenen Größen, alte Teller, Wassergefäß und Lappen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen

– bitte nutzen Sie die orangen Bögen der Teilnehmerbefragung.

Nur wenn Sie möglichst zahlreich am Veranstaltungsende – oder bei Bedarf im laufenden Semester – die Fragebögen an die VHS ausgefüllt zurückgeben, können wir unser Angebot für Sie verbessern!

Nr. C701700

Chinesisches Malen auf Reispapier und Seide

Edith Peschges
8 x mi. ab 19.02.2014
15:00 – 17:15 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
68,60 €

Pinsel, Tusche und Reispapier sind die wichtigsten Ausdrucksmittel des chinesischen Malers. So wie die Maler im Mittelalter ihre Farben selbst herstellten, reibt auch der chinesische Maler seine Tusche selbst an. Meisterhaft versteht er es, aus der mit Wasser verdünnten Tusche feinste Tonabstufungen zu erzielen, um diese für atmosphärische Effekte einzusetzen; Freiräume und blass lavierte Berge und Bäume illusionieren Ferne.
Will man die Kunst der chinesischen Tuschmalerei ausüben, bedarf es innerer Ausgewogenheit, einer sicheren Hand und asiatischer Gelassenheit. Vorzeichnen, Retuschieren, Übermalen oder gar Verbessern sind ausgeschlossen. Der einzelne Strich, der einzelne Farbpunkt, erfordert Konzentration.
Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

Nr. C701603

Aquarell- und Pastellmalerei

Rainer Schmidt
8 x di. ab 25.02.2014
15:30 – 17:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
46,60 €

Das Aquarell fasziniert mit einer sowohl zarten als auch kräftigen Kolorierung einer Zeichnung bis hin zu freieren Farbverläufen, das Pastell mit dem sanften Verwischen einer Figur bis zum Verreiben leuchtender Farbpigmente – zwei lebendige Medien zwischen Graphik und Malerei, die zudem wenig Aufwand machen.
Der Kurs ist für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene gedacht, dabei kann mit einer oder beiden Techniken gearbeitet werden. Anfänger/innen erproben sich an Einstiegsmotiven, Fortgeschrittene können ihre individuellen Motivvorlieben umsetzen.
Gerne können auch vor Kursbeginn mit dem Dozenten Materialfragen und kreative Ideen besprochen werden, seine Homepage finden Sie unter www.rainerschmidtart.de

702 Textilgestaltung

Schnittkurse

Das Ziel dieser Schnittkurse ist es, endlich einen passenden Schnitt für die Umsetzung seiner eigenen Ideen zu habe. Die Kursteilnehmer werden in die Lage versetzt, mit Hilfe ihrer erworbenen Kenntnisse Schnitte selbständig zu erstellen und nach den eigenen Bedürfnissen abzuwandeln. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Die Dozentin ist Diplom-Ingenieurin für Textil- u. Bekleidungstechnik und gestaltet v.a. Kleidung für den Tanzsport.

Rock – und Hosenkonstruktionen

Inhalte dieses Kurses sind die Grundlagen der Schnitt-Technik, das richtiges Maßnehmen und die Erstellung eines Rock – und eines Damenhosen- Schnitts mit eigenen Körpermaßen. Dieser wird in einfachen kleinen Schritten erklärt und angefertigt. Außerdem wird gezeigt, wie man Zubehör anfertigen kann.
Für das Arbeitsmaterial sind bitte 10 Euro zum 1. Kurstag mitzubringen. Bitte außerdem mitbringen: Geodreieck, Langes Linial (50-60cm), Kurfenliniale (Schülerset), Maßband, Papierschere, Bleistift (H oder HB), Radiergummi, Klebstoff (Uhu) und Tesafilm, Fixogum.

Nr. C702100
Gabriele Stankozi
Fr. 14.02.2014
18:00 – 21:00 Uhr
Sa./So., 15./16.02.2014
je 10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
63,10 €
+ Materialkosten

Oberkörper- und Ärmelkonstruktionen

Inhalte dieses Kurses sind die Grundlagen des Oberkörper- und Ärmel-Grundschnitts. Es wird ein Schnitt mit körpereigenen Maßen erstellt, getestet und korrigiert. Der Schnitt wird in einfachen kleinen Schritten erklärt und angefertigt. Außerdem wird gezeigt, wie man Zubehör anfertigen kann.
Für das Arbeitsmaterial sind bitte 10 Euro zum 1. Kurstag mitzubringen.
Bitte außerdem mitbringen: Geodreieck, Langes Linial (50 – 60 cm), Kurfenliniale (Schülerset), Maßband, Papierschere, Bleistift (H oder HB), Radiergummi, Klebstoff (Uhu) und Tesafilm, Fixogum.

Nr. C702101
Gabriele Stankozi
Fr. 07.03.2014
18:00 – 21:00 Uhr
Sa./So., 08./09.03.2014
je 10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
22 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
63,10 €
+ Materialkosten

Nr. C702102

Martina Borenstein-Bauer
7 x do. ab 13.02.2014
18:30 – 21:30 Uhr
14tägig
28 Unterrichtsstd.
Gymnasium Norf
Eichenallee
79,60 €
+ Materialkosten

Nähen und Zuschneiden – Anfänger/innen I und II

Es werden nach Wunsch modische Kleidungsstücke wie Röcke o. Ä. angefertigt. Die Teilnehmer/innen erwerben Grundkenntnisse im Zuschneiden und Nähen und erlernen das Verarbeiten von Oberbekleidung, z. B. Hemden, Blusen, Hosen oder Kleider, nach gekauften oder geänderten Schnitten.
Am ersten Abend bitte mitbringen: eigene Nähmaschine, Schere, Schreibzeug und Stecknadeln.
Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene mit geringen Kenntnissen geeignet.

Nähen und Zuschneiden – Fortgeschrittene I

Die im Anfänger/innenkurs erworbenen Grundkenntnisse sind die Voraussetzung für die Fertigung von Kleidungsstücken nach anspruchsvolleren Schnitten. Die Teilnehmer/innen bekommen Sicherheit im Umgang mit Schnittmustern und deren Veränderung.
Bitte eine eigene Nähmaschine mitbringen.

Nr. C702200

Sigrid Hillebrand
10 x di. ab 11.02.2014
18:45 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Realschule Holzheim
Reuschenberger Str. 28
85,10 €
+ Materialkosten

Nr. C702211

Martina Borenstein-Bauer
7 x do. ab 20.02.2014
18:30 – 21:30 Uhr
14-tägig
28 Unterrichtsstd.
Gymnasium Norf
Eichenallee
79,60 €
+ Materialkosten

Aus Alt mach Neu

Nr. C702213

Es wird immer wichtiger, daß wir umweltbewußt leben. Dazu gehört, nicht zuletzt, auch der Bereich Mode und Bekleidung. Der Trend geht immer mehr in Richtung Recycling. In diesem Kurs wollen wir uns diesem Trend anschließen. Ein altes Kleidungsstück soll wieder tragbar gemacht werden z. B. durch Umfärben oder Umändern oder aber, es wird ein komplett neues Kleidungsstück daraus gemacht.
Dieser Kurs ist für Jeden und Jede geeignet – auch für Teilnehmende, die überzeugt sind „zwei linke Hände" zuhaben. Beim ersten Termin finden eine Vorbesprechung und die Entwürfe statt. Bitte bringen Sie dazu Ihr Zeichenmaterial (Bleistift, Block, ggf. Geodreieck und Lineal) und die zu ändernden Textilien mit. Alle weiteren Anschaffungen werden besprochen. An den Folgeterminen muss bitte eine eigene Nähmaschine sowie Zubehör mitgebracht werden.

Funda Yapan
Fr. 28.02.2014
18:30 – 20:00 Uhr
2 x sa. ab 01.03.2014,
je 10:00 – 13:00 Uhr
10 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
30,10 € + eigene Materialkosten

Die Welt der Mode – Exkursion zu Modedesignern in Köln

Nr. C702256K

In einer Zeit der Überproduktion auf dem Bekleidungsmarkt, der Billig-Label und unsicherem „Herumgestalten" möchten wir einen Blick auf neue, unkommerzielle, nonkonforme Kollektionen werfen, die sich in ihrer Arbeitsweise einem neuen Werteempfinden für gestalterische als auch technische Qualitäten öffnen und dem Träger eine wahre Individualisierung ermöglichen. Wir besuchen Kölner Modeateliers und können Fragen stellen. Treffpunkte s. u. – Anreisetipp vom HBF Köln: mit der Linie 16 Richtung Niehl/Sebastianstr. fahren und am Ebertplatz aussteigen, dann umsteigen in die Line 12, Richtung Zollstock/Südfriedhof bis zum Rudolfplatz; Dauer ca. 12 Minuten.

Exkursion
Ricarda Grothe
Mi. 21.05.2014
16:00 – ca. 18:30 Uhr
Treffpunkt: Hahnentorburg, Rudolfplatz 1, 50674 Köln
11,20 €

. . . wussten Sie schon,
dass jede Unterrichtsstunde
der Volkshochschule Neuss zu ca. 60 %
vom Träger Stadt Neuss und dem Land NRW bezuschusst wird?

VHS Neuss

Nr. C702258

Seminar
Jutta Schneider
8 x mi. ab 12.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
46,60 €

Stricken für Anfänger

Stricken macht mich glücklich! Stricken macht andere glücklich! Tatsächlich ist das Handarbeiten eine solch beruhigender Akt der Kreativität, der hilft, stressige Situationen zu bewältigen, Körper und Geist schneller zu entspannen und durch das eigene Erschaffen eines Objektes Glück, Stolz und Zufriedenheit hervorzurufen. Handarbeiten regen die Phantasie an, lassen uns Kontakte zu Gleichgesinnten finden. Sie lernen in diesem Kurs die Grundkenntnisse des Strickens, Maschenarten, Verfahrensweisen und allerlei nützliche Tipps und Tricks. Über die Dauer des Kurses gestalten Sie ein Accessoire, das Sie sich aus einigen vorgegebenen Modellen aussuchen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für die erste Kursstunde benötigen Sie ein Knäuel Wolle (egal welche) und dazu passende Stricknadeln (die Stärke steht immer auf der Banderole der Wolle), Schere, Stopfnadel, Nadelspiel und Häkelnadel.

Die Dozentin betreibt zwei Internetseiten: www.j-s-designs.de und www.dieehefrau.de



Häkeln für Anfänger

Nr. C702259

Seminar
Jutta Schneider
8 x do. ab 13.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
46,60 €

Häkeln macht mich glücklich! Häkeln macht andere glücklich! Tatsächlich ist das Handarbeiten eine solch beruhigender Akt der Kreativität, der hilft, stressige Situationen zu bewältigen, Körper und Geist schneller zu entspannen und durch das eigene Erschaffen eines Objektes Glück, Stolz und Zufriedenheit hervorzurufen. Handarbeiten regen die Phantasie an, lassen uns Kontakte zu Gleichgesinnten finden.
Sie lernen in diesem Kurs die Grundkenntnisse des Häkelns, Maschenarten, Verfahrensweisen und allerlei nützliche Tipps und Tricks. Über die Dauer des Kurses gestalten Sie ein oder mehrere Accessoire, das Sie sich aus einigen vorgegebenen Modellen aussuchen können.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Für die erste Kursstunde benötigen Sie ein Knäuel Wolle (egal welche) und eine dazu passende Häkelnadel (die Stärke steht immer auf der Banderole der Wolle), Schere, Stopfnadel.
Die Dozentin betreibt zwei Internetseiten: www.j-s-designs.de und www.dieehefrau.de

Sie planen eine Veranstaltung?
Sie möchten für Ihre Mitarbeiter Seminare abhalten?

Sie haben aber keine geeigneten Räume?

Die Volkshochschule Neuss hat möglicherweise geeignete Räume – speziell auch während der Ferienzeiten – für Sie frei.

Infos über freie Räume bzw. über die Mietkonditionen erhalten Sie unter

Telefon 02131/90 41 14

VHS Neuss

Spitzenklöppeln – Ein altes Handwerk neu belebt

Was in früheren Zeiten oft als lebensnotwendiger Broterwerb diente, wird heute in der Regel als entspannende, kreative Tätigkeit in einer zunehmend hektischen Zeit empfunden.
Spitzenklöppeln – von den Grundschlägen über traditionelle Spitze und spezielle Stilrichtungen bis zu modernen Motiven – zu erlernen und als sinnvolle „produktive" Freizeitbeschäftigung zu nutzen, ist das Ziel dieser Seminare.
Die Anfänger/innenausstattung – Materialkosten ca. 21,00 Euro – kann zu Seminarbeginn bei der Seminarleiterin erworben werden.

Nr. C702301K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 22./23.02.2014
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,20 €

Nr. C702302K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 12./13.04.2014
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,20 €

Nr. C702303K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 24./25.05.2014
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
38,20 €

Nr. C702304K
Wochenendseminar
Birgit Göldner
Sa./So. 21./22.06.2014
10:00 – 15:45 Uhr
(mit Pausen)
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
38,20 €

Nr. C702350
Birgit Göldner
8 x di. ab 11.02.2014
19:00 – 22:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
90,80 €

Nr. C702351
Birgit Göldner
8 x di. 29.04.2014
19:00 – 22:00 Uhr
32 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.109
90,80 €

703 Do-it-yourself

Rund um den Kleingarten

Vorträge der Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Kleingärtnervereine e.V.

Obstbaumveredelung

Nr. C703002V

Vortrag
Wolfgang Hönings
Mo. 24.03.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
Entgeltfrei

Strauchschnitt

Nr. C703003V

Vortrag
Wolfgang Hönings
Mo. 28.04.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.106
Entgeltfrei

Auch wir müssen planen ...

Eine Abmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung kostenfrei möglich!

Nr. B703250K Beauty Make-up

Seminar
Asal Sahin
Sa. 22.02.2014
09:30 – 12:30 Uhr
13:15 – 16:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
53,60 € (Materialkosten von 20,00 Euro inbegriffen)

Dieses Wochenendseminar bietet allen Interessierten einen „Einblick hinter die Kulissen", d. h.: den bewussten Umgang mit Make-up. Typgerechtes Schminken setzt nämlich ein Wissen voraus, das die Eigenheiten des Gesichts erkennt und damit ein gezieltes „Bearbeiten" möglich macht.
Zusammen mit den Teilnehmenden wird Grundlegendes systematisch erarbeitet und in praktischen Übungen angewandt, z. B.: Schminken mit Licht und Schatten, korrigierend und modellierend schminken, Grundierung – Augenbereich/Augenform, Augenabstand, Augenbrauen, Lippen. Mit der passenden Frisur (Seminar, s. u.) können Sie ausserdem das perfekte Make-Up für Ihr Hairstyling finden.
Bitte Wattestäbchen, Kleenex-Tücher, eigene Schminkpinsel, eigene Produkte und einen Make-up-Spiegel/Stellspiegel mitbringen.

Nr. C703420K Filzworkshop „Frühlingserwachen"

Seminar
Birgit Hengstebeck
Sa. 05.04.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
30,40 € + Materialumlage (s. Text)

Blüten, Eierwärmer, Handytasche … Sie möchten das Filzhandwerk erlernen oder Ihre vorhandenen Kenntnisse gemeinsam mit Anderen vertiefen? Lassen Sie sich inspirieren und fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung nützliche Gebrauchs-Objekte und schöne Accessoires in diesem kreativen Filz-Seminar an. Bitte bringen Sie Noppenfolie, eine (Back-)Schüssel, ein Backblech oder eine Automatte, Hand-/Trockentücher und eine Schere mit. Die Materialumlage vor Ort beträgt ca. 5,00 Euro.

Filzworkshop „Accessoires"

Nr. C703421K

Handytasche, Brillenetui, Eierwärmer … Sie möchten das Filzhandwerk erlernen oder Ihre vorhandenen Kenntnisse gemeinsam mit anderen vertiefen? Lassen Sie sich inspirieren und fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung schöne Geschenke und nützliche Gebrauchs-Objekte in diesem kreativen Filz-Seminar an. Bitte bringen Sie Noppenfolie, eine (Back-)Schüssel, ein Backblech oder eine Automatte, Hand-/Trockentücher und eine Schere mit. Die Materialumlage vor Ort beträgt ca. 5,00 Euro.

Seminar
Birgit Hengstebeck
Sa. 28.06.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
30,40 € + Materialumlage (s. Text)

Natürliche Kosmetik selbst gemacht

Nr. C703422K

Es gibt fast nichts Einfacheres, als Duschgels, Badezusätze und Massageöle selbst zu machen. Ob mit vorhandenen Zutaten aus der heimischen Küche oder mit hochwertigen Rohstoffen aus der Hobbythek – viele Kosmetikprodukte lassen sich einfach und kostengünstig selber herstellen. Dabei bestimmen Sie selbst, welche Zutaten in Ihre Produkte und auf Ihre Haut kommen. Menschen mit Allergien und Hautproblemen bietet die selbstgemachte Kosmetik oft eine gute Alternative zur schonenden Hautpflege. Im Workshop erfahren Sie, welche Rohstoffe Sie für Ihre Kosmetikprodukte benötigen und worauf Sie beim Anrühren achten müssen. Sie erhalten viele einfache und praktische Rezepte für selbstgemachte Duschgels, Badezusätze, Shampoos und Massageöle und probieren diese natürlich direkt im Workshop aus! Bringen Sie bitte einen Messbecher mit ml-Skala, eine Schürze sowie leere und saubere Behältnisse für Ihre Dusch- und Badezusätze bzw. Massageöle mit. Die Materialkosten sind abhängig von der Menge der produzierten Produkte und betragen ca. 10,00 bis 15,00 Euro, die direkt mit der Dozentin abgerechnet werden.

Seminar
Claudia Bode
So. 16.03.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss, E. 119, Kochstudio
28,00 € + Materialumlage (s. Text)

Nr. C703426K

Schutzengelketten, Elfen und „Steinviecher" basteln mit Edelsteinen

Seminar
Claudia Bode
Sa. 05.04.2014
10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
28,00 € + Material-
umlage (s. Text)

Schon seit tausenden von Jahren befassen die Menschen sich mit der heilenden Wirkung von Steinen. Sowohl in der indischen Naturheilkunde Ayurveda als auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gehört das Heilen mit Steinen zum medizinischen Basiswissen. Auch Hildegard von Bingen nutzte im Mittelalter intensiv die Wirkung der sogenannten Heilsteine und widmete ihnen sogar ein ganzes Buch.
In unserem Workshop lassen wir das alte Wissen über die Heilwirkung und Einsatzgebiete vieler Edelsteine wieder aufleben. Sie lernen verschiedene Auswahlmöglichkeiten von Heilsteinen kennen und üben auch die intuitive Selektion. Sie finden Ihren aktuellen persönlichen Heilstein und setzen Ihr neues Wissen direkt beim kreativen Basteln individueller Schutzengelketten, Elfen oder „Steinviecher" um.
Bitte bringen Sie eine Bastelunterlage/ein Tablett und – soweit vorhanden – einen kleinen Seitenschneider und eine Rundzange für Schmuck mit.
Die Materialkosten sind abhängig von den verarbeiteten Einzelteilen und Edelsteinen und liegen zwischen 5,00 und 15,00 Euro pro Kette, die direkt mit der Dozentin abgerechnet werden.

Nr. C703423K

Selbst gemacht und Geld gespart – Reparaturen im Haushalt

Seminar
Lisa Vandea
Mi./Do., 12./13.03.2014
je 18:00 – 21:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
54,90 € + Material-
umlage (s. Text)

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, wenn: der Wasserhahn tropft, der Syphon verstopft ist, Fenster/Türen undicht sind, Türen nicht exakt schliessen, Lampen aufzuhängen oder anzuschliessen sind, Bilder/Spiegel aufzuhängen sind, Kratzer in Möbeln/dem Auto beseitigt werden müssen oder Silikonfugen zu erneuern sind. Alle Reparaturen werden ausführlich und für jedermann/-frau verständlich erklärt, die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen. Es sind keine Grundkenntnisse notwendig. Anschliessend können alle Reparaturen unter Anleitung selbstständig im Kurs ausprobiert werden. Lernen Sie die wichtigsten Maschinen und Werkzeuge fachgerecht zu handhaben und die häufigsten Reparaturen selbstständig durchzuführen.
Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, gerne können aber auch eigene mitgebracht werden.
Eine Materialumlage von 5,00 Euro ist vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Selbst ist die Frau! – Das Renovieren selber meistern

Nr. C703424K

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zum: Verlegen eines Click-Parketts/Laminatbodens, Verlegen von Teppichboden oder PVC-Belägen, Tapezieren, Malern, Polstern bzw. Beziehen von Stühlen, Montieren von Möbeln, fachgerechtes Einstellen von Scharnieren. Alle Arbeiten werden ausführlich, Schritt für Schritt erklärt, die benötigten Werkzeuge, Maschinen und Materialien besprochen. Es sind keine Grundkenntnisse notwendig. Anschliessend können alle Arbeiten unter Anleitung selbstständig im Kurs ausprobiert werden.
Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, gerne können aber auch eigene mitgebracht werden.
Eine Materialumlage von 10,00 Euro ist vor Ort direkt bei der Dozentin zu entrichten.

Seminar
Lisa Vandea
Mi./Do., 14./15.05.2014
je 18:00 – 21:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
54,90 € + Materialumlage (s. Text)


DIE PASST ZU MIR:
ELEGANT - VERFÜHRERISCH - AUSSERGEWÖHNLICH
EXTRAKLASSE - VORTEILHAFT - ATTRAKTIV
Sparkasse Neuss
Maestro
S Quin
UTE MUSTERMANN-MÜLLERMEISTER
Konto-Nr. 1234567890
Karten-Nr. 0987654321
Gültig bis 12/14
S-Quin. Mein Gewinn.
Das Mehrwertkonto für alle ab 30.
www.sparkasse-neuss.de/s-quin
Sparkasse Neuss
Wollen Sie mehr erleben und bares Geld sparen? Die neuen Girokonto-Modelle mit außergewöhnlichen Vorteilsleistungen bieten einiges an Extra-Service, Versicherungsschutz und Rabatten bei zahlreichen Kooperationspartnern aus der Region. Haben wir Sie neugierig gemacht? Mehr Infos erhalten Sie in Ihrer Filiale oder im Internet. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

704 Plastisches Gestalten

Nr. C704149K

Seminar
Jan Noyer
15 x mo. ab 10.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
99,75 € + Materialkosten (s. Text)

Stop-Motion-Puppenanimation – Schritt für Schritt zum eigenen Trickfilm

Der Kurs soll den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, Puppen für einen Stop-Motion-Film zu bauen und mit diesen einen Kurzfilm zu realisieren. Diese Animationstechnik wurde schon in Filmklassikern wie „King Kong und die weiße Frau" angewandt und erfreut sich dank Serien wie „Shaun das Schaf" und Spielfilmen wie „ParaNorman" nach wie vor großer Beliebtheit.
Wir erstellen Figuren mit einen biegbaren Innenskelett aus Draht, die mit Schaumstoff und spezieller Knete modelliert und einem Latexüberzug als Haut versehen werden. Die Puppen treten anschließend in einem im Einzelbildverfahren aufgenommenen Trickfilm auf, den wir ebenfalls in „Eigenregie" von Anfang bis Ende drehen.
Die Handlung und die Protagonisten werden in der Gruppe erdacht und erarbeitet. Jeder Teilnehmer steuert eine Figur bei, ggf. können auch zwei Teilnehmer an einer Figur arbeiten. Im Film animiert jeder seine eigene Figur. Am Ende erhält jeder Teilnehmer den Film auf DVD und kann natürlich auch seine Figur mit nach Hause nehmen.
Wir arbeiten in einer Kleingruppe von max. 8 Teilnehmern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Materialkosten von ca. 20 Euro pro Teilnehmer sind vor Ort beim Dozenten zu entrichten.



Schmuck aus Silver Clay für Anfänger und Fortgeschrittene

Nr. C704400K

Seminar
Martina Eiselein
So. 18.05.2014
10:00 – 17:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
30,80 € + Materialkosten (s. Text)

Lernen Sie Silver Clay kennen: reines Feinsilber, das als Knete, Paste und Spritze aufbereitet ist. Demnach kann es modelliert, mit dem Pinsel gestrichen oder gespritzt werden. Mit diesen ganz neuen Möglichkeiten in der Schmuckgestaltung entwerfen und bauen Sie Ihr persönliches Schmuckstück. Nach dem Formen, Trocknen und Brennen entstehen Schmuckstücke aus Feinsilber, die wie herkömmlich erstellter Schmuck, finiert werden können. Geeignete Furnituren und Steine können mit verarbeitet werden.
Silver Clay, Zubehör und Steine sind im Kurs erhältlich und werden nach Verbrauch abgerechnet (Minimumverbrauch 25,00 Euro, abhängig vom Tagespreis). Wir arbeiten in der Kleingruppe mit max. 9 Teilnehmenden. Werkzeugbenutzung/Brand pauschal 7,50 Euro pro Person.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden durch das SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht; aus diesem Grund muss bei der Anmeldung die **Abbuchungsermächtigung** erteilt werden.

Die Abbuchung erfolgt erst nach Beginn der Veranstaltung, so dass zusätzliche Buchungen entfallen, z. B. zeitaufwändige Rücküberweisungen, sollte einmal eine Veranstaltung ausfallen. Auch Nachforderungen werden nicht erforderlich, wenn eine Veranstaltung mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt wird und sich damit das Entgelt verändert. Überweisungsgebühren müssen Sie nicht tragen. Mahnkosten werden vermieden, da keine Zahlungsfristen versäumt werden.

Übrigens gilt die Einzugsermächtigung nur für das Entgelt der auf dem Anmeldeformular aufgeführten Veranstaltung.

Schmuck- und Silberschmiedekurse für Einsteiger/innen

In diesem Kurs mit max. 7 Teilnehmenden fertigen Sie, unter gestalterischer und handwerklicher Anleitung einer Goldschmiedemeisterin, diverse Teile wie z. B. Anhänger, Ketten, Schlüsselanhänger, Lesezeichen oder Ähnliches an. Dabei entwerfen Sie zunächst Ihr Schmuckstück, um anschließend den Entwurf in Silber und/oder anderen Materialien wie Kupfer oder Messing zu realisieren. Neben Spaß an kreativer Arbeit sind auch Geduld und handwerkliches Geschick gefragt, da wir in erster Linie mit den Grundtechniken (Sägen, Feilen, Biegen, Schmieden und Löten) arbeiten werden. Wer noch alte Perl- oder Steinketten zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen, um daraus wieder ein attraktives Schmuckstück zu gestalten. Materialien wie Silber, diverse Metalle, aber auch einige Edelsteine und Perlketten können in den Kursen erworben werden. Bitte bringen Sie für Entwurfsarbeiten zu Beginn einige Zeichenutensilien mit: Papier, einen Bleistift, einen Radiergummi, ein Lineal/Geodreieck sowie einen Zirkel.
Es fallen 3,00 Euro Kosten für Verbrauchsmaterialien an, die bei Kursbeginn direkt bei der Dozentin entrichtet werden. Eventuell anfallende Materialkosten für z. B. Silber (ca. 3,00 Euro je Gramm bzw. akt. Börsenpreis) werden am Kursende abgerechnet.

Nr. C704405K

Anne Schlüter
Fr./Sa./So.
04. – 06.04.2014
Fr. 18:00 – 21:00 Uhr
Sa./So.
je 10:00 – 16:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
88,00 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. B704406K

Anne Schlüter
Fr./Sa./So.
23. – 25.05.2014
Fr. 18:00 – 21:00 Uhr
Sa./So.
je 10:00 – 16:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
88,00 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. C704403K

Andrea Maaßen
4 x do.
13.02., 20.02., 06.03. u. 13.03.2014
18:00 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
70,40 € + Materialkosten nach Verbrauch

Nr. C704404K

Andrea Maaßen
4 x do.
08.05., 15.05., 22.05. u. 05.06.2014
18:00 – 21:00 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
70,40 € + Materialkosten nach Verbrauch

Einführung in die Peyote-Technik – Glasperlen-Werkstatt: Schmuck aus kleinen Perlen

Nr. C704408K

Kreatives Gestalten mit Perlen ist uralt und zeitlos. Eine Variante ist das Arbeiten mit kleinen Glasperlen, aus denen sich mit Nadel und Faden zauberhafte Schmuckstücke fügen lassen. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt, obwohl nur wenige Fädeltechniken zugrunde liegen. Der Kurs vermittelt eine der wichtigsten dieser Techniken, das Peyote. Einsteiger/innen mit und ohne Vorkenntnisse fädeln ein Armband oder eine Kette. Eine Fädelunterlage, Stift und Papier, Schere sowie ggf. Brille, Lupe und Lampe sind bitte mitzubringen. Alle anderen notwendigen Materialien wie Perlen, Nadel und Faden können im Kurs erworben werden. Eine Farbauswahl steht zur Verfügung.
Es entstehen Materialkosten von ca. 15,00 Euro, die direkt mit der Dozentin abgerechnet werden. Wir arbeiten in der Kleingruppe mit max. 9 Teilnehmenden.

Seminar
Birgit Schauer
Sa./So. 03./04.05.2014
je 14:00 – 17:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
37,30 € + Materialkosten (s. Text)

Würfelcollier – Glasperlen-Werkstatt: Schmuck aus kleinen Perlen

Nr. C704409K

Schmuck aus kleinen Glasperlen zu gestalten ist brandaktuell. Eine Möglichkeit ist es, diese mit Nadel und Faden zusammenzufügen. Dabei wird auf einige, wenige Grundtechniken zurückgegriffen. Der Kurs vermittelt eine davon, das ‚Diagonal-Lines', mit der sich aus würfelförmigen Rocailles ein ebenso tragbares wie edel wirkendes Collier bzw. Armband herstellen lässt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Fädelunterlage, Stift und Papier, Schere sowie ggf. Brille und/oder Lampe sind mitzubringen. Alle anderen Materialien wie Perlen, Nadel und Faden können im Kurs erworben werden. Eine Farbauswahl steht zur Verfügung. Für ein Armband entstehen je nach Farbvariante Materialkosten von 10,90 Euro bzw. 12,40 Euro. Die Materialkosten für eine Kette liegen je nach Farbvariante bei 12,00 Euro bzw. 15,00 Euro. Diese Kosten werden direkt mit der Dozentin abgerechnet.

Seminar
Birgit Schauer
Sa./So. 14./15.06.2014
je 14:00 – 17:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.107
37,30 € + Materialkosten (s. Text)

705 Fotografieren

Grundkurs Fotografie

Dieser Kurs richtet sich an alle fotografisch Interessierten, die über eine digitale oder analoge Spiegelreflexkamera mit verschiedenen Objektivbrennweiten verfügen, sich bisher aber auf die Programmautomatik verlassen haben. In verständlicher Form werden Ihnen die Grundkenntnisse vermittelt, die zu einem guten Foto führen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Einstellungen von Entfernung, Blende und Belichtungszeit sowie die Wirkung von Schärfe und Unschärfe. Die typischen Kameramerkmale wie Aufnahmeprogramme, Speichermedien usw. kommen natürlich ebenso zur Sprache. Erweitert wird der Kurs durch verschiedene fotografische Gestaltungsthemen. Bei zwei Fotoexkursionen setzen wir das Erlernte in die Praxis um. Die Bildergebnisse werten wir anschließend gemeinsam aus. Auf Ihre Vorschläge, Fragen und Probleme wird nach Möglichkeit eingegangen. Ziel: Die erlangte Sicherheit im Umgang mit Ihrer Ausrüstung und die Anleitung zum selbstständigen, unbeschwerten Fotografieren sollen Ihnen individuell gestaltete Bilder ermöglichen.
Bringen Sie bitte Ihre Fotoausrüstung und Bedienungsanleitung sowie Schreibzeug mit.

Nr. C705100

Hildegard Gassen
7 x di. ab 11.02.2014
19:00 – 21:45 Uhr
2 x sa. ab 09:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
101,60 € + Materialkosten 2,00 €

Nr. C705110

Hildegard Gassen
7 x di. ab 29.04.2014
19:00 – 21:45 Uhr
2 x sa. ab 09:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
101,60 € + Materialkosten 2,00 €

Aufbaukurs Fotografie

Vom geknipsten Bild zur gestalteten Aufnahme: Dieser Kurs wendet sich an alle interessierten Amateurfotografen, die ihr Wissen und Können vertiefen und erweitern wollen. Vorteilhaft ist dabei die vorherige Teilnahme am „Grundkurs Fotografie". Der Lehrgang steht jedoch auch jenen offen, die bereits über entsprechende Kenntnisse verfügen. Im Aufbaukurs steht weniger die Technik im Vordergrund, sondern hauptsächlich die Gestaltung der Bilder anhand von vorher abgestimmten Fotothemen. Ziel des Lehrganges ist es daher, nach intensiver theoretischer Vorbereitung, bei drei ausgiebigen Fotoexkursionen mit anschließenden Bildbewertungen, eine individuelle Bildgestaltung zu erreichen. Zudem findet als freie Arbeit eine persönliche Auseinandersetzung mit einem gemeinsam ausgewählten Thema ihren Abschluss in einem Semesterwettbewerb. Auf Wünsche und Ideen der Teilnehmer/innen wird nach Möglichkeit eingegangen.

Nr. C705150	Nr. C705151
Hildegard Gassen	**Hildegard Gassen**
7 x do. ab 13.02.2014	7 x do. ab 20.02.2014
19:00 – 21:00 Uhr	19:00 – 21:00 Uhr
3 x so. ab 09:30 Uhr	3 x so. ab 09:30 Uhr
36 Unterrichtsstd.	36 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum	VHS im Romaneum
Brückstr. 1	Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108	2. Etage, Raum 2.108
101,60 € + Materialkosten 2,00 €	101,60 € + Materialkosten 2,00 €

Hinweis: **Auch der Unterricht in kleineren Gruppen ist möglich gegen ein angemessenes Aufgeld.**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie am 1. Kurstermin bei geringer Teilnehmerzahl ggfs. zu dieser notwendigen Entgeltanpassung angesprochen werden.

Näheres S. 341

Nr. C705161K

Fotoexkursion
Uwe Schmid
Fr. 16.05.2014
14:00 – 20:00 Uhr
Treffpunkt, s. Text
33,00 €

Airport Düsseldorf – Flughafen-Führung und Fototour

Einen Blick hinter die Kulissen des Airport Düsseldorf werfen und das Geschehen auf dem Flugvorfeld einmal aus unmittelbarer Nähe beobachten und zu fotografieren, ist auf dieser Flughafen-Führung möglich. Während der eineinhalb- bis zweistündigen Vorfeldrundfahrt in einem der Flughafenbusse erfahren wir aktuelle Informationen zum Flughafengeschehen auf Deutschlands drittgrößtem Airport.

Eines der Highlights dieser Tour wird die Beobachtung der einfliegenden Flugzeuge am Landekopf sein. Der Besuch der Zuschauerterrassen sowie die Fahrt mit den SkyTrains rundet unser erlebnisreiches Besuchsprogramm ab. Fragen zur Fotografie werden nach Teilnehmerwünschen besprochen und durch praktische Beispiele umgesetzt. Fotodozent Uwe Schmid führt diese spannende Tour. Eine rechtzeitige Anmeldung zu diesem Workshop ist dringend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Tipps zur Fotoausrüstung: Digitalkamera, stabile Fototasche oder Fotorucksack, Regenschutz, Weitwinkel- und Normalobjektive sowie mittlere Teleobjektive. Sie sollten im Umgang mit ihrer Kamera vertraut sein. Im Entgelt sind 9,50 Euro Gebühr für die Vorfeldrundfahrt enthalten.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung, wenn möglich, eine mobile Rufnummer an. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einer Flughafenrundfahrt (für Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren) nur mit einem gültigen Personaldokument (z.B. Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) möglich ist. Das Personaldokument ist dem Tour-Guide vor Beginn der Rundfahrt vorzuzeigen. Wir bitten um Verständnis, dass ausweispflichtige Personen, die kein entsprechendes Dokument vorzeigen können, nicht an der Rundfahrt teilnehmen können.

Treffpunkt und Veranstaltungsbeginn: Airport Düsseldorf, Parkplatz – P8 – Eingang Parkhaus, 14:00 Uhr. Die Anreise erfolgt privat.

Abenteuer Ruhrgebiet – Landschaftspark Duisburg

Fotoworkshop in der illuminierten Industriekulisse

Nr. C705162K

Fotoexkursion
Uwe Schmid
Fr. 07.03.2014
17:00 – 22:15 Uhr
Treffpunkt, s. Text
29,40 €

Der Fotoworkshop Nachtfotografie im Landschaftspark Duisburg-Nord ist eine fotografische Entdeckungsreise in die Welt, die einst ein Moloch aus Rauch, Lärm und rotglühenden Eisen war. Für alle Freunde der Industriekultur, die im Ruhrgebiet auf den Spuren der Industriepioniere wandeln möchten, eine Top Foto-Location. Der Fotoworkshop in der illuminierten Industriekulisse besteht aus Vorträgen und praktischer Arbeit mit der Kamera in der Kleingruppe mit max. 8 Teilnehmenden. Der Fotoworkshop wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Nachtfotografie durchgeführt. Wichtig: Für die Erkundungstour müssen die Teilnehmenden unbedingt festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung tragen. Gute körperliche Konstitution für Fussmärsche ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Kamera muss eine Langzeitbelichtung ermöglichen. Draht- bzw. Fernauslöser bitte nicht vergessen. Taschenlampe und Kamerastativ bitte mitbringen. Die Teilnehmenden müssen mit der Bedienung ihrer Kamera vertraut sein. Fotografische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Die Anreise erfolgt privat. Der Treffpunkt ist am Eingang des Landschaftspark Duisburg-Nord, am ehemaligen Pförtnerhaus, Emscherstraße 71, 47137 Duisburg um 17:00 Uhr.

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt
freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 365

VHS Förderverein Neuss

Nr. C705163K

Fotoexkursion
Uwe Schmid
Sa., 31.05.2014
18:00 – 22:30 Uhr
Treffpunkt, s. Text
25,20 €

Düsseldorfer Medienhafen – Fotoworkshop Architekturfotografie

Düsseldorfs architektonisch und städtebaulich am stärksten beachtetes Gebiet – der Medienhafen – liegt am Südwestrand der City, direkt am Rheinstrom. Die Architektur bietet eine sehr gelungene zeitgenössische Mischung. Internationale Architekten Steven Holl, David Chipperfield, Frank O. Gehry. stehen neben Düsseldorfern wie Overdieck, Kahlen und Partner, um nur einige Namen zu nennen. Sie alle haben ihre Handschrift hinterlassen. Der Fotoworkshop Medienhafen wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Architekturfotografie – durchgeführt und vermittelt Ihnen praxisorientiert den professionellen Umgang mit dem
vorhandenen Licht. Die Kamera muss eine Langzeitbelichtung ermöglichen. Draht- bzw. Fernauslöser nicht vergessen. Taschenlampe und Kamerastativ bitte mitbringen. Die Teilnehmer müssen mit der Bedienung ihrer Kamera vertraut sein. Fotografische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.
Eine rechtzeitige Anmeldung zu diesem Workshop ist dringend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Wichtig: Für die Erkundungstour müssen die Teilnehmer unbedingt festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung tragen. Gute körperliche Konstitution für Fussmärsche ist Voraussetzung für die Teilnahme.
Treffpunkt: Der Rheinturm direkt am Landtag markiert den Ausgangspunkt für diesen Fotoworkshop im Medienhafen Düsseldorf. Adresse: Stromstraße 18, 40221 Düsseldorf. Die Anreise erfolgt privat.

706 Musizieren

Nr. C706100

Michael von der Heydt
15 x do. ab 13.02.2014
19:00 – 20:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
85,10 €
+ Materialkosten

Gitarre für Einsteiger/innen I

Sie möchten Gitarre spielen und wissen nicht, wie herum man das Instrument am besten hält? Hier sind Sie richtig! Für diesen Kurs brauchen Sie lediglich eine Gitarre und etwas guten Willen. Ohne Vorkenntnisse werden Sie am Ende des Kurses Akkorde greifen, Lieder begleiten und Noten lesen können.

Gitarre für Einsteiger/innen II

Mit Abschluss des Kurses können die gängigsten Akkorde gegriffen, einfache Lieder begleitet und schlichte Melodien nach Noten gespielt werden. Als Voraussetzung sollten Sie bereits 3 – 4 einfache Akkorde greifen, und ohne größere Pausen wechseln können. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen!

Nr. C706105
Michael von der Heydt
15 x di. ab 11.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
85,10 €
+ Materialkosten

Gitarre für Einsteiger/innen III

Dieser Einsteigerkurs eignet sich für alle Neueinsteiger mit geringen Vorkenntnissen oder Anfänger, die ihr Spiel auf eine solide Basis stellen möchten. Es werden die grundlegenden Akkorde sowie leichte Melodien anhand von bekannten Stücken erlernt. Des Weiteren wird das Lesen von Noten und Tabulatur erklärt und geübt. Die Auswahl der Stücke erstreckt sich auf Pop, Rock und Folk, quer durch alle Jahrzehnte. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen!

Nr. C706110
Michael von der Heydt
15 x mi. ab 12.02.2014
20:00 – 21:30 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
85,10 €
+ Materialkosten

Gitarre für Fortgeschrittene

Folk – Blues – Pop

Dieser Fortgeschrittenen-Kurs richtet sich an alle, die bereits erste Kenntnisse besitzen und die Standard-Akkorde beherrschen. Mittels Stücken aus den Bereichen Folk, Blues und Pop wird das Spielen von abwechslungsreichen Akkordfolgen sowie Soli geübt und vertieft. Außerdem sollen verschiedene Zupftechniken und musikalisches Basiswissen erlernt werden. Dieser Kurs ist auch für geübtere Spieler/innen, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten, geeignet. Zu Probestunden sind Sie während des ganzen Semesters herzlich willkommen!

Nr. C706303
Michael von der Heydt
15 x mi. ab 12.02.2014
18:20 – 19:50 Uhr
30 Unterrichtsstd.
Quirinus-Gymnasium
Sternstr. 49, Raum 208
85,10 €
+ Materialkosten

Nr. C706306K

Seminar
Volker Rudolphi
Sa./So. 29./30.03.2014
je 10:00 – 16:30 Uhr
(mit Pausen)
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.108
58,50 €

Mundharmonika spielen(d) lernen – Bluesharp-Workshop für Anfänger

Die diatonische 10-Kanal-Mundharmonika, auch „Bluesharp" genannt, ist ein kleines und unscheinbares Instrument, das sich jedoch einen festen Platz in der modernen Musik wie Rock, Hardrock, HeavyMetal, Pop, Country, Folk und natürlich im Blues verschafft hat. Dieser Workshop setzt keinerlei Kenntnisse aus dem Bereich Musik voraus. Die Teilnehmer müssen weder Noten lesen können noch etwas über Tonarten, Dur und Moll, oder über die Musiktheorie wissen! Alle notwendigen Grundlagen für das Bluesharp-Spiel werden in diesem Workshop vermittelt, so dass die Teilnehmer zum Ende einen Standard-Blues spielen und eine Band mit diesem Instrument begleiten können. Alle Lehrinhalte sind mit praktischen Übungen – angefangen vom einfachen Kinderlied, über Rhythmus-Harp, bis hin zum klassischen Blues – verbunden.

Das Einzige, was alle Teilnehmer haben sollten, ist eine Bluesharp (Diatonische Mundharmonika in Richterstimmung) in C-Dur! Sie kann auch zu Beginn des Workshops beim Dozenten für 22 Euro erworben werden. Im Entgelt sind ferner die Kosten für ein kleines Skript enthalten.

Themenschwerpunkte werden sein: Informationen über die diatonische Mundharmonika (Aufbau, unterschiedliche Materialien, Hersteller und Modelle), Einzelton- und Akkordspiel, 12-Takt-Bluesschema, „Biegen" der Töne, Bluestonleiter, freies Spiel auf der Harp, Sound-Modeling, Rhythmus-Harp, spielen mit einer Band und vieles mehr.

Der Dozent Volker Rudolphi ist seit 1990 leidenschaftlicher Bluesharp-Spieler. Er verfügt über viel musikalische Erfahrung durch das Spiel mit verschiedenen Blues- & Rockbands, Teilnahme an Blues-Sessions und Organisation von Bandtourneen.

Cajon selbst bauen und spielen lernen

Die Cajon, seit Jahren der Renner unter den Musikinstrumenten und nicht nur interessant für Schlagzeuger und Perkussionisten, hat auch Neuss erfasst. Zum dritten Mal bietet sich die Möglichkeit, das Instrument und seine Spielweise, bis ins letzte Detail, kennenzulernen. Ob Drumgrooves für die unplugged Session, authentische Rumba-Flamenco oder eigene Percussion-Musik – mit der Cajon ist alles möglich. Vorher aber wird gebastelt! Da es mittlerweile sehr praktische Bausätze gibt, die auch den handwerklichen Laien vor nicht allzu große Probleme stellen, wird sich jeder Teilnehmende zunächst seine „Holzkiste" selbst bauen, um dann anschliessend sein eigenes, neues Instrument spielerisch zu erobern. In beiden Phasen stellt Martin Hesselbach, routinierter Perkussionist und Pädagoge aus NRW, seine Erfahrungen zur Verfügung. Die Kursgebühr umfasst die Bau- und Spielanleitung. Die Materialkosten von ca. 40,00 Euro für den Cajon-Bausatz, der bis auf einen Akkuschrauber wirklich alles enthält, ist im Entgelt inbegriffen. Der Teilnehmende erhält in jedem Fall ein klangvolles, praktisches und absolut familientaugliches Musikinstrument, das nicht die Welt kostet. Wer hat, möge einen Akkuschrauber mitbringen und bitte Kleidung tragen, die Holzleim verträgt.

Nr. C706308K
Seminar
Martin Hesselbach
Sa. 15.02.2014
12:00 – 18:00 Uhr
(mit Pause)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.121
68,00 €
(Materialkosten
inbegriffen, s. Text)

Kennen Sie schon unseren „Newsletter"?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt" und danach auf „Newsletter" klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Nr. C706309K

Samba Percussion Band

Seminar
Martin Hesselbach
Sa. 24.05.2014
12:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
21,00 € + Materialkosten (s. Text)

Samba ist die populärste afro-brasilianische Musik- und Tanzform. Sie entstand in Bahia und ihre Wurzeln liegen in kulturellen Ausdrucksformen Angolas und des Kongo. Weite Verbreitung erfuhr dieser Musikstil zu Beginn des letzten Jahrhunderts in Rio de Janeiro, wo er Hauptbestandteil der Karnevalsprozessionen und -wettbewerbe wurde. Eine Form des Samba ist die Batucada, eine Samba Bateria, die nur auf Perkussioninstrumenten und diversen Trommeln gespielt wird, sehr abwechslungsreich und lebendig gestaltet werden kann und in riesigen Trommelorchestern, sogenannten Escolas de Samba, zur Aufführung gelangt. Da außerhalb Brasiliens Deutschland (!) die Hochburg der Samba Trommelorchester ist, wird es Zeit, diesen Musikstil auch in Neuss zu etablieren. Dieser Workshop ist für alle gedacht, die Spass am Rhythmus haben und einmal in die aufregende, brasilianische Rhythmuswelt eintauchen wollen. Tiefe Surdotrommeln bilden das Fundament für den peitschenden Groove von kleinen Trommeln und Tamborins. Ganzas ergänzen das Frequenzspektrum und Agogoglocken beleben das Klangbild. Die Apito (Trillerpfeife) macht uns auf die Breaks der Repinique aufmerksam. Schon bald reagieren wir wie ein echtes Samba Trommelorchester: Gemeinsamer Anfang und Schluss, Frage- und Antwortbreaks, leise oder laut, langsames oder schnelles Tempo. Das alles erlernen wir spielend und erzeugen eine authentische Bateria. Vor Ort sind ggf. 2,50 Euro Leihgebühr direkt beim Dozenten zu entrichten.

Nr. C706310K

DJEMBE – Westafrikanische Musik für Einsteigerinnen und Einsteiger

Seminar
Martin Hesselbach
So. 11.05.2014
12:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.123
21,00 € + Materialkosten (s. Text)

Die kelchförmige Djembe gehört zu den beliebtesten afrikanischen Trommeln. In diesem Seminar machen wir mit ihr Musik wie in Afrika! Auch ohne musikalische Vorkenntnisse sind wir am Ende in der Lage, ein eigenes Musikstück in der Tradition der Malinke zu arrangieren und zur Aufführung zu bringen. Nachdem wir die verschiedenen Sounds wie Bass, Open, Slap und die dazugehörigen Anschlagtechniken kennen gelernt haben, können wir mit Hilfe von Signalen schon bald intuitiv kommunizieren. Zuhören und Nachspielen, Fragen und Antworten, ohne Theorie. Wir lernen unsere ersten Rhythmen und fassen dann zwei Trommelstimmen zusammen. Wie in der Tradition der Malinke fügen wir noch ein paar Basstrommelschläge dazu und schon ist unser Djembeorchester komplett und wir sind mitten-

drin in der musikalischen Welt Afrikas. Das alles erlernen wir spielend und erzeugen eine authentische Bateria. Vor Ort sind ggf. 2,50 Euro Leihgebühr direkt beim Dozenten zu entrichten.

Madrigalchor Neuss in der VHS

Nr. C706410

Dominikus Burghardt
15 x mi. ab 12.02.2014
19:15 – 21:15 Uhr
30 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
36,00 €

Der Madrigalchor Neuss in der VHS wurde 1959 von Bernd Kronen gegründet und bis 2006 von ihm geleitet. Seit 2006 liegen die Geschicke des Chores in den Händen von Chordirektor Dominikus Burghardt. Der Chor hat derzeit etwa 35 aktive Mitglieder. Neben der Erarbeitung anspruchsvoller A-cappella-Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart (Monteverdi, Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Distler u. a.) steht die Pflege wertvoller Liedsätze aus unterschiedlichen Ländern und in verschiedenen Sprachen (auch mit instrumentaler Begleitung) im Mittelpunkt der Chorarbeit. Jedes Jahr finden zwei Konzerte statt; ein weltliches Konzert im Sommer und ein Weihnachtssingen in der Adventszeit, bei dem traditionsgemäß das Offene Singen mit dem Publikum gepflegt wird; hinzu kommen konzertante Darbietungen bekannter und unbekannter Liedsätze und Kantaten zu Advent und Weihnachten. Der Madrigalchor kann auf mehrere Konzertreisen sowie Aufnahmen beim WDR Köln und diverse Schallplatteneinspielungen zurückblicken. Eingeladen zu den Chorproben sind Chorsänger/innen, die Spaß an Chormusik und idealer Weise Erfahrungen in Chorsingen haben und bereit sind, regelmäßig wöchentlich zwei Stunden intensiv zu proben. Die Probenphasen richten sich nach den Schulzeiten.

Da sich der Chor verjüngen möchte, werden vor allem junge Stimmen von 15 bis 45 Jahren gesucht. Durch chorische Stimmbildung werden auch ungeübtere Chorsänger/innen stimmlich an die Arbeit herangeführt.

Es wird eine monatliche Umlage u. a. für Noten und Konzertaufführungen vor Ort erhoben.

Bei Interesse wird gebeten, sich mit dem Chorleiter in Verbindung zu setzen, Tel.: 02102-896906, Email: madrigalchor@gmx.net

Nr. C706430K

I. Ensemblekurs 50 +

Dr. Corina Kiss
12 x mi. ab 12.02.2014
16:30 – 18:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
106,40 €

Klavierspielen für Einsteigerinnen und Einsteiger

Sie möchten das Klavierspiel ganz von Anfang an erlernen? Diese Klavierkurs bietet ein vielseitiges Lern- und Fortbildungsangebot für die ältere Generation. Dabei soll die Freude am Musizieren im Vordergrund stehen und Mut gemacht werden, ein ehemals vertrautes Instrument (Klavier) durch eigene Lieder zum Klingen zu bringen. Bei diesem Kurs werden wir leichte Klavierstücke von J. W. Schaum lernen, welche Freude und Interesse wecken. Sie spielen abwechselnd am Klavier. Sie lernen aktiv und passiv, direkt von der Lehrkraft und indirekt von anderen Teilnehmenden. Unterrichtsinhalte sind Informationen zum Instrument, zum Notenlesen, zu den Grundlagen der Rhythmik sowie die Dur und Moll Tonleiter. Der Unterricht erfolgt in der Kleingruppe mit max. 6 Teilnehmenden.

Die Dozentin Dr. Corina Kiss, wurde an der Universität für Musik in Bukarest ausgebildet und ist Pianistin und promovirte Musikwissenschaftlerin. Sie hat in vielen Ländern konzertiert. Nach zahlreichen internationalen Preisen: Klavier, Komposition und Mussikwissenschaftswettbewerbe begann sie zu unterichten.

Nr. C706431K

II. Ensemblekurs 50 +

Dr. Corina Kiss
12 x mi. ab 12.02.2014
15:00 – 16:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
106,40 €

Klavierspielen für Fortgeschrittene

Dieser Klavierkurs ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits erste Grundkenntnisse erworben haben. Bei diesem Kurs werden wir Klavierstücke von J. W. Schaum, Heft 2, erarbeiten. Sie spielen abwechselnd am Klavier. Sie lernen aktiv und passiv, direkt von der Lehrkraft und indirekt von anderen Teilnehmenden. Der Unterricht erfolgt in der Kleingruppe mit max. 6 Teilnehmenden.

Instrumental- und Vokalunterricht für Erwachsene an der Musikschule Neuss

Im Rahmen der Kooperation von Volkshochschule und Musikschule bietet die Musikschule Instrumental- und Vokalkurse als Einzel- und Kleingruppenunterricht an. Alle Interessenten werden gebeten, sich an das Sekretariat der Musikschule, Musikschule im Romaneum, Brückstr. 1, Rufnummer: 02131-904040 zu wenden.

707 Tanzen

Folkloretanz für Frauen und Männer

Nr. C707200

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Helga Peppekus
12 x mo. ab 10.02.2014
19:30 – 21:00 Uhr
24 Unterrichtsstd.
Marienhaus
Kapitelstr. 36
91,80 € (bei 8 TN)
81,60 € (bei 9 TN)
73,40 € (ab 10 TN)

Wollten Sie nicht schon immer mal einen Sirtaki tanzen oder eine israelische Debka oder einen beschwingten amerikanischen Mixer oder einen Line Dance, oder, oder? Der Folkloretanz ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Völkerverständigung und Toleranz. Über ihn lernen wir andere Kulturen kennen und schätzen; Tanzen verbindet! Tanzen ist außerdem anerkanntermaßen gut für Körper, Geist und Seele.
Bitte saubere, nicht färbende Schuhe mitbringen.

Flamenco – Tanzen wie in Andalusien

Nr. C707201

Kurs für Anfänger/innen
Maria Ruiz Ferrusola/ Maria Schiefer
10 x di. ab 11.02.2014
18:00 – 19:30 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
68,50 € (bei 9 TN)
61,60 € (ab 10 TN)

Für Einsteigerinnen und Einsteiger
In Kooperation mit der TG Neuss e.V.

Lassen Sie sich entführen, nach Spanien...nach Sevilla, in die Hauptstadt Andalusiens, zur Wiege des Flamenco. Hier findet jedes Jahr im April die „Feria de April" statt. Eines der Volksfeste und das Flamenco-Ereignis schlechthin. Dort tanzt das Volk spontan auf Straßen und Plätzen"seinen Flamenco". Der Begriff Flamenco steht für el cante (der Gesang), el toque (das Gitarrenspiel) und el baile (der Tanz). El baile beinhaltet unterschiedliche Tänze, die bekanntesten sind wohl Sevillanas und Rumbas. Es folgen Tango, Allegrias, Fandango und Buleria u.v.m. Die Tänze werden auf unterschiedliche Arten musikalisch begleitet, sehr beliebt sind Gitarre und Gesang. Das Tanzen der Sevillanas ist eine gute Rückenschule, da hier besonders auf Haltung und genaue Bewegungen geachtet wird. In diesem Kurs werden die Sevillanas, die Rumba und der Rumba-Tango trainiert.
Wichtige Voraussetzungen sind bequeme Schuhe (jedoch keine Sportschuhe, Ballerinas u. ä mit Gummisohlen). Am besten geeignet sind Pumps mit abgerundeter Spitze und schmalem Blockabsatz. Ein wadenlanger, tellerförmiger Rock ist für das Training von Vorteil. Bitte bringen Sie auch ausreichend Getränke mit.

Bauchtanz, der weiblichste aller Tänze

Ein Tanz, der Körper und Seele schwingen lässt und einen Ausgleich zum Alltag ermöglicht. Die Vitalität des Tanzes aktiviert Ihre Beweglichkeit. Einzelne Bewegungen werden allmählich zu einem ausdrucksstarken Tanz. Bauchtanz ist Freude an der Bewegung und das harmonische Gefühl des Einklangs von Körper, Geist und Seele. Durch Freude und Körperwahrnehmung werden Ihre Spannungen, Stress und Rückenschmerzen abgebaut. Die runden, kreisenden und rhythmisch-vibrierenden Bewegungen aktivieren ungeahnte Muskeln. Die Rücken- und Beckenmuskulatur sowie der Magen-Darmtrakt werden ganz nebenbei gelockert. Ein Tanzvergnügen mit der besonderen Körpererfahrung. Übrigens: Frauen jeden Alters sind hier willkommen!
Bitte saubere, nicht färbende Turnschuhe mitbringen.

Nr. C707400

Anfängerinnen und Anfängerinnen mit Vorkenntnissen
Karin Wördemann
12 x fr. ab 07.03.2014
20:10 – 21:40 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,80 € (bei 8 TN)
81,60 € (bei 9 TN)
73,40 € (ab 10 TN)

Nr. C707401

Mittelstufe
Karin Wördemann
12 x fr. ab 07.03.2014
18:35 – 20:05 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,80 € (bei 8 TN)
81,60 € (bei 9 TN)
73,40 € (ab 10 TN)

Nr. C707402

Fortgeschrittene/ Auftrittsgruppe
Karin Wördemann
12 x fr. ab 07.03.2014
17:00 – 18:30 Uhr
24 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
91,80 € (bei 8 TN)
81,60 € (bei 9 TN)
73,40 € (ab 10 TN)

Nr. C707604K

Ingo Kellner
Do. 08.05.2014
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
15,00 €

Tango Argentino

„Zwei ernste Mienen und vier Beine, die sich amüsieren"
Carlo Labin

Dieser Workshop bietet eine Einführung in die Grundlagen des Tango Argentino mit den für diesen Tanz typischen Schrittelementen. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung.
Anmeldung bitte paarweise!

Tanzen für Paare

Nr. C707605

In Kooperation mit der Tanzsportgemeinschaft Quirinus e.V. Neuss

Dieser Kurs richtet sich an Paare, die ihre Tanzkenntnisse auffrischen oder neu mit dem Tanzen beginnen möchten. Hier erlernen Sie unter der Leitung einer ausgebildeten Tanzlehrerin Grundbewegungen der Standard- und der lateinamerikanischen Tänze und des Discofox.

Freude am Tanzen zu wecken, gemeinsam mit einem Partner sich zur Musik zu bewegen und jedem Teilnehmer individuelle Hilfestellung zu geben, das ist das erklärte Kursziel.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch Singles sind Willkommen. Auf diesem Wege ergibt sich vielleicht schon bald eine Tanzpartnerschaft.

Sylvia Béche
12 x so. ab 16.02.2014
13:30 – 15:00 Uhr
(mit Pause)
Clubheim TSG Quirinus
Blücherstr. 35
(hinter Theater am Schlachthof)
24 Unterrichtsstd.
73,40 €

Workshop Partytänze – Eine tänzerische Zeitreise

Nr. C707606K

Von „Saturday Night Fever" bis „Sirtaki". Die beliebtesten Modetänze der letzten Jahrzehnte sorgen für Schwung und gute Stimmung auf jeder Veranstaltung.

Für diesen Workshop benötigen Sie keinen Partner!

Ingo Kellner
Do. 15.05.2014
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
15,00 €

Workshop Salsa

Nr. C707607K

Lateinamerikanische Rhythmen sorgen für Urlaubsstimmung! Für Anfängerinnen und Anfänger jeden Alters. Sie lernen bei Spaß und guter Laune die Grundlagen des Salsa kennen. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung.

Anmeldung bitte paarweise!

Ingo Kellner
Do 22.05.2014
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pause)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
15,00 €

Nr. C707608K
Best of Ballroom Dancing I – Gesellschaftstanz für Anfänger

Ingo Kellner
3 x do. ab 13.03.2014
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pausen)
9 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
45,00 €

Ob für Party, Hochzeit oder Abiball – Sie erlernen die Grundformen der wichtigsten Standardtänze (Langsamer Walzer – Wiener Walzer – Foxtrott) und Lateinamerikanischen Tänze (Cha Cha – Samba – Jive). Der Unterricht wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung. Bitte melden Sie sich paarweise an!

Nr. C707610K
Disco-Fox – Stufe I (Einsteiger/innen) – Fit für den Tanz in den Mai!

Ingo Kellner
Do. 03.04.2014
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
15,00 €

Ob Party oder Disco, der Disco-Fox ist schon fast ein Klassiker unter den Tänzen. Seine häufige Anwendbarkeit hat ihn generationsübergreifend zu einem der beliebtesten Tänze gemacht. Der Disco-Fox verfügt über eine leicht erlernbare Figurenfolge, die sich mit jedem Partner tanzen lässt. Der Unterrichtet wird stets von einem Paar geleitet und es erfolgt eine individuelle Betreuung. Anmeldung bitte paarweise!

Nr. C707611K
Disco-Fox – Stufe II

Ingo Kellner
Do. 10.04.2014
19:00 – 21:15 Uhr
(mit Pausen)
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
15,00 €

Anmeldung bitte paarweise!

708 Sport und Spiel

Schwarzlichttheater

Das Schwarzlichttheater ist eine ganz spezielle Art des Theaterspielens. Hier wird mit Hilfe von verschiedenen Lichtquelleneffekten gearbeitet, sodass durch Einwirkung des Schwarzlichtes, Gegenstände und Kleidung leuchten. Das Publikum wird in eine Welt der Phantasie entführt, denn die Zuschauer nehmen nur die Dinge wahr, die leuchten. Die Spieler sind dabei ganz in Schwarz gekleidet, auch die Gesichter werden mit schwarzen Kapuzen bedeckt. So entsteht für das Publikum der Eindruck, dass Gegenstände frei in der Luft schweben. Sagenhafte Effekte und Illusionen entstehen. Mit Musik untermalt, nehmen die Stücke das Publikum mithinein in eine phantastische Welt aus Hell und Dunkel. Neben Inszenierungen sind natürlich auch einfach Abläufe, z. B. mit Bällen, Tüchern oder Bändern, möglich.
Schon in der Planung und Durchführung eines Schwarzlichttheaters gibt es viele Lernchancen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Von der gemeinsamen Planung eines Stückes bis hin zur Aufführung wird ganzheitliches Lernen und das Erfahren mit allen Sinnen groß geschrieben. Hinzukommt, dass beim Spielen keine Texte auswendig gelernt werden müssen, denn im Schwarzlichttheater wird nicht gesprochen! So können auch Menschen, die eine Scheu vor Auftritten vor Publikum haben, zwanglos mitmachen.
Der Kurs eignet sich auch hervorragend für pädagogische Fachkräfte, die überlegen, Schwarzlichttheater in ihre Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen zu integrieren.
Bitte schwarze Kleidung (inkl. einer Mütze) mitbringen. Alle weiteren Materialien werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt. Eine Materialumlage von 2 Euro pro Teilnehmer ist bei der Dozentin vor Ort zu entrichten.



Nr. C707673K
Seminar
Gesine Homrighausen
Sa./So. 17./18.05.2014
je 10:00 – 13:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
(mit Pausen)
12 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
29,00 €

Nr. C707674K

Open Air Theater in Neuss

Seminar
Christine Kohl
Fr. – So.
23./24./25.05.2014
Fr. 18:00 – 21:00 Uhr
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
So. 10:00 – 16:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
63,60 €

Mögen Sie Flashmops? Lust auf Straßentheater? Wir spielen Theater – aber außerhalb des Theatersaals – Theater auf und für die Straße!
Raus aus dem Alltagstrott! Gemeinsam erarbeiten und proben wir das Stück und werden es in der Öffentlichkeit ausprobieren/zeigen. Dies steigert Spontaneität und Mut!

Nr. C707675K

Guter Stand, starker Auftritt – Kommunikation mit neuem Schwung

Seminar
Christine Kohl
Sa. 22.03.2014
10:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.117
15,90 €

Können Sie Ihren Standpunkt gut vertreten? Haben Sie einen guten Stand? Ausgehend von der Frage wie wir stehen, wenden wir uns unserem Auftreten zu. Wie wichtig sind der aktive Stand sowie das Auftreten für unsere Stimme, für die innere und äußere Haltung? Wir werden unsere Angst abbauen, uns aufrichten und unsere Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit steigern. Unser Auftreten und unsere Wirkung im Alltag können wir beobachten, reflektieren und entsprechend verändern. Inhalte dieses Seminars sind u. a.: Atmung, Stimme, Entspannung, Körperübungen, Wahrnehmungsübungen und Improvisationsmethoden.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken oder saubere Sportschuhe, Schreibunterlagen, einen Imbiss und Getränke mit.

Wussten Sie, dass die Volkshochschule Neuss in den sozialen Netzwerken **facebook** und **twitter** vertreten ist? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

www.facebook.com/vhsneuss www.twitter.com/vhsneuss

Alles Theater!

Nr. C707676K

Die ganze Welt ist Bühne. Und alle Frauen und Männer bloße Spieler. Sie treten auf und gehen wieder ab. Sein Leben lang spielt einer manche Rollen. William Shakespeare

Der Ausruf im Alltag wird hier wörtlich genommen: Spielen Sie die Konflikte aus dem Arbeitstag auf der Bühne! Die Dinge von außen betrachten und neue Lösungsansätze durchspielen, kann aufschlussreich sein und neue Erkenntnisse für den Alltag bringen. Die Welt ist eine Bühne – seien Sie gespannt welche Helden, Schurken und Verführer bei Ihnen auftreten und welche Rolle ihre liebste sein wird.

Seminar
Christine Kohl
Sa. 10.05.2014
10:00 – 15:00 Uhr
(mit Pause)
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
19,10 €

Selbstbehauptung für Jungen (8 – 12 Jahre)

Nr. C708200K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Zurzeit sind Übergriffe auf Jüngere und Schwächere unter Jugendlichen nicht selten. Hinter eigentlich harmlosen Worten wie „Anmachen" und „Abzocken" verbergen sich jedoch oft Straftaten. Dieses Intensivseminar soll Jungen dabei helfen, keine „leichte Beute" zu werden.

Seminarinhalte:

1. Verhaltensregeln in bedrohlichen Situationen
2. Einsatz von Sprache und Körper
3. Verteidigungstechniken

Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
Sa. 29.03.2014
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-
Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
11,90 € (bei 8 TN)
9,50 € (ab 10 TN)

Selbstbehauptung für Mädchen (10 – 15 Jahre)

Nr. C708300K

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Mädchen haben es oft schwer sich zu behaupten und Belästigungen abzuwehren. Durch die Kenntnis von sinnvollen Verteidigungstechniken wird das Selbstbewusstsein gestärkt.

Seminarinhalte:

1. Arten der Belästigung
2. Lernen „Nein" zu sagen
3. Verteidigungstechniken

Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Intensivseminar
Jochen Xenos
Sa. 05.04.2014
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-
Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
11,90 € (bei 8 TN)
9,50 € (ab 10 TN)

Nr. C708400K Selbstverteidigung für Frauen

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Intensivseminar
Jochen Xenos
Sa. 10.05.2014
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
Janusz-Korczak-Gesamtschule
Platz am Niedertor 6
16,60 € (bei 8 TN)
13,30 € (ab 10 TN)

Bei einer zunehmenden Kriminalisierung der Gesellschaft ist auch zu beobachten, dass die Gewalt gegen Frauen zunimmt. Ziel dieses Kurses ist die Erarbeitung praxisnaher Verteidigungstechniken, die der Frau einen wirkungsvollen Schutz gegen potentielle Angreifer ermöglichen sollen.

Seminarinhalte:

1. Selbstverteidigungstechniken
2. Schulung des Reaktionsvermögens
3. Verhalten in Gefahrensituationen

Das Intensivseminar ist für Frauen jeglichen Alters geeignet.
Bitte saubere, nichtfärbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Weiterbildung für nebenberufliche Mitarbeiter/innen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation für Kursleitende an Volkshochschulen

Dieser bereits mehrfach durchgeführte Lehrgang richtet sich an Kursleitende an Volkshochschulen, die zusätzlich zu ihrer fachlichen Kompetenz erwachsenenpädagogische Qualifikationen erwerben möchten. Die erfolgreiche Teilnahme am vollständigen Ausbildungszyklus (6 Wochenenden mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden) wird durch ein Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen bescheinigt.

Die Teilnehmer/innen an der „Grundqualifikation für neue Kursleitende" erwerben sowohl theoretische Kenntnisse als auch insbesondere praktische Handlungskompetenz für ihre Unterrichtstätigkeit. Die Ausbildung ist praxisorientiert und basiert auf dem gemeinsamen Lernen in der Gruppe.

Wenn Sie Interesse an Auskünften zu den Kursinhalten und Terminen haben, rufen Sie uns an: **Telefon 0 21 31 / 90 41 51**

Generation 50plus

314 Politik, Lebenskunst, Vermögensanlage, Testament- und Erbrecht, Altersvorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patiententestament

322 Computer, Internet

332 Kulturelle Aktivitäten

333 Gesund leben

335 Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Altenhilfe



Information zur Anmeldung:
Heidemarie Jaspers
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 3. Etage, Zimmer 3.106
Telefon 90 41 05
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags
13:30 – 15:30 Uhr

Information zur Anmeldung:
Kirsten Esgen,
VHS im Romaneum
Brückstr. 1, 3. Etage,
Zimmer 3.106
Telefon 90 41 58
montags – donnerstags
8:30 – 12:00 Uhr

801 Politik, Lebenskunst, Vermögensanlage, Testament- und Erbrecht, Altersvorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patiententestament

Nr. C501021T

Tagesfahrt
Dr. Sabine Grabowski
Rolf Neukirchen
Di. 18.03.2014
07:30 – 21:00 Uhr
16,7 Unterrichtsstd.
35,00 €
inkl. Mittagessen
Schriftliche Anmeldung
bis 28.02.2014

Brüssel: Europäisches Parlament und Ständigen Vertretung NRW.

Gespräch mit der Europaabgeordneten Petra Kammerevert (SPD)

Am 25. Mai 2014 sind die Bürger Europas wieder gefragt; es gilt ein neues Parlament zu wählen. Doch was genau machen die Abgeordneten in Brüssel? Welchen Einfluss hat das Parlament auf die Europapolitik? Und wie wichtig ist Europa eigentlich für NRW? Bei einem Gespräch mit der Europaabgeordneten Petra Kammerevert (SPD) im Europäischen Parlament und einem Besuch in der NRW-Vertretung in Brüssel wollen wir diesen Fragen nachgehen.
Zugleich wollen wir auch einen Blick auf die Hauptstadt unseres Nachbarlandes werfen. Bei einem kleinen Altstadtrundgang beschäftigen wir uns mit der belgischen Perspektive auf Europa. Wie sieht Brüssel heute aus? Welchen Einfluss haben die europäischen Institutionen auf das Stadtbild? Und wie steht es eigentlich mit dem Konflikt von Wallonen und Flamen im belgischen Alltag?

Treffpunkt 7:30 Uhr (pünktlich) am Hauptbahnhof Neuss, Einfahrspur vor dem Eingang Theodor-Heuss-Platz, Ankunft in Neuss gegen 21:00 Uhr.

Aus Sicherheitsgründen müssen der Verwaltung des Europäischen Parlamentes zwei Wochen vor der Fahrt die Teilnehmerliste mit folgenden Daten übermittelt werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Heimatadresse, Nationalität, Ausweisart und Ausweisnummer.
Bitte stellen Sie uns diese Angaben direkt bei Anmeldung zur Verfügung oder senden Sie uns eine Kopie Ihres Personalausweises (Vorder-/Rückseite) zu.

Das Haus der Geschichte und der Kanzlerbungalow in Bonn

Nr. C501023T

Tagesfahrt
Rolf Neukirchen
Mi. 28.05.2014
09:30 – 19:00 Uhr
8 Unterrichtsstd.
16,90 €
Schriftliche Anmeldung bis 14.05.2014

Im Haus der Geschichte wird Zeitgeschichte anschaulich und erlebnisorientiert präsentiert. Zahlreiche Exponate, Dokumente, Fotos und Filme wecken Erinnerungen und veranschaulichen historische und politische Zusammenhänge. Das Museum wird zu einem Erlebnis und Ort der Diskussion – auch zwischen den Generationen. Neben einer Führung in der Dauerausstellung werden Sie den Kanzlerbungalow besichtigen können. Soweit noch Zeit und Interesse ist, kann auch die aktuelle Wechselausstellung besucht werden (ohne Führung). Für den Besuch des Kanzlerbungalows müssen Sie einen gültigen Personalausweis/Pass mitführen.

Im Teilnahmeentgelt sind Fahrtkosten (DB/VRS) enthalten.

09:30 Uhr Treffpunkt HBF Neuss, vor dem Eingangsportal (Theodor-Heuss-Platz)
12:00 Uhr Bonn/Kanzlerbungalow
14:00 Uhr Mittagspause im Haus der Geschichte
15:00 Uhr Führung im Haus der Geschichte
17:00 Uhr Rückfahrt nach Neuss
19:00 Uhr (ca.) Ankunft in Neuss



Haus Lörick e.V.
Wohnstift Haus Lörick

Der linksrheinische Ortsteil der Landeshauptstadt Düsseldorf vereint alle Vorteile der Großstadt mit den Annehmlichkeiten einer ruhigen Lage im Grünen. Haus Lörick ist mit 433 komfortablen 1-, 2- und 3-Raumwohnungen und einer fachgerechten Pflegestation ausgestattet.
Die 480 Bewohner können an einem breitgefächerten Angebot von Vortragsveranstaltungen, Konzerten, Filmvorführungen und Ausstellungen im Theatersaal teilnehmen.

Individuell, eigenbestimmt, aktiv, aber dennoch umsorgt leben können...

Im Haus befindet sich eine Gaststätte mit Kegelbahn, eine Physiotherapiepraxis, ein Schwimmbad und Therapieräume, ein Café, ein kleiner Supermarkt, eine Änderungsschneiderei, ein Friseur und eine Kapelle. Ein Einkaufszentrum liegt nur 5 Minuten entfernt. Mit dem hauseigenen Busdienst erreichen Sie innerhalb weniger Minuten Oberkassel oder das Stadtzentrum Düsseldorfs.

Preisbeispiel für eine z. Zt. vermietbare 1-Zimmer-Wohnung, ca. 30 m², monatlich 1.195,53 €

Grevenbroicher Weg
40547 Düsseldorf
Tel. (02 11) 59 92-1
Fax (02 11) 59 92-619
geschaeftsfuehrung@haus-loerick.de
www.haus-loerick.de

Nr. C501072V

Vortrag mit Diskussion
Günter Semmler
Do. 15.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei

Für Gott, Kaiser und Vaterland – in den ersten Weltkrieg

Die Vorgeschichte, die Ursachen, der Verlauf und die Folgen des Kriegsgeschehens sind gründlich dokumentiert und weitgehend wissenschaftlich erforscht. Die Plakatausstellung in diesem Monat im Romaneum gibt Aufschluss über diese Urkatastrophe und die Folgen für das gesamt zwanzigste Jahrhundert.
Der Vortrag konzentriert sich aber auf einen Sonderaspekt: die Kriegesbegeisterung der Deutschen. So kann durchaus davon gesprochen werden, dass die Mehrheit unserer Vorfahren mit patriotischem Überschwang im Herzen einen gerechten Verteidigungskrieg zu führen glaubte. Die wenigen pazifistischen, vor dem grauenhaften Gemetzel moderner Waffensysteme warnenden Stimmen gingen in der nationalen Aufbruchstimmung unter.
Wie konnte das geschehen? Welche sozial- und massenpsychologischen Momente kamen hierbei zum Tragen? Wo liegen die tieferen Ursachen für eine Stimmungslage, die von gehorsamer Staatsbürgerpflicht über Begeisterung bis zur Kriegshysterie reichte?

Nr. C402310V

Seminar
Dipl.-Soz.-Wiss.
Günter Semmler
Sa. 03.05.2014
10:00 – 13:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Foyer
entgeltfrei

Erzählcafé 14/18
Vor hundert Jahren – Neusser Familiengeschichten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs

In vielen alten Neusser Familien sind noch Erinnerungen an die Zeit des Ersten Weltkriegs wach, und so mancher gesammelte Gegenstand kann mit einer Geschichte oder Anekdote lebendig gemacht werden. Haben auch Sie zum Beispiel verblichene Fotografien, Tabakspfeifen, Urkunden, Spazierstöcke, Taschen, aber auch Briefe, Feldpostkarten und Tagebücher, die Geschichten, vor allem Neusser Geschichten, erzählen?
Dies alles soll im Erzählcafé 14/18 Thema werden. Wenn Sie über das Schicksal Ihrer Groß- und Urgroßeltern, vom ihrem Alltag, ihren Sorgen und Nöten oder auch von glücklichen und heiteren Erlebnissen berichten können, sind Sie herzlich in das Erzählcafé 14/18 eingeladen. Bringen Sie, wenn möglich, ein Erinnerungsstück mit und lassen Sie es sprechen. Die Geschichten sollen sich auf die Zeit von 1914 bis 1918 beschränken.

Die deutschen Herrscher

Von den römischen zu den germanischen Herrschern

Durch den Sieg Hermanns des Cheruskers über die Legionen des Augustus scheiterte dessen Plan, die römische Herrschaft auch über die Gebiete östlich des Rheins auszudehnen, so dass sich dort germanische Reiche entwickeln konnten, die sich schließlich auch Gebiete westlich des Rheins unterwerfen konnten. Zu der bedeutendsten dieser neuen Dynastien wurden dann die Merowinger, deren Schwerpunkt in der ehemals römischen Provinz Gallien lag. Ihre Herrschaft wurde allerdings im 8. Jahrhundert durch die sogenannten Hausmeier abgelöst, die dann mit Zustimmung der Päpste zu den neuen Königen im westlichen Europa wurden. In der dritten Generation konnten sie dann sogar zu den Erben der römischen Herrscher aufsteigen.

Nr. C402100V
Vortrag
Dr. Otto Ernst
Mo. 10.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Kasse vor Ort

Die deutschen Herrscher

Der neue Kaiser – die Machtpolitik Karls des Großen

Durch geschickte Machtpolitik konnte sich Karl zunächst das gesamte frühere Gebiet im heutigen Frankreich aneignen und dann auch das Reich der Langobarden im Norden Italiens unterwerfen. Auch Rom wurde bald seinem Reich angegliedert. So war es logisch, dass er als Nachfolger der römischen Herrscher auch den Kaisertitel annahm. Als verhängnisvoll erwies sich allerdings später die Art seiner Erhebung, die Krönung durch den Papst. Karls Macht bezog sich auch nur auf den Westen des alten römischen Imperiums, weil sich im Osten das byzantinische Reich etabliert hatte. Sein Reich zerfiel schon bald nach seinem Tod durch Erbteilungen, aus denen später das deutsche und das französische Königtum hervorgingen.

Nr. C402101V
Vortrag
Dr. Otto Ernst
Mo. 17.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Kasse vor Ort

Die deutschen Herrscher

Die neuen Herrscher – Ottonen und Salier

Nach dem Aussterben der ostfränkischen Karolingern konnten schließlich die Sachsen-Herzöge das König- und Kaisertum erringen. Anfangs waren sie noch die Herren über das Papsttum in Rom, doch kam es im 11. Jahrhundert unter den Saliern zum Machtkampf zwischen Kaiser und Papst, dessen tragischer Höhepunkt der Gang Heinrichs IV. nach Canossa war.

Nr. C402102V
Vortrag
Dr. Otto Ernst
Mo. 24.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.127
6,00 €
Kasse vor Ort

Nr. C501074

Ausstellung
Romaneum,
Foyer, 1. Etage
mo. ab 19.5.2014
zu den Öffnungszeiten
des Romaneums
entgeltfrei

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert

26 großformatige Plakate zeigen, wie die „Urkatastrophe" des 1. Weltkriegs mit ihrer Gewalterfahrung den Aufstieg der totalitären Bewegungen im 20. Jahrhundert begünstigt; und wie die neuen Demokratien, die nach Kriegsende um Stabilität ringen, bald in die Defensive geraten. In Russland kommen die Kommunisten, in Italien die Faschisten an die Macht. In Ostmitteleuropa etablieren sich teilweise autoritäre Regime. Nationalismus, Linksradikalismus, Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungstheorien sind nicht nur in Deutschland verbreitet. Doch hier gelangen 1933 die Nationalsozialisten an die Macht. Zielstrebig bereiten sie einen neuen Krieg vor. Währenddessen wütet in Stalins Sowjetunion der Massenterror. 25 Jahre nach Ausbruch des 1. Weltkriegs entfesselt Deutschland 1939 mit dem Überfall auf Polen den 2. Weltkrieg, den es im Osten als Vernichtungskrieg führt. Zugleich eskaliert der Rassenantisemitismus des NS-Regimes zur systematischen Ermordung der europäischen Juden.

Die Herausgeber:

Das 1949 gegründete Institut für Zeitgeschichte München-Berlin ist das einzige historische Institut in der Bundesrepublik, das die gesamte deutsche Zeitgeschichte seit dem Ersten Weltkrieg mit starkem internationalen Akzent erforscht.

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur trägt mit ihrer Projektförderung sowie vielfältigen eigenen Angeboten zur umfassenden Auseinandersetzung mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der kommunistischen Diktaturen in Deutschland und Europa bei.

Was ist eigentlich eine Schwerbehinderung?

Nr. C503002V

Was ist der Unterschied zwischen behindert und schwerbehindert? Was sind Nachteilausgleiche? Wie wird der Grad der Behinderung überhaupt festgestellt?
Wie stellen Betroffene einen Antrag und wie läuft das Verfahren ab, insbesondere die Begutachtung? Was tun, wenn der Antrag abgelehnt wird oder die Einstufung falsch ist? Die Referentin ist als Fachanwältin und Autorin seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig. Sie stellt die Leistungen, das Verfahren und mögliche Rechtsbehelfe dar.

Vortrag mit Anmeldung
Marianne Schörnig
Fachanwältin für Sozialrecht
Di. 03.06.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Pflichtteilsrecht

Nr. C503007V

Das Pflichtteilsrecht ist für die Erben (und für die Erblasser bei der Gestaltung ihrer Nachfolge) ein erheblicher „Störfaktor". Fordern Kindern am Nachlass eines Elternteils ihren Mindestanteil, sieht sich der überlebende Ehegatte mit nicht unerheblichen Forderungen konfrontiert. Die Referenten, Jutta Stüsgen (Steuerberaterin, Neuss) und Dr. Martin Lohr (Notar, Neuss) gehen auf die zivil- und steuerrechtlichen Einzelheiten des Pflichtteilsrechts ein. Hierbei geht es insbesondere um die Fragen, wie Pflichtteilsansprüche ausgeschlossen oder vermindert werden können und welche steuerlichen Folgen die Geltendmachung und Erfüllung des Pflichtteils haben kann. Auch die Auswirkungen einer lebzeitigen Grundstücksübertragung auf das Pflichtteilsrecht werden erörtert.

Dr. Martin Lohr / Jutta Stüsgen
Mi. 14.05.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €

Testamentgestaltung

Nr. C503012V

„Verstirbt der Erblasser, ohne eine testamentarische Regelung getroffen zu haben, kann dies gravierende Folgen haben. Die gesetzliche Erbfolge „passt" in vielen Fällen nicht: Zuweilen entstehen – konfliktträchtige – Erbengemeinschaften. Häufig werden die Interessen des längerlebenden Ehegatten nicht gewahrt. Auch können ungewünschte erbschaftsteuerliche Folgen eintreten. Dieselben Probleme treten auf, wenn Verfügungen unbedacht und in Unkenntnis der damit verbundenen Folgen abgefasst werden. Daher sollte sich jedermann rechtzeitig mit der Gestaltung der Nachfolge befassen. Die Referenten, Frau Jutta Stüsgen, Steuerberaterin in Neuss und Dr. Martin Lohr, Notar in Neuss, gehen auf verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und deren erbschaftsteuerrechtliche Folgen ein. Ein Skript wird ausgehändigt."

Dr. Martin Lohr / Jutta Stüsgen
Mi. 04.06.2014
19:30 – 21:00 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
6,00 €

Nr. C504060V

Vortrag mit Anmeldung
Werner Schell
Mi. 28.05.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Patientenautonomie am Lebensende – Vollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Zur Selbstbestimmung der Patienten am Lebensende bzw. bei schwerer Krankheit bestehen unterschiedliche Auffassungen. Immer wieder wird gefordert, auch in der BRD aktive Sterbehilfe per Gesetz zu erlauben. Die Meinungsvielfalt zu diesem Thema hat offensichtlich viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Wie ist die Rechtslage? Welche Möglichkeiten haben Sie konkret für den Sterbeprozess bzw. die schwere Krankheit in geeigneter Weise Willenserklärungen wie Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung vorzusorgen. Fragen über Fragen: Wie geht man rechtlich und ethisch korrekt mit den Menschen um, die sich (tatsächlich oder mutmaßlich) am Ende ihres Lebens befinden und eines Beistandes und der Hilfe bedürfen? Welche Rechte hat der Patient, der Sterbende? Was dürfen bzw. sollen Ärzte und Pflegekräfte tun? Welche Maßnahmen sind zulässig, welche eher nicht? Wie sollen sich die Angehörigen eines Patienten/Sterbenden verhalten? Was dürfen die Angehörigen von den Gesundheitsberufen erwarten? Diese und zahlreiche weitere Fragen türmen sich auf und verlangen nach Antworten! Der Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 1.9.2009 Regelungen zur Patientenverfügung in das Betreuungsrecht übernommen und damit die bereits durch die Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Patientenautonomie am Lebensende bestätigt. Ungeachtet dieser neuen gesetzlichen Vorschriften mangelt es an der notwendigen Klarheit, weil die Rechtsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten offensichtlich anhaltend unterschiedlich eingeschätzt werden. Der Bundesgerichtshof hat allerdings am 25.06.2010 ein richtungsweisendes Urteil zur Patientenautonomie gefällt. Mit dieser Entscheidung, die die Patientenrechte gestärkt haben, sollte man sich in Grundzügen vertraut machen. Dabei werden auch Erwägungen zu berücksichtigen sein, die sich aus dem Patientenrechtegesetz und den Neuregelungen zur Organspende ergeben. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Das neue Patientenrechtegesetz

Nr. C504066V

Das neue Patientenrechtegesetz bündelt Einzelurteilen und Paragrafen aus verschiedenen Gesetzen und Quellen. Damit gibt es ein Gesetz für die Patientenrechte, welches den Patienten als Verbraucher eine wichtigere Rolle im Gesundheitssystem zuschreibt. Nach Experteneinschätzung bringt es aber auch Nachteile, die es zu erörtern gilt. Was tun z. B. bei mutmaßlichen Behandlungsfehlern? Welche Anforderungen sind an eine Reform des Gesundheits- und Pflegesystems zu stellen?
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit „Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk" (Neuss), angeboten.

Vortrag mit Anmeldung
Werner Schell
Mi. 25.06.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss,
Raum E.129
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

Pflegebedürftig – was tun?
Pflegeberatung zum richtigen Zeitpunkt

Nr. C504070V

Wenn man nach einem Unfall, einem Schlaganfall, einem Herzinfarkt oder einer anderen schweren Erkrankung plötzlich pflegebedürftig wird, verändert sich der Alltag und das Leben von einem Tag auf den anderen komplett: für den zu pflegenden Menschen und für die Angehörigen. Annähernd 2.5 Mio. Pflegebedürftige gibt es in Deutschland, 75% werden Zuhause gepflegt; Tendenz steigend.
Guter Rat ist teuer. Wie wird die pflegerische Betreuung sichergestellt? Wo erhalte ich Unterstützung? Welche Hilfsmittel stehen mir zu? Woran erkenne ich ein gutes Pflegeheim? Wie bereite ich mich auf den Besuch des MDK vor? Was tun, wenn die Pflegestufe abgelehnt wird? Fragen über Fragen. Eine erste Orientierung und die Möglichkeit, Ihre Fragen einzubringen, erhalten Sie in dieser Veranstaltung durch die Gesundheits- und Pflegeberaterin Roswitha Teloh.

Vortrag
(mit Diskussion)
Roswitha Teloh
Di. 11.03.2014
18:00 – 20:15 Uhr
3 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei
Anmeldung erbeten
bis 11.03.2014

Mit den **Bussen der Stadtwerke Neuss** erreichen Sie unsere Veranstaltungsorte schnell und umweltbewusst.

Informationen, Linien und Haltestellen finden Sie unter www.stadtwerke-neuss.de

Nr. C503004V

Vortrag mit Anmeldung
Marianne Schörnig
Fachanwältin für Sozialrecht
Mi. 02.04.2014
18:00 – 19:30 Uhr
2 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
2. Etage, Raum 2.119
entgeltfrei
Anmeldung erbeten

SGB XI: Pflegebedürftigkeit, aber wer ist überhaupt „pflegebedürftig" im Sinne des Gesetzes?

Immer mehr Menschen, egal, wie alt, werden pflegebedürftig. Sie und ihre Angehörigen müssen sich mit vielen Fragen zum Thema Pflegeversicherung beschäftigen. Die meisten denken als erstes an die gesetzliche Pflegeversicherung. Aber: Wer ist überhaupt „pflegebedürftig" im Sinne des Gesetzes? Was bedeuten die Pflegestufen? Was leistet die Pflegeversicherung? Ist es wirklich eine „Versicherung"? Wie stellen Betroffene einen Antrag und wie läuft das Verfahren ab, insbesondere die Begutachtung? Was tun, wenn der Antrag abgelehnt wird oder die Einstufung falsch ist? Die Referentin ist als Fachanwältin seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig. Sie stellt die Leistungen, das Verfahren und mögliche Rechtsbehelfe dar.

802 Computer, Internet

Nr. C303101

Seminar
Werner Petry
5 x mi. ab 05.02.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
87,60 €
+ Materialkosten im Seminar ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 27.01.2014

Grundlagen der EDV – Basiswissen am PC mit WINDOWS und Office für Anfänger

Intensive Einführung in den Umgang mit dem PC für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer/innen, die einen PC oder ein Notebook haben, aber zu diesem bisher keinen und/oder nur wenig Kontakt „herstellen" konnten.

Inhalte: Grundfertigkeiten in der Bedienung des Betriebssystems Windows 7, Starten eines PC's und Anmelden im Netzwerk der VHS, Starten und Beenden von Programmen, Fenstertechnik, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2010, Grundlagen der Zeichen- und Absatzformatierung, Speichern, Öffnen und Schließen von Dokumenten.

Grundlagen der EDV – Basiswissen am PC mit WINDOWS und Office für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Inhalte: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten des Teils 1; Grundfertigkeiten in der Bedienung des Betriebssystems Windows 7, Dateiverwaltung über den Explorer, Textverarbeitung mit Microsoft Word 2010, Zeichen- und Absatzformatierung, Einfügen von Grafiken und Bildern, Dokumentenvorlage.

Nr. C303121
Seminar
Werner Petry
5 x mi. ab 12.03.2014
17:45 – 21:00 Uhr
(mit Pause)
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
87,60 €
+ Materialkosten im Seminar ca. 10,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 03.03.2014

Notebook – Grundlagen für Büro und Freizeit für die Generation 50plus

Sie wollen demnächst ein Platz sparendes Notebook (oder einen Laptop) benutzen? Sie hatten noch nicht den Bedarf oder die Gelegenheit, damit zu arbeiten? Sie können im Seminar mit Ihrem Notebook und Ihrer Software arbeiten, um die Besonderheiten im Vergleich zum PC kennen zu lernen. Wenn Sie noch kein Notebook haben, arbeiten Sie am PC und können Ihre Erfahrungen als Kaufberatung nutzen. Ein Notebook ist wie ein PC, nur kleiner. Welche weiteren Gemeinsamkeiten und Unterschiede es gibt, lernen Sie hier. Sie werden in diesem Kurs einen kleinen Text schreiben. Dabei lernen Sie die Gemeinsamkeiten mit der Schreibmaschine kennen, aber auch viele nützliche Unterschiede (wie z. B. der leichte Umgang mit Tippfehlern und Textänderungen). Ihr Programm für Textverarbeitung wird für die Übungen eingesetzt. Außerdem gibt es kurze Einblicke in andere Anwendungen, z. B. Surfen im Internet und E-Mails. Auf dieser Grundlage fallen Ihnen wahrscheinlich viele weitere Aufgaben für Ihr Notebook ein.
Inhalte des Seminars: Aufbau und Funktionsweise eines PC's, Besonderheiten von Tastatur und Touchpad, Einblicke in Word und Internet, Eingaben und Befehle mit Tastatur und Maus, Ausgaben mit Monitor und Drucker, Speichern mit Festplatte, CD-ROM und DVD.
Es werden keine Vorkenntnisse erwartet.

Nr. C303175K
Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Fr.
12. – 16.05.2014
9:00 – 13:15 Uhr
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
175,00 €
Schriftliche Anmeldung bis 28.04.2014

Nr. C303176K

Seminar
Jürgen Buchert
Sa. 14.06.2014
9:00 – 13:15 Uhr
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00
Schriftliche Anmeldung
bis 02.06.2014

Herbstreise 2014. Vorteile des Internets sollte auch die Generation 50plus nutzen

Die nächste Reise kommt bestimmt. Wer rechtzeitig plant, hat mehr Auswahl, vielleicht gibt es sogar günstigere Preise. Bei „großen" Reisen plant Ihr Reisebüro für Sie einfach und bequem – umso besser, je konkreter Sie Ihre Erwartungen formulieren können. Vielleicht wollen Sie selbst planen und buchen: Städtereisen, die „kleine Reise zwischendurch", die individuelle Gruppenreise mit Familie oder Freunden.

Wer Reiseinformationen mit einer normalen Suchmaschine sucht, findet Details verstreut und zwischen Ballast versteckt. Viel komfortabler und sicherer ist es, spezialisierte Reise-Portale zu benutzen, die von Reiseanbietern und Reisenden laufend aktualisiert werden. In den Portalen (z. B. für Flüge, Hotels etc.) sind die Informationen strukturiert, leicht abrufbar und vergleichbar. Ähnlich wie Portale strukturieren auch manche Hotelgruppen ihr Angebot. Auf Webseiten einzelner Anbieter gibt es Informationen, die so speziell, detailliert und aktuell sind, wie global ausgerichtete Reisebüros und gedruckte Reiseführer es nicht leisten können. Sie lernen die Planung am Beispiel einer Städtereise. Sie sehen: Es gibt nicht „die" Informationsquelle, sondern viele, die sich ergänzen.

- Wie gehe ich mit Reiseportalen um?
- Wie finde und buche ich die geeigneten Verkehrsmittel?
- Hilfen im Internet: Routenplaner, Karten und Satellitenfotos, Ferienkalender, Checklisten
- Welche Sparmöglichkeiten, ohne Komfort-Verzicht. bieten sich an?
- Wie kann ich unterwegs das Internet nutzen (Mobilfunk, WLAN-Zugangspunkte)?
- Ausgewählte Sicherheits-Überlegungen

Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

Osterferien, Osterfest 2014. Und wohin mit den schönen Fotos?

Ein Kursangebot für die Generation 50plus

Nie wurde so viel fotografiert wie heute, Digitalkameras und Smartphones machen es möglich. Oft gibt es Fotos von Freunden oder aus der Familie per E-Mail. Wie werden Fotos aufbewahrt? Viele bleiben auf den Speicherkarten der Kamera, viele landen auf der Festplatte, die wenigsten schaffen es aufs Papier, ins Album oder ins Fotobuch.

Im Seminar geht es um die Ordnung Ihrer Fotos und evtl. Videos auf den Speichermedien, als Grundlage für die weitere Verarbeitung. Die Ordnung soll „systematisch" sein, damit Sie beim Speichern immer wissen, wohin Sie speichern, und damit Sie bei der Verwendung der Fotos wissen, wo Sie suchen können. Die Ordnung richtet sich nicht nach Anforderungen des Computers, sondern nach Ihrem Bedarf. Ordnung nach Datum? Ordnung nach Ereignissen? Lässt sich das kombinieren?

Außerdem: Die Ordnungs-Techniken, die Sie hier auf Fotos anwenden, können Sie ebenso auf Ihre Korrespondenz und alle anderen eigenen und fremden Dateien übertragen (Stichwort: Windows Explorer).

- Speichern auf Festplatte, CD / DVD, Speicherkarte
- Übertragen von Fotos von der Kamera oder vom Smartphone auf den Computer
- Ordnungsmerkmale: Was Sie mit sich selbst vereinbaren.
- Verwendung der Fotos auf dem Bildschirm, als Vergrößerung, im Fotobuch, im Internet

Vorkenntnisse: PC-Grundlagen

Nr. C303177K

Seminar
Jürgen Buchert
Sa. 10.05.2014
9:00 – 14:00 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
42,00
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Mitglieder des **Fördervereins**
haben zu allen Vorträgen bis zu 6 € Entgelt
freien Eintritt.
Weitere Informationen s. Seite 365

VHS Förderverein Neuss

Nr. C303178K

Seminar
Jürgen Buchert
1 x fr. und 1x sa.
04.04.2014
17:45 – 21:00 Uhr
05.04.2014
09:00 – 13:15 Uhr
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
56,00
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Mein neues Notebook. Aber bin ich im Internet damit sicher?

Ein Angebot für die Generation 50plus

Pressemeldung: Viren, Abofalle, Phishing, Hacker und Datenpannen. Kann man sich überhaupt einigermaßen sicher im Internet bewegen?

Man kann, wenn man ein paar technische Vorkehrungen trifft und vor Allem mitdenkt. Mitdenken ist leichter, wenn man einige Zusammenhänge und Interessen versteht. Sie erfahren, woran Risiken erkennbar sind, was Sie keinesfalls tun dürfen, was Sie unbedingt tun müssen. Was Sie hier erfahren, gilt gleichermaßen für Computer und Smartphones. Dieser Vortrag mit Demonstrationen hilft besorgten Nutzern, deren Helfern und verantwortungsbewussten Eltern.

- So werden Sie verführt: Social Engineering.
- Die Registrierung mit Namen und Passwort ersetzt die persönliche Vorstellung.
- Wie nennen Sie sich im Internet – Klar-Namen oder Pseudonym?
- Passwörter sind lästig und notwendig, sie müssen nicht schwierig sein.
- Auch ohne Registrierung surfen Sie wie mit einem Nummernschild.
- Wann darf ich persönliche Daten in Formulare eingeben?
- Das Problem der Verschwiegenheit in sozialen Netzwerken.
- Streuung statt Konzentration, nutzen Sie unterschiedliche Provider!

Es werden keine Vorkenntnisse erwartet.

Bei einigen Veranstaltungen, in denen mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet wird, können zusätzliche **Kopierkosten** entstehen. Hier bitten wir, die Kostenumlage direkt an den Dozenten zu entrichten.

In wenigen Tagen fit am PC und im Internet.

Nr. C303186K

Einführung in die Arbeit mit dem PC für die Generation 50plus

Das Grundlagenseminar richtet sich speziell an Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Sie können selbst erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der Textverarbeitung WORD und dem Internet sammeln. Dabei wird auf Fachchinesisch verzichtet. Die Grundlagenkenntnisse ermöglichen Ihnen zunehmend selbstständiges Arbeiten. Sie werden die Scheu vor dem Rechner verlieren und durch Ihre Erfolgserlebnisse Spaß und Sicherheit gewinnen. Im Vordergrund steht Ihr Lerntempo.

Die wichtigsten Themen sind
- Bauteile und Betriebssystem des Computers
- Texte schreiben, Korrekturen vornehmen, einen Text attraktiv gestalten
- Graphiken in einen Text einbauen
- Daten speichern und wieder finden, eine sinnvolle Ordnung auf dem Rechner erstellen
- Internet – Suchmaschine, Virenschutz
- E-Mail – Empfangen und versenden von elektronischer Post

Seminar
Jürgen Buchert
Mo. – Fr.
05. – 09.05.2014
9:00 – 13:15 Uhr
(mit Pause)
25 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
175,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Internet für Einsteiger.

Nr. C303742K

Ein Seminar für die Generation 50plus

Sie möchten die Möglichkeiten des Internets nutzen, Auskünfte und Informationen finden, E-Mails schreiben? Sie hatten bisher noch nicht die Gelegenheit, PC-Kenntnisse zu erwerben? In diesem Kurs lernen Sie zunächst einige PC-Grundlagen, vom Ein- und Ausschalten bis zum Umgang mit Tastatur, Maus und Windows nur so viel wie nötig ist, um schnell ins Internet zu gehen. Sie werden ein Gespür dafür bekommen, welchen Nutzen das Internet für Sie persönlich haben kann. Damit Sie sich nicht verführen lassen, erfahren Sie auch, wer im Internet welche Absichten verfolgt und wie Sie sich vor Risiken schützen können.

Folgende Themen werden behandelt:
- Informationen für Beruf und Freizeit gezielt finden
- Surfen
- E-Mails senden und empfangen (Demonstration)
- Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Es sind keine PC-Kenntnisse erforderlich.

Seminar
Jürgen Buchert
3 x mo., di. und mi.
ab 07.04.2014
9:00 – 13:15 Uhr
(mit Pause)
15 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
105,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

Nr. C303773K eBay – bei Internetauktionen bieten und anbieten.

Seminar
Jürgen Buchert
Sa. 22.03.2014
9:00 – 16:00 Uhr
(mit Pausen)
8 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
56,00
Schriftliche Anmeldung
bis 10.03.2014

Ein Angebot für die Generation 50plus

Das Internet ist wie ein riesiger Flohmarkt, auf dem Sie kaufen und verkaufen können. Sie haben sicher schon von ‚Sensationserfolgen' gehört, z. B. ein Schnäppchen fast geschenkt bekommen, ein Ding verkauft, was nicht mehr benötigt wurde, ein lang gesuchtes Sammlerstück gefunden. Sie haben Zugang zum Internet und Sie wollen diese Marktchancen ebenfalls nutzen?
In diesem Kurs erfahren Sie, was nötig ist, damit Sie erfolgreich bieten (kaufen) und anbieten (verkaufen) können. Dazu gehören vorrangig Abwicklungsfragen (Wie kann ich mitmachen? Wie verbindlich ist das Mitmachen?). Dazu gehören auch Sicherheitsfragen (Wie seriös ist mein Geschäftspartner? Was kann ich korrigieren, wenn ich mich vertan habe? Wie komme ich an meine Ware bzw. mein Geld?). Dazu gehören auch ‚marktpsychologische' Fragen (Wie stelle ich mein Angebot vorteilhaft dar? Wie schütze ich mich vor Reinfällen und vor mir selbst?).

Inhalte:
- Grundlagen: Auktionsformen, Anmeldung, ‚Mein eBay' anpassen
- Artikel suchen und beobachten: Kategorien, Suchbegriffe
- Kaufen: Bieten bis zum Höchstgebot oder zum Auktionsende
- Verkaufen: Artikel beschreiben und anbieten
- Verkaufsabwicklung: Mailverkehr, Zahlung, Versand
- Informationsmöglichkeiten über Artikel und Geschäftspartner

Vorkenntnisse: ein Office-Programm

Nr. C303661K Digitale Fotografie – Teil I – Kameratechnik und Aufnahme

Seminar
Niels Brähler
Mi. 14.05.2014
18:15 – 21:30 Uhr
(mit Pause)
4 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
23,10 €
Schriftliche Anmeldung
bis 28.04.2014

Einblick in die technische Ausstattung von aktuellen Digitalkameras und Erklärung wichtiger Einstellungen in unterschiedlichen Aufnahmesituationen; im Einzelnen: Überblick über aktuelle Kameratypen; Speichermedien; Grundeinstellungen der Kamera – Auflösung, Dateiformat u. a.; Aufnahme, Automatikmodus, Blenden- und Verschlusszeitenautomatik, Motivprogramme; Blitzeinstellungen und Ergebnisse; Bildwiedergabe mit der Kamera; Übertragung der Bilder auf den PC; Druckaufträge der Fotos.
Wenn vorhanden: Bitte eigene Kamera, Kabel, Software und Bedienungsanleitung mitbringen!
PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Digitale Fotografie – Teil II – Fotos am PC nachbearbeiten, Einführung in die Digitale Bildbearbeitung

Nr. C303665K

Einführung in die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung; Ausschnitte vergrößern; Schärfe und Farben, Helligkeit, und Kontrast ändern; kleine und große Fehler retuschieren; Bildteile ausschneiden und in andere Bilder einfügen; Bilder für das Internet aufbereiten. Es wird mit den Programmen Microsoft Office PICTURE MANAGER und ADOBE PHOTOSHOP ELEMENTS gearbeitet.
PC-Grundkenntnisse und Kenntnisse über Kamera und Aufnahme werden vorausgesetzt.

Seminar
Niels Brähler
2 x mi. ab 21.05.2014
18:15 – 20:30 Uhr
6 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.124
34,70 €
Schriftliche Anmeldung
bis 12.05.2014

Sicher im Internet einkaufen. Ein Seminar für die Generation 50plus

Nr. C303774K

Immer mehr Verbraucher kaufen „im Internet" ein. Darunter leidet das Angebot im lokalen Einzelhandel. Wollen Sie Ihrem Fachgeschäft treu bleiben? Wollen oder müssen Sie Vorteile im Internet suchen? Wie sicher ist das „anonyme" Einkaufen überhaupt?
Wägen Sie ab zwischen Stammkunden-Treue und wirtschaftlicher Notwendigkeit, lernen Sie die Vor- und Nachteile kennen. Ob Internet-Einkauf für Sie persönlich geeignet ist, hängt ab von Ihren Erwartungen an das „Einkaufserlebnis", von Ihrer Bereitschaft, sich mit evtl. beratungsbedürftigen Produkten selbst zu beschäftigen, von Ihrer Lernbereitschaft (wenn Sie nicht mal eben mit einer Frage zum Verkäufer gehen können). Informierte Einkäufer können zufriedenere Einkäufer werden.
Inhalte:
- Wie finde ich Produktinformationen, Test- und Erfahrungsberichte?
- Wie kann ich Preise und Preisentwicklungen vergleichen?
- „Rosinen picken": Im Internet informieren und lokal kaufen
- Wie finde ich vertrauenswürdige Internet-Shops?
- Welche Zahlungsmethoden gibt es, wie sicher sind sie?
- Ausgewählte Sicherheits-Überlegungen

Vorkenntnisse: Internet-Grundlagen

Seminar
Jürgen Buchert
Di. 18.03.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
28,90 €
Schriftliche Anmeldung
bis 04.03.2014

Nr. C303800K

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 13.03.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 27.02.2014

Android-Smartphone: eine Kaufberatung. Ein Seminar für die Generation 50plus

Smartphones sind „mächtige" Geräte, sie sind Computer im Taschenformat. Handys können per Telefon und SMS kommunizieren, einige haben außerdem lokale Funktionen wie Foto, Video, Radio. Smartphones können das auch, dazu kommt die ganze Welt des Internet. „Mobiles Internet" ist das Schlagwort – alle Möglichkeiten des Surfens, der Kommunikation, der Informationsbeschaffung. Mobilität mit allen Chancen und Risiken.
Die Preise für Smartphones streuen z.Z. etwa im Verhältnis 1:7, d.h. ein High-End-Smartphone kostet das 7-fache eines Einsteiger-Smartphones. Ein Vergleich lohnt sich. Die Kaufberatung führt nicht zu einem bestimmten Gerät, sondern zu einer Checkliste, mit der Sie Ihren konkreten Bedarf decken können.

Inhalte:

- Welche Geräteart (Handy, Smartphone, Tablet PC)?
- Welche Plattformen (Hersteller, Betriebssystem: Android / Apple iOS / Windows Phone etc.) gibt es?
- Wie unterscheiden sich die Netze und die Anbieter?
- Welche Tarifmerkmale sind wichtig?
- Prepaid oder Vertragshandy?
- Ausstattung für die wichtigsten Aufgaben (Grundausstattung, mobil telefonieren, Internet, Schreiben, Sprechen, Navigieren und Reisen, Verbindungen im Nahbereich, Fotos und Videos, Unterhaltung, Auslands-Schnäppchen und mehr)

Es sind keine Kenntnisse erforderlich.

Kennen Sie schon unseren „Newsletter"?

Monatlich möchten wir Sie auf aktuelle ausgewählte Bildungsangebote und Neuigkeiten rund um die Volkshochschule aufmerksam machen. Manches ist dabei, das nicht im Semesterprogramm steht!

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wollen auch Sie Ihren VHS-Newsletter bestellen?

Wenn Sie auf der VHS-Website www.vhs-neuss.de in der Menüleiste auf „Kontakt" und danach auf „Newsletter" klicken, öffnet sich das Formularfeld zur Anmeldung. Ihren ersten Newsletter erhalten Sie dann zu Beginn des folgenden Monats.

Android-Smartphone – die Einrichtung des Gerätes. Ein Seminar für die Generation 50plus

Nr. C303801K

Ein neues Smartphone funktioniert, sobald die SIM-Karte eingelegt wurde. Sie sehen Funktionen, die Sie nicht brauchen, andere wichtige Funktionen (z. B. zur Sicherheit) fehlen. Die individuelle Einrichtung für „Auge und Ohr" gefällt Ihnen vielleicht nicht. Mit diesem Seminar können Sie aus dem „Werkszustand" Ihr individuelles Smartphone machen. Sie können Ihr eigenes Gerät mitbringen und einrichten.

Inhalte:

- Das wichtigste Zubehör.
- Google-Account anlegen, um an Apps zu kommen.
- Mit WLAN schon bei der Einrichtung Gebühren sparen.
- Bediensymbole für Apps (z. B. Verknüpfungen, Shortcuts, Widgets) und deren Anordnung auf der Startseite und im „Hintergrund".
- Klingeltöne und Farben einrichten.
- Bildschirmsperre gegen Neugierige einrichten.
- Apps gegen Virenschutz und Verlust installieren.
- Hinweise zur Einrichtung von E-Mails

Es sind keine Kenntnisse erforderlich.

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 27.03.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 13.03.2014

Android-Smartphone: die Nutzung des Gerätes. Ein Seminar für die Generation 50plus

Nr. C303803K

Smartphones können viel mehr als Handys, sie sind Computer im kleinen Gehäuse und haben Zugang zum Internet. Um das Smartphone „artgerecht" zu nutzen, d.h. vielseitig und sicher, sollten Sie einige Grundlagen der Benutzung kennen und dann im täglichen Umgang einsetzen. In diesem Seminar werden die herkömmlichen Handy-Funktionen um Telefon und SMS als bekannt vorausgesetzt. Sie können Ihr eigenes Gerät mitbringen und benutzen.

Inhalte:

- Tastaturen und Spracheingabe
- Die Leistung des Smartphones liegt in den Apps, auch die Risiken liegen darin
- Apps suchen und prüfen, ggf. bezahlen, installieren, updaten und deinstallieren
- Ausgewählte Apps für typische Aufgaben
- Unterschiedliche Praxis-Tipps, z. B. zum sparsamen Umgang mit Akku und Gebühren und zur Sicherung der Daten auf dem PC.

Handy-Erfahrungen oder erste Smartphone-Kenntnisse (z. B. Einrichtung) sind empfehlenswert.

Vortrag
Jürgen Buchert
Do. 03.04.2014
09:00 – 13:15 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.123
35,00 €
Schriftliche Anmeldung
bis 24.03.2014

803 Kulturelle Aktivitäten

Nr. C404135 Miteinander über Bücher reden

Seminar
Dorothea Gravemann
5 x di. ab 18.02.2014
16:00 – 17:30 Uhr
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.121
30,10 €
Schriftliche Anmeldung

Lesen ist individuell, aber es gibt gute Gründe, sich über das Gelesene im Gespräch auszutauschen. Im Kreis von Literaturinteressierten sollen Bücher entdeckt, näher beleuchtet und gerne auch kontrovers diskutiert werden. Dabei geht es weder um Bestseller-Listen noch um Klassiker, die „man" kennen muss, sondern um Literatur, die wichtig und eindrucksvoll ist. Vorschläge aus der Gruppe sind dabei erwünscht.
Das Buch für den ersten Termin: Philip Roth: Nemesis, Rowohlt Taschenbuch, 8,99 Euro.
Die Seminartermine sind an jedem dritten Dienstag im Monat: 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni.

Nr. C404220V Auf Flügeln der Musik

Vortrag
Elisabeth von Leliwa
Sa. 15.03.2014
14:30 – 16:30 Uhr
Zeughaus,
Markt 42 – 44
oder
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
entgeltfrei
Schriftliche Anmeldung
bis 04.03.2014

Ein Probenbesuch für Menschen mit Demenz bei der Deutschen Kammerakademie Neuss

Bereits zum dritten Mal lädt die Deutsche Kammerakademie Neuss unter dem Motto „Auf Flügeln der Musik" Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum Besuch einer Generalprobe ein. Die Veranstaltung ist auf die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten und ermöglicht ein stressfreies, gemeinsames Erleben von Musik.
Der Schwerpunkt des Programms führt uns nach England: Barockmeister Henry Purcell wurde schon von seinen Zeitgenossen wegen des Wohlklangs und Ausdrucks seiner Musik als „Orpheus Britannicus" bewundert. Einige hundert Jahre später gelang es Benjamin Britten, die Herzen nicht nur der Briten zu bewegen: „Ich möchte, dass meine Musik den Leuten nützt, dass sie erfreut", sagte er einmal.
Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittlerer Demenz. Einen genauen Ablaufplan mit dem endgültigen Ort der Generalprobe und Informationen zur Anfahrt erhalten Sie nach Anmeldung zeitnah vor dem Probenbesuch.

Singen macht Laune!
Seniorensingkreis der Volkshochschule Neuss

„Man muss kein Instrument spielen. Singen allein genügt schon." So der Dirigent Kurt Mazur, der 2007 seinen 80. Geburtstag feierte. Der Seniorensingkreis ist für ältere Menschen, die ohne Leistungs- und Auftrittsdruck deutsche Volks- und Heimatlieder singen möchten. Gesungen werden Volks- und Heimatlieder, Kanons und leichte zweistimmige Sätze. Neue Interessenten sind willkommen und können sich vor Beginn der ersten Probe anmelden. Die Probentermine sind an den Donnerstagen 20. Februar, 6. und 20. März, 3. April, 8. und 22. Mai, 5. und 12. Juni 2014.

Nr. C709200
Arbeitsgemeinschaft
Harald Goldkamp
8 x do. ab 20.02.2014
15:00 – 16:30 Uhr
16 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
Erdgeschoss
Raum E.127
6,00 €
Anmeldung bei der ersten Probe

804 Gesund leben

Aktiv im höheren Lebensalter – Gymnastik für Frauen ab 60

Altersgerechte Übungen fördern das körperliche und seelische Wohlbefinden, stärken das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, vermitteln Freude am körperlichen Erleben und das Wissen um richtiges Bewegungsverhalten im Alltag. Handgeräte, Musik, kleine Spiele und Gedächtnistraining unterstützen die Bewegungsfreude und das Gemeinschaftserlebnis.

Nr. C609200
Kurs
Karin Wallraff
14 x do. ab 13.02.2014
09:00 – 09:45 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
43,90 €

Nr. C609201
Kurs
Karin Wallraff
14 x do. ab 13.02.2014
09:50 – 10:35 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
43,90 €

Nr. C609202
Kurs
Karin Wallraff
14 x do. ab 13.02.2014
10:40 – 11:25 Uhr
14 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
43,90 €

Nr. C609205

Funktionelle Ausgleichsgymnastik für Frauen ab 50

Kurs
Monika Nagel
15 x di. ab 11.02.2014
16:00 – 17:00 Uhr
20 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
61,60 €

Dieser Kursus richtet sich an alle Damen 50+, die fit und beweglich werden und bleiben wollen.
Durch gezielte Lockerung, Kräftigung und Dehnung der gesamten Rumpfmuskulatur, einschließlich Schulter- und Nackenbereich, wird die Haltung verbessert und Rückenproblemen vorgebeugt. Dabei wird mit unterstützender Musik die Freude an der Bewegung gefördert und die Kondition gesteigert.
Der zeitweilige Einsatz von Handgeräten bringt Motivation und Abwechslung in die Stunde. Entspannungsübungen zum Abschluss sorgen für körperlichen und seelischen Ausgleich.

Nr. C609110K

Selbstverteidigung für Menschen ab 50

In Verbindung mit dem GOJUKAN Neuss e.V.

Seminar
Jochen Xenos
Sa. 17.05.2014
10:00 – 14:00 Uhr
(mit Pausen)
5 Unterrichtsstd.
VHS im Romaneum
Brückstr. 1
1. Etage, Raum 1.118
16,60 € (bei 8 TN)
13,30 € (ab 10 TN)

In unserer Gesellschaft ist eine verstärkte Rücksichtslosigkeit zu beobachten, in der auch die Gewalt gegen vermeintlich Schwächere zunimmt.
Ziel dieses Kurses ist es, die Sicherheitssituation der Best-Agers (Damen und Herren ab 50 Jahren) zu verbessern. Seminarinhalte werden die Sicherheit im Alltag sein, verbunden mit einer Analyse der Sicherheitslage; Verhalten in Gefahrensituationen und für den Ernstfall das Erlernen von Verteidigungstechniken, die allen rüstigen Personen einen wirkungsvollen Schutz gegen potenzielle Angreifer ermöglichen. Das Intensivseminar ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeglichen Alters mit guter Mobilität geeignet.
Bitte saubere, nicht färbende Turnschuhe mitbringen.
Informationen über weitere Aktivitäten des GOJUKAN Neuss e.V. erhalten Sie im Internet unter www.gojukan.de

Tanzspaß 60+ – mit und ohne Partner

In Kooperation mit der Tanzsportgemeinschaft Quirinus e.V. Neuss

Es macht Spaß und ist ein hervorragendes Mittel, nicht nur körperliche und geistige Fitness zu erlangen, sondern auch im Alter zu erhalten.
In diesem Kurs erlernen Sie unter der Leitung einer ausgebildeten Tanzlehrerin Elemente der Gesellschaftstänze (Standard und Latein) als auch Discofox sowie kleine, einfach gehaltene Choreographien, die in der Reihenaufstellung getanzt werden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nr. C609111
Sylvia Béche
12 x mo ab 10.02.2014
11:00 – 12:30 Uhr
(mit Pause)
24 Unterrichtsstd.
Clubheim TSG Quirinus
Blücherstr. 35
(hinter Theater am Schlachthof)
73,40 €

805 Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Altenhilfe

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung erhält die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im Mittelpunkt der Kurse stehen die Bewegung mit Bällen und anderen Handgeräten, mit oder ohne Musik, zur Kräftigung der Rückenmuskulatur sowie Übungen zur Vorbeugung von Venenerkrankungen.

Nr. C609300
Kurs
Margarete Gorecki
15 x di. ab 11.02.2014
09:30 – 10:15 Uhr
15 Unterrichtsstd.
AT Kreuzkirche
Grüner Weg 1
46,90 €

Seniorengymnastik

Altersangemessene Gymnastikübungen haben zum Ziel, das körperliche Wohlbefinden zu steigern und die Gesundheit zu verbessern. Sie helfen u. a. die Elastizität zu erhalten oder wiederzugewinnen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Übungsangebot zur Sturzprävention (Kraft und Balance), Lockerung, Dehnung und Kräftigung, Entspannung der Muskulatur und Normalisierung der Herz-Kreislauffunktion.
Wir arbeiten mit Handgeräten (z. B. Theraband und Tennisring), mit Musik und viel Freude.
Wir treffen uns an den folgenden Terminen: 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 08.05., 15.05., 22.05., 12.06., 26.06.2014

Nr. C609320
Kurs
Veronika Scheulen
14 x do. ab 13.02.2014
09:30 – 10:15 Uhr
14 Unterrichtsstd.
Ev. Kirchengemeinde Uedesheim
Rheinfährstraße 40
49,90 €

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung erhält die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden.
Die Gymnastik-Kurse bieten: gesundheitsbewusstes Training von Kopf bis Fuß, auch mit Übungsgeräten, gezielte Übungen für den Rücken und die Halswirbelsäule, Koordinations- und Reaktionsübungen mit und ohne Musik, Spiel, Tanz, Entspannung – und dabei viel Freude!

Nr. C609330

Kurs
Renate Scherf
15 x mi. ab 12.02.2014
09:15 – 10:00 Uhr
15 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
46,90 €

Nr. C609340

Kurs
Renate Scherf
15 x mi. ab 12.02.2014
10:15 – 11:00 Uhr
15 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
46,90 €

Nr. C609350

Kurs
Renate Scherf
15 x mi. ab 12.02.2014
11:15 – 12:00 Uhr
15 Unterrichtsstd.
Gemeindesaal
Reformationskirche
Frankenstr. 63
46,90 €

Nr. C609360

Kurs
Margarete Gorecki
14 x do. ab 13.02.2014
10:00 – 10:45 Uhr
14 Unterrichtsstd.
Pfarrsaal der
Kath. Kirche St. Paulus
(Weckhoven)
Maximilian-Kolbe-Str. 4
Gohrer Str. 34
43,90 €

Seniorengymnastik

Regelmäßige körperliche Betätigung mit altersgerechten gymnastischen Übungen erhalten die Gesundheit und das eigene körperliche Wohlbefinden. Das Programm enthält Körper- und Bewegungstraining, Kräftigung der Muskulatur, Atem- und Entspannungsübungen.

Anmeldung

338 Überblick

339 Wichtige Termine

340 Anmeldung

340 Zahlung des Teilnahmeentgeltes / Ermäßigungen

344 Teilnahmebedingungen / Widerrufsbelehrung

354 Stichwortverzeichnis

364 Impressum

365 Förderverein

367 Anmeldekarten / Faxvorlagen

Information zur Anmeldung:
VHS-Sekretariat
Telefon 90 41 51

Hinweise zur Anmeldung 1/2014

Überblick

Anmeldung

Die schriftliche Anmeldung ist **ab Montag, 8. Januar 2014** möglich.

a) Kurse, Seminare und Tagesfahrten

Die **Anmeldekarten** können Sie
- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstr. 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstr. 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

Die **Anmeldung per Internet** erfolgt von der Homepage www.vhs-neuss.de (Freischaltung ab 8.1.2014 um 12:00 Uhr).

Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Wenn Sie Anspruch auf eine Ermäßigung haben, legen Sie bitte den entsprechenden Nachweis vor.

b) Einzelveranstaltungen

Für Einzelveranstaltungen ist keine vorherige Anmeldung erforderlich; Abweichungen sind im Programm vermerkt.

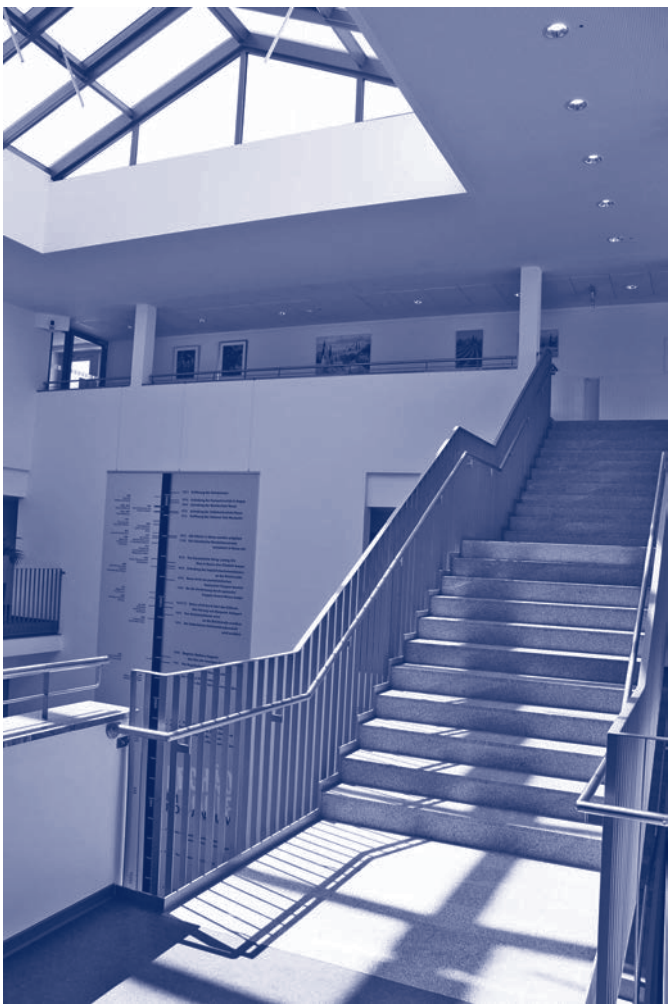
c) Studienreisen

Die VHS Neuss weist auf alle Studienreisen ausschließlich als Vermittlerin hin.
Organisation und Durchführung liegen in den Händen des Reiseveranstalters, der bei der jeweiligen Studienreise angegeben ist.
Auch bei Studienreisen in Kooperation mit anderen Volkshochschulen tritt die VHS Neuss nur als Vermittlerin auf.

Wichtige Termine

Montag, 10. Februar 2014
Semesterbeginn

Achtung: Einige Kurse beginnen schon vor dem offiziellen Semesterbeginn. Es gelten die bei der jeweiligen Veranstaltung genannten Termine!



Treppenhaus im Romaneum

Anmeldung/ Teilnahmeausweis/ Wartelistenbestätigung

Ihre Anmeldung ist verbindlich, denn mit ihr kommt der Vertrag mit der VHS zustande.

Die Volkshochschule wird in der Regel den Teilnehmerausweis übersenden. Sollten Sie ausnahmsweise diesen nicht erhalten (z. B. weil er auf dem Postweg verloren gegangen ist), melden Sie sich bitte bei der VHS, denn Sie sind gleichwohl an Ihre Anmeldung gebunden und zur Zahlung des Teilnahmeentgelts verpflichtet.

Der Vertrag steht von Seiten der Volkshochschule ferner unter einem Widerrufsvorbehalt, der es dem Veranstalter ermöglicht, aus wichtigen Gründen (z. B. dauerhafte Erkrankung der Dozenten, zu geringe Teilnahmezahl etc.) den Vertrag rückwirkend aufzuheben. In diesem Fall werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet.

Sollte kein Platz in der gewünschten Veranstaltung bzw. in der angegebenen Alternativveranstaltung frei sein, erhalten Sie in der Regel eine Bestätigung, dass Sie auf der Warteliste stehen.

Falls Sie bis zum Beginn der Veranstaltung weder Teilnehmerausweis noch Wartelistenbestätigung erhalten haben, bitten wir Sie, sich bei der VHS zu melden.

Zahlung des Teilnahmeentgeltes

Die Entgelte für alle Veranstaltungen werden per Lastschriftverfahren abgebucht. Ab 1.2.2014 ist hierzu europaweit das Sepa-Lastschriftmandat anzuwenden. Mit Ihrer Anmeldung geben Sie die dafür erforderliche Einwilligung. Das Entgelt wird dann 21 Tage nach Beginn der Veranstaltung abgebucht. Sollte im Einzelfall eine Abbuchung vier Wochen nach Veranstaltungsbeginn nicht erfolgt sein, so wäre die VHS-Verwaltung für einen Hinweis dankbar.

Das Teilnahmeentgelt für **anmeldefreie Einzelveranstaltungen** ist an der Abendkasse des Veranstaltungsortes bar zu bezahlen.

Entgelthöhe

Das Entgelt richtet sich nach der Entgeltordnung, die der Rat der Stadt Neuss beschlossen hat.

Soweit die für die Durchführung von Veranstaltungen erforderliche Mindestteilnahmezahl bis zum ersten Unterrichtstag nicht erreicht ist, kann die Veranstaltung trotzdem stattfinden, wenn die angemeldeten Teilnehmer/innen bereit sind, das Entgelt der fehlenden Teilnehmer/innen anteilig zu übernehmen oder sie mit einer entsprechenden Verkürzung der Unterrichtsdauer einverstanden sind. Stichtag für die neue Entgeltberechnung ist der erste Unterrichtstag.

Beispiel für einen Standard-Kurs mit 30 Unterrichtsstunden:
Entgelt bei 10 TN: 85,10 €
9 TN: 94,60 €
8 TN: 106,30 €
7 TN: 121,60 €
6 TN: 141,80 €

Darüber hinaus ist bei vielen Veranstaltungen von vornherein neben dem Normalentgelt (Gruppe mit mindestens 10 Teilnehmern) ein Entgelt für eine **Kleingruppe** (6 bis 9 Teilnehmer) ausgewiesen. In diesem Fall gilt das ausgewiesene Entgelt für die Teilnehmeranzahl, die am ersten Unterrichtstag angemeldet ist. Auf dem Teilnahmeausweis wird zunächst das höhere Entgelt für die Kleingruppe ausgewiesen. Abgebucht wird dann das der tatsächlichen Teilnehmerzahl entsprechende Entgelt.

Rücktritt / Kündigung

Entgeltbefreiender Rücktritt bzw. Kündigung sind bis spätestens 14 Tage nach Absendung/ Abgabe der verbindlichen Anmeldung an die VHS schriftlich bei der VHS vorzunehmen. Eine Abmeldung bei den Dozenten ist nicht möglich und unwirksam. Näheres ist aus den nachstehend abgedruckten Teilnahmebedingungen, Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten und der Widerrufsbelehrung ersichtlich.

Entgeltermäßigung

Auf die Teilnahmeentgelte erhalten folgende Personengruppen gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise (Kopie genügt) eine Ermäßigung von 30 %:

- Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren
- Tätige im Bundesfreiwilligendienst
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger
- Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger
- Inhaber/innen der Ehrenamtscard, jedoch für maximal 3 Kurse/ Veranstaltungen pro Semester

Wenn Sie einen Anspruch auf Ermäßigung haben, fügen Sie bitte den Nachweis als Kopie, nicht das Original, Ihrer Anmeldung bei.

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit"K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden. Bei Studienreisen gelten die Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters.

Teilnahmebescheinigung

Für das Ausstellen einer Teilnahmebescheinigung wird ein Entgelt von 4,00 € erhoben. Hiervon ausgenommen sind Bescheinigungen für Kurse aus dem Gesundheitsbereich zur Vorlage bei Krankenkassen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen, die „Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss" und die Widerrufsbelehrung sind im Anschluss an diesen Überblick abgedruckt.; sie sind außerdem in der VHS, Brückstraße 1 und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule ist grundsätzlich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich. Abweichungen sind ausdrücklich bei der entsprechenden Veranstaltung genannt.

Materialkosten, auch für Fotokopien, sind durch Umlage zu erstatten.

Kopieren: Für Dozentinnen und Dozenten stehen im Romaneum Fotokopierer zur Verfügung. Kopierkarten können bei den Hausmeistern im Romaneum und im Kopiercenter, Hamtorstraße 10, Neuss, erworben werden.

Das **Rauchen** ist in allen Unterrichtsgebäuden untersagt.

Teilnahme von behinderten Menschen

Körperlich behinderte Teilnehmer/innen werden gebeten, sich rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung mit der VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, Tel. 90-4103, 90-4104, 90-4105, 904152 und 90-4158, in Verbindung zu setzen, damit der Besuch der Veranstaltung nach Möglichkeit durch entsprechende Hilfestellung unterstützt werden kann.

Das Romaneum ist behindertengerecht ausgestattet. Neben dem behindertengerechten Haupteingang befinden sich im Foyer zwei Aufzüge.

Haftung

Für Unfälle und das Abhandenkommen oder die Beschädigung von Sachen haftet die Stadt Neuss nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte vormerken!

Das Semester 2-2014 beginnt am 8. September 2014.

Teilnahmebedingungen der Volkshochschule der Stadt Neuss

– Fassung Dezember 2012 –

§ 1 Geltungsbereich dieser Teilnahmebedingungen

Diese Teilnahmebedingungen gelten ausschließlich für Lehrveranstaltungen – Kurse, Seminare, Gesprächskreise, Arbeitsgemeinschaften, etc. – der Volkshochschule der Stadt Neuss (nachfolgend VHS genannt). (vgl. § 13)

§ 2 Allgemeines

1. An den Veranstaltungen der VHS kann grundsätzlich jeder Erwachsene und mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters jeder Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr – gleich welcher Vorbildung und welchen Berufes – teilnehmen, sofern er sich für eine Lehrveranstaltung angemeldet und das Teilnahmeentgelt entrichtet hat. Die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen kann von der Ablegung von Prüfungen abhängig gemacht werden.
2. Die Lehrveranstaltungen der VHS finden grundsätzlich nur statt, wenn mindestens 10 Personen an ihnen teilnehmen. Die VHS behält sich vor, Lehrveranstaltungen auch bei geringerer Teilnehmerstärke einzurichten; hierauf besteht jedoch seitens der Interessenten kein Anspruch. Ob eine Lehrveranstaltung durchgeführt wird, wird wegen der erforderlichen Feststellung der Teilnehmerzahl erst nach Abschluss der Einschreibung entschieden.
3. Anmeldungen zu Veranstaltungen der VHS werden nach zeitlichem Eingang bei der VHS bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt.
4. Änderungen gegenüber dem Semesterprogramm bleiben ausdrücklich vorbehalten.

§ 3 Schriftform

1. Eine Anmeldung bedarf der Schriftform (per Brief, Telefax oder E-Mail); insbesondere haben anmeldende Teilnehmer unter 18 Jahren die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters durch Unterschrift auf der Anmeldekarte nachzuweisen.
2. Ebenso der Schriftform bedarf die Ausübung der Rücktritts- und Kündigungsrechte der §§ 6, 7 und 11. Dieses Erfordernis gilt für beide Parteien gleichermaßen.

§ 4 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Mit der Ankündigung von Veranstaltungen unterbreitet die VHS den Teilnehmern ein verbindliches Veranstaltungsangebot.
2. Die Anmeldung der Teilnehmer zu den Veranstaltungen ist verbindlich.
3. Die Anmeldung zu Veranstaltungen der VHS erfolgt durch die Übersendung/Abgabe der ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldekarte, aus der sich die belegte Veranstaltung entnehmen lässt.
4. Bei der Belegung von Veranstaltungen im Rahmen der Wiedereinschreibung erfolgt die Anmeldung durch Unterschrift auf der vorbereiteten Wiedereinschreibliste, die den Teilnehmern im laufenden Semester vorgelegt wird.
5. Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.
6. Der Vertrag mit der VHS kommt jeweils zustande durch Übersendung der unterzeichneten Anmeldekarte bzw. Unterzeichnung der Wiedereinschreibliste bzw. Absendung der Online-Anmeldung. Die Teilnehmer verzichten ausdrücklich auf eine Erklärung der Volkshochschule, dass sie den Vertrag angenommen hat (es gilt § 151 BGB).

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass die in § 2 Abs. 2 beschriebene Mindestteilnehmerzahl für diese Lehrveranstaltung auch tatsächlich erreicht wird und ein geeigneter Dozent dafür verfügbar ist.

7. Die VHS versendet an alle für die jeweilige Veranstaltung berücksichtigten Teilnehmer einen Teilnehmerausweis, der zur gebuchten Veranstaltung mitzubringen ist.
   Alle Anmelder, die aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten eine Wartelistenbestätigung.

§ 5 Organisatorische Änderungen

1. Es besteht kein Anspruch der Teilnehmer darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird.
2. Die VHS kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.
3. Muss eine Veranstaltungseinheit ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung eines Dozenten), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht. Es gelten die Erstattungsregelungen des § 6 entsprechend.
4. Sofern ein Dozent aus wichtigem Grund seine Vertragsverpflichtungen nicht erfüllen kann bzw. Terminänderungen vorgenommen werden müssen, werden Hinweise hierzu bezüglich anmeldefreier Einzelveranstaltungen in der örtlichen Tagespresse, bezüglich fortlaufender Veranstaltungen durch Bekanntgabe im Foyer des Romaneums, Brückstraße 1 veröffentlicht.
5. Bei kurzfristigen Terminänderungen bemüht sich die VHS, die Teilnehmer persönlich zu informieren. Erreicht die VHS einen Teilnehmer nicht, so kann dieser keine Schadenersatzansprüche hinsichtlich seiner Aufwendungen bezüglich der ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltung geltend machen.

§ 6 Rücktritt und Kündigung durch die VHS

1. Die VHS kann vor Veranstaltungsbeginn die beabsichtigte Veranstaltung stornieren, wenn sich herausstellt, dass die erforderliche Teilnahmestärke nicht erreicht wird (vgl. § 2).
2. Die VHS kann außerdem vor Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten bzw. nach Veranstaltungsbeginn den Vertrag kündigen, wenn ein Dozent derart dauerhaft erkrankt, dass er den Kurs nicht leiten kann.
3. In beiden Fällen werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet, im Rahmen einer Kündigung jedoch nur anteilsmäßig unter Berücksichtigung der bereits durchgeführten Unterrichtseinheiten. Über eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für alle Aufwendungen, die seitens des Teilnehmers im Zusammenhang mit der abgesetzten Lehrveranstaltung getätigt worden sind.

§ 7 Rücktritt und Kündigung durch den Teilnehmer

1. Ein Teilnehmer kann sich – vor Veranstaltungsbeginn durch Rücktritt, nach Veranstaltungsbeginn durch Kündigung – von dem Vertrag lösen.
2. In diesen Fällen hat der Teilnehmer einen Anspruch auf Befreiung von der Entgeltpflicht oder Erstattung des Teilnehmerentgeltes, wenn der Teilnehmer die vertragsbeendende Erklärung spätestens 14 Tage nach erfolgter Anmeldung an die VHS versendet.
3. Bei einem nicht fristgerechten Rücktritt bzw. einer nicht fristgerechten Kündigung bleibt der Teilnehmer zur Zahlung verpflichtet; die VHS muss sich jedoch das anrechnen lassen, was sie in diesem Fall an Aufwendungen erspart.
4. Der Teilnehmer kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen nach § 5 Nr. 2 unzumutbar ist. In diesem Fall hat der Teilnehmer das Entgelt für die bereits stattgefundenen Unterrichtseinheiten anteilig zu zahlen.

§ 8 Teilnahmeentgelt

1. Die Teilnahmeentgelte sind im VHS-Programm bei der jeweiligen Veranstaltung abgedruckt. Die Höhe der Teilnehmerentgelte richtet sich nach der vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Entgeltordnung für die VHS der Stadt Neuss in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Zahlung des Teilnahmeentgelts erfolgt über das Lastschriftverfahren. Mit der Anmeldung ermächtigt der Teilnehmer die VHS alle Entgelte für eine angemeldete Veranstaltung, z.B. Kursentgelt, Entgelt für die Teilnahmebescheinigung, Ersatz für ausfallende Zuschüsse aufgrund teilnehmerbedingten Verhaltens, abzubuchen. Hierzu zählen insbesondere ausfallende Zuschüsse bei Integrationskursen aufgrund von Fehltagen des Teilnehmers, die nach den Bestimmungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge als unentschuldigt gewertet werden. Für geförderte Teilnehmer in Integrationskursen beträgt mit Stand 19.03.2010 der vom Bundesamt festgelegte Zuschuss je Unterrichtsstunde 2,35 € abzüglich des im Programmheft ausgewiesenen Eigenanteils des Teilnehmers.
3. Das Teilnahmeentgelt wird nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Anfallende Bankgebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Teilnehmers.
4. Die VHS kann entfallende Zuschüsse mit an den Teilnehmer auszuzahlenden Fahrtkosten verrechnen.
5. Im Ausnahmefall kann die VHS bei der Zahlung des Teilnahmeentgeltes vom Lastschriftverfahren abweichen.
6. Diese Entgeltordnung kann in ihrer jeweils gültigen Fassung in den Räumlichkeiten der VHS der Stadt Neuss, Brückstraße 1 und auf der Homepage www.vhs-neuss.de eingesehen werden.

§ 9 Teilnahmebescheinigungen

1. Dem Teilnehmer wird auf Wunsch die Teilnahme an Kursen und Seminaren bescheinigt. Voraussetzung für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist, dass das Teilnahmeentgelt vollständig an die VHS entrichtet worden ist, eine regelmäßige Teilnahme (75%) an den Veranstaltungen stattgefunden hat und die Veranstaltung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.
2. Die Teilnahmebescheinigungen sind bei den Kursleitern zu beantragen.

§ 10 Hausordnung/ Verhalten in den Unterrichtsräumen

Die Volkshochschule ist in der Regel Gast in den verschiedenen Veranstaltungsstätten. Es gelten deshalb die dort bestehenden Hausordnungen. In allen Unterrichtsräumen und -gebäuden ist das Rauchen untersagt, es sei denn, Raucherzonen sind ausdrücklich ausgewiesen. Das Inventar ist pfleglich zu behandeln. Wirtschaftliche Werbung ist in den Veranstaltungen der VHS nicht gestattet.

§ 11 Kündigung der VHS wegen ungebührlichen Verhaltens

1. Die VHS kann solchen Teilnehmern kündigen und sie von den Veranstaltungen der VHS ausschließen, die den geordneten Ablauf der Lehrveranstaltungen stören oder gegen die Bestimmungen des § 10 verstoßen. Den Betroffenen ist zuvor Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen sie erhobenen Vorwürfen zu äußern. Die jeweiligen Kurssprecher sind zuvor zu hören.
2. Im Ausschlussfalle behält die VHS den Anspruch auf das Entgelt, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen anrechnen lassen.
3. Der Teilnehmer hat der VHS seinen Teilnahmeausweis unverzüglich zu übermitteln.

§ 12 Besondere Reise- und Geschäftsbedingungen

1. Für die Teilnahme an Exkursionen und Besichtigungen gelten ausschließlich die ‚Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesexkursionen der Volkshochschule Neuss'.

2. Für die Teilnahme an Studienfahrten gelten ausschließlich die Reise- und Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Der Reiseveranstalter ist im Semesterprogramm bei der betreffenden Studienreise abgedruckt. Die Volkshochschule Neuss tritt lediglich als Vermittlerin der Studienfahrten auf; ihre Tätigkeit beschränkt sich darauf, die entsprechenden Reisen in das VHS-Programm aufzunehmen und die Namen der Interessenten an den jeweiligen Reiseveranstalter weiterzuleiten. Organisation und Durchführung liegen allein in den Händen des Reiseveranstalters. Ansprüche gegen die VHS sind diesbezüglich ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 13 Datenschutz

Die bei der Anmeldung erhobenen Daten der Kursteilnehmer werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für Verwaltungs- und Abrechnungszwecke der VHS unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen. Durch ihre Anmeldung geben die Kursteilnehmer ihr Einverständnis zu dieser Verarbeitung ihrer Daten.

§ 14 Urheberschutz

1. Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger in den Veranstaltungen sind grundsätzlich nicht zulässig. Evtl. ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne zuvor erteilte Genehmigung der VHS nicht vervielfältigt werden oder gewerblich genutzt werden.
2. Jeder Teilnehmer an EDV-Veranstaltungen hat zu beachten, dass nach urheberrechtlichen Regelungen ohne Einverständnis das Kopieren und die Weitergabe der für Lehrzwecke zur Verfügung gestellten Software unzulässig sind.

§ 15 Schlussbestimmungen

1. Das Recht gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist.
2. Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

§ 16 Geschlechtsneutralität

Soweit die vorstehenden Teilnahmebedingungen Personenbezeichnungen in männlicher Form enthalten, gelten diese für Frauen gleichermaßen.

Widerrufsbelehrung der Volkshochschule der Stadt Neuss

– Fassung Dezember 2012 –

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung an die VHS. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung / Abgabe des Widerrufs an die VHS.

Der Widerruf ist zu richten an:

Volkshochschule Neuss, 41456 Neuss
Fax: 02131-902467, E-Mail: info@vhs-neuss.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss

– Fassung Dezember 2012 –

§ 1 Geltungsbereich dieser Reisebedingungen / Geltung des BGB

Diese Reise- und Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Tagesfahrten und Besichtigungen, die die Volkshochschule Neuss (nachfolgend VHS genannt) selbst veranstaltet.

Sie gelten nicht für Studienfahrten, die von externen Reiseveranstaltern durchgeführt werden. Es gelten dann allein Reise- und Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters, der im Semesterprogramm bei der betreffenden Studienreise abgedruckt ist. Die VHS tritt in diesen Fällen lediglich als Vermittlerin der Studienfahrten auf; ihre Tätigkeit beschränkt sich darauf, die entsprechenden Reisen in das VHS-Programm aufzunehmen und die Namen der Interessenten an den jeweiligen Reiseveranstalter weiterzuleiten. Organisation und Durchführung liegen allein in den Händen des Reiseveranstalters. Ansprüche gegen die VHS sind diesbezüglich ausdrücklich ausgeschlossen.

Soweit die nachstehenden Vorschriften nicht entgegenstehen, finden die Bestimmungen das BGB ergänzend Anwendung, insbesondere die des Reisevertragsrechts nach §§ 651a ff.

§ 2 Allgemeines

Die Tagesfahrten der VHS finden grundsätzlich nur statt, wenn die jeweilig festgelegte Mindestteilnahmezahl durch Personen ab 16 Jahren erreicht ist. Die VHS behält sich vor, Tagesfahrten auch bei geringerer Teilnehmerstärke einzurichten; hierauf besteht jedoch seitens der Interessenten kein Anspruch. Ob eine Tagesfahrt durchgeführt werden kann, wird wegen der erforderlichen Feststellung der Teilnehmerzahl erst nach Abschluss der Einschreibung entschieden. Anmeldungen für eine Tagesfahrt werden nach zeitlichem Eingang bei der VHS bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl berücksichtigt. Wird eine Tagesfahrt abgesagt, so erhalten die Interessenten rechtzeitig Nachricht.

§ 3 Schriftform

Eine Anmeldung bedarf der Schriftform und darüber hinaus insbesondere der Unterzeichnung der Einzugsermächtigung. Anmeldende Teilnehmer unter

18 Jahren haben die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters durch Unterschrift auf der Anmeldekarte nachzuweisen.

Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.

Ebenso bedarf die Ausübung der in den §§ 8, 9 und 10 auf geführten Rücktritts- und Kündigungsrechte – durch beide Parteien – ebenso der Schriftform, wie die Geltendmachung der Gewährleistungsrechte des § 12 durch den Teilnehmer.

Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen erweitern, bedürfen für ihre Verbindlichkeit der schriftlichen Bestätigung durch die VHS.

§ 4 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Mit der Ankündigung von Veranstaltungen unterbreitet die VHS den Teilnehmern ein verbindliches Veranstaltungsangebot.
2. Die Anmeldung der Teilnehmer zu den Veranstaltungen ist verbindlich.
3. Die Anmeldung zu Veranstaltungen der VHS erfolgt durch die Übersendung/Abgabe der ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldekarte, aus der sich die belegte Veranstaltung entnehmen lässt.
4. Bei der Belegung von Veranstaltungen im Rahmen der Wiedereinschreibung erfolgt die Anmeldung durch Unterschrift auf der vorbereiteten Wiedereinschreibliste, die den Teilnehmern im laufenden Semester vorgelegt wird.
5. Bei Online-Anmeldungen sind die dort vorgegebenen Eingabefelder vollständig auszufüllen.
6. Der Vertrag mit der VHS kommt jeweils zustande durch Übersendung der unterzeichneten Anmeldekarte bzw. Absendung der Online-Anmeldung. Die Teilnehmer verzichten ausdrücklich auf eine Erklärung der Volkshochschule, dass sie den Vertrag angenommen hat (es gilt § 151 BGB).
   Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass die in § 2 Abs. 2 beschriebene Mindestteilnehmerzahl für diese Lehrveranstaltung auch tatsächlich erreicht wird und ein geeigneter Dozent dafür verfügbar ist.
7. Die VHS versendet an alle für die jeweilige Veranstaltung berücksichtigten Teilnehmer einen Teilnehmerausweis, der zur gebuchten Veranstaltung mitzubringen ist.
   Alle Anmelder, die aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten eine Wartelistenbestätigung.

§ 5 Teilnahmeentgelt

1. Die Teilnahmeentgelte sind im VHS-Programm bei der jeweiligen Veranstaltung abgedruckt. Die Höhe der Teilnahmeentgelte richtet sich nach der vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Entgeltordnung für die VHS der Stadt Neuss in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Zahlung des Teilnahmeentgelts erfolgt über das Lastschriftverfahren. Mit der Anmeldung ermächtigt der Teilnehmer die VHS alle Entgelte für eine angemeldete Veranstaltung abzubuchen.
3. Das Teilnahmeentgelt wird nach Veranstaltungsbeginn abgebucht. Anfallende Bankgebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Teilnehmers.
4. Im Ausnahmefall kann die VHS bei der Zahlung des Teilnahmeentgeltes vom Lastschriftverfahren abweichen.
5. Diese Entgeltordnung kann in ihrer jeweils gültigen Fassung in den Räumlichkeiten der VHS der Stadt Neuss, Brückstraße 1, und auf der Homepage www.vhs-neuss.de eingesehen werden.

§ 6 Leistungen

Für jede Reise der VHS sind Programm und Leistungsbeschreibung im Semesterprogramm verbindlich. Alle Angaben entsprechen dem Planungsstand zum

Zeitpunkt der Veröffentlichung des Semesterprogramms. Für die Richtigkeit der Angaben in sonstigen Beschreibungen durch Dritte, insbesondere in Orts- und Hotelprospekten, haftet die VHS nicht.

Bei Bus- und Bahnfahrten gelten die Bestimmungen des jeweiligen Beförderungsunternehmens.

Tiere sind ausdrücklich vom Transport ausgeschlossen und dürfen bei Tagesfahrten nicht mitgeführt werden.

§ 7 Leistungs- und Preisänderungen

Abweichungen von dem veröffentlichten Programm einer Reise, die nach der Veröffentlichung wegen eines wichtigen Grundes notwendig werden, sind vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen den Gesamtablauf der Reise nicht beeinträchtigen, nicht erheblich und für den Teilnehmer zumutbar sind (wie Wechsel des Dozenten, Transportmittels, Änderungen der Anfangszeiten etc.). Die VHS ist verpflichtet, diese Abweichungen dem Teilnehmer unverzüglich bekanntzugeben, sofern ihr dies möglich und die Abweichung nicht lediglich geringfügig ist.

Die VHS behält sich die Änderung der im Reiseprogramm angegebenen Preise aus wichtigen, unvorhersehbaren Gründen vor Reisebeginn vor (etwa wegen Änderung der Beförderungstarife und -preise). Die VHS ist verpflichtet, derartige Änderungen unter Angabe der Gründe den Teilnehmern unverzüglich anzuzeigen.

§ 8 Rücktritt durch den Teilnehmer, Ersatzpersonen

1. Ein Teilnehmer kann sich – vor Veranstaltungsbeginn durch Rücktritt, nach Veranstaltungsbeginn durch Kündigung – von dem Vertrag lösen.
2. In diesen Fällen hat der Teilnehmer einen Anspruch auf Befreiung von der Entgeltpflicht oder Erstattung des Teilnehmerentgeltes, wenn der Teilnehmer die vertragsbeendende Erklärung spätestens 14 Tage nach erfolgter Anmeldung an die VHS versendet.
3. Bei einem nicht fristgerechten Rücktritt bzw. einer nicht fristgerechten Kündigung bleibt der Teilnehmer zur Zahlung verpflichtet; die VHS muss sich jedoch das anrechnen lassen, was sie in diesem Fall an Aufwendungen erspart.
4. Der Teilnehmer kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen nach §§ 6 und 7 unzumutbar ist.
5. Er erhält sein Teilnahmeentgelt auch dann erstattet, wenn er ohne Widerspruch der VHS eine Ersatzperson stellt.
   Tritt ein Teilnehmer später zurück, ohne eine Ersatzperson zu stellen bzw. widerspricht die VHS dem Eintritt einer Ersatzperson in den Vertrag, weil diese den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder ihrer Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen, so bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der der VHS tatsächlich entstandenen Kosten verpflichtet. In diesem Fall wird sich die VHS bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen, es sei denn, es handelt sich um völlig unerhebliche Leistungen oder gesetzliche oder behördliche Bestimmungen stehen einer Erstattung entgegen. Die VHS ist im Fall erfolgreicher Bemühungen berechtigt, dafür entstehende Kosten dem Teilnehmer in Rechnung zu stellen. Ersparte Aufwendungen werden dem Teilnehmer erstattet.
6. Der Teilnehmer kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten bzw. danach den Vertrag kündigen und Erstattung des gezahlten Entgeltes verlangen, wenn Preisänderungen im Sinn von § 7 erfolgen, die das ursprünglich geschuldete Entgelt um 5 % übersteigen.

§ 9 Rücktritt und Kündigung durch die VHS

1. Die VHS kann vor Veranstaltungsbeginn die beabsichtigte Veranstaltung stornieren, wenn sich herausstellt, dass die erforderliche Teilnahmestärke nicht erreicht wird (vgl. § 2).

2. Die VHS kann außerdem vor Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten bzw. nach Veranstaltungsbeginn den Vertrag kündigen, wenn ein Dozent derart dauerhaft erkrankt, dass er die Veranstaltung nicht leiten kann.
3. In beiden Fällen werden bereits gezahlte Entgelte zurückerstattet, im Rahmen einer Kündigung jedoch nur anteilsmäßig unter Berücksichtigung der bereits durchgeführten Unterrichtseinheiten. Über eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für alle Aufwendungen, die seitens des Teilnehmers im Zusammenhang mit der abgesetzten Lehrveranstaltung getätigt worden sind.
4. Die Rücktrittserklärung ist dem Teilnehmer unverzüglich zuzuleiten.
5. Ohne Einhaltung einer Frist kann die VHS vom Vertrag zurücktreten, wenn die Pflicht, die Reise durchzuführen, für die VHS nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze bezogen auf die Reise bedeuten würde, es sei denn, dass die Volkshochschule die dazu führenden Umstände zu vertreten hat.
6. Ohne Einhaltung einer Frist kann die VHS ferner gegenüber einem solchen Teilnehmer den Vertrag kündigen, der die Durchführung einer Reise nachhaltig stört. In diesem Fall behält die VHS den Anspruch auf das Entgelt, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge. Eventuelle Mehrkosten für die notwendige Rückbeförderung trägt der Teilnehmer.

§ 10 Besonderes beiderseitiges Rücktritts- und Kündigungsrecht wegen höherer Gewalt

Sowohl die VHS als auch der einzelne Teilnehmer können vom Vertrag dann zurücktreten, wenn die Durchführung der Reise infolge bei Vertragsabschluß nicht vorhersehbarer höherer Gewalt (Krieg, Streik, etc.) erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird. In diesen Fällen erhält der Teilnehmer das gezahlte Entgelt unverzüglich zurück.

Ergeben sich die genannten Umstände nach Antritt der Reise, so können sowohl die VHS als auch der Teilnehmer den Vertrag kündigen. In diesem Fall ist die Volkshochschule verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die VHS hat insbesondere den Teilnehmer zurückzuführen, sofern der Reisevertrag eine Rückbeförderung beinhaltet, es sei denn, dass gerade die Gründe, die zur Kündigung geführt haben, eine Rückführung des Teilnehmers durch den Reiseveranstalter unmöglich machen. Bei Kündigung hat die Volkshochschule lediglich Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen für die erbrachten Leistungen. Entstehen durch die Rückbeförderung Mehrkosten, so sind diese von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen Mehrkosten dem Teilnehmer zur Last.

§ 11 Haftungsmaßstab

Die Volkshochschule haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger und für die richtige Leistungsbeschreibung des im Semesterarbeitsplan veröffentlichen Programms im Rahmen der sich aus vorstehendem § 7 ergebenden Vorbehalte.

Für ein Verschulden von bei der Durchführung der Reise eingeschalteten Beförderungsunternehmen haftet die VHS dem Grunde und der Höhe nach nur gemäß den behördlich genehmigten und gesetzlich gültigen Vorschriften im nationalen und internationalen Bereich sowie im Rahmen der Beförderungsbedingungen dieser Unternehmen. Die Beförderung im Linienverkehr (z.B. Schiff, Bus, Regel- und Sonderzug) stellen Fremdleistungen dar, die die VHS für die Teilnehmer lediglich vermittelt und für deren Erfüllung die VHS nicht haftet.

Die VHS haftet ebenso wenig für Leistungsstörungen bezüglich anderer Fremdleistungen, die im Zusammenhang mit der Reise lediglich vermittelt werden, wie Konzert- und Theaterveranstaltungen, Führungen, etc.

Die VHS wird den verantwortlichen Reiseveranstalter auf die Einhaltung der reiserechtlichen Vorschriften gegenüber den Reisenden hinweisen.

§ 12 Gewährleistungsrechte des Teilnehmers

1. Abhilfe

Wird eine Reiseleistung nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen.

Beruht die Nichterbringung oder die nicht vertragsgemäße Erbringung der Reiseleistung auf einem Umstand, der nach Vertragsabschluß eingetreten und von der VHS nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt worden ist, so kann die VHS durch eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung Abhilfe schaffen.

Die VHS kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

2. Minderung

Werden Reiseleistungen nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht, mindert sich das Entgelt. Die Minderung errechnet sich aus der Wertdifferenz zwischen den gebuchten und erbrachten einzelnen Reiseleistungen.

Eine Minderung tritt nicht ein, soweit es der Teilnehmer schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.

3. Kündigung

Leistet die Volkshochschule innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, oder wird eine Abhilfe als nicht möglich abgelehnt, und wird infolge der Nicht- oder nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reiseleistung die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigt, so kann der Teilnehmer durch schriftliche Erklärung kündigen. Wird der Reisevertrag gekündigt, so behält der Teilnehmer den Anspruch auf Rückführung. Er hat den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Entgeltes zu zahlen, sofern diese Leistungen nicht für ihn völlig wertlos waren.

4. Schadenersatz

Der Teilnehmer kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz verlangen, es sei denn, der Mangel beruht auf einem Umstand, den die VHS nicht zu vertreten hat.

Wird die Durchführung der Reise vereitelt oder erheblich beeinträchtigt, so hat der Teilnehmer neben dem Anspruch auf Minderung des Entgeltes und Kündigung des Reisevertrages unter den vorstehenden Voraussetzungen auch Anspruch wegen nutzlos aufgewandter Urlaubszeit auf eine angemessene Entschädigung in Geld.

§ 13 Beschränkung der Haftung

Die Haftung der VHS gegenüber dem Teilnehmer für alle Schäden mit Ausnahme von Körperschäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist insgesamt maximal auf die Höhe des dreifachen Entgeltes beschränkt,

- soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch die VHS herbeigeführt wurde,
- oder soweit die VHS für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Haftung der VHS ist ferner ausgeschlossen oder beschränkt, soweit aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, dessen Haftung ebenfalls ausgeschlossen oder beschränkt ist.

§ 14 Mitwirkungspflicht

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen das ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehenden Schaden gering zu halten.

Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben und Abhilfe zu verlangen.

§ 15 Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche gegen die VHS nach § 12 müssen ihr gegenüber innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise schriftlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist kann der Teilnehmer Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Ansprüche des Teilnehmers verjähren nach zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an dem die Reise dem Vertrage nach enden sollte.

§ 16 Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des Reisenden, auch wenn die Vorschriften nach der Reiseanmeldung geändert werden sollten.

§ 17 Datenschutz

Die bei der Anmeldung erhobenen Daten der Kursteilnehmer werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für Verwaltungs- und Abrechnungszwecke der VHS unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen. Durch ihre Anmeldung geben die Kursteilnehmer ihr Einverständnis zu dieser Verarbeitung ihrer Daten.

§ 18 Schlussbestimmungen

1. Das Recht gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der VHS anerkannt worden ist.
2. Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen der Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

§ 19 Geschlechtsneutralität

Soweit die vorstehenden Bestimmungen Personenbezeichnungen enthalten, gelten diese für Frauen und Männer gleichermaßen.

Stichwortverzeichnis

A

Abiturwissen Mathematik 45
Abnehmen 253
Acrylmalerei 277
AD(H)S 266
Aerobic 224
Afternoon Book Club 80
Afternoon Sprachcafé Englisch 80
After-Work-Fitness 225
After-Work-Yoga 239
Alexander-Technik 249
Alphabetisierungskurs Deutsch 106, 113
Altersruhestand 179
Aquapower 228
Aquarellmalerei 278
Aroha 232
Ashtanga Yoga 239
Atme auf 248
Aubergine 256
Augen- und Sehtraining 222
Ausgehtreff 185
Autogenes Training 234, 235
Autogenes Training für Kinder 235
Avantgarde 158

B

Ballroom Dancing 308
Bauchtanz 306
Beckenbodentraining 222
Beratung für Sprachkurse 62
Bereitsschaftsfamilien 268, 269
Berufswahl 47
Beuys 200
Bildungsurlaub English 72
Bluesharp 300
Body-Balance 226
Bodystyling 224
Bogenschießen 244
Book Club 80
Börse Düsseldorf 209

Brauerei 212
Brüssel 195
Bürgerbegehren, Bürgerentscheid 194
Bürgermeister 186
Büroorganisation 58
Burnout 56

C

Cajon 301
Cambridge Courses 72
CEWE 134
Chakra 248
Chinesisches Malen 278
Cholesterin 254
Chronische Schmerzen 216
Circuit-Training 223
Crime and Mystery Book Club 79

D

Darm 217
Demenz 166
Demokratie und Diktatur 201
Depression 179
Deutsch Alphabetisierungskurs für Deutsche 103
Deutsch als Fremdsprache Abendkurse ..... 113 ff.
Deutsch als Fremdsprache Alphabetisierungskurse 113
Deutsch als Fremdsprache B1 Prüfungsvorbereitung abends 115
Deutsch als Fremdsprache Goethe Kurs B2 112
Deutsch als Fremdsprache Goethe Kurs C1 112
Deutsch als Fremdsprache Integrationskurse morgens ..... 107 ff.
Deutsch als Fremdsprache Sprachenberatung 106
Deutsch als Fremdsprache Sprechtraining A2/B1 114
Deutsch Osterferien Crash-Kurs 115
Deutsch für die Einbürgerung 111
Digitale Bildbearbeitung 133

Digitale Fotografie 132
Diktatur und Demokratie 201
Disco-Fox 308
DJEMBE 302
Doktor Faustus 159
Düsseldorf ..... 154 f., 296, 298

E

Ebay 136
ECDL 118
EDV-Grundlagen 121
Edelsteine 288
Einwanderungsland 197
Eltern-Kind-Schwimmen 270
Englisch Auffrischkurse 69
Englisch Bildungsurlaubskurse 72
Englisch Cambridge Courses 72
Englisch Conversation for Advanced Students B2/C1 77
Englisch Conversation for Intermediate Students B1 75
Englisch Conversation for Students A2/B1 73
Englisch für das Büro 79
Englisch für den Urlaub 65
Englisch Grundstufe 64
Englisch Intensivkurse / Wochenkurse 72
Englisch Kommunikation / Sprechpraxis 73
Englisch Mittelstufe 67
Englisch Praxisstufe 68
Englisch Sprachenberatung 62
English Afternoon Sprachcafé 80
English Book Club 80
English for the Office 79
English Sprachcafé and Stammtisch 80
Ernährung 218, 254
Erziehung ..... 266 ff.
Erster Weltkrieg ..... 152 ff., 199
Erzählcafé 152
Estland 171
Eurokrise 210
Europa 157, 195
Europaparlament 195
Europawahl 188
Excel 130

F

Fahrrad-Studienreise ..... 172 f.
Familienrecht 205
Farb- und Stilberatung 60
Fatburner-Latin-Express 226
Fechten 233
Feldenkrais 249
Feng Shui 181
Filmstudio 276
Filzen 286, 287
Fingerfood 261
Fit durch Gymnastik 220, 228
Flamenco 305
Flipper-Kurs 270
Folkloretanz 305
Fordwerk Köln 212
Fotobücher 134
Fotoexkursion ..... 296 ff.
Fotografie 294, 295
Fotografie, digital 132
Französisch 82
Französische Küche 261
Frauen ..... 289, 333 f.
Frühstück 263
Funktionelle Ausgleichsgymnastik 334

G

Geldanlage 209
Geschwister 268
Gesprächsführung 55
Gesunde Ernährung ..... 256 ff.
Gesundheitsvorträge ..... 216 ff.
Gitarre ..... 298 f.
Glasperlen-Werkstatt 293
Gott, Kaiser und Vaterland 198
Grafik und Malerei 274
Griechisch 99
Grönland 170
Grundbesitz 207
Guter Stand – Starker Auftritt 310
Gymnastik und Bewegungsspiele für Männer 223

H

Häkeln ... 283
Haus der Geschichte ... 196
Heilenergien ... 247
Heilfasten ... 217
Herz-Kreislauftraining ... 223
Herbstreise buchen ... 123
Hip Hop ... 231
Honigmassage ... 251
Hormon Yoga ... 240
Hypnose ... 182

I

Immobilien bewerten ... 208
Immobilien finanzieren ... 208
Indische Küche ... 262, 264
Inklusion ... 189
Integrationsratswahlen ... 190
Intensivmalgruppe ... 274
Internet ... 135
Intuitives Bogenschießen ... 244
Irland ... 170
Italienisch ... 91

J

Japanisch ... 102
Joint the world. Junge Menschen im Ausland ... 194

K

Kanzlerbungalow ... 196
Karl der Große ... 150 f.
Kindergesundheit ... 219
Kinderkochkurs ... 257, 260
Klang-Erlebnis-Meditation ... 250
Klang-Erlebnis-Tag ... 251
Klangmassage ... 250
Klassische Massage ... 252
Klavierspielen ... 304
Kleinkinderschwimmen ... 270
Knieschule ... 221
Kochseminar Alexandre Dumas ... 163
Kochseminar Toulouse-Lautrec ... 162
Kommunikation ... 180, 267, 210

Konzertlesung 164
Kosmetik 287
Kosmologie 174

L

Lachyoga 240
Landtag ..... 192 ff.
Latin-Dance-Aerobic 231
Lesementor 47
Lettland 171
Liederabend 197
Light Walking 225
Litauen 171
Literarisches Kochen ..... 162 f.
Literaturkreis 161
Low Carb 255
Lymphdrainage 252

M

Madrigalchor 303
Make-up 59, 286
Malerei ..... 274 ff.
Mann, Thomas ..... 159 f.
Massage 252
Mediation 177
Mercedeswerk Düsseldorf 211
Meridiantechnik 247
Mind-Mapping 50
Mode 281
Mood-Food 254
Motivationstraining 57

N

Nähen 280
Nelkenrevolution 202
Niederländisch 96
Norwegisch 103
Notebook 122

O

Obstbaumveredelung 285
Ölmalerei 275
Open Air Theater 310

Opernhaus Düsseldorf ..... 166 ff.
Orientalische Küche 262
Oster-Festtags-Menü 260
Osterferien, Osterfest, Foto 124
Osterferien, PC-Kurse Kinder 140
Outlook 141

P

Papst Franziskus 147
Pakistanische Küche 264
Pastellmalerei 278
Patientenautonomie 213
Patientenrechtegesetz 214
PC-Grundlagen 120
Perkussion 302
Peyote-Technik 293
Pflanzenkundliche Wanderungen ..... 175 f.
Pflegebedürftigkeit 204
Pflegeberatung 214
Pflichtteil 206
Philosophie ..... 144 ff.
Picasa 133
Pilates 233
Politik gestalten 190
Politische Plakate 198
Politische Propaganda 198
Politisches Lied 197
Polnisch 100
Portraitzeichnen 273
Portugal 202
Portugiesisch 95
Powerpoint 131
Preiswerte Küche 261
Probenbesuch 166
Progressive Muskelentspannung 234
Puppenanimation 290

Q

Qi Gong 242

R

Rat der Stadt Neuss 186
Renovieren 289

Reparaturen im Haushalt 288
Romantik 159
Römer in Neuss ..... 155 f.
Rücken 220
Russisch 101

S

Saisonales Kochen 259
Salsa 307
Samba Percussion Band 303
Säuglingsschwimmen 269
Schamanen 158
Schlagfertigkeit für Frauen 53
Schmerz 216
Schminken 59
Schmuckgestaltung ..... 291 ff.
Schnitt (Textil) ..... 279 ff.
Schottland 169
Schreibwerkstatt 162
Schulabschluss ..... 38 ff.
Schwarzlichttheater 309
Selbstbehauptung 52, 311
Selbstbestimmung 52
Selbstverteidigung 312, 334
Selikumer Wald 171
Seniorengymnastik ..... 333 ff.
Seniorensingkreis 333
Shakespeare 157
Shiatsu 251
Silberschmiedetechnik 292
Silver Clay 291
Slimline 227
S.M.A.R.T.e Entspannung erleben 236
Smartphone ..... 138 ff.
Spanisch 87
Spanisch im Urlaub und Alltag 87
Spiraldynamik 222
Spitzenklöppeln 284
Sprachcafé English Stammtisch 80
Sprinterwerk Düsseldorf 211
Starker Rücken 220
Statistik ..... 45 ff.
Steuern 204

Strauchschnitt 285
Strauss, Richard 165
Stress 180
Stressbewältigung 180, 236
Stricken 282
Südlimburg 156

T

Tabellenkalkulation 130
Tai Chi Chuan 241
Tango Argentino 306
Tanzen 307, 335
Tastschreiben 119
Teekanne 212
Telefontraining 54
Testament 206
Textverarbeitung 129
Thailändische Küche 263
To-Do-Listen 57
Trickfilm 290
Trommeln 302
Türkisch 98
Türkische Küche ..... 262 f.

U

Unternehmensführung 55
Unternehmensverantwortung 145

V

Vegane Küche 256
Verdun 153
Vereine 203
Vereinsvorstand 203
Viva Portugal 202
Vogelstimmen-Wanderungen 176
Vorsorge 219

W

Walking 225
Wassergymnastik 229
Wein 211, 265

Weinkenner 211, 265
Weinwissen 211, 265
Windows 8.x 126
Windows entrümpeln 128
Wirbelsäulengymnastik 220
Word 129
Würfelcollier 293

Y

Yiquan 243
Yoga ..... 237 ff.

Z

Zehn-Finger-Technik 119
Zeichnen ..... 272 f.
Zeit 145
Zeitmanagement 145
Zeitungsstunde 189
ZEN-Meditation ..... 245 f.
Zumba 230
Zypern 174

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuss – Der Bürgermeister
Volkshochschule (VHS)

Konzeption und Gestaltung:
h1 communication hillen
werbeagentur gmbh & co. kg
www.h1com.de

Gesamtherstellung:
Joh. van Acken GmbH & Co. KG, Krefeld

Anzeigen:
Joh. van Acken GmbH & Co. KG, Krefeld

Die Stadt Neuss ist als Trägerin der Volkshochschule Mitglied des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.

Förderverein der Volkshochschule Neuss

Wir wollen die vielseitige und erfolgreiche Arbeit der Volkshochschule Neuss aktiv unterstützen, indem wir auf die Bedeutung ihres Bildungsangebots in einem wirkungsvollen Rahmen hinweisen und uns für die Interessen der Volkshochschule einsetzen.

Dazu haben wir den gemeinnützigen Förderverein der Volkshochschule Neuss gegründet.

Die Ziele des Vereins sind in § 2 der Satzung (siehe Rückseite) niedergelegt.

Vorsitzender des Vorstands:	Josef Burdich
Geschäftsstelle:	Brückstraße 1, 41460 Neuss
E-Mail-Adresse:	foerderverein@vhs-neuss.de

Bitte hier abschneiden und einsenden oder im Sekretariat der VHS abgeben.

VHS Förderverein Neuss

Beitrittserklärung

An den
Förderverein
der Volkshochschule Neuss
Brückstraße 1

41460 Neuss

§ 2 – Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit laut Satzung

Zweck des Vereins ist die Förderung der Volkshochschule in ideeller und materieller Hinsicht.

Er fördert insbesondere

a) Ansehen und Stellung der Volkshochschule im Bewusstsein der Öffentlichkeit,
b) die Gemeinschaft aller an der Arbeit der Volkshochschule Interessierten und
c) durch finanzielle Unterstützung besondere Vorhaben der Volkshochschule.

Der Satzungszweck wird verwirklicht, indem der Verein die Volkshochschule bei der Erfüllung ihrer Bildungsaufgaben unterstützt, indem er die Verbindung zwischen Bevölkerung und Volkshochschule vertieft und sonstige Aufgaben und Vorhaben der Volkshochschule fördert, die über das Finanzbudget des Trägers hinausgehen.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Tätigkeit der Mitglieder des Vereins ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

Bitte hier abschneiden und einsenden oder im Sekretariat der VHS abgeben.

Ich möchte Mitglied des Fördervereins der Volkshochschule Neuss werden.

Mein Jahresbeitrag: ..... €
(Mindestbeitrag für Einzelpersonen: 28 €, für Familien: 40 €, für juristische Personen/Firmen: 100 €)

....
Name Vorname

.....
Anschrift

....
Telefon E-Mail

....., den ....
Unterschrift

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Volkshochschule Neuss, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag durch Lastschrift einzuziehen.

Meine Bankverbindung:

....
Konto-Nr. BLZ Kreditinstitut

....., den ....
Unterschrift

Mitgliedsbeiträge und Spenden können steuermindernd geltend gemacht werden.

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie

- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

ROMANEUM

VHS Neuss

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie

- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

ROMANEUM

VHS Neuss

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie

- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

ROMANEUM

VHS Neuss

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie

- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

ROMANEUM

VHS Neuss

Verbindliche Anmeldung

zu den Lehrveranstaltungen der VHS Neuss

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Name, Vorname		❑ Frau ❑ Herr
Straße		Geb.-Datum
PLZ, Ort		Telefon (tagsüber)
Lehrveranstaltungs-Nr.	Lehrveranstaltungs-Nr.	Mobil
ODER (wenn belegt)	ODER (wenn belegt)	
E-Mail-Adresse		Fax
Konto-Nr.	BLZ	Bankinstitut
BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _	IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _	
Inhaber (wenn anders als oben)	Straße, PLZ, Ort (wenn anders als oben)	

Die Teilnahme ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.

Hinweise:
Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt, dass die VHS die Daten der Anmeldung zur Verarbeitung und zu statistischen Zwecken speichert (§§ 4 ff. DatenschutzG NW). Der Anmeldende verpflichtet sich, sofern die Veranstaltung zustande kommt, rechtsverbindlich das Teilnahmeentgelt zu entrichten.

Widerrufsbelehrung
Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung / Abgabe der verbindlichen Anmeldung schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift erfolgt eine verbindliche Anmeldung und die Stadt Neuss – VHS – wird ermächtigt, Zahlungen vom angegebenen Konto mittels Sepa-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von der Stadt Neuss – VHS – gezogenen Lastschriften einzulösen. Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen der VHS bzw. bei Tagesfahrten die Reise- und Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Tagesfahrten der Volkshochschule Neuss an. Diese sind im Programmheft abgedruckt; sie sind außerdem in der VHS und im Internet unter www.vhs-neuss.de einsehbar.

Datum

Unterschrift des Anmeldenden/des Kontoinhabers, falls anderer Anmelder

❑ Ja, ich möchte den monatlichen Newsletter der VHS Neuss per E-Mail bekommen. Ich weiß, dass ich mich jederzeit wieder abmelden kann.

Ermäßigung (Bitte gegebenenfalls ankreuzen)

Auf die Teilnahmeentgelte der Entgeltordnung der Volkshochschule erhalten folgende Personengruppen **gegen Vorlage entsprechender Ausweise bzw. Nachweise eine Ermäßigung von 30 %:**

- ❑ **Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis zu 27 Jahren**
- ❑ **Tätige im Bundesfreiwilligendienst**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB III – Arbeitslosengeldempfänger –**
- ❑ **Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII – Sozialhilfeempfänger –**
- ❑ **Inhaber/innen der Ehrenamtscard**

Für Tagesfahrten, Exkursionen, Bildungsurlaube und mit „K" gekennzeichnete Veranstaltungen können keine Ermäßigungen eingeräumt werden.

Hinweise zum Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der Stadt Neuss: DE55ZZZ00000015663

Angegebene Kto-Nr./BLZ wird automatisch in IBAN/BIC konvertiert. Die Abbuchung erfolgt 21 Tage nach dem Kursbeginndatum. Innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Betrages verlangt werden. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

Rückantwort „Anmeldung"

Die Anmeldekarten können Sie

- in einem frankierten Umschlag an die VHS-Verwaltung, Brückstraße 1, 41460 Neuss, einsenden
- bei der VHS-Verwaltung abgeben
- in einem mit der Adresse der VHS-Verwaltung versehenen Umschlag in den Briefkasten des Romaneum, Brückstraße 1, oder des Rathauses, Markt 2 portofrei einwerfen
- per Fax an die VHS-Verwaltung unter 02131/90-2387 senden
- im Bürgeramt, Rathaus, abgeben.

ROMANEUM

VHS Neuss